

Sozialhilfe in Nordrhein-Westfalen

2003

Teil 2: Empfängerinnen und Empfänger von Sozialhilfe

Herausgegeben vom
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006
Internet: <http://www.lds.nrw.de>
E-Mail: poststelle@lds.nrw.de

Erschienen im Januar 2005

Preis dieser Ausgabe:
7,10 EUR

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2005
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	7
Tabellenteil	
A. I. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2003	
1. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2003 nach Staatsangehörigkeit, ausländerrechtlichem Status, Art des Trägers, Geschlecht und Altersgruppen	
1.1 Insgesamt	13
1.2 Außerhalb von Einrichtungen	14
1.3 In Einrichtungen	15
2. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 2003 nach Staatsangehörigkeit, Stellung zum Haushaltsvorstand, Geschlecht und Altersgruppen	16
3. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 2003 nach Art der gewährten Mehrbedarfzuschläge, Geschlecht und Altersgruppen	18
4. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 2003 nach höchstem allgemein bildenden Schulabschluss, Geschlecht und Altersgruppen	19
5. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 2003 nach höchstem Berufsausbildungsabschluss, Geschlecht und Altersgruppen	
5.1 Insgesamt	20
5.2 Deutsche	21
6. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 2003 nach Erwerbsstatus, Geschlecht und Altersgruppen	22
7. Arbeitslos gemeldete Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 2003 nach bisheriger Dauer der Arbeitslosigkeit, Geschlecht und Altersgruppen	
7.1 Insgesamt	24
7.2 Mit Leistungen nach dem Arbeitsförderungsrecht (AFR-Leistungen)	26
8. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 2003 nach besonderer sozialer Situation, Geschlecht und Altersgruppen	28
9. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2003 nach Wohngelegenheit, Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Altersgruppen	29
10. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 2003 nach der bisherigen Dauer der Hilfefewährung, Geschlecht, Altersgruppen, höchstem allgemein bildenden Schulabschluss und höchstem Berufsausbildungsabschluss	30
11. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2003 nach ausgewählten Merkmalen sowie nach Sitz des Trägers	34

A. II. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2003

1.	Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 2003 nach Staatsangehörigkeit und ausländerrechtlichem Status des Haushaltsvorstandes sowie nach Typ der Bedarfsgemeinschaft . .	41
2.	Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 2003 nach der besonderen sozialen Situation und dem Typ der Bedarfsgemeinschaft	42
3.	Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 2003 nach der bisherigen Dauer der Hilfefewährung und dem Typ der Bedarfsgemeinschaft	44
4.	Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 2003 nach der bisherigen Dauer der ununterbrochenen Hilfefewährung an mindestens ein Mitglied der Bedarfsgemeinschaft und dem Typ der Bedarfsgemeinschaft	46
5.	Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 2003 nach Einkommensarten und Typ der Bedarfsgemeinschaft	48
6.	Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 2003 nach Haupteinkommensarten und Typ der Bedarfsgemeinschaft	50
7.	Durchschnittliche monatliche Zahlungsbeträge an Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 2003 nach Typ der Bedarfsgemeinschaft	
7.1	Insgesamt	52
7.2	Bedarfsgemeinschaften mit einem deutschen Haushaltsvorstand	53
7.3	Bedarfsgemeinschaften mit einem nichtdeutschen Haushaltsvorstand	54
7.4	Bedarfsgemeinschaften mit Vorleistungen	55
8.	Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 2003 nach Nettoanspruch in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft	56
9.	Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 2003 nach ausgewählten Merkmalen sowie nach Sitz des Trägers	58
10.	Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt in und außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 2003 nach dem Typ der Bedarfsgemeinschaft sowie nach Sitz des Trägers	62

B. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen 2003

1.	Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 2003 nach Altersgruppen, Geschlecht und Hilfearten	
1.1	Insgesamt	68
1.2	Örtliche Träger	72
2.	Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen in Einrichtungen am 31. Dezember 2003 nach Altersgruppen, Geschlecht und Hilfearten	
2.1	Insgesamt	74
2.2	Überörtliche Träger	80
3.	Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen außerhalb von und in Einrichtungen am 31. Dezember 2003 nach Altersgruppen, Geschlecht und Hilfearten	
3.1	Insgesamt	82
3.2	Nichtdeutsche	86
3.3	Örtliche Träger	88
3.4	Überörtliche Träger	90

	Seite
4. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen außerhalb von Einrichtungen im Laufe des Berichtsjahres 2003 nach Altersgruppen, Geschlecht und Hilfearten	
4.1 Insgesamt	92
4.2 Örtliche Träger	94
5. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen in Einrichtungen im Laufe des Berichtsjahres 2003 nach Altersgruppen, Geschlecht und Hilfearten	
5.1 Insgesamt	96
5.2 Überörtliche Träger	102
6. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen außerhalb von und in Einrichtungen im Laufe des Berichtsjahres 2003 nach Altersgruppen, Geschlecht und Hilfearten	
6.1 Insgesamt	104
6.2 Örtliche Träger	108
6.3 Überörtliche Träger	108
7. Nichtdeutsche Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen außerhalb von und in Einrichtungen am 31. Dezember 2003 und im Laufe des Berichtsjahres 2003 nach Geschlecht, Altersgruppen, ausländerrechtlichem Status und ausgewählten Hilfearten	110
8. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zur Pflege und Eingliederungshilfe für behinderte Menschen im Laufe des Jahres 2003 nach dem Stand der Hilfegewährung sowie nach Hilfeart, Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Altersgruppen	112
9. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zur Pflege und Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 2003 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppen und Dauer der Hilfegewährung	
9.1 Beendete Hilfen	116
9.2 Am Jahresende andauernde Hilfe	118
10. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen am 31. Dezember 2003 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Alter	
10.1 Insgesamt	120
10.2 Hilfe zur Pflege	122
10.2.1 Hilfe zur Pflege außerhalb von Einrichtungen	124
10.2.2 Hilfe zur Pflege in Einrichtungen	126
10.3 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	128
10.4 Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	130
11. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen am 31. Dezember 2003 nach gleichzeitiger Gewährung von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt, Geschlecht, Altersgruppen, Staatsangehörigkeit und ausgewählten Hilfearten	132

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage für die Statistik der Sozialhilfe sind die §§ 127 bis 134 der Neufassung des Bundessozialhilfegesetzes (BSHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. März 1994 (BGBl. I S. 646) ber. S. 2975, zuletzt geändert durch Artikel 7 Zweites Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt vom 23. 12. 2003 (BGBl. I S. 4621), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322). Sie enthalten die ab 1. Januar 1994 gültigen Bestimmungen für die Statistik der Sozialhilfe. Auskunftspflichtig hierfür sind die örtlichen und überörtlichen Träger der Sozialhilfe für ihren sachlichen Zuständigkeitsbereich. In Nordrhein-Westfalen wurden als örtliche Träger die kreisfreien Städte und Kreise und als überörtliche Träger die Landschaftsverbände Rheinland und Westfalen-Lippe bestimmt.

Erläuterung zum Erhebungsprogramm des Teil II der Statistik (Empfängerinnen und Empfänger)

Die jährlichen Erhebungen über die Statistik der Sozialhilfe gliedern sich in zwei Teile:

Teil I: Ausgaben und Einnahmen

Teil II: Empfängerinnen und Empfänger

Die Statistik der Sozialhilfe ist ab dem Berichtsjahr 1994 reformiert und erweitert worden. Vor allem aufgrund des zusätzlichen Informationsbedarfs wurde eine wesentliche Änderung und Erweiterung der Erhebungsinhalte notwendig. Das Hauptgewicht der Reform lag dabei eindeutig in Teil II, und hier wiederum in erster Linie im Teil „Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt“.

Statistik über die laufende Hilfe zum Lebensunterhalt

Diese auch als HLU-Statistik bekannte Erhebung berücksichtigt ab dem Berichtsjahr 1994 nicht mehr

- Asylbewerber, da diese seit November 1993 keinen Anspruch mehr auf Sozialhilfe nach dem Bundessozialhilfegesetz haben, sondern seither Leistungen aufgrund des „Gesetzes zur Neuordnung der Leistung an Asylbewerber – Asylbewerberleistungsgesetz“ vom 30. Juni 1993 erhalten.
- Empfängerinnen und Empfänger von Sozialhilfe im Laufe des Berichtsjahres, die jedoch zum Stichtag 31. 12. des jeweiligen Berichtsjahres keine laufende Hilfe bezogen.

Bei der Statistik über laufende Hilfe zum Lebensunterhalt lagen bis zur Neustrukturierung 1994 weder Zahlen über Zusammensetzung und Höhe des individuellen Bedarfs, noch über die Dauer, Art und Höhe des Leistungsbezugs vor. Zwar sind auch jetzt noch Rückschlüsse über die Hauptursachen der Hilfebedürftigkeit aufgrund der meist komplexeren Erwerbs-, Einkommens- und familiären Situation schwierig, doch erlauben die seit 1994 erhobenen Daten zum sozio-ökonomischen Hintergrund auch Tabellierungen nach Erwerbsstatus, Einkommensarten und der Dauer der Hilfestellung sowie Analysen nach der Höhe des Leistungsbezugs. Da die Leistung prinzipiell an einen Personenverband von gemeinsam wirtschaftenden Hilfeberechtigten gewährt wird, finden sich die hierzu Auskunft gebenden Tabellen in Tabellenteil A. II. in der Gliederung nach Typen der Bedarfsgemeinschaft, so dass der familiäre Zusammenhang der Hilfebeziehenden für die Frage der Bedarfskomponenten (Stellung zum Haushaltsvorstand, Miete), der Einkommenserzielung und des Nettoanspruchs als Information stets in gleicher Gliederung angegeben ist. Die Dauer der Hilfestellung bzw. von Arbeitslosigkeit wird als personenbezogenes Datum ebenso wie andere Hintergrundinformationen über Erwerbspersonen (Qualifikation, Erwerbstätigkeit, Gründe der Nichterwerbstätigkeit) im Teil A. I. dokumentiert.

Statistik über die Hilfe in besonderen Lebenslagen

Bei der Erhebung über die Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen werden sowohl im Laufe des Berichtsjahres als auch am Jahresende die Daten vor allem von pflegebedürftigen, behinderten und kranken Hilfebeziehern erfasst. Bei dieser Erhebung wurde das frühere Verfahren im Grundsatz beibehalten. Demnach ist jeweils nach Ablauf des Berichtsjahres für jede Person, die irgendwann im Laufe des Berichtsjahres bzw. am Jahresende mindestens eine dieser besonderen Hilfen erhalten hat, ein Individualzählblatt auszufüllen bzw. entsprechend über Datenträger zu melden. Nennenswerte Verbesserungen sind bei den sozio-demografischen Angaben sowie insbesondere bei der Erfassung der Empfängerinnen und Empfänger von Hilfen zur Pflege und der Eingliederungshilfe für Behinderte gegeben, die jetzt detaillierter erfasst werden. Bei der Hilfe zur Pflege erfolgt eine Differenzierung nach ambulanter, teilstationärer und vollstationärer Hilfestellung. Sowohl bei der Hilfe zur Pflege als auch zur Eingliederungshilfe werden Angaben zum Beginn und Ende des Hilfebezugs erhoben. Daraus erhält man Kenntnis über die Dauer der Hilfestellung. Darüber hinaus erfolgt bei der Hilfe zur

Pflege eine getrennte Erfassung der Hilfeempfänger nach dem Grad der Pflegebedürftigkeit und im Rahmen der Eingliederungshilfe für Behinderte ein gesonderter Nachweis der Suchtkrankenhilfe.

Erläuterung wichtiger Begriffe

Bedarfsgemeinschaften

In der Regel entspricht eine Bedarfsgemeinschaft dem Haushalt. Sie umfasst all diejenigen Personen, die in die gemeinsame Sozialhilfeberechnung mit einbezogen werden. Einzeleinkommen und -vermögen einzelner Mitglieder der Bedarfsgemeinschaft kommen auch für die Bedarfsbefriedigung der anderen Mitglieder zum Einsatz. Eine eigene Bedarfsgemeinschaft können auch Einzelpersonen in Wohngemeinschaften bilden.

Haushaltsvorstand

Haushaltsvorstand ist in der Regel diejenige Person, die die gemeinsamen Kosten wie Miete, Versicherungsbeiträge etc. trägt. Bei Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand handelt es sich z. B. um aufgenommene nicht verwandte Einzelpersonen oder, seltener, Familien.

Erwerbsstatus

Erwerbstätige sind Personen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen, selbstständig ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft oder einen freien Beruf ausüben. Zu den Erwerbstätigen zählen auch:

- Frauen, die sich im Mutterschutz befinden,
- Personen, die Erziehungsurlaub in Anspruch nehmen,
- Soldaten und Zivildienstleistende,
- mithelfende Familienangehörige,
- Beschäftigte im Rahmen von ABM-Verträgen,
- nichtsozialversicherungspflichtige (geringfügig verdienende) Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.

Teilzeit erwerbstätig sind Personen, deren reguläre Arbeitszeit unter der tariflichen Arbeitszeit liegt.

Nicht als erwerbstätig gelten Auszubildende (einschließlich Praktikantinnen und Praktikanten sowie Volontärinnen und Volontäre), Umschülerinnen und Umschüler (mit/ohne Leistungen nach dem Arbeitsförderungsrecht (AFR-Leistungen)). Diese Personen werden in der Statistik mit den Schülerinnen und Schülern sowie Studierenden als „nichterwerbstätig wegen Aus- und Fortbildung“ einbezogen. Personen, die in Behindertenwerkstätten einer Voll- oder Teilzeitbeschäftigung nachgehen, werden in der Statistik unter „nicht erwerbstätig wegen Krankheit, Behinderung und Arbeitsunfähigkeit“ erfasst.

Bruttobedarf

der Bedarfsgemeinschaft

Zum Bruttobedarf rechnen:

- Regelsätze (§§ 12, 22 BSHG, §§ 1, 2 Regelsatz VO)
- Kosten für Miete/Eigenheim (gemäß § 12 BSHG, § 3 Abs. 1 Regelsatz VOP) ohne Abzug von pauschalisiertem oder spitz berechnetem Wohngeld
- Laufende Kosten für Heizung (gemäß § 12 BSHG, § 3 Abs. 2 Regelsatz VO)
- Beiträge zur Krankenversicherung oder Alterssicherung (gemäß §§ 13, 14 BSHG)
- Mehrbedarfzuschläge (gemäß § 23 BSHG)

Der Bruttobedarf der Bedarfsgemeinschaft ist die Gesamtsumme der vorgenannten Beträge aller zur Bedarfsgemeinschaft gehörenden Personen. Bei Heimbewohnerinnen und -bewohnern, bei denen der Bruttobedarf nach den oben genannten Beträgen nicht festgestellt werden kann, ist bei der Statistik als Bruttobedarf der Tagessatz oder Pflegesatz einschließlich Taschengeld und gegebenenfalls Zuschläge für Einzelzimmer, Diätverpflegung etc. anzugeben.

Anerkannte Bruttokaltmiete der Bedarfsgemeinschaft

Die Anerkennung bezieht sich auf die gesamten laufenden Aufwendungen (ohne Abzug von pauschalisiertem oder spitz berechnetem Wohngeld) im Sinne von § 3 Abs. 1 Regelsatz VO. Das sind Aufwendungen für die tatsächlichen Kosten der Unterkunft. Hierzu zählen Miete (bzw. bei Eigentümerinnen und Eigentümern die Belastung) und die Nebenkosten/Umlagen/Gebühren für Müllabfuhr, Wasser, Abwasser, Schornsteinfeger, Straßenreinigung, Grundsteuer, Hausverwaltung, Treppenhausbeleuchtung, u. Ä.; nicht zur Bruttokaltmiete gehören Strom- und Heizungskosten. Gleiches gilt für die Kosten der Bereitstellung von Warmwasser, die bereits durch den mit den Regelsätzen abgegoltenen Bedarf an Haushaltsenergie berücksichtigt werden.

Anspruch der Bedarfsgemeinschaft (netto)

Der Anspruch der Bedarfsgemeinschaft auf laufende Hilfe zum Lebensunterhalt ergibt sich aus der Differenz des Bruttobedarfs und des angerechneten (bereinigten) Einkommens der Bedarfsgemeinschaft. Dabei ist der Betrag anzugeben, der sich für einen vollen Monat ergibt.

Besondere soziale Situation

Hierbei sind diejenigen Charakteristika der sozialen Situation ausgewählt worden, die hauptsächlich dafür ausschlaggebend waren, dass Mitglieder der Bedarfsgemeinschaft laufende Hilfe zum Lebensunterhalt in Anspruch nehmen mussten.

Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt nur als Vorleistung

Der Bezug von Vorleistungen liegt vor, wenn bei der Antragsgewährung zu erwarten ist, dass

- die laufende Hilfe zum Lebensunterhalt nur als Überbrückung eines befristeten Zeitraums in Anspruch genommen wird, da z. B. eine andere vorrangige Sozialleistung (Arbeitslosengeld oder -hilfe, Rente etc.) beantragt, aber bislang noch nicht ausbezahlt wurde und
- die gezahlten Beträge der laufenden Hilfe zum Lebensunterhalt später wieder erstattet werden, so dass der Sozialhilfeträger letztlich nicht belastet wird.

Angerechnetes bzw. in Anspruch genommenes Einkommen; übergegangene Ansprüche

Es sind sämtliche in der Bedarfsgemeinschaft vorkommende Einkommensarten anzugeben, die in die Berechnung der laufenden Hilfe zum Lebensunterhalt einbezogen sind. Zum Einkommen im Sinne des § 76 BSHG gehören alle Einkünfte in Geld oder Geldwert mit Ausnahme der Leistung nach diesem Gesetz, der Grundrente nach dem Bundesversorgungsgesetz und Renten oder Beihilfen, die nach dem Bundesentschädigungsgesetz für Schaden am Leben sowie an Körper oder Gesundheit gewährt werden, bis zur Höhe der vergleichbaren Grundrente nach dem Bundesversorgungsgesetz. Unter den angegebenen Einkommensarten ist jeweils die angerechnete Haupteinkommensart gesondert zu kennzeichnen. Absetzbar vom Einkommen sind neben gängigen Positionen wie Werbungskosten auch bestimmte Zuwendungen und Freibeträge.

Hilfe zur ambulanten Pflege

Hilfe zur ambulanten Pflege in Form von

- Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit wird Pflegebedürftigen gewährt, die bei der Körperpflege, der Ernährung oder der Mobilität für wenigstens zwei Verrichtungen aus einem oder mehreren Bereichen mindestens einmal täglich der Hilfe bedürfen und zusätzlich mehrfach in der Woche Hilfe bei der hauswirtschaftlichen Versorgung benötigen.
- Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit wird Pflegebedürftigen gewährt, die bei der Körperpflege, der Ernährung oder der Mobilität für mehrere Verrichtungen mindestens drei Mal täglich zu verschiedenen Tageszeiten der Hilfe bedürfen und zusätzlich mehrfach in der Woche Hilfe bei der hauswirtschaftlichen Versorgung benötigen.
- Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit wird Pflegebedürftigen gewährt, die bei der Körperpflege, der Ernährung oder der Mobilität für mehrere Verrichtungen täglich rund um die Uhr, auch nachts, der Hilfe bedürfen und zusätzlich mehrfach in der Woche Hilfe bei der hauswirtschaftlichen Versorgung benötigen.

- Andere Leistungen liegen bei Erstattung angemessener Aufwendungen der Pflegeperson, Gewährung von Beihilfen, Übernahme der Beiträge für eine Alterssicherung sowie bei Übernahme der Kosten für eine besondere Pflegekraft vor.

Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Wird die Eingliederungshilfe für behinderte Menschen in einer Einrichtung erbracht, ist zwischen voll- und teilstationären Einrichtungen zu unterscheiden:

- Teilstationäre Einrichtungen sind insbesondere Tag- und Nachtkliniken, Werkstätten für behinderte Menschen, Tagesstätten für behinderte Kinder, Übernachtungsstätten und dergleichen, in denen die Hilfeempfängerinnen und -empfänger für einen nicht unwesentlichen Teil des Tages oder der Nacht oder für einen anderweitig abgegrenzten Zeitraum Aufnahme finden.
- Vollstationäre Einrichtungen sind hingegen Anstalten oder Heime, in denen die Unterbringung und Betreuung über Tag und Nacht gewährt wird.

Bemerkungen zu den Daten

Im vorliegenden Statistischen Bericht werden die Ergebnisse der Statistik über Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt und von Hilfe in besonderen Lebenslagen 2003 jeweils nach dem Sitz des Trägers veröffentlicht. Gegenüber einer Auswertung nach Wohnsitz der Hilfebezieher sind die Daten größtenteils deckungsgleich.

Grundlage der Erhebung über die Empfängerinnen und Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt sind Meldungen der Träger über den Jahresendbestand der von ihnen unterstützten Personen und Bedarfsgemeinschaften. Statistisch relevant sind hierbei nur solche Hilfeberechtigte, die zum 31. 12. des Erhebungsjahres im laufenden Bezug standen, nicht jedoch solche, die noch nicht oder vorübergehend nicht mehr laufende Hilfeleistungen erhielten, sondern z. B. Einmalzahlungen. In der Praxis können jedoch auch wiederholte Einzelleistungen den Charakter von laufendem Hilfebezug annehmen, woraus sich Differenzen der amtlichen Statistik zu anderen Daten z. T. erklären.

Diese und andere Ermessensspielräume bei der Meldung der Rohdaten zur amtlichen Statistik waren ausschlaggebend für die 2002 erfolgte Bildung eines Arbeitskreises aus Vertretern des Statistischen Bundesamtes und mehrerer statistischer Landesämter, darunter auch dem Nordrhein-Westfalens. Zusammen mit den für die Software-Einstellung der Sozialhilfe-Bearbeitungsprogrammen zuständigen EDV-Firmen werden in diesem Gremium Maßnahmen abgesprochen, die divergierende Auffassungen über die Meldeanforderungen beseitigen sollen. Eine der zu Tage getretenen Erfassungslücken betrifft in den

EDV-Systemen noch nicht fehlerbereinigte Einzeldatensätze, die u. U. aus der Statistikmeldung ausgeschlossen bleiben, aber ihrer Art nach zu den zu meldenden Fällen gehören. Derartige Untererfassungen können sich in den tabellierten Zahlen in Form von Zeitreihensprüngen und unrichtigen Merkmalsverteilungen auswirken. Die Prüffelder dieses Arbeitskreises ergänzen somit die Bemühungen um Fehlerkorrekturen, die von dem bereits im Jahre 2000 gebildeten Qualitätszirkel NRW unter Mitarbeit von Datenlieferanten, Statistikämtern und Datennutzern in Angriff genommen worden waren.

Bei der Erhebung über die Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen werden sowohl im Laufe des Berichtsjahres als auch am Jahresende die Daten vor allem von pflegebedürftigen, behinderten und kranken Hilfebeziehern erfasst. Bei Inkonsistenz der Hilfeartenangaben zwischen beiden Bezugszeiträumen wurde die Angabe zum Bezug am Jahresende prioritär behandelt, ebenso die höchste angegebene Pflegestufe bei der Signierung mit mehreren Pflegestufen.

Gesamtzahlen für die Empfängerinnen und Empfänger von Sozialhilfe über die Hilfearten hinweg, d. h. für Hilfe zum Lebensunterhalt und von Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen, werden in den dargestellten Tabellen nicht mehr nachgewiesen. Sol-

che Gesamtzahlen lassen sich auch nicht durch einfache Addition von vergleichbaren Zahlen aus diesen beiden Haupthilfearten exakt ermitteln, da dadurch Doppelzählungen vorgenommen würden.

Die Empfängerinnen und Empfänger von **Landesblindengeld¹⁾** in Nordrhein-Westfalen werden seit dem Inkrafttreten des Landesblindengeldgesetzes vom 16. Juni 1970 vom Berichtsjahr 1971 an nicht mehr unter Sozialhilfe nachgewiesen. Nur in Ausnahmefällen wird in Nordrhein-Westfalen Blindenhilfe gemäß § 67 BSHG gewährt.

1) Empfängerinnen und Empfänger nach dem Landesblindengeldgesetz, seit 1997 Gesetz über die Hilfen für Blinde und Gehörlose (GHBG):

Jahr	Empfänger/-innen	Jahr	Empfänger/-innen
1971	17 576	1996	34 969
1980	24 392	1997	35 418
1990	31 113	1998	34 736
1991	31 944	1999	35 342
1992	32 653	2000	35 313
1993	33 054	2001	36 186
1994	33 663	2002	36 287
1995	34 697	2003	35 126

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- nichts vorhanden (genau null)
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

**A. I. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe
zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2003**

**1. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
am 31. Dezember 2003 nach Staatsangehörigkeit, ausländerrechtlichem Status,
Art des Trägers, Geschlecht und Altersgruppen
1.1 Insgesamt**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt									
	insgesamt	darunter mit Hilfe- gewährung durch den überörtlichen Träger	Deutsche		Nichtdeutsche					
			zusammen	darunter mit Hilfe- gewährung durch den überörtlichen Träger	zusammen	darunter mit Hilfe- gewährung durch den überörtlichen Träger	davon			
							EU-Aus- länder/-innen	Asyl- berechtigte	Bürger- kriegs- flüchtlinge	sonstige Ausländer/ -innen
männlich										
unter 3	25 939	24	21 726	22	4 213	2	482	254	52	3 425
3 – 7	32 278	26	25 463	20	6 815	6	789	542	83	5 401
7 – 11	30 010	29	22 911	20	7 099	9	703	643	105	5 648
11 – 15	29 551	18	22 083	13	7 468	5	706	760	128	5 874
15 – 18	19 544	17	14 319	12	5 225	5	458	545	106	4 116
18 – 21	10 898	29	8 192	24	2 706	5	178	238	47	2 243
21 – 25	13 342	48	10 024	41	3 318	7	257	217	45	2 799
25 – 30	17 754	65	11 839	51	5 915	14	522	291	78	5 024
30 – 40	37 488	136	25 446	123	12 042	13	1 247	989	149	9 657
40 – 50	33 410	140	25 142	127	8 268	13	1 000	965	142	6 161
50 – 60	23 761	66	17 860	59	5 901	7	716	520	119	4 546
60 – 65	12 278	29	8 463	24	3 815	5	464	182	62	3 107
65 – 70	5 363	23	2 949	18	2 414	5	201	105	41	2 067
70 – 75	2 602	30	1 482	24	1 120	6	77	71	24	948
75 – 80	1 331	16	820	14	511	2	46	24	18	423
80 – 85	514	17	318	16	196	1	10	15	3	168
85 und mehr	240	5	142	4	98	1	6	8	2	82
Zusammen	296 303	718	219 179	612	77 124	106	7 862	6 369	1 204	61 689
Durchschnittsalter	26,2	38,5	25,2	39,1	29,1	35,4	29,6	28,2	30,9	29,0
weiblich										
unter 3	24 765	24	20 723	21	4 042	3	446	231	43	3 322
3 – 7	30 603	17	24 152	13	6 451	4	700	475	84	5 192
7 – 11	28 631	23	21 756	17	6 875	6	685	597	112	5 481
11 – 15	28 506	28	21 330	22	7 176	6	673	726	139	5 638
15 – 18	19 295	20	14 219	17	5 076	3	446	584	111	3 935
18 – 21	15 646	29	12 489	27	3 157	2	255	242	49	2 611
21 – 25	26 214	49	21 268	37	4 946	12	505	265	65	4 111
25 – 30	33 076	58	24 667	47	8 409	11	902	354	97	7 056
30 – 40	69 721	163	52 470	143	17 251	20	2 114	1 075	203	13 859
40 – 50	48 154	113	38 189	105	9 965	8	1 173	851	178	7 763
50 – 60	32 158	74	23 132	60	9 026	14	841	531	165	7 489
60 – 65	15 974	33	11 509	27	4 465	6	430	195	85	3 755
65 – 70	4 094	33	2 956	29	1 138	4	75	53	26	984
70 – 75	4 135	48	3 191	42	944	6	92	52	19	781
75 – 80	3 675	45	2 920	37	755	8	78	36	20	621
80 – 85	2 420	39	2 048	36	372	3	26	23	6	317
85 und mehr	1 806	41	1 564	37	242	4	10	13	8	211
Zusammen	388 873	837	298 583	717	90 290	120	9 451	6 303	1 410	73 126
Durchschnittsalter	29,6	44,5	29,3	45,0	30,6	41,2	30,5	28,2	32,4	30,8
Insgesamt										
unter 3	50 704	48	42 449	43	8 255	5	928	485	95	6 747
3 – 7	62 881	43	49 615	33	13 266	10	1 489	1 017	167	10 593
7 – 11	58 641	52	44 667	37	13 974	15	1 388	1 240	217	11 129
11 – 15	58 057	46	43 413	35	14 644	11	1 379	1 486	267	11 512
15 – 18	38 839	37	28 538	29	10 301	8	904	1 129	217	8 051
18 – 21	26 544	58	20 681	51	5 863	7	433	480	96	4 854
21 – 25	39 556	97	31 292	78	8 264	19	762	482	110	6 910
25 – 30	50 830	123	36 506	98	14 324	25	1 424	645	175	12 080
30 – 40	107 209	299	77 916	266	29 293	33	3 361	2 064	352	23 516
40 – 50	81 564	253	63 331	232	18 233	21	2 173	1 816	320	13 924
50 – 60	55 919	140	40 992	119	14 927	21	1 557	1 051	284	12 035
60 – 65	28 252	62	19 972	51	8 280	11	894	377	147	6 862
65 – 70	9 457	56	5 905	47	3 552	9	276	158	67	3 051
70 – 75	6 737	78	4 673	66	2 064	12	169	123	43	1 729
75 – 80	5 006	61	3 740	51	1 266	10	124	60	38	1 044
80 – 85	2 934	56	2 366	52	568	4	36	38	9	485
85 und mehr	2 046	46	1 706	41	340	5	16	21	10	293
Insgesamt	685 176	1 555	517 762	1 329	167 414	226	17 313	12 672	2 614	134 815
Durchschnittsalter	28,2	41,7	27,6	42,3	29,9	38,5	30,1	28,2	31,7	30,0

**Noch: 1. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
am 31. Dezember 2003 nach Staatsangehörigkeit, ausländerrechtlichem Status,
Art des Trägers, Geschlecht und Altersgruppen
1.2 Außerhalb von Einrichtungen**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt									
	insgesamt	darunter mit Hilfe- gewährung durch den überörtlichen Träger	Deutsche		Nichtdeutsche					
			zusammen	darunter mit Hilfe- gewährung durch den überörtlichen Träger	zusammen	darunter mit Hilfe- gewährung durch den überörtlichen Träger	davon			
							EU-Aus- länder/-innen	Asyl- berechtigte	Bürger- kriegs- flüchtlinge	sonstige Ausländer/ -innen
männlich										
unter 3	25 893	24	21 687	22	4 206	2	481	252	52	3 421
3 – 7	32 217	26	25 409	20	6 808	6	789	539	83	5 397
7 – 11	29 955	29	22 869	20	7 086	9	700	641	105	5 640
11 – 15	29 499	17	22 041	12	7 458	5	703	758	128	5 869
15 – 18	19 499	17	14 279	12	5 220	5	456	545	106	4 113
18 – 21	10 871	29	8 170	24	2 701	5	176	237	47	2 241
21 – 25	13 296	48	9 985	41	3 311	7	257	215	45	2 794
25 – 30	17 695	65	11 788	51	5 907	14	520	291	78	5 018
30 – 40	37 384	136	25 371	123	12 013	13	1 240	987	149	9 637
40 – 50	33 269	137	25 013	125	8 256	12	997	965	142	6 152
50 – 60	23 601	60	17 710	56	5 891	4	713	520	119	4 539
60 – 65	12 167	26	8 358	22	3 809	4	464	182	62	3 101
65 – 70	5 258	16	2 853	12	2 405	4	201	105	41	2 058
70 – 75	2 543	25	1 427	19	1 116	6	77	71	24	944
75 – 80	1 290	11	781	9	509	2	46	24	18	421
80 – 85	477	8	286	8	191	–	10	15	3	163
85 und mehr	217	2	120	2	97	–	6	8	2	81
Zusammen	295 131	676	218 147	578	76 984	98	7 836	6 355	1 204	61 589
Durchschnittsalter	26,2	36,6	25,2	37,2	29,0	32,9	29,6	28,2	30,9	29,0
weiblich										
unter 3	24 717	24	20 679	21	4 038	3	445	231	43	3 319
3 – 7	30 555	17	24 112	13	6 443	4	699	475	84	5 185
7 – 11	28 576	23	21 713	17	6 863	6	682	596	112	5 473
11 – 15	28 462	27	21 294	21	7 168	6	670	726	139	5 633
15 – 18	19 257	20	14 184	17	5 073	3	446	584	111	3 932
18 – 21	15 609	29	12 458	27	3 151	2	254	241	49	2 607
21 – 25	26 159	49	21 220	37	4 939	12	504	264	65	4 106
25 – 30	33 014	58	24 618	47	8 396	11	897	354	97	7 048
30 – 40	69 598	163	52 370	143	17 228	20	2 108	1 073	203	13 844
40 – 50	48 042	112	38 087	104	9 955	8	1 171	850	178	7 756
50 – 60	32 101	72	23 077	58	9 024	14	840	531	165	7 488
60 – 65	15 946	30	11 483	24	4 463	6	430	195	85	3 753
65 – 70	4 055	30	2 919	27	1 136	3	75	53	26	982
70 – 75	4 090	39	3 150	35	940	4	92	52	19	777
75 – 80	3 603	42	2 853	34	750	8	77	36	20	617
80 – 85	2 336	30	1 967	28	369	2	26	23	6	314
85 und mehr	1 658	26	1 429	26	229	–	10	13	8	198
Zusammen	387 778	791	297 613	679	90 165	112	9 426	6 297	1 410	73 032
Durchschnittsalter	29,6	42,6	29,3	43,3	30,6	38,3	30,5	28,2	32,4	30,8
Insgesamt										
unter 3	50 610	48	42 366	43	8 244	5	926	483	95	6 740
3 – 7	62 772	43	49 521	33	13 251	10	1 488	1 014	167	10 582
7 – 11	58 531	52	44 582	37	13 949	15	1 382	1 237	217	11 113
11 – 15	57 961	44	43 335	33	14 626	11	1 373	1 484	267	11 502
15 – 18	38 756	37	28 463	29	10 293	8	902	1 129	217	8 045
18 – 21	26 480	58	20 628	51	5 852	7	430	478	96	4 848
21 – 25	39 455	97	31 205	78	8 250	19	761	479	110	6 900
25 – 30	50 709	123	36 406	98	14 303	25	1 417	645	175	12 066
30 – 40	106 982	299	77 741	266	29 241	33	3 348	2 060	352	23 481
40 – 50	81 311	249	63 100	229	18 211	20	2 168	1 815	320	13 908
50 – 60	55 702	132	40 787	114	14 915	18	1 553	1 051	284	12 027
60 – 65	28 113	56	19 841	46	8 272	10	894	377	147	6 854
65 – 70	9 313	46	5 772	39	3 541	7	276	158	67	3 040
70 – 75	6 633	64	4 577	54	2 056	10	169	123	43	1 721
75 – 80	4 893	53	3 634	43	1 259	10	123	60	38	1 038
80 – 85	2 813	38	2 253	36	560	2	36	38	9	477
85 und mehr	1 875	28	1 549	28	326	–	16	21	10	279
Insgesamt	682 909	1 467	515 760	1 257	167 149	210	17 262	12 652	2 614	134 621
Durchschnittsalter	28,1	39,8	27,5	40,5	29,9	35,8	30,1	28,2	31,7	30,0

**Noch: 1. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
am 31. Dezember 2003 nach Staatsangehörigkeit, ausländerrechtlichem Status,
Art des Trägers, Geschlecht und Altersgruppen
1.3 In Einrichtungen**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt									
	insgesamt	darunter mit Hilfe- gewährung durch den überörtlichen Träger	Deutsche		Nichtdeutsche					
			zusammen	darunter mit Hilfe- gewährung durch den überörtlichen Träger	zusammen	darunter mit Hilfe- gewährung durch den überörtlichen Träger	davon			
							EU-Aus- länder/-innen	Asyl- berechtigte	Bürger- kriegs- flüchtlinge	sonstige Ausländer/ -innen
männlich										
unter 3	46	–	39	–	7	–	1	2	–	4
3 – 7	61	–	54	–	7	–	–	3	–	4
7 – 11	55	–	42	–	13	–	3	2	–	8
11 – 15	52	1	42	1	10	–	3	2	–	5
15 – 18	45	–	40	–	5	–	2	–	–	3
18 – 21	27	–	22	–	5	–	2	1	–	2
21 – 25	46	–	39	–	7	–	–	2	–	5
25 – 30	59	–	51	–	8	–	2	–	–	6
30 – 40	104	–	75	–	29	–	7	2	–	20
40 – 50	141	3	129	2	12	1	3	–	–	9
50 – 60	160	6	150	3	10	3	3	–	–	7
60 – 65	111	3	105	2	6	1	–	–	–	6
65 – 70	105	7	96	6	9	1	–	–	–	9
70 – 75	59	5	55	5	4	–	–	–	–	4
75 – 80	41	5	39	5	2	–	–	–	–	2
80 – 85	37	9	32	8	5	1	–	–	–	5
85 und mehr	23	3	22	2	1	1	–	–	–	1
Zusammen	1 172	42	1 032	34	140	8	26	14	–	100
Durchschnittsalter	43,5	69,9	44,7	70,6	34,7	66,5	28,0	14,7	–	39,2
weiblich										
unter 3	48	–	44	–	4	–	1	–	–	3
3 – 7	48	–	40	–	8	–	1	–	–	7
7 – 11	55	–	43	–	12	–	3	1	–	8
11 – 15	44	1	36	1	8	–	3	–	–	5
15 – 18	38	–	35	–	3	–	–	–	–	3
18 – 21	37	–	31	–	6	–	1	1	–	4
21 – 25	55	–	48	–	7	–	1	1	–	5
25 – 30	62	–	49	–	13	–	5	–	–	8
30 – 40	123	–	100	–	23	–	6	2	–	15
40 – 50	112	1	102	1	10	–	2	1	–	7
50 – 60	57	2	55	2	2	–	1	–	–	1
60 – 65	28	3	26	3	2	–	–	–	–	2
65 – 70	39	3	37	2	2	1	–	–	–	2
70 – 75	45	9	41	7	4	2	–	–	–	4
75 – 80	72	3	67	3	5	–	1	–	–	4
80 – 85	84	9	81	8	3	1	–	–	–	3
85 und mehr	148	15	135	11	13	4	–	–	–	13
Zusammen	1 095	46	970	38	125	8	25	6	–	94
Durchschnittsalter	47,3	77,2	48,6	76,1	37,3	82,5	27,4	27,3	–	40,6
Insgesamt										
unter 3	94	–	83	–	11	–	2	2	–	7
3 – 7	109	–	94	–	15	–	1	3	–	11
7 – 11	110	–	85	–	25	–	6	3	–	16
11 – 15	96	2	78	2	18	–	6	2	–	10
15 – 18	83	–	75	–	8	–	2	–	–	6
18 – 21	64	–	53	–	11	–	3	2	–	6
21 – 25	101	–	87	–	14	–	1	3	–	10
25 – 30	121	–	100	–	21	–	7	–	–	14
30 – 40	227	–	175	–	52	–	13	4	–	35
40 – 50	253	4	231	3	22	1	5	1	–	16
50 – 60	217	8	205	5	12	3	4	–	–	8
60 – 65	139	6	131	5	8	1	–	–	–	8
65 – 70	144	10	133	8	11	2	–	–	–	11
70 – 75	104	14	96	12	8	2	–	–	–	8
75 – 80	113	8	106	8	7	–	1	–	–	6
80 – 85	121	18	113	16	8	2	–	–	–	8
85 und mehr	171	18	157	13	14	5	–	–	–	14
Insgesamt	2 267	88	2 002	72	265	16	51	20	–	194
Durchschnittsalter	45,3	73,7	46,6	73,5	35,9	74,5	27,7	18,5	–	39,9

2. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt Stellung zum Haushaltsvorstand,

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe							
		insgesamt	davon					zusammen	Haushalts- vorstand
			Haushalts- vorstand (HV)	Ehegatt(e)/-in	Kind	verwandt oder verschwägert mit dem HV	sonstige Personen im Haushalt		
männ									
1	unter 3	25 893	–	–	25 746	31	116	21 687	–
2	3 – 7	32 217	–	–	31 923	84	210	25 409	–
3	7 – 11	29 955	–	–	29 474	151	330	22 869	–
4	11 – 15	29 499	–	1	28 787	204	507	22 041	–
5	15 – 18	19 499	57	22	18 824	164	432	14 279	46
6	18 – 21	10 871	3 863	513	1 278	50	5 167	8 170	3 145
7	21 – 25	13 296	8 910	1 545	195	25	2 621	9 985	7 005
8	25 – 30	17 695	13 120	2 508	74	9	1 984	11 788	9 078
9	30 – 40	37 384	30 521	4 084	49	19	2 711	25 371	20 937
10	40 – 50	33 269	28 877	2 743	25	12	1 612	25 013	21 754
11	50 – 60	23 601	21 150	1 651	9	9	782	17 710	15 811
12	60 – 65	12 167	11 152	758	1	2	254	8 358	7 612
13	65 – 70	5 258	4 905	285	–	–	68	2 853	2 647
14	70 – 75	2 543	2 396	112	–	–	35	1 427	1 354
15	75 – 80	1 290	1 205	53	–	–	32	781	734
16	80 – 85	477	442	22	–	–	13	286	265
17	85 und mehr	217	196	7	–	–	14	120	111
18	Zusammen	295 131	126 794	14 304	136 385	760	16 888	218 147	90 499
19	Durchschnittsalter	26,2	43,5	38,5	8,7	14,2	27,7	25,2	43,0
weib									
20	unter 3	24 717	–	–	24 585	34	98	20 679	–
21	3 – 7	30 555	–	–	30 284	72	199	24 112	–
22	7 – 11	28 576	–	–	28 151	132	293	21 713	–
23	11 – 15	28 462	–	–	27 798	181	483	21 294	–
24	15 – 18	19 257	259	155	18 096	154	593	14 184	228
25	18 – 21	15 609	7 101	2 205	1 164	50	5 089	12 458	6 237
26	21 – 25	26 159	17 702	5 843	180	23	2 411	21 220	15 568
27	25 – 30	33 014	23 376	8 180	57	15	1 386	24 618	19 165
28	30 – 40	69 598	51 138	16 432	57	22	1 949	52 370	42 056
29	40 – 50	48 042	34 163	12 539	24	14	1 302	38 087	29 445
30	50 – 60	32 101	20 201	10 921	5	9	965	23 077	16 605
31	60 – 65	15 946	10 203	5 222	–	10	511	11 483	8 532
32	65 – 70	4 055	2 654	1 216	–	3	182	2 919	2 209
33	70 – 75	4 090	3 209	709	–	–	172	3 150	2 695
34	75 – 80	3 603	2 978	452	–	1	172	2 853	2 521
35	80 – 85	2 336	2 049	140	–	–	147	1 967	1 797
36	85 und mehr	1 658	1 448	40	–	2	168	1 429	1 315
37	Zusammen	387 778	176 481	64 054	130 401	722	16 120	297 613	148 373
38	Durchschnittsalter	29,6	40,7	41,4	8,7	15,9	30,2	29,3	40,7
Ins									
39	unter 3	50 610	–	–	50 331	65	214	42 366	–
40	3 – 7	62 772	–	–	62 207	156	409	49 521	–
41	7 – 11	58 531	–	–	57 625	283	623	44 582	–
42	11 – 15	57 961	–	1	56 585	385	990	43 335	–
43	15 – 18	38 756	316	177	36 920	318	1 025	28 463	274
44	18 – 21	26 480	10 964	2 718	2 442	100	10 256	20 628	9 382
45	21 – 25	39 455	26 612	7 388	375	48	5 032	31 205	22 573
46	25 – 30	50 709	36 496	10 688	131	24	3 370	36 406	28 243
47	30 – 40	106 982	81 659	20 516	106	41	4 660	77 741	62 993
48	40 – 50	81 311	63 040	15 282	49	26	2 914	63 100	51 199
49	50 – 60	55 702	41 351	12 572	14	18	1 747	40 787	32 416
50	60 – 65	28 113	21 355	5 980	1	12	765	19 841	16 144
51	65 – 70	9 313	7 559	1 501	–	3	250	5 772	4 856
52	70 – 75	6 633	5 605	821	–	–	207	4 577	4 049
53	75 – 80	4 893	4 183	505	–	1	204	3 634	3 255
54	80 – 85	2 813	2 491	162	–	–	160	2 253	2 062
55	85 und mehr	1 875	1 644	47	–	2	182	1 549	1 426
56	Insgesamt	682 909	303 275	78 358	266 786	1 482	33 008	515 760	238 872
57	Durchschnittsalter	28,1	41,9	40,9	8,7	15,0	28,9	27,5	41,6

**außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 2003 nach Staatsangehörigkeit,
Geschlecht und Altersgruppen**

zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen										Lfd. Nr.
Deutsche				Nichtdeutsche						
davon				zusammen	davon					
Ehegatt(e)/-in	Kind	verwandt oder verschwägert mit dem HV	sonstige Personen im Haushalt		Haushalts- vorstand	Ehegatt(e)/-in	Kind	verwandt oder verschwägert mit dem HV	sonstige Personen im Haushalt	
lich										
–	21 555	30	102	4 206	–	–	4 191	1	14	1
–	25 138	81	190	6 808	–	–	6 785	3	20	2
–	22 437	138	294	7 086	–	–	7 037	13	36	3
–	21 394	181	466	7 458	–	1	7 393	23	41	4
18	13 690	138	387	5 220	11	4	5 134	26	45	5
355	907	40	3 723	2 701	718	158	371	10	1 444	6
817	145	20	1 998	3 311	1 905	728	50	5	623	7
1 157	59	7	1 487	5 907	4 042	1 351	15	2	497	8
2 171	42	15	2 206	12 013	9 584	1 913	7	4	505	9
1 800	23	9	1 427	8 256	7 123	943	2	3	185	10
1 184	8	9	698	5 891	5 339	467	1	–	84	11
528	1	1	216	3 809	3 540	230	–	1	38	12
159	–	–	47	2 405	2 258	126	–	–	21	13
52	–	–	21	1 116	1 042	60	–	–	14	14
22	–	–	25	509	471	31	–	–	7	15
14	–	–	7	191	177	8	–	–	6	16
2	–	–	7	97	85	5	–	–	7	17
8 279	105 399	669	13 301	76 984	36 295	6 025	30 986	91	3 587	18
39,8	8,4	13,8	28,1	29,0	44,8	36,7	9,5	16,9	26,2	19
lich										
–	20 556	33	90	4 038	–	–	4 029	1	8	20
–	23 863	69	180	6 443	–	–	6 421	3	19	21
–	21 333	114	266	6 863	–	–	6 818	18	27	22
–	20 699	154	441	7 168	–	–	7 099	27	42	23
102	13 209	127	518	5 073	31	53	4 887	27	75	24
1 576	858	40	3 747	3 151	864	629	306	10	1 342	25
3 629	134	20	1 869	4 939	2 134	2 214	46	3	542	26
4 346	39	13	1 055	8 396	4 211	3 834	18	2	331	27
8 710	41	17	1 546	17 228	9 082	7 722	16	5	403	28
7 525	19	11	1 087	9 955	4 718	5 014	5	3	215	29
5 753	5	5	709	9 024	3 596	5 168	–	4	256	30
2 598	–	8	345	4 463	1 671	2 624	–	2	166	31
607	–	3	100	1 136	445	609	–	–	82	32
358	–	–	97	940	514	351	–	–	75	33
238	–	1	93	750	457	214	–	–	79	34
85	–	–	85	369	252	55	–	–	62	35
30	–	2	82	229	133	10	–	–	86	36
35 557	100 756	617	12 310	90 165	28 108	28 497	29 645	105	3 810	37
40,8	8,4	15,4	29,2	30,6	40,8	42,1	9,5	18,7	33,5	38
gesamt										
–	42 111	63	192	8 244	–	–	8 220	2	22	39
–	49 001	150	370	13 251	–	–	13 206	6	39	40
–	43 770	252	560	13 949	–	–	13 855	31	63	41
–	42 093	335	907	14 626	–	1	14 492	50	83	42
120	26 899	265	905	10 293	42	57	10 021	53	120	43
1 931	1 765	80	7 470	5 852	1 582	787	677	20	2 786	44
4 446	279	40	3 867	8 250	4 039	2 942	96	8	1 165	45
5 503	98	20	2 542	14 303	8 253	5 185	33	4	828	46
10 881	83	32	3 752	29 241	18 666	9 635	23	9	908	47
9 325	42	20	2 514	18 211	11 841	5 957	7	6	400	48
6 937	13	14	1 407	14 915	8 935	5 635	1	4	340	49
3 126	1	9	561	8 272	5 211	2 854	–	3	204	50
766	–	3	147	3 541	2 703	735	–	–	103	51
410	–	–	118	2 056	1 556	411	–	–	89	52
260	–	1	118	1 259	928	245	–	–	86	53
99	–	–	92	560	429	63	–	–	68	54
32	–	2	89	326	218	15	–	–	93	55
43 836	206 155	1 286	25 611	167 149	64 403	34 522	60 631	196	7 397	56
40,6	8,4	14,6	28,7	29,9	43,0	41,2	9,5	17,9	30,0	57

3. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 2003 nach Art der gewährten Mehrbedarfzuschläge, Geschlecht und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen									
	insgesamt	mit einem oder mehreren Mehrbedarfszuschlägen ¹⁾								ohne Mehr- bedarfs- zuschlag
		zusammen	und zwar an							
			65-Jährige und Ältere	unter 65-jährige Erwerbs- unfähige	werdende Mütter	allein Erziehende mit		15-Jährige und ältere behinderte Menschen mit Eingliederungs- hilfe	Personen, die auf Krankenkost angewiesen sind	
1 Kind unter 7 Jahre alt bzw. 2 oder 3 Kindern unter 16 Jahre alt	4 und mehr Kindern unter 16 Jahre alt									
männlich										
unter 3	25 893	26	–	–	–	–	–	–	26	25 867
3 – 7	32 217	46	–	–	–	–	–	–	46	32 171
7 – 11	29 955	50	–	–	–	–	–	–	50	29 905
11 – 15	29 499	66	–	–	–	–	–	–	66	29 433
15 – 18	19 499	37	–	5	–	–	–	3	29	19 462
18 – 21	10 871	74	–	35	–	13	–	9	20	10 797
21 – 25	13 296	168	–	62	–	65	–	17	27	13 128
25 – 30	17 695	406	–	111	–	200	2	26	73	17 289
30 – 40	37 384	1 746	–	702	–	572	41	95	379	35 638
40 – 50	33 269	2 015	–	1 063	–	355	27	72	596	31 254
50 – 60	23 601	1 898	–	1 179	–	94	5	54	673	21 703
60 – 65	12 167	1 343	6	985	–	9	–	21	404	10 824
65 – 70	5 258	1 031	827	–	–	1	1	21	283	4 227
70 – 75	2 543	1 559	1 474	–	–	–	–	10	197	984
75 – 80	1 290	1 012	986	–	–	–	–	5	107	278
80 – 85	477	381	377	–	–	–	–	4	31	96
85 und mehr	217	182	179	–	–	–	–	–	15	35
Zusammen	295 131	12 040	3 849	4 142	–	1 309	76	337	3 022	283 091
Durchschnittsalter	26,2	55,5	74,3	49,6	–	37,2	39,8	44,9	50,7	24,9
weiblich										
unter 3	24 717	19	–	–	–	–	–	–	19	24 698
3 – 7	30 555	38	–	–	–	–	–	–	38	30 517
7 – 11	28 576	51	–	–	–	–	–	–	51	28 525
11 – 15	28 462	70	–	–	8	1	–	–	61	28 392
15 – 18	19 257	343	–	6	234	72	–	5	30	18 914
18 – 21	15 609	3 532	–	22	1 189	2 414	1	5	18	12 077
21 – 25	26 159	11 478	–	50	1 973	9 868	35	14	41	14 681
25 – 30	33 014	16 131	–	118	1 708	14 399	314	26	103	16 883
30 – 40	69 598	30 907	–	622	1 742	27 057	1 784	74	402	38 691
40 – 50	48 042	9 906	–	1 042	181	7 790	442	80	643	38 136
50 – 60	32 101	2 479	–	1 347	1	337	8	80	830	29 622
60 – 65	15 946	1 641	17	1 114	–	8	–	40	573	14 305
65 – 70	4 055	1 165	904	–	–	1	–	18	351	2 890
70 – 75	4 090	3 251	3 175	–	–	3	–	19	342	839
75 – 80	3 603	3 174	3 144	–	–	–	–	22	245	429
80 – 85	2 336	2 077	2 057	–	–	–	–	6	187	259
85 und mehr	1 658	1 434	1 426	–	–	–	–	4	117	224
Zusammen	387 778	87 696	10 723	4 321	7 036	61 950	2 584	393	4 051	300 082
Durchschnittsalter	29,6	38,7	77,7	50,7	26,5	31,8	35,4	49,5	55,4	26,9
Insgesamt										
unter 3	50 610	45	–	–	–	–	–	–	45	50 565
3 – 7	62 772	84	–	–	–	–	–	–	84	62 688
7 – 11	58 531	101	–	–	–	–	–	–	101	58 430
11 – 15	57 961	136	–	–	8	1	–	–	127	57 825
15 – 18	38 756	380	–	11	234	72	–	8	59	38 376
18 – 21	26 480	3 606	–	57	1 189	2 427	1	14	38	22 874
21 – 25	39 455	11 646	–	112	1 973	9 933	35	31	68	27 809
25 – 30	50 709	16 537	–	229	1 708	14 599	316	52	176	34 172
30 – 40	106 982	32 653	–	1 324	1 742	27 629	1 825	169	781	74 329
40 – 50	81 311	11 921	–	2 105	181	8 145	469	152	1 239	69 390
50 – 60	55 702	4 377	–	2 526	1	431	13	134	1 503	51 325
60 – 65	28 113	2 984	23	2 099	–	17	–	61	977	25 129
65 – 70	9 313	2 196	1 731	–	–	2	1	39	634	7 117
70 – 75	6 633	4 810	4 649	–	–	3	–	29	539	1 823
75 – 80	4 893	4 186	4 130	–	–	–	–	27	352	707
80 – 85	2 813	2 458	2 434	–	–	–	–	10	218	355
85 und mehr	1 875	1 616	1 605	–	–	–	–	4	132	259
Insgesamt	682 909	99 736	14 572	8 463	7 036	63 259	2 660	730	7 073	583 173
Durchschnittsalter	28,1	40,7	76,8	50,1	26,5	31,9	35,5	47,4	53,4	26,0

1) Je Person sind bis zu vier Angaben zulässig.

**4. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen
am 31. Dezember 2003 nach höchstem allgemein bildenden Schulabschluss,
Geschlecht und Altersgruppen*)**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen							
	insgesamt	davon mit höchstem allgemein bildenden Schulabschluss						
		noch in schulischer Ausbildung	Volks-/ Hauptschul- abschluss	Realschul- abschluss oder gleichwertiger Abschluss	Fachhochschul- oder Hochschulreife (Abitur)	sonstiger Schul- abschluss	kein Schul- abschluss	unbekannt
männlich								
15 – 18	19 499	13 225	314	43	–	60	522	5 335
18 – 21	10 871	3 731	2 711	796	176	464	1 658	1 335
21 – 25	13 296	639	5 318	1 603	610	817	2 344	1 965
25 – 30	17 695	185	7 126	2 076	1 365	1 161	2 712	3 070
30 – 40	37 384	215	14 556	3 628	3 438	2 503	5 533	7 511
40 – 50	33 269	182	13 620	2 501	2 916	2 356	4 724	6 970
50 – 60	23 601	16	10 720	1 697	2 048	1 367	2 674	5 079
60 – 65	12 167	–	5 141	685	808	609	1 381	3 543
Zusammen	167 782	18 193	59 506	13 029	11 361	9 337	21 548	34 808
Durchschnittsalter	36,8	17,8	40,4	37,1	41,3	39,2	37,4	37,9
weiblich								
15 – 18	19 257	12 793	373	107	–	59	651	5 274
18 – 21	15 609	4 684	4 247	1 783	340	516	2 390	1 649
21 – 25	26 159	1 126	10 723	4 802	1 392	1 172	4 000	2 944
25 – 30	33 014	295	13 761	5 898	2 416	1 605	4 395	4 644
30 – 40	69 598	398	29 556	9 672	5 039	3 487	9 721	11 725
40 – 50	48 042	241	20 421	4 346	3 150	2 841	7 233	9 810
50 – 60	32 101	12	14 054	1 930	1 877	1 652	4 714	7 862
60 – 65	15 946	–	6 643	655	635	597	2 044	5 372
Zusammen	259 726	19 549	99 778	29 193	14 849	11 929	35 148	49 280
Durchschnittsalter	36,4	18,4	38,5	33,7	38,0	38,5	37,5	39,2
Insgesamt								
15 – 18	38 756	26 018	687	150	–	119	1 173	10 609
18 – 21	26 480	8 415	6 958	2 579	516	980	4 048	2 984
21 – 25	39 455	1 765	16 041	6 405	2 002	1 989	6 344	4 909
25 – 30	50 709	480	20 887	7 974	3 781	2 766	7 107	7 714
30 – 40	106 982	613	44 112	13 300	8 477	5 990	15 254	19 236
40 – 50	81 311	423	34 041	6 847	6 066	5 197	11 957	16 780
50 – 60	55 702	28	24 774	3 627	3 925	3 019	7 388	12 941
60 – 65	28 113	–	11 784	1 340	1 443	1 206	3 425	8 915
Insgesamt	427 508	37 742	159 284	42 222	26 210	21 266	56 696	84 088
Durchschnittsalter	36,6	18,1	39,2	34,8	39,4	38,8	37,5	38,7

*) Es werden nur Empfängerinnen und Empfänger im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt.

5. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 2003 nach höchstem Berufsausbildungsabschluss, Geschlecht und Altersgruppen*)
5.1 Insgesamt

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen									
	insgesamt	davon mit höchstem Berufsausbildungsabschluss								
		kein beruflicher Ausbildungs- abschluss und nicht in beruf- licher Ausbildung	noch in beruflicher Ausbildung	abgeschlossene Lehre in einem		abge- schlossene beruflich- schulische Ausbildung	Abschluss ei- ner Fach-, Meister-, Techniker- schule, Ber- ufs-, Fach- akademie	Fachhoch- schul-, Hochschul- abschluss	anderer beruflicher Ausbildungs- abschluss	unbekannt
				kauf- männischen Beruf	gewerb- lichen, techni- schen o. a. Beruf					
männlich										
15 – 18	19 499	11 604	114	–	–	–	–	–	–	7 781
18 – 21	10 871	8 006	660	36	166	30	31	–	66	1 876
21 – 25	13 296	8 572	686	239	1 349	174	57	65	193	1 961
25 – 30	17 695	9 392	444	568	2 983	292	160	327	490	3 039
30 – 40	37 384	16 393	335	1 492	8 315	723	492	992	1 262	7 380
40 – 50	33 269	12 451	137	1 686	8 683	715	504	1 047	1 278	6 768
50 – 60	23 601	7 220	11	1 705	6 484	483	534	1 035	1 033	5 096
60 – 65	12 167	3 439	–	733	2 962	226	311	495	466	3 535
Zusammen	167 782	77 077	2 387	6 459	30 942	2 643	2 089	3 961	4 788	37 436
Durchschnittsalter	36,8	32,9	25,4	44,9	43,3	41,9	45,6	45,5	43,2	36,2
weiblich										
15 – 18	19 257	11 557	143	–	–	–	–	–	–	7 557
18 – 21	15 609	11 830	857	128	174	102	36	–	90	2 392
21 – 25	26 159	17 459	1 106	1 446	1 651	665	131	80	507	3 114
25 – 30	33 014	18 010	637	2 869	3 668	1 324	272	487	1 094	4 653
30 – 40	69 598	33 318	520	7 727	9 336	2 525	623	1 451	2 348	11 750
40 – 50	48 042	21 351	208	5 551	6 030	1 481	584	1 227	1 750	9 860
50 – 60	32 101	13 655	10	3 456	3 558	787	436	1 140	1 200	7 859
60 – 65	15 946	6 353	–	1 400	1 330	279	176	446	484	5 478
Zusammen	259 726	133 533	3 481	22 577	25 747	7 163	2 258	4 831	7 473	52 663
Durchschnittsalter	36,4	34,3	25,7	40,3	39,5	37,4	41,7	44,0	40,1	38,0
Insgesamt										
15 – 18	38 756	23 161	257	–	–	–	–	–	–	15 338
18 – 21	26 480	19 836	1 517	164	340	132	67	–	156	4 268
21 – 25	39 455	26 031	1 792	1 685	3 000	839	188	145	700	5 075
25 – 30	50 709	27 402	1 081	3 437	6 651	1 616	432	814	1 584	7 692
30 – 40	106 982	49 711	855	9 219	17 651	3 248	1 115	2 443	3 610	19 130
40 – 50	81 311	33 802	345	7 237	14 713	2 196	1 088	2 274	3 028	16 628
50 – 60	55 702	20 875	21	5 161	10 042	1 270	970	2 175	2 233	12 955
60 – 65	28 113	9 792	–	2 133	4 292	505	487	941	950	9 013
Insgesamt	427 508	210 610	5 868	29 036	56 689	9 806	4 347	8 792	12 261	90 099
Durchschnittsalter	36,6	33,8	25,6	41,3	41,5	38,6	43,6	44,7	41,3	37,2

*) Es werden nur Empfängerinnen und Empfänger im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt.

**Noch: 5. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von
Einrichtungen am 31. Dezember 2003 nach höchstem Berufsausbildungsabschluss,
Geschlecht und Altersgruppen*)
5.2 Deutsche**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen									
	insgesamt	davon mit höchstem Berufsausbildungsabschluss								
		kein beruflicher Ausbildungs- abschluss und nicht in beruf- licher Ausbildung	noch in beruflicher Ausbildung	abgeschlossene Lehre in einem		abge- schlossene beruflich- schulische Ausbildung	Abschluss ei- ner Fach-, Meister-, Techniker- schule, Be- rufs-, Fach- akademie	Fachhoch- schul-, Hochschul- abschluss	anderer beruflicher Ausbildungs- abschluss	unbekannt
				kauf- männlichen Beruf	gewerb- lichen, techni- schen o. a. Beruf					
männlich										
15 – 18	14 279	8 585	97	–	–	–	–	–	–	5 597
18 – 21	8 170	6 101	538	30	139	22	20	–	49	1 271
21 – 25	9 985	6 609	582	191	1 051	121	35	32	124	1 240
25 – 30	11 788	6 388	352	442	2 127	207	88	179	290	1 715
30 – 40	25 371	11 215	243	1 206	6 298	539	294	508	753	4 315
40 – 50	25 013	9 405	106	1 476	7 264	554	309	536	902	4 461
50 – 60	17 710	5 352	7	1 520	5 494	383	345	475	680	3 454
60 – 65	8 358	2 186	–	667	2 403	180	194	208	320	2 200
Zusammen	120 674	55 841	1 925	5 532	24 776	2 006	1 285	1 938	3 118	24 253
Durchschnittsalter	36,9	32,7	25,1	45,4	43,8	42,4	46,0	44,7	43,6	35,9
weiblich										
15 – 18	14 184	8 620	117	–	–	–	–	–	–	5 447
18 – 21	12 458	9 575	741	94	141	93	23	–	72	1 719
21 – 25	21 220	14 298	987	1 273	1 375	586	99	43	402	2 157
25 – 30	24 618	13 496	548	2 419	2 944	1 094	179	257	820	2 861
30 – 40	52 370	24 605	427	6 854	7 822	2 123	422	799	1 771	7 547
40 – 50	38 087	17 040	178	5 042	5 230	1 234	380	612	1 344	7 027
50 – 60	23 077	9 981	8	3 057	2 895	608	213	390	808	5 117
60 – 65	11 483	4 725	–	1 287	1 052	206	67	128	330	3 688
Zusammen	197 497	102 340	3 006	20 026	21 459	5 944	1 383	2 229	5 547	35 563
Durchschnittsalter	36,2	34,1	25,6	40,5	39,5	37,0	39,9	41,7	39,6	37,8
Insgesamt										
15 – 18	28 463	17 205	214	–	–	–	–	–	–	11 044
18 – 21	20 628	15 676	1 279	124	280	115	43	–	121	2 990
21 – 25	31 205	20 907	1 569	1 464	2 426	707	134	75	526	3 397
25 – 30	36 406	19 884	900	2 861	5 071	1 301	267	436	1 110	4 576
30 – 40	77 741	35 820	670	8 060	14 120	2 662	716	1 307	2 524	11 862
40 – 50	63 100	26 445	284	6 518	12 494	1 788	689	1 148	2 246	11 488
50 – 60	40 787	15 333	15	4 577	8 389	991	558	865	1 488	8 571
60 – 65	19 841	6 911	–	1 954	3 455	386	261	336	650	5 888
Insgesamt	318 171	158 181	4 931	25 558	46 235	7 950	2 668	4 167	8 665	59 816
Durchschnittsalter	36,5	33,6	25,4	41,6	41,8	38,4	42,8	43,1	41,1	37,0

Anmerkung Seite 20

6. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfängerinnen und Empfänger laufender					
		insgesamt	erwerbstätig			zusammen	arbeitslos
			zusammen	davon			zusammen
				Vollzeit tätig	Teilzeit tätig			zusammen
							männ
1	15 – 18	19 499	82	26	56	19 417	297
2	18 – 21	10 871	456	224	232	10 415	4 325
3	21 – 25	13 296	918	530	388	12 378	9 162
4	25 – 30	17 695	1 351	812	539	16 344	13 017
5	30 – 40	37 384	3 121	1 905	1 216	34 263	27 272
6	40 – 50	33 269	2 468	1 446	1 022	30 801	23 733
7	50 – 60	23 601	1 079	419	660	22 522	16 150
8	60 – 65	12 167	384	89	295	11 783	5 668
9	Zusammen	167 782	9 859	5 451	4 408	157 923	99 624
10	Durchschnittsalter	36,8	37,6	36,4	39,0	36,8	39,3
							weib
11	15 – 18	19 257	79	26	53	19 178	302
12	18 – 21	15 609	550	183	367	15 059	4 346
13	21 – 25	26 159	1 449	425	1 024	24 710	8 886
14	25 – 30	33 014	2 376	433	1 943	30 638	10 129
15	30 – 40	69 598	8 156	1 151	7 005	61 442	21 783
16	40 – 50	48 042	6 668	1 056	5 612	41 374	19 800
17	50 – 60	32 101	3 006	389	2 617	29 095	15 367
18	60 – 65	15 946	831	69	762	15 115	4 406
19	Zusammen	259 726	23 115	3 732	19 383	236 611	85 019
20	Durchschnittsalter	36,4	39,4	37,1	39,9	36,1	39,3
							Ins
21	15 – 18	38 756	161	52	109	38 595	599
22	18 – 21	26 480	1 006	407	599	25 474	8 671
23	21 – 25	39 455	2 367	955	1 412	37 088	18 048
24	25 – 30	50 709	3 727	1 245	2 482	46 982	23 146
25	30 – 40	106 982	11 277	3 056	8 221	95 705	49 055
26	40 – 50	81 311	9 136	2 502	6 634	72 175	43 533
27	50 – 60	55 702	4 085	808	3 277	51 617	31 517
28	60 – 65	28 113	1 215	158	1 057	26 898	10 074
29	Insgesamt	427 508	32 974	9 183	23 791	394 534	184 643
30	Durchschnittsalter	36,6	38,9	36,7	39,7	36,4	39,3

*) Es werden nur Empfängerinnen und Empfänger im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt.

Einrichtungen am 31. Dezember 2003 nach Erwerbsstatus, Geschlecht und Altersgruppen*)

Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen								Lfd. Nr.
nicht erwerbstätig								
gemeldet		aus anderen Gründen nicht erwerbstätig						
davon		zusammen	davon					
mit AFR-Leistung	ohne AFR-Leistung		wegen Aus- und Fortbildung	wegen häuslicher Bindung	wegen Krankheit, Behinderung, Arbeits- unfähigkeit	aus Altersgründen	aus sonstigen Gründen	
lich								
12	285	19 120	9 212	99	575	–	9 234	1
426	3 899	6 090	3 846	40	287	–	1 917	2
2 906	6 256	3 216	1 304	107	590	–	1 215	3
4 914	8 103	3 327	668	234	948	–	1 477	4
11 878	15 394	6 991	706	495	2 959	–	2 831	5
10 097	13 636	7 068	420	295	3 755	27	2 571	6
6 492	9 658	6 372	200	161	3 608	251	2 152	7
1 898	3 770	6 115	73	44	2 013	2 313	1 672	8
38 623	61 001	58 299	16 429	1 475	14 735	2 591	23 069	9
40,2	38,7	32,5	20,2	36,1	44,3	62,5	30,1	10
lich								
17	285	18 876	9 195	314	604	–	8 763	11
454	3 892	10 713	4 694	3 012	376	–	2 631	12
2 520	6 366	15 824	1 801	10 973	732	–	2 318	13
3 086	7 043	20 509	837	16 195	952	–	2 525	14
6 897	14 886	39 659	962	29 921	3 051	–	5 725	15
5 737	14 063	21 574	591	11 407	4 512	50	5 014	16
4 144	11 223	13 728	264	2 271	5 380	1 038	4 775	17
903	3 503	10 709	48	418	2 838	4 168	3 237	18
23 758	61 261	151 592	18 392	74 511	18 445	5 256	34 988	19
39,3	39,3	34,4	20,8	32,9	45,9	61,8	34,6	20
gesamt								
29	570	37 996	18 407	413	1 179	–	17 997	21
880	7 791	16 803	8 540	3 052	663	–	4 548	22
5 426	12 622	19 040	3 105	11 080	1 322	–	3 533	23
8 000	15 146	23 836	1 505	16 429	1 900	–	4 002	24
18 775	30 280	46 650	1 668	30 416	6 010	–	8 556	25
15 834	27 699	28 642	1 011	11 702	8 267	77	7 585	26
10 636	20 881	20 100	464	2 432	8 988	1 289	6 927	27
2 801	7 273	16 824	121	462	4 851	6 481	4 909	28
62 381	122 262	209 891	34 821	75 986	33 180	7 847	58 057	29
39,8	39,0	33,9	20,5	33,0	45,2	62,0	32,8	30

7. Arbeitslos gemeldete Empfängerinnen und Empfänger laufender am 31. Dezember 2003 nach bisheriger Dauer der Arbeits

7.1 Ins

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Arbeitslos gemeldete Empfängerinnen und Empfänger						
		insgesamt	davon mit einer bisherigen Dauer der					
			unbekannt	unter 1	1 – 3	3 – 6	6 – 9	9 – 12
								männ
1	15 – 18	297	10	15	64	92	31	17
2	18 – 21	4 325	111	181	656	1 033	534	520
3	21 – 25	9 162	199	347	1 095	1 473	966	1 046
4	25 – 30	13 017	257	367	1 201	1 585	1 171	1 381
5	30 – 40	27 272	496	719	2 156	2 562	2 105	2 457
6	40 – 50	23 733	385	517	1 498	1 846	1 530	1 752
7	50 – 60	16 150	248	282	613	838	802	1 030
8	60 – 65	5 668	87	49	115	157	158	238
9	Zusammen	99 624	1 793	2 477	7 398	9 586	7 297	8 441
10	Durchschnittsalter	39,3	37,6	35,7	34,4	33,9	35,6	36,4
								weib
11	15 – 18	302	14	17	67	90	32	21
12	18 – 21	4 346	87	155	633	956	517	540
13	21 – 25	8 886	261	267	854	1 293	779	864
14	25 – 30	10 129	254	244	763	1 154	859	903
15	30 – 40	21 783	587	560	1 406	2 246	1 728	1 809
16	40 – 50	19 800	442	401	1 232	1 698	1 384	1 532
17	50 – 60	15 367	286	233	591	815	790	959
18	60 – 65	4 406	73	37	93	109	87	172
19	Zusammen	85 019	2 004	1 914	5 639	8 361	6 176	6 800
20	Durchschnittsalter	39,3	37,6	35,9	34,7	34,3	36,0	36,8
								Ins
21	15 – 18	599	24	32	131	182	63	38
22	18 – 21	8 671	198	336	1 289	1 989	1 051	1 060
23	21 – 25	18 048	460	614	1 949	2 766	1 745	1 910
24	25 – 30	23 146	511	611	1 964	2 739	2 030	2 284
25	30 – 40	49 055	1 083	1 279	3 562	4 808	3 833	4 266
26	40 – 50	43 533	827	918	2 730	3 544	2 914	3 284
27	50 – 60	31 517	534	515	1 204	1 653	1 592	1 989
28	60 – 65	10 074	160	86	208	266	245	410
29	Insgesamt	184 643	3 797	4 391	13 037	17 947	13 473	15 241
30	Durchschnittsalter	39,3	37,6	35,8	34,5	34,1	35,8	36,6

*) Es werden nur arbeitslos gemeldete Empfängerinnen und Empfänger im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt.

Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen losigkeit, Geschlecht und Altersgruppen*)

gesamt

laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen								Durchschnittliche bisherige Dauer der Arbeitslosigkeit in Monaten	Lfd. Nr.
Arbeitslosigkeit von ... bis unter ... Monat(en)									
12 – 15	15 – 18	18 – 24	24 – 30	30 – 36	36 – 48	48 – 60	60 und mehr		
lich									
16	21	14	4	8	5	–	–	8,3	1
390	320	288	166	68	45	12	1	9,8	2
841	637	867	591	397	394	170	139	14,7	3
1 172	836	1 343	1 036	673	854	440	701	20,5	4
1 929	1 569	2 622	1 955	1 558	2 173	1 274	3 697	29,8	5
1 481	1 160	2 007	1 488	1 323	1 972	1 341	5 433	41,5	6
779	637	1 206	871	806	1 364	1 029	5 645	57,3	7
200	128	269	243	243	507	430	2 844	76,0	8
6 808	5 308	8 616	6 354	5 076	7 314	4 696	18 460	36,2	9
36,3	36,4	37,9	38,2	39,8	41,6	43,6	48,1	x	10
lich									
17	19	14	4	5	2	–	–	7,6	11
370	360	337	206	94	73	15	3	10,8	12
688	614	865	650	465	698	349	239	18,3	13
737	610	971	706	561	807	475	1 085	25,8	14
1 409	1 229	1 981	1 406	1 201	1 726	1 078	3 417	32,5	15
1 172	974	1 676	1 172	1 150	1 720	1 055	4 192	40,9	16
737	555	1 049	812	794	1 429	1 114	5 203	55,3	17
105	65	186	155	157	365	347	2 455	80,7	18
5 235	4 426	7 079	5 111	4 427	6 820	4 433	16 594	37,7	19
36,6	35,9	37,6	38,0	39,6	40,9	42,7	47,4	x	20
gesamt									
33	40	28	8	13	7	–	–	7,9	21
760	680	625	372	162	118	27	4	10,3	22
1 529	1 251	1 732	1 241	862	1 092	519	378	16,5	23
1 909	1 446	2 314	1 742	1 234	1 661	915	1 786	22,8	24
3 338	2 798	4 603	3 361	2 759	3 899	2 352	7 114	31,0	25
2 653	2 134	3 683	2 660	2 473	3 692	2 396	9 625	41,2	26
1 516	1 192	2 255	1 683	1 600	2 793	2 143	10 848	56,3	27
305	193	455	398	400	872	777	5 299	78,0	28
12 043	9 734	15 695	11 465	9 503	14 134	9 129	35 054	36,9	29
36,5	36,2	37,8	38,1	39,7	41,3	43,2	47,8	x	30

**Noch: 7. Arbeitslos gemeldete Empfängerinnen und Empfänger laufender
am 31. Dezember 2003 nach bisheriger Dauer der Arbeits**

7.2 Mit

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Arbeitslos gemeldete Empfängerinnen und Empfänger						
		insgesamt	davon mit einer bisherigen Dauer der					
			unbekannt	unter 1	1 – 3	3 – 6	6 – 9	9 – 12
								männ
1	15 – 18	12	2	–	2	5	1	1
2	18 – 21	426	21	22	73	97	54	62
3	21 – 25	2 906	71	127	332	572	318	376
4	25 – 30	4 914	129	144	459	641	429	541
5	30 – 40	11 878	291	394	975	1 144	937	1 133
6	40 – 50	10 097	222	282	677	838	667	859
7	50 – 60	6 492	138	154	274	377	346	494
8	60 – 65	1 898	44	22	46	71	57	95
9	Zusammen	38 623	918	1 145	2 838	3 745	2 809	3 561
10	Durchschnittsalter	40,2	39,2	38,0	36,5	36,0	37,4	38,1
								weib
11	15 – 18	17	6	2	1	3	1	–
12	18 – 21	454	19	17	67	142	60	46
13	21 – 25	2 520	112	105	280	502	232	277
14	25 – 30	3 086	154	110	254	383	295	289
15	30 – 40	6 897	312	302	522	708	565	631
16	40 – 50	5 737	246	194	441	570	477	502
17	50 – 60	4 144	130	121	204	278	263	334
18	60 – 65	903	22	14	27	36	24	36
19	Zusammen	23 758	1 001	865	1 796	2 622	1 917	2 115
20	Durchschnittsalter	39,3	37,6	37,6	36,3	35,3	37,2	38,0
								Ins
21	15 – 18	29	8	2	3	8	2	1
22	18 – 21	880	40	39	140	239	114	108
23	21 – 25	5 426	183	232	612	1 074	550	653
24	25 – 30	8 000	283	254	713	1 024	724	830
25	30 – 40	18 775	603	696	1 497	1 852	1 502	1 764
26	40 – 50	15 834	468	476	1 118	1 408	1 144	1 361
27	50 – 60	10 636	268	275	478	655	609	828
28	60 – 65	2 801	66	36	73	107	81	131
29	Insgesamt	62 381	1 919	2 010	4 634	6 367	4 726	5 676
30	Durchschnittsalter	39,8	38,4	37,8	36,5	35,7	37,3	38,0

Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen losigkeit, Geschlecht und Altersgruppen*)

AFR-Leistungen

laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen								Durchschnittliche bisherige Dauer der Arbeitslosigkeit in Monaten	Lfd. Nr.	
Arbeitslosigkeit von ... bis unter ... Monat(en)										
12 – 15	15 – 18	18 – 24	24 – 30	30 – 36	36 – 48	48 – 60	60 und mehr			
lich										
1	–	–	–	–	–	–	–	5,8	1	
45	25	15	9	–	–	3	–	8,3	2	
270	226	252	143	93	65	32	29	12,6	3	
431	337	528	363	263	305	154	190	18,9	4	
849	678	1 183	823	650	926	564	1 331	27,3	5	
602	499	843	627	560	867	568	1 986	38,2	6	
297	281	474	334	334	498	401	2 090	54,5	7	
65	50	128	86	78	155	153	848	69,3	8	
2 560	2 096	3 423	2 385	1 978	2 816	1 875	6 474	34,4	9	
37,4	37,9	39,0	39,4	40,6	41,9	43,7	48,0	x	10	
lich										
1	–	2	–	1	–	–	–	10,0	11	
28	19	33	6	8	4	5	–	9,1	12	
187	189	233	132	87	115	43	26	14,0	13	
228	203	327	196	152	229	113	153	20,5	14	
440	402	654	429	339	487	296	810	27,3	15	
334	301	505	351	287	398	266	865	32,3	16	
216	170	293	208	216	308	245	1 158	47,6	17	
29	23	62	38	30	77	61	424	70,5	18	
1 463	1 307	2 109	1 360	1 120	1 618	1 029	3 436	31,1	19	
37,5	37,2	38,0	38,9	40,1	40,6	42,5	47,5	x	20	
gesamt										
2	–	2	–	1	–	–	–	8,0	21	
73	44	48	15	8	4	8	–	8,7	22	
457	415	485	275	180	180	75	55	13,2	23	
659	540	855	559	415	534	267	343	19,5	24	
1 289	1 080	1 837	1 252	989	1 413	860	2 141	27,3	25	
936	800	1 348	978	847	1 265	834	2 851	36,1	26	
513	451	767	542	550	806	646	3 248	51,8	27	
94	73	190	124	108	232	214	1 272	69,7	28	
4 023	3 403	5 532	3 745	3 098	4 434	2 904	9 910	33,2	29	
37,4	37,6	38,6	39,2	40,4	41,4	43,3	47,8	x	30	

8. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 2003 nach besonderer sozialer Situation, Geschlecht und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen									
	insgesamt	davon mit Hilfestellung in einer besonderen sozialen Situation ¹⁾								
		Tod eines Familien- mitglieds	Trennung/ Scheidung	Geburt eines Kindes	Freiheits- entzug; Haftent- lassung	stationäre Unterbrin- gung eines Familien- mitglieds	Suchtab- hängigkeit	Über- schuldung	ohne eigene Wohnung	keine dieser sozialen Situationen
männlich										
unter 3	25 893	256	3 544	4 114	155	48	107	167	671	17 340
3 – 7	32 217	328	7 422	2 329	229	71	146	265	691	21 305
7 – 11	29 955	438	7 449	1 012	180	60	98	251	541	20 349
11 – 15	29 499	512	6 478	574	175	66	95	265	447	21 258
15 – 18	19 499	369	3 539	297	88	38	70	176	304	14 838
18 – 21	10 871	136	262	178	55	18	70	41	612	9 561
21 – 25	13 296	180	172	494	152	30	198	62	822	11 299
25 – 30	17 695	218	312	640	311	42	406	161	856	14 939
30 – 40	37 384	439	945	694	678	82	996	524	1 554	31 841
40 – 50	33 269	476	1 023	267	429	99	895	540	1 445	28 471
50 – 60	23 601	382	673	86	203	69	423	488	832	20 639
60 – 65	12 167	206	259	29	51	28	100	231	344	10 975
65 – 70	5 258	137	65	6	8	8	53	58	109	4 852
70 – 75	2 543	89	38	3	6	7	16	17	35	2 348
75 – 80	1 290	42	8	2	–	–	6	10	13	1 212
80 – 85	477	21	5	–	–	1	4	6	6	436
85 und mehr	217	8	3	–	–	–	–	–	1	207
Zusammen	295 131	4 237	32 197	10 725	2 720	667	3 683	3 262	9 283	231 870
Durchschnittsalter	26,2	29,1	12,7	10,6	28,6	27,9	35,6	32,9	29,3	28,2
weiblich										
unter 3	24 717	250	3 302	3 935	139	54	119	163	654	16 575
3 – 7	30 555	368	7 099	2 170	223	59	144	219	612	20 193
7 – 11	28 576	422	7 024	950	196	61	118	218	472	19 524
11 – 15	28 462	488	6 443	531	159	54	93	251	446	20 315
15 – 18	19 257	321	3 591	417	106	38	72	176	343	14 416
18 – 21	15 609	171	636	1 481	45	31	68	60	724	12 561
21 – 25	26 159	239	2 751	3 310	134	41	191	137	1 006	18 772
25 – 30	33 014	346	6 058	3 124	233	64	280	215	959	22 314
30 – 40	69 598	945	16 388	3 702	462	155	578	583	1 515	46 414
40 – 50	48 042	941	9 203	904	273	116	462	479	1 009	35 252
50 – 60	32 101	884	3 796	125	102	75	198	373	588	26 185
60 – 65	15 946	622	1 570	32	22	36	82	153	266	13 248
65 – 70	4 055	245	353	4	7	6	54	23	86	3 345
70 – 75	4 090	260	277	2	3	6	25	18	29	3 518
75 – 80	3 603	245	153	1	1	13	8	16	31	3 165
80 – 85	2 336	184	71	1	–	3	6	13	22	2 053
85 und mehr	1 658	141	44	2	1	1	13	3	14	1 458
Zusammen	387 778	7 072	68 759	20 691	2 106	813	2 511	3 100	8 776	279 308
Durchschnittsalter	29,6	39,8	26,8	19,6	25,3	30,4	32,8	31,3	27,7	30,7
Insgesamt										
unter 3	50 610	506	6 846	8 049	294	102	226	330	1 325	33 915
3 – 7	62 772	696	14 521	4 499	452	130	290	484	1 303	41 498
7 – 11	58 531	860	14 473	1 962	376	121	216	469	1 013	39 873
11 – 15	57 961	1 000	12 921	1 105	334	120	188	516	893	41 573
15 – 18	38 756	690	7 130	714	194	76	142	352	647	29 254
18 – 21	26 480	307	898	1 659	100	49	138	101	1 336	22 122
21 – 25	39 455	419	2 923	3 804	286	71	389	199	1 828	30 071
25 – 30	50 709	564	6 370	3 764	544	106	686	376	1 815	37 253
30 – 40	106 982	1 384	17 333	4 396	1 140	237	1 574	1 107	3 069	78 255
40 – 50	81 311	1 417	10 226	1 171	702	215	1 357	1 019	2 454	63 723
50 – 60	55 702	1 266	4 469	211	305	144	621	861	1 420	46 824
60 – 65	28 113	828	1 829	61	73	64	182	384	610	24 223
65 – 70	9 313	382	418	10	15	14	107	81	195	8 197
70 – 75	6 633	349	315	5	9	13	41	35	64	5 866
75 – 80	4 893	287	161	3	1	13	14	26	44	4 377
80 – 85	2 813	205	76	1	–	4	10	19	28	2 489
85 und mehr	1 875	149	47	2	1	1	13	3	15	1 665
Insgesamt	682 909	11 309	100 956	31 416	4 826	1 480	6 194	6 362	18 059	511 178
Durchschnittsalter	28,1	35,8	22,3	16,5	27,2	29,3	34,5	32,1	28,5	29,6

1) Je Person sind bis zu zwei Angaben zulässig.

**9. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2003
nach Wohngelegenheit, Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Altersgruppen**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt								
	insgesamt			mit eigenem Wohnraum			ohne eigenen Wohnraum		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Deutsche									
unter 18	208 682	106 502	102 180	204 701	104 449	100 252	3 981	2 053	1 928
18 – 25	51 973	18 216	33 757	49 397	17 048	32 349	2 576	1 168	1 408
25 – 40	114 422	37 285	77 137	110 817	35 470	75 347	3 605	1 815	1 790
40 – 60	104 323	43 002	61 321	101 310	41 129	60 181	3 013	1 873	1 140
60 und mehr	38 362	14 174	24 188	37 701	13 782	23 919	661	392	269
Zusammen	517 762	219 179	298 583	503 926	211 878	292 048	13 836	7 301	6 535
Nichtdeutsche									
unter 18	60 440	30 820	29 620	59 240	30 219	29 021	1 200	601	599
18 – 25	14 127	6 024	8 103	13 536	5 755	7 781	591	269	322
25 – 40	43 617	17 957	25 660	42 333	17 358	24 975	1 284	599	685
40 – 60	33 160	14 169	18 991	32 272	13 739	18 533	888	430	458
60 und mehr	16 070	8 154	7 916	15 744	8 010	7 734	326	144	182
Zusammen	167 414	77 124	90 290	163 125	75 081	88 044	4 289	2 043	2 246
Insgesamt									
unter 18	269 122	137 322	131 800	263 941	134 668	129 273	5 181	2 654	2 527
18 – 25	66 100	24 240	41 860	62 933	22 803	40 130	3 167	1 437	1 730
25 – 40	158 039	55 242	102 797	153 150	52 828	100 322	4 889	2 414	2 475
40 – 60	137 483	57 171	80 312	133 582	54 868	78 714	3 901	2 303	1 598
60 und mehr	54 432	22 328	32 104	53 445	21 792	31 653	987	536	451
Insgesamt	685 176	296 303	388 873	667 051	286 959	380 092	18 125	9 344	8 781

10. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt der Hilfestellung, Geschlecht, Altersgruppen, höchstem

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfängerinnen und Empfänger laufender					
		insgesamt	davon mit einer bisherigen				
			unter 1	1 – 3	3 – 6	6 – 9	9 – 12
							männ
1	unter 3	25 893	3 023	4 850	5 144	3 242	2 268
2	3 – 7	32 217	2 749	4 230	5 004	3 635	2 684
3	7 – 11	29 955	2 338	3 736	4 476	3 299	2 346
4	11 – 15	29 499	2 261	3 674	4 446	3 116	2 185
5	15 – 18	19 499	1 470	2 491	2 893	2 025	1 438
6	18 – 21	10 871	1 394	2 460	2 183	1 153	823
7	21 – 25	13 296	1 906	3 049	2 620	1 302	970
8	25 – 30	17 695	2 196	3 505	3 266	2 000	1 434
9	30 – 40	37 384	4 132	6 275	6 513	4 156	3 018
10	40 – 50	33 269	3 126	4 714	5 356	3 457	2 605
11	50 – 60	23 601	1 798	2 651	3 390	2 383	1 971
12	60 – 65	12 167	599	1 014	1 397	994	1 107
13	65 – 70	5 258	278	373	533	435	599
14	70 – 75	2 543	116	137	163	159	354
15	75 – 80	1 290	63	77	81	86	194
16	80 – 85	477	22	27	29	14	72
17	85 und mehr	217	12	9	12	13	31
18	Zusammen	295 131	27 483	43 272	47 506	31 469	24 099
19	Durchschnittsalter	26,2	24,6	24,1	24,5	24,6	27,3
							weib
20	unter 3	24 717	2 856	4 647	4 997	3 218	2 183
21	3 – 7	30 555	2 610	4 040	4 759	3 448	2 461
22	7 – 11	28 576	2 297	3 577	4 382	3 153	2 255
23	11 – 15	28 462	2 254	3 434	4 291	3 049	2 146
24	15 – 18	19 257	1 566	2 599	2 805	1 995	1 441
25	18 – 21	15 609	2 066	3 504	3 355	1 689	1 197
26	21 – 25	26 159	2 965	4 929	5 077	2 839	2 006
27	25 – 30	33 014	3 086	5 104	5 575	3 834	2 744
28	30 – 40	69 598	5 818	9 424	11 004	7 700	5 500
29	40 – 50	48 042	3 713	5 951	7 253	4 941	3 716
30	50 – 60	32 101	1 966	3 157	4 176	2 930	2 591
31	60 – 65	15 946	744	1 086	1 642	1 219	1 371
32	65 – 70	4 055	202	248	330	266	428
33	70 – 75	4 090	205	173	263	255	561
34	75 – 80	3 603	174	161	222	189	502
35	80 – 85	2 336	91	112	132	139	304
36	85 und mehr	1 658	65	58	98	102	207
37	Zusammen	387 778	32 678	52 204	60 361	40 966	31 613
38	Durchschnittsalter	29,6	26,4	26,0	26,9	27,4	30,7
							Ins
39	unter 3	50 610	5 879	9 497	10 141	6 460	4 451
40	3 – 7	62 772	5 359	8 270	9 763	7 083	5 145
41	7 – 11	58 531	4 635	7 313	8 858	6 452	4 601
42	11 – 15	57 961	4 515	7 108	8 737	6 165	4 331
43	15 – 18	38 756	3 036	5 090	5 698	4 020	2 879
44	18 – 21	26 480	3 460	5 964	5 538	2 842	2 020
45	21 – 25	39 455	4 871	7 978	7 697	4 141	2 976
46	25 – 30	50 709	5 282	8 609	8 841	5 834	4 178
47	30 – 40	106 982	9 950	15 699	17 517	11 856	8 518
48	40 – 50	81 311	6 839	10 665	12 609	8 398	6 321
49	50 – 60	55 702	3 764	5 808	7 566	5 313	4 562
50	60 – 65	28 113	1 343	2 100	3 039	2 213	2 478
51	65 – 70	9 313	480	621	863	701	1 027
52	70 – 75	6 633	321	310	426	414	915
53	75 – 80	4 893	237	238	303	275	696
54	80 – 85	2 813	113	139	161	153	376
55	85 und mehr	1 875	77	67	110	115	238
56	Insgesamt	682 909	60 161	95 476	107 867	72 435	55 712
57	Durchschnittsalter	28,1	25,6	25,1	25,9	26,2	29,2

1) Es werden nur Empfängerinnen und Empfänger im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt.

**außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 2003 nach der bisherigen Dauer
allgemein bildenden Schulabschluss und höchstem Berufsausbildungsabschluss**

Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen								Durchschnittliche bisherige Dauer der Hilfestellung in Monaten	Lfd. Nr.
Dauer der Hilfestellung von ... bis unter ... Monat(en)									
12 – 15	15 – 18	18 – 24	24 – 30	30 – 36	36 – 48	48 – 60	60 und mehr		
lich									
2 936	1 209	1 524	1 154	543	–	–	–	8,5	1
3 578	1 394	2 125	1 957	1 396	1 817	883	765	14,7	2
3 281	1 259	1 850	1 931	1 221	1 386	866	1 966	18,2	3
3 248	1 162	1 771	1 825	1 276	1 277	737	2 521	20,1	4
2 236	700	1 150	1 223	846	792	500	1 735	21,0	5
1 000	443	531	291	188	110	68	227	10,0	6
1 232	494	566	399	313	226	94	125	9,1	7
1 817	705	929	657	379	385	165	257	10,4	8
3 934	1 575	2 104	1 639	1 124	1 144	483	1 287	13,5	9
3 597	1 336	1 977	1 544	1 333	1 369	770	2 085	17,8	10
2 559	960	1 520	1 168	1 066	1 248	662	2 225	22,4	11
1 389	397	905	693	668	889	478	1 637	28,5	12
759	164	281	278	310	373	221	654	27,5	13
461	75	128	135	112	174	77	452	34,5	14
205	42	64	46	55	87	45	245	36,4	15
88	20	21	15	24	34	18	93	39,0	16
32	5	9	11	8	19	6	50	39,7	17
32 352	11 940	17 455	14 966	10 862	11 330	6 073	16 324	16,7	18
26,8	25,2	26,3	25,1	28,2	30,3	30,0	35,0	x	19
lich									
2 737	1 161	1 353	1 048	517	–	–	–	8,4	20
3 547	1 306	1 968	1 974	1 309	1 698	802	633	14,5	21
3 170	1 165	1 847	1 787	1 220	1 194	748	1 781	17,6	22
3 102	1 132	1 772	1 822	1 280	1 255	730	2 195	19,7	23
2 173	750	1 064	1 178	839	763	420	1 664	20,5	24
1 433	617	713	397	266	137	50	185	8,8	25
2 845	1 169	1 464	1 121	709	667	225	143	10,2	26
3 690	1 538	2 088	1 833	1 150	1 054	555	763	13,0	27
7 666	2 900	4 352	4 101	2 709	2 827	1 691	3 906	17,1	28
5 259	1 817	2 773	2 731	2 073	2 187	1 243	4 385	21,4	29
3 530	1 201	2 002	1 682	1 637	1 964	1 139	4 126	27,6	30
1 762	511	1 038	839	930	1 214	773	2 817	35,0	31
656	120	249	173	204	319	180	680	35,1	32
593	122	171	160	170	250	162	1 005	44,9	33
513	113	151	119	176	223	147	913	45,9	34
316	72	85	90	111	179	113	592	47,5	35
220	49	62	47	76	136	102	436	50,3	36
43 212	15 743	23 152	21 102	15 376	16 067	9 080	26 224	18,8	37
30,1	28,2	29,3	28,9	32,1	34,9	36,2	42,8	x	38
gesamt									
5 673	2 370	2 877	2 202	1 060	–	–	–	8,4	39
7 125	2 700	4 093	3 931	2 705	3 515	1 685	1 398	14,6	40
6 451	2 424	3 697	3 718	2 441	2 580	1 614	3 747	17,9	41
6 350	2 294	3 543	3 647	2 556	2 532	1 467	4 716	19,9	42
4 409	1 450	2 214	2 401	1 685	1 555	920	3 399	20,7	43
2 433	1 060	1 244	688	454	247	118	412	9,3	44
4 077	1 663	2 030	1 520	1 022	893	319	268	9,8	45
5 507	2 243	3 017	2 490	1 529	1 439	720	1 020	12,1	46
11 600	4 475	6 456	5 740	3 833	3 971	2 174	5 193	15,8	47
8 856	3 153	4 750	4 275	3 406	3 556	2 013	6 470	19,9	48
6 089	2 161	3 522	2 850	2 703	3 212	1 801	6 351	25,4	49
3 151	908	1 943	1 532	1 598	2 103	1 251	4 454	32,2	50
1 415	284	530	451	514	692	401	1 334	30,8	51
1 054	197	299	295	282	424	239	1 457	40,9	52
718	155	215	165	231	310	192	1 158	43,4	53
404	92	106	105	135	213	131	685	46,0	54
252	54	71	58	84	155	108	486	49,0	55
75 564	27 683	40 607	36 068	26 238	27 397	15 153	42 548	17,9	56
28,7	26,9	28,0	27,3	30,5	33,0	33,7	39,8	x	57

**Noch: 10. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
der Hilfestellung, Geschlecht, Altersgruppen, höchstem**

Lfd. Nr.	Höchster allgemein bildender Schulabschluss ¹⁾ Höchster Berufsausbildungsabschluss ¹⁾	Empfängerinnen und Empfänger laufender					
		insgesamt	davon mit einer bisherigen				
			unter 1	1 – 3	3 – 6	6 – 9	9 – 12
							noch: Ins
58	In schulischer Ausbildung	37 742	3 261	5 419	6 026	4 138	2 835
59	Volks-/Hauptschulabschluss	159 284	14 276	23 100	25 026	16 096	12 577
60	Realschulabschluss oder gleichwertiger Abschluss	42 222	4 209	6 883	7 423	4 653	3 322
61	Fachhochschul- oder Hochschulreife (Abitur)	26 210	2 581	4 161	4 681	3 054	2 131
62	Sonstiger Schulabschluss	21 266	2 125	3 098	3 685	2 392	1 814
63	Kein Schulabschluss	56 696	5 294	8 395	9 374	5 991	4 502
64	Schulabschluss unbekannt	84 088	6 799	10 857	12 290	8 293	6 751
65	Kein beruflicher Ausbildungsabschluss und nicht in beruflicher Ausbildung	210 610	19 541	31 105	34 071	22 016	16 466
66	Noch in beruflicher Ausbildung	5 868	660	1 138	993	642	464
67	Abgeschlossene Lehre in einem kaufmännischen Beruf	29 036	2 409	4 040	4 631	3 008	2 385
68	Abgeschlossene Lehre in einem gewerblichen, technischen o. a. Beruf	56 689	5 096	8 573	9 209	5 914	4 638
69	Abgeschlossene beruflich-schulische Ausbildung	9 806	870	1 492	1 703	1 138	836
70	Abschluss einer Fach-, Meister- oder Techniker- schule, Berufs- oder Fachakademie	4 347	437	612	776	473	350
71	Fachhochschul-, Hochschulabschluss	8 792	819	1 229	1 643	1 003	775
72	Anderer beruflicher Ausbildungsabschluss	12 261	1 191	1 766	2 093	1 356	932
73	Berufsausbildungsabschluss unbekannt	90 099	7 522	11 958	13 386	9 067	7 086

**außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 2003 nach der bisherigen Dauer
allgemein bildenden Schulabschluss und höchstem Berufsausbildungsabschluss**

Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen								Durchschnittliche bisherige Dauer der Hilfestellung in Monaten	Lfd. Nr.
Dauer der Hilfestellung von ... bis unter ... Monat(en)									
12 – 15	15 – 18	18 – 24	24 – 30	30 – 36	36 – 48	48 – 60	60 und mehr		
gesamt									
4 201	1 510	2 194	2 138	1 357	1 334	768	2 561	18,0	58
17 034	6 400	9 543	8 204	6 171	6 776	3 764	10 317	18,1	59
4 433	1 884	2 535	2 159	1 309	1 407	622	1 383	13,7	60
2 726	1 202	1 463	1 197	868	852	391	903	13,7	61
2 378	1 010	1 215	967	624	702	364	892	14,9	62
6 065	2 057	3 247	2 741	1 895	2 375	1 146	3 614	17,8	63
9 285	3 050	4 979	4 090	4 006	3 530	2 261	7 897	22,1	64
22 689	8 345	12 186	10 653	7 488	8 409	4 512	13 129	17,6	65
633	243	311	257	159	143	62	163	12,1	66
3 154	1 258	1 855	1 551	1 082	1 202	712	1 749	17,7	67
6 046	2 356	3 484	2 818	2 053	2 215	1 172	3 115	16,5	68
1 033	472	625	530	311	300	160	336	14,2	69
513	212	266	209	126	140	85	148	14,1	70
884	449	452	426	316	322	116	358	14,5	71
1 333	553	756	636	451	491	217	486	15,2	72
9 837	3 225	5 241	4 416	4 244	3 754	2 280	8 083	21,5	73

11. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2003

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Empfängerinnen und Empfänger					
		insgesamt		in Einrichtungen	zusammen	Vorleistungsempfänger/-innen	
		Anzahl	je 1 000 Einwohner ¹⁾			zusammen	darunter Arbeitslose ²⁾
	Kreisfreie Städte						
1	Düsseldorf	25 688	45	34	25 654	639	213
2	Duisburg	28 061	55	–	28 061	343	156
3	Essen	36 045	61	–	36 045	3	2
4	Krefeld	11 149	47	–	11 149	46	17
5	Mönchengladbach	18 489	70	6	18 483	489	177
6	Mülheim an der Ruhr	6 241	37	–	6 241	182	61
7	Oberhausen	12 398	56	–	12 398	252	71
8	Remscheid	4 394	37	–	4 394	126	40
9	Solingen	6 571	40	–	6 571	191	57
10	Wuppertal	23 362	64	36	23 326	648	172
	Kreise						
11	Kleve	4 637	15	55	4 582	173	68
12	Mettmann	15 847	31	–	15 847	875	308
13	Rhein-Kreis Neuss	11 108	25	15	11 093	223	69
14	Viersen	6 908	23	28	6 880	395	121
15	Wesel	16 026	34	129	15 897	529	166
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	226 924	43	303	226 621	5 114	1 698
	davon						
17	kreisfreie Städte	172 398	54	76	172 322	2 919	966
18	Kreise	54 526	27	227	54 299	2 195	732
	Kreisfreie Städte						
19	Aachen	11 480	45	–	11 480	41	22
20	Bonn	11 788	38	32	11 756	87	19
21	Köln	55 552	58	91	55 461	1 693	622
22	Leverkusen	4 838	30	–	4 838	40	16
	Kreise						
23	Aachen	12 903	42	6	12 897	111	42
24	Düren	10 037	37	1	10 036	302	117
25	Rhein-Erft-Kreis	16 619	36	–	16 619	217	93
26	Euskirchen	4 451	23	18	4 433	221	79
27	Heinsberg	7 743	30	12	7 731	194	61
28	Oberbergischer Kreis	7 028	24	743	6 285	–	–
29	Rheinisch-Bergischer Kreis	8 807	32	6	8 801	263	89
30	Rhein-Sieg-Kreis	14 375	24	510	13 865	4	2
31	Reg.-Bez. Köln	165 621	38	1 419	164 202	3 173	1 162
	davon						
32	kreisfreie Städte	83 658	49	123	83 535	1 861	679
33	Kreise	81 963	31	1 296	80 667	1 312	483
	Kreisfreie Städte						
34	Bottrop	3 823	32	12	3 811	32	7
35	Gelsenkirchen	18 830	69	33	18 797	580	252
36	Münster	10 741	40	67	10 674	179	44

1) Bevölkerungsstand am Ende des Jahres – 2) Es wurden nur Empfängerinnen und Empfänger im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt.

nach ausgewählten Merkmalen sowie nach Sitz des Trägers

laufender Hilfe zum Lebensunterhalt													Lfd. Nr.
außerhalb von Einrichtungen													
andere Hilfeempfänger/-innen													
zu- sammen	und zwar												
	im Alter von ... bis unter ... Jahren						Durch- schnitts- alter von ... Jahren	Deutsche	Nicht- deutsche	männlich	weiblich	Arbeits- lose ²⁾	
unter 7	7 – 18	18 – 25	25 – 50	50 – 65	65 und mehr								
25 015	2 413	4 406	1 890	9 556	5 014	1 736	35,2	15 993	9 022	10 926	14 089	9 300	1
27 718	4 508	6 470	2 187	9 690	3 778	1 085	28,6	20 084	7 634	11 755	15 963	9 139	2
36 042	6 201	8 444	3 558	12 821	4 132	886	27,0	26 950	9 092	15 838	20 204	9 869	3
11 103	1 840	2 577	981	3 668	1 558	479	28,9	8 691	2 412	4 582	6 521	3 137	4
17 994	3 089	4 395	1 741	6 026	2 088	655	27,4	14 175	3 819	7 656	10 338	4 255	5
6 059	1 027	1 256	542	2 113	830	291	29,4	4 308	1 751	2 584	3 475	1 452	6
12 146	2 248	3 101	1 031	4 084	1 324	358	26,4	9 578	2 568	5 126	7 020	3 247	7
4 268	758	870	493	1 551	476	120	27,2	3 263	1 005	1 855	2 413	1 313	8
6 380	1 127	1 413	646	2 175	714	305	27,8	4 538	1 842	2 708	3 672	1 536	9
22 678	3 790	4 945	2 341	8 315	2 686	601	27,7	15 711	6 967	10 442	12 236	5 537	10
4 409	363	1 161	430	1 638	613	204	31,0	3 600	809	1 686	2 723	892	11
14 972	2 417	3 337	1 534	5 168	1 962	554	28,5	10 921	4 051	6 327	8 645	3 980	12
10 870	1 657	2 508	877	3 548	1 313	967	30,6	8 241	2 629	4 523	6 347	2 204	13
6 485	1 231	1 593	656	2 107	687	211	26,3	5 628	857	2 730	3 755	1 401	14
15 368	2 613	3 882	1 548	5 356	1 610	359	26,4	12 595	2 773	6 627	8 741	3 825	15
221 507	35 282	50 358	20 455	77 816	28 785	8 811	28,7	164 276	57 231	95 365	126 142	61 087	16
169 403	27 001	37 877	15 410	59 999	22 600	6 516	28,8	123 291	46 112	73 472	95 931	48 785	17
52 104	8 281	12 481	5 045	17 817	6 185	2 295	28,3	40 985	11 119	21 893	30 211	12 302	18
11 439	1 891	2 281	1 050	4 270	1 431	516	29,3	7 925	3 514	5 270	6 169	3 969	19
11 669	2 091	2 525	830	4 134	1 501	588	29,0	7 319	4 350	5 231	6 438	3 298	20
53 768	8 255	11 182	3 431	20 008	8 439	2 453	30,7	34 737	19 031	23 730	30 038	15 190	21
4 798	518	977	483	1 948	652	220	31,2	3 328	1 470	1 967	2 831	1 512	22
12 786	2 158	3 276	1 305	4 369	1 359	319	26,4	10 169	2 617	5 463	7 323	3 419	23
9 734	1 798	2 492	955	3 322	924	243	25,6	7 688	2 046	4 313	5 421	2 694	24
16 402	2 927	3 761	1 674	5 722	1 798	520	27,1	12 702	3 700	7 087	9 315	4 372	25
4 212	820	976	485	1 380	400	151	26,0	3 853	359	1 812	2 400	1 095	26
7 537	1 378	2 147	726	2 366	731	189	25,2	6 573	964	3 076	4 461	1 521	27
6 285	1 238	1 502	643	2 016	663	223	26,2	5 174	1 111	2 652	3 633	1 196	28
8 538	1 073	1 689	923	3 276	997	580	31,1	6 272	2 266	3 652	4 886	2 272	29
13 861	2 456	3 301	1 524	4 657	1 507	416	26,6	10 588	3 273	6 116	7 745	3 055	30
161 029	26 603	36 109	14 029	57 468	20 402	6 418	28,6	116 328	44 701	70 369	90 660	43 593	31
81 674	12 755	16 965	5 794	30 360	12 023	3 777	30,3	53 309	28 365	36 198	45 476	23 969	32
79 355	13 848	19 144	8 235	27 108	8 379	2 641	26,8	63 019	16 336	34 171	45 184	19 624	33
3 779	631	926	374	1 280	448	120	27,3	2 895	884	1 579	2 200	1 248	34
18 217	3 011	4 230	1 966	6 411	1 894	705	27,3	13 378	4 839	7 813	10 404	4 317	35
10 495	1 957	2 343	935	3 926	1 085	249	26,7	7 914	2 581	4 699	5 796	2 869	36

Noch: **11. Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2003**

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Empfängerinnen und Empfänger					
		insgesamt		in Einrichtungen	zusammen	Vorleistungsempfänger/-innen	
		Anzahl	je 1 000 Einwohner ¹⁾			zusammen	darunter Arbeitslose ²⁾
37	Kreise						
38	Borken	7 092	19	92	7 000	90	33
39	Coesfeld	3 517	16	9	3 508	364	80
40	Recklinghausen	30 303	47	4	30 299	18	6
41	Steinfurt	8 913	20	34	8 879	293	98
42	Warendorf	5 442	19	22	5 420	41	12
42	Reg.-Bez. Münster	88 661	34	273	88 388	1 597	532
	davon						
43	kreisfreie Städte	33 394	50	112	33 282	791	303
44	Kreise	55 267	28	161	55 106	806	229
45	Kreisfreie Stadt Bielefeld	18 056	55	19	18 037	284	91
46	Kreise						
47	Gütersloh	6 401	18	17	6 384	312	91
48	Herford	6 093	24	29	6 064	255	102
49	Höxter	2 524	16	–	2 524	21	10
50	Lippe	10 770	30	7	10 763	1 622	441
51	Minden-Lübbecke	7 512	23	6	7 506	249	70
52	Paderborn	8 512	29	30	8 482	81	25
52	Reg.-Bez. Detmold	59 868	29	108	59 760	2 824	830
	davon						
53	kreisfreie Stadt	18 056	55	19	18 037	284	91
54	Kreise	41 812	24	89	41 723	2 540	739
55	Kreisfreie Städte						
56	Bochum	14 769	38	8	14 761	63	22
57	Dortmund	32 563	55	19	32 544	104	20
58	Hagen	12 556	63	10	12 546	–	–
59	Hamm	6 438	35	6	6 432	34	10
60	Herne	6 279	36	–	6 279	124	44
61	Kreise						
62	Ennepe-Ruhr-Kreis	9 831	28	14	9 817	461	186
63	Hochsauerlandkreis	8 192	29	7	8 185	139	45
64	Märkischer Kreis	18 185	40	49	18 136	529	164
65	Olpe	1 247	9	–	1 247	12	1
66	Siegen-Wittgenstein	7 541	26	34	7 507	241	61
67	Soest	8 007	26	17	7 990	165	46
68	Unna	18 494	43	–	18 494	433	161
67	Reg.-Bez. Arnsberg	144 102	38	164	143 938	2 305	760
	davon						
68	kreisfreie Städte	72 605	47	43	72 562	325	96
69	Kreise	71 497	32	121	71 376	1 980	664
70	Nordrhein-Westfalen	685 176	38	2 267	682 909	15 013	4 982
	davon						
71	Kreisfreie Städte	380 111	51	373	379 738	6 180	2 135
72	Kreise	305 065	29	1 894	303 171	8 833	2 847

nach ausgewählten Merkmalen sowie nach Sitz des Trägers

laufender Hilfe zum Lebensunterhalt													Lfd. Nr.
außerhalb von Einrichtungen													
andere Hilfeempfänger/-innen													
zu- sammen	und zwar												
	im Alter von ... bis unter ... Jahren						Durch- schnitts- alter von ... Jahren	Deutsche	Nicht- deutsche	männlich	weiblich	Arbeits- lose ²⁾	
unter 7	7 – 18	18 – 25	25 – 50	50 – 65	65 und mehr								
6 910	1 461	1 730	790	2 099	640	190	24,6	5 983	927	2 958	3 952	1 490	37
3 144	622	759	356	988	328	91	25,7	2 689	455	1 263	1 881	690	38
30 281	5 932	7 385	2 847	9 759	3 274	1 084	26,3	29 207	1 074	12 747	17 534	6 856	39
8 586	1 806	2 029	1 062	2 698	809	182	24,7	7 245	1 341	3 625	4 961	2 009	40
5 379	1 066	1 256	581	1 709	616	151	26,0	4 191	1 188	2 231	3 148	1 300	41
86 791	16 486	20 658	8 911	28 870	9 094	2 772	26,3	73 502	13 289	36 915	49 876	20 779	42
32 491	5 599	7 499	3 275	11 617	3 427	1 074	27,1	24 187	8 304	14 091	18 400	8 434	43
54 300	10 887	13 159	5 636	17 253	5 667	1 698	25,8	49 315	4 985	22 824	31 476	12 345	44
17 753	3 074	3 889	1 909	6 622	1 962	297	26,7	11 409	6 344	8 130	9 623	6 633	45
6 072	1 069	1 448	619	1 940	755	241	27,6	4 334	1 738	2 564	3 508	1 305	46
5 809	1 043	1 484	663	1 868	621	130	25,8	4 348	1 461	2 586	3 223	1 587	47
2 503	467	571	332	804	267	62	26,0	2 290	213	1 059	1 444	822	48
9 141	1 571	2 212	1 020	2 958	1 007	373	27,2	6 817	2 324	4 065	5 076	2 557	49
7 257	1 509	1 787	795	2 318	670	178	24,8	5 711	1 546	3 101	4 156	1 736	50
8 401	889	1 958	1 029	3 249	995	281	29,4	6 557	1 844	3 487	4 914	2 845	51
56 936	9 622	13 349	6 367	19 759	6 277	1 562	26,9	41 466	15 470	24 992	31 944	17 485	52
17 753	3 074	3 889	1 909	6 622	1 962	297	26,7	11 409	6 344	8 130	9 623	6 633	53
39 183	6 548	9 460	4 458	13 137	4 315	1 265	27,0	30 057	9 126	16 862	22 321	10 852	54
14 698	1 676	2 964	1 444	5 779	2 177	658	31,3	10 813	3 885	6 271	8 427	4 686	55
32 440	5 233	7 003	2 864	10 652	5 046	1 642	29,9	22 439	10 001	13 811	18 629	7 543	56
12 546	2 154	2 937	1 235	4 412	1 489	319	27,2	8 684	3 862	5 543	7 003	2 986	57
6 398	1 192	1 496	658	2 177	718	157	26,1	5 121	1 277	2 677	3 721	1 646	58
6 155	1 215	1 357	666	2 100	586	231	26,1	4 711	1 444	2 566	3 589	1 531	59
9 356	1 585	2 027	967	3 312	1 177	288	28,0	7 422	1 934	4 105	5 251	2 555	60
8 046	1 337	1 884	1 064	2 693	768	300	26,7	6 630	1 416	3 376	4 670	2 036	61
17 607	2 973	4 060	2 025	5 820	1 777	952	27,7	14 302	3 305	7 571	10 036	4 363	62
1 235	273	294	134	386	105	43	24,6	1 025	210	506	729	208	63
7 266	1 247	1 683	751	2 489	905	191	27,4	5 819	1 447	3 031	4 235	2 191	64
7 825	955	1 648	1 061	2 842	958	361	29,7	6 584	1 241	3 184	4 641	2 075	65
18 061	3 206	4 213	1 994	6 373	1 812	463	26,3	14 544	3 517	7 827	10 234	4 897	66
141 633	23 046	31 566	14 863	49 035	17 518	5 605	28,2	108 094	33 539	60 468	81 165	36 717	67
72 237	11 470	15 757	6 867	25 120	10 016	3 007	29,1	51 768	20 469	30 868	41 369	18 392	68
69 396	11 576	15 809	7 996	23 915	7 502	2 598	27,4	56 326	13 070	29 600	39 796	18 325	69
667 896	111 039	152 040	64 625	232 948	82 076	25 168	28,1	503 666	164 230	288 109	379 787	179 661	70
373 558	59 899	81 987	33 255	133 718	50 028	14 671	28,9	263 964	109 594	162 759	210 799	106 213	71
294 338	51 140	70 053	31 370	99 230	32 048	10 497	27,0	239 702	54 636	125 350	168 988	73 448	72

**A. II. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern
laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2003**

**1. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe
zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 2003
nach Staatsangehörigkeit und ausländerrechtlichem Status des
Haushaltsvorstandes sowie nach Typ der Bedarfsgemeinschaft**

Typ der Bedarfsgemeinschaft	Bedarfsgemeinschaften außerhalb von Einrichtungen						
	insgesamt	mit deutschem Haushalts- vorstand ¹⁾	mit nichtdeutschem Haushaltsvorstand ¹⁾				
			zusammen	davon mit ausländerrechtlichem Status			
				EU- Ausländer(in)	Asyl- berech- tigte(r)	Bürgerkriegs- flüchtling	sonstige(r) Nicht- deutsche(r)
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	300 511	236 814	63 697	7 948	4 207	971	50 571
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	28 854	18 276	10 578	893	507	193	8 985
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	45 512	27 710	17 802	1 620	1 720	283	14 179
mit einem Kind unter 18 Jahren	18 432	11 971	6 461	592	430	108	5 331
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	14 418	8 973	5 445	570	465	68	4 342
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	12 662	6 766	5 896	458	825	107	4 506
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	1 679	1 443	236	26	14	4	192
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	2 395	1 986	409	55	42	12	300
mit einem Kind unter 18 Jahren	1 211	1 058	153	23	10	5	115
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	716	586	130	20	15	4	91
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	468	342	126	12	17	3	94
Einzeln nachgewiesene Haushaltsvorstände	131 388	111 695	19 693	2 971	1 291	305	15 126
männlich	59 532	50 450	9 082	1 468	790	134	6 690
weiblich	71 856	61 245	10 611	1 503	501	171	8 436
Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	2 995	2 307	688	103	59	16	510
mit einem Kind unter 18 Jahren	1 804	1 413	391	62	31	11	287
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	844	635	209	30	16	3	160
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	347	259	88	11	12	2	63
Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	87 688	73 397	14 291	2 280	574	158	11 279
mit einem Kind unter 18 Jahren	47 202	40 215	6 987	1 167	242	76	5 502
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	27 579	22 919	4 660	746	182	59	3 673
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	12 907	10 263	2 644	367	150	23	2 104
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	30 255	23 631	6 624	588	569	141	5 326
Sonstige Bedarfsgemeinschaften							
mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	75	56	19	4	1	2	12
mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	6	4	2	1	–	–	1
mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	49	40	9	1	–	1	7
Sonstige einzeln nachgewiesene							
volljährige männliche Haushaltsangehörige	13 951	10 804	3 147	310	243	57	2 537
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	10 975	8 000	2 975	219	297	76	2 383
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	2 625	2 380	245	24	16	4	201
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	2 574	2 347	227	29	12	1	185
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	9 094	7 223	1 871	150	207	23	1 491
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	339 860	267 668	72 192	8 686	4 983	1 135	57 388
Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	151 083	116 136	34 947	4 225	2 578	489	27 655
Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	188 777	151 532	37 245	4 461	2 405	646	29 733
Bedarfsgemeinschaften, die in ... Personen-Haushalten leben							
1	128 807	110 149	18 658	2 791	1 289	301	14 277
2	85 924	68 015	17 909	2 182	671	272	14 784
3	61 065	46 538	14 527	1 689	752	214	11 872
4	34 962	25 078	9 884	1 123	733	132	7 896
5	16 196	10 791	5 405	561	582	77	4 185
6 und mehr	12 906	7 097	5 809	340	956	139	4 374
darunter							
Bedarfsgemeinschaften, die ... Personen-Haushalte bilden							
1	128 807	110 149	18 658	2 791	1 289	301	14 277
2	69 680	54 894	14 786	1 798	521	219	12 248
3	43 095	33 260	9 835	1 220	469	134	8 012
4	22 606	16 045	6 561	774	436	62	5 289
5	9 324	6 014	3 310	366	338	38	2 568
6 und mehr	5 729	3 117	2 612	176	377	49	2 010

1) Bei Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand sind die Angaben für die Ehegatten bzw. den (die) älteste(n) Hilfeempfänger/-in maßgebend.

2. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern am 31. Dezember 2003 nach der besonderen

Lfd. Nr.	Typ der Bedarfsgemeinschaft			
		insgesamt	Tod eines Familienmitglieds	Trennung/Scheidung
1	Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	300 511	5 914	42 626
2	Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	28 854	438	–
3	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	45 512	450	–
4	mit einem Kind unter 18 Jahren	18 432	184	–
5	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	14 418	140	–
6	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	12 662	126	–
7	Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	1 679	73	129
8	Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	2 395	38	327
9	mit einem Kind unter 18 Jahren	1 211	19	126
10	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	716	14	111
11	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	468	5	90
12	Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	131 388	3 614	12 891
13	männlich	59 532	1 061	2 193
14	weiblich	71 856	2 553	10 698
15	Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	2 995	63	635
16	mit einem Kind unter 18 Jahren	1 804	33	330
17	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	844	23	200
18	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	347	7	105
19	Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	87 688	1 238	28 644
20	mit einem Kind unter 18 Jahren	47 202	588	12 766
21	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	27 579	427	10 742
22	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	12 907	223	5 136
23	Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	30 255	662	1 268
24	Sonstige Bedarfsgemeinschaften mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	75	–	3
25	mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	6	–	1
26	mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	49	2	6
27	Sonstige einzeln nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	13 951	235	260
28	volljährige weibliche Haushaltsangehörige	10 975	252	468
29	minderjährige männliche Haushaltsangehörige	2 625	81	267
30	minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	2 574	92	263
31	Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	9 094	169	1 248
32	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	339 860	6 745	45 142
33	Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	151 083	2 087	31 258
34	Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	188 777	4 658	13 884
35	Bedarfsgemeinschaften, die in ... Personen-Haushalten leben			
36	1	128 807	3 630	10 746
37	2	85 924	1 400	13 888
38	3	61 065	848	12 678
39	4	34 962	476	5 322
40	5	16 196	216	1 745
	6 und mehr	12 906	175	763
	darunter			
41	Bedarfsgemeinschaften, die ... Personen-Haushalte bilden			
42	1	128 807	3 630	10 746
43	2	69 680	985	11 874
44	3	43 095	572	10 311
45	4	22 606	278	3 776
46	5	9 324	102	1 046
	6 und mehr	5 729	71	332

1) Bei Bedarfsgemeinschaften sind bis zu zwei Angaben zulässig.

laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen
sozialen Situation und dem Typ der Bedarfsgemeinschaft

Bedarfsgemeinschaften außerhalb von Einrichtungen							Lfd. Nr.
davon mit Hilfestellung in einer besonderen sozialen Situation ¹⁾							
Geburt eines Kindes	Freiheitsentzug; Haftentlassung	stationäre Unterbringung eines Familienmitglieds	Suchtabhängigkeit	Überschuldung	ohne eigene Wohnung	keine dieser sozialen Situationen	
12 396	2 459	688	4 036	2 942	9 249	224 223	1
143	125	63	284	408	705	26 757	2
1 661	226	102	209	536	942	41 565	3
958	101	40	89	201	468	16 479	4
468	70	39	65	174	316	13 196	5
235	55	23	55	161	158	11 890	6
17	17	2	42	46	92	1 308	7
261	16	1	15	26	81	1 695	8
166	13	–	10	11	54	847	9
75	1	1	4	10	21	501	10
20	2	–	1	5	6	347	11
1 348	1 507	345	3 161	1 456	5 542	103 191	12
165	1 224	164	2 200	950	3 702	48 683	13
1 183	283	181	961	506	1 840	54 508	14
79	17	14	15	36	47	2 139	15
57	12	8	11	26	34	1 322	16
16	5	4	4	4	10	592	17
6	–	2	–	6	3	225	18
8 887	551	161	310	434	1 840	47 568	19
6 521	246	89	203	224	1 130	26 516	20
1 794	187	52	83	150	484	14 257	21
572	118	20	24	60	226	6 795	22
297	326	87	605	204	1 602	25 612	23
–	1	–	1	1	9	60	24
–	1	–	–	–	1	3	25
8	–	–	–	1	3	31	26
34	248	28	378	96	960	11 886	27
105	28	25	116	39	540	9 517	28
72	27	17	51	31	41	2 097	29
78	21	17	59	36	48	2 018	30
595	45	20	46	70	260	6 781	31
13 288	2 830	795	4 687	3 216	11 111	256 616	32
11 642	895	324	683	1 156	3 217	102 305	33
1 646	1 935	471	4 004	2 060	7 894	154 311	34
717	1 641	373	3 417	1 468	6 037	102 566	35
7 153	458	170	713	737	2 278	60 451	36
3 445	369	125	299	446	1 414	42 300	37
1 291	203	76	136	305	822	26 697	38
427	95	30	71	148	299	13 307	39
255	64	21	51	112	261	11 295	40
717	1 641	373	3 417	1 468	6 037	102 566	41
6 491	349	135	491	613	1 780	48 113	42
2 802	271	81	168	314	944	28 320	43
952	142	51	76	209	480	16 893	44
269	59	19	41	114	134	7 630	45
109	32	9	19	72	66	5 054	46

3. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern am 31. Dezember 2003 nach der bisherigen Dauer

Lfd. Nr.	Typ der Bedarfsgemeinschaft						
		insgesamt	davon				
			unter 1	1 – 3	3 – 6	6 – 9	9 – 12
1	Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	300 511	25 767	40 700	46 338	30 616	24 913
2	Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	28 854	2 432	3 744	4 151	2 797	2 642
3	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	45 512	5 237	7 973	8 172	5 179	3 663
4	mit einem Kind unter 18 Jahren	18 432	2 228	3 467	3 435	2 070	1 423
5	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	14 418	1 696	2 510	2 557	1 648	1 144
6	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	12 662	1 313	1 996	2 180	1 461	1 096
7	Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	1 679	130	191	252	160	122
8	Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	2 395	147	265	344	244	224
9	mit einem Kind unter 18 Jahren	1 211	76	149	192	123	123
10	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	716	39	72	103	74	61
11	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	468	32	44	49	47	40
12	Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	131 388	11 112	17 179	19 311	12 041	11 104
13	männlich	59 532	5 741	8 804	9 366	5 781	4 997
14	weiblich	71 856	5 371	8 375	9 945	6 260	6 107
15	Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	2 995	284	502	542	350	205
16	mit einem Kind unter 18 Jahren	1 804	173	314	334	211	126
17	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	844	89	138	148	105	50
18	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	347	22	50	60	34	29
19	Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	87 688	6 425	10 846	13 566	9 845	6 953
20	mit einem Kind unter 18 Jahren	47 202	3 596	5 927	7 301	5 227	3 789
21	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	27 579	1 919	3 311	4 216	3 133	2 165
22	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	12 907	910	1 608	2 049	1 485	999
23	Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	30 255	3 011	4 902	4 964	3 042	2 392
24	Sonstige Bedarfsgemeinschaften mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	75	6	12	8	4	3
25	mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	6	–	–	3	–	–
26	mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	49	5	2	3	5	1
27	Sonstige einzeln nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	13 951	1 499	2 577	2 434	1 420	1 128
28	volljährige weibliche Haushaltsangehörige	10 975	985	1 791	1 869	1 010	897
29	minderjährige männliche Haushaltsangehörige	2 625	263	246	331	310	186
30	minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	2 574	253	274	316	293	177
31	Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	9 094	744	1 131	1 230	829	681
32	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	339 860	29 522	46 733	52 532	34 487	27 986
33	Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	151 083	13 215	21 000	24 270	16 856	11 945
34	Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	188 777	16 307	25 733	28 262	17 631	16 041
35	Bedarfsgemeinschaften, die in ... Personen-Haushalten leben						
36	1	128 807	10 928	16 726	18 520	11 844	11 032
37	2	85 924	6 944	11 097	12 962	8 775	7 162
38	3	61 065	5 409	9 025	10 185	6 750	4 726
39	4	34 962	3 381	5 341	5 968	3 889	2 681
40	5	16 196	1 608	2 525	2 698	1 734	1 278
	6 und mehr	12 906	1 252	2 019	2 199	1 495	1 107
	darunter						
41	Bedarfsgemeinschaften, die ... Personen-Haushalte bilden						
42	1	128 807	10 928	16 726	18 520	11 844	11 032
43	2	69 680	5 393	8 618	10 266	7 240	5 915
44	3	43 095	3 709	6 150	7 006	4 849	3 408
45	4	22 606	2 088	3 330	3 748	2 531	1 786
46	5	9 324	891	1 357	1 490	1 020	753
	6 und mehr	5 729	511	792	931	653	513

**laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen
der Hilfestellung und dem Typ der Bedarfsgemeinschaft**

Bedarfsgemeinschaften außerhalb von Einrichtungen								Durchschnittliche bisherige Dauer der Hilfestellung in Monaten	Lfd. Nr.
mit einer bisherigen Dauer der Hilfestellung von ... bis unter ... Monat(en)									
12 – 15	15 – 18	18 – 24	24 – 30	30 – 36	36 – 48	48 – 60	60 und mehr		
33 075	11 856	17 885	14 971	11 452	13 098	7 309	22 531	19,7	1
3 351	1 036	1 545	1 314	1 202	1 427	765	2 448	20,8	2
5 195	1 734	2 297	2 115	1 229	1 025	502	1 191	12,2	3
2 119	713	884	756	428	324	147	438	11,5	4
1 617	550	763	703	390	322	145	373	12,1	5
1 459	471	650	656	411	379	210	380	13,2	6
159	75	91	61	83	76	47	232	26,5	7
195	155	188	149	130	124	55	175	20,0	8
93	73	89	72	64	52	19	86	19,2	9
67	51	54	52	38	40	19	46	20,1	10
35	31	45	25	28	32	17	43	22,2	11
13 986	4 962	7 770	5 325	5 076	6 673	3 700	13 149	23,3	12
6 254	2 366	3 709	2 366	2 115	2 694	1 320	4 019	18,3	13
7 732	2 596	4 061	2 959	2 961	3 979	2 380	9 130	27,4	14
306	100	179	156	86	98	44	143	14,9	15
185	64	105	97	44	52	20	79	14,3	16
83	25	53	42	28	31	13	39	14,7	17
38	11	21	17	14	15	11	25	18,4	18
9 883	3 794	5 815	5 851	3 646	3 675	2 196	5 193	17,9	19
5 316	2 068	3 234	3 121	1 892	1 834	1 113	2 784	17,9	20
3 130	1 155	1 737	1 886	1 154	1 285	758	1 730	18,4	21
1 437	571	844	844	600	556	325	679	17,1	22
2 681	1 306	1 742	1 269	1 011	1 096	686	2 153	18,6	23
8	2	10	3	7	5	3	4	20,6	24
–	–	–	–	–	–	1	2	50,7	25
4	5	8	3	5	6	1	1	20,4	26
1 198	599	756	529	422	389	248	752	15,9	27
1 017	485	604	444	347	412	237	877	19,8	28
232	109	183	153	102	146	95	269	23,0	29
222	106	181	137	128	138	101	248	23,1	30
1 023	415	594	445	550	446	241	765	21,0	31
36 779	13 577	20 221	16 685	13 013	14 640	8 236	25 449	19,7	32
16 829	6 357	9 344	8 938	5 761	5 588	3 192	7 788	16,5	33
19 950	7 220	10 877	7 747	7 252	9 052	5 044	17 661	22,2	34
13 269	5 007	7 638	5 114	5 167	6 539	3 772	13 251	23,6	35
9 511	3 498	5 411	4 806	3 512	3 808	2 172	6 266	19,6	36
6 825	2 469	3 512	3 436	2 116	2 179	1 199	3 234	16,3	37
3 925	1 413	2 092	1 842	1 224	1 118	583	1 505	15,0	38
1 849	680	883	827	568	545	296	705	15,0	39
1 400	510	685	660	426	451	214	488	14,3	40
13 269	5 007	7 638	5 114	5 167	6 539	3 772	13 251	23,6	41
7 802	2 928	4 522	4 060	3 017	3 126	1 810	4 983	19,5	42
4 835	1 819	2 550	2 512	1 600	1 619	895	2 143	16,1	43
2 551	955	1 401	1 247	886	755	409	919	15,0	44
1 061	396	555	509	382	334	192	384	15,0	45
642	234	353	354	236	222	117	171	14,4	46

**4. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern
am 31. Dezember 2003 nach der bisherigen Dauer der
Mitglied der Bedarfsgemeinschaft**

Lfd. Nr.	Typ der Bedarfsgemeinschaft	insgesamt	mit unbekannter bisheriger Dauer der ununter- brochenen Hilfgewährung				
				zusammen			
					unter 1	1 – 3	3 – 6
1	Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	300 511	2 185	298 326	13 971	25 652	28 195
2	Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	28 854	210	28 644	1 368	2 473	2 484
3	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	45 512	410	45 102	2 540	4 633	4 986
4	mit einem Kind unter 18 Jahren	18 432	187	18 245	1 109	2 064	2 144
5	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	14 418	118	14 300	824	1 423	1 575
6	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	12 662	105	12 557	607	1 146	1 267
7	Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	1 679	13	1 666	94	147	193
8	Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	2 395	25	2 370	76	140	202
9	mit einem Kind unter 18 Jahren	1 211	10	1 201	43	92	133
10	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	716	10	706	18	30	46
11	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	468	5	463	15	18	23
12	Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	131 388	757	130 631	6 712	12 042	12 580
13	männlich	59 532	369	59 163	3 691	6 706	6 592
14	weiblich	71 856	388	71 468	3 021	5 336	5 988
15	Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	2 995	16	2 979	144	343	358
16	mit einem Kind unter 18 Jahren	1 804	9	1 795	86	225	217
17	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	844	4	840	51	92	94
18	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	347	3	344	7	26	47
19	Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	87 688	754	86 934	3 037	5 874	7 392
20	mit einem Kind unter 18 Jahren	47 202	379	46 823	1 766	3 342	4 172
21	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	27 579	241	27 338	881	1 753	2 168
22	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	12 907	134	12 773	390	779	1 052
23	Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	30 255	298	29 957	2 208	4 096	3 953
	Sonstige Bedarfsgemeinschaften						
24	mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	75	1	74	2	11	9
25	mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	6	–	6	–	–	3
26	mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	49	1	48	2	2	2
	Sonstige einzeln nachgewiesene						
27	volljährige männliche Haushaltsangehörige	13 951	155	13 796	1 106	2 201	1 975
28	volljährige weibliche Haushaltsangehörige	10 975	99	10 876	706	1 500	1 497
29	minderjährige männliche Haushaltsangehörige	2 625	24	2 601	208	178	253
30	minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	2 574	18	2 556	184	204	214
31	Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	9 094	147	8 947	453	759	875
32	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	339 860	2 630	337 230	16 632	30 507	33 023
33	Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	151 083	1 367	149 716	6 564	11 953	14 125
34	Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	188 777	1 263	187 514	10 068	18 554	18 898
	Bedarfsgemeinschaften, die in ... Personen-Haushalten leben						
35	1	128 807	980	127 827	7 122	12 466	12 909
36	2	85 924	655	85 269	3 808	7 017	7 794
37	3	61 065	500	60 565	2 720	5 295	5 992
38	4	34 962	277	34 685	1 612	3 099	3 464
39	5	16 196	131	16 065	798	1 487	1 593
40	6 und mehr	12 906	87	12 819	572	1 143	1 271
	darunter						
	Bedarfsgemeinschaften, die ... Personen-Haushalte bilden						
41	1	128 807	980	127 827	7 122	12 466	12 909
42	2	69 680	629	69 051	3 013	5 479	6 302
43	3	43 095	450	42 645	1 905	3 605	4 153
44	4	22 606	236	22 370	1 006	1 890	2 243
45	5	9 324	98	9 226	452	792	885
46	6 und mehr	5 729	56	5 673	233	423	518

**laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen
ununterbrochenen Hilfestellung an mindestens ein
und dem Typ der Bedarfsgemeinschaft**

Bedarfsgemeinschaften außerhalb von Einrichtungen										Durchschnittliche bisherige Dauer der ununterbrochenen Hilfestellung in Monaten	Lfd. Nr.
mit bekannter Dauer der ununterbrochenen Hilfestellung											
davon mit einer bisherigen Dauer von ... bis unter ... Monat(en)											
6 – 9	9 – 12	12 – 15	15 – 18	18 – 24	24 – 30	30 – 36	36 – 48	48 – 60	60 und mehr		
22 144	22 078	22 165	11 226	17 536	15 364	12 875	20 508	18 723	67 889	40,4	1
2 080	2 291	2 015	924	1 447	1 347	1 072	1 973	1 933	7 237	42,5	2
3 945	3 692	3 990	1 984	3 034	2 675	2 014	2 785	2 264	6 560	29,4	3
1 792	1 626	1 755	956	1 309	1 058	750	939	685	2 058	25,5	4
1 208	1 137	1 204	600	997	945	682	948	774	1 983	29,0	5
945	929	1 031	428	728	672	582	898	805	2 519	35,6	6
125	103	106	74	86	66	73	93	86	420	42,7	7
181	166	154	123	211	184	155	212	129	437	34,6	8
108	109	94	65	114	89	76	74	53	151	27,7	9
48	37	44	41	68	67	48	81	38	140	37,8	10
25	20	16	17	29	28	31	57	38	146	47,3	11
9 236	9 450	9 007	4 429	6 638	5 541	4 793	8 377	7 843	33 983	45,5	12
4 721	4 439	4 509	2 312	3 456	2 737	2 239	3 747	2 948	11 066	34,2	13
4 515	5 011	4 498	2 117	3 182	2 804	2 554	4 630	4 895	22 917	54,9	14
246	197	233	117	205	179	137	197	160	463	30,2	15
148	121	143	78	130	108	75	108	95	261	29,5	16
77	49	71	27	55	42	38	65	47	132	29,6	17
21	27	19	12	20	29	24	24	18	70	35,5	18
6 331	6 179	6 660	3 575	5 915	5 372	4 631	6 871	6 308	18 789	38,3	19
3 605	3 534	3 754	2 076	3 479	3 035	2 622	3 581	3 031	8 826	35,5	20
1 892	1 860	2 036	1 023	1 690	1 640	1 390	2 294	2 212	6 499	40,5	21
834	785	870	476	746	697	619	996	1 065	3 464	44,1	22
2 640	2 368	2 265	1 324	1 715	1 477	975	1 435	1 245	4 256	28,9	23
2	2	3	3	7	4	5	8	2	16	41,8	24
–	–	–	–	–	–	–	–	1	2	56,3	25
4	–	3	3	6	5	5	6	4	6	34,2	26
1 311	1 153	1 077	623	797	671	428	500	432	1 522	24,3	27
954	884	820	499	557	529	324	516	399	1 691	31,4	28
180	170	188	104	164	151	96	200	201	508	35,0	29
189	159	174	92	184	117	117	205	206	511	36,4	30
686	653	759	387	575	500	423	632	530	1 715	35,0	31
25 470	25 099	25 189	12 937	19 826	17 341	14 273	22 575	20 498	73 860	39,3	32
11 585	11 058	11 956	6 312	10 201	9 106	7 506	11 017	9 722	28 611	35,2	33
13 885	14 041	13 233	6 625	9 625	8 235	6 767	11 558	10 776	45 249	42,6	34
9 275	9 534	8 905	4 397	6 420	5 332	4 513	7 923	7 301	31 730	43,5	35
6 433	6 484	6 445	3 437	5 510	4 873	4 078	6 101	5 513	17 776	38,2	36
4 862	4 548	4 920	2 611	3 942	3 554	2 819	4 202	3 644	11 456	35,0	37
2 695	2 462	2 702	1 431	2 288	2 049	1 661	2 376	2 227	6 619	35,2	38
1 229	1 156	1 275	623	916	851	659	1 094	986	3 398	36,6	39
976	915	942	438	750	682	543	879	827	2 881	39,2	40
9 275	9 534	8 905	4 397	6 420	5 332	4 513	7 923	7 301	31 730	43,5	41
5 303	5 376	5 366	2 867	4 647	4 065	3 440	5 099	4 446	13 648	36,2	42
3 532	3 328	3 613	1 931	2 913	2 586	2 058	3 079	2 592	7 350	32,5	43
1 707	1 628	1 812	945	1 546	1 426	1 153	1 644	1 455	3 915	33,1	44
699	678	732	370	554	523	412	662	592	1 875	34,9	45
411	411	434	181	364	318	277	450	407	1 246	38,6	46

5. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern am 31. Dezember 2003 nach Einkommens

Lfd. Nr.	Typ der Bedarfsgemeinschaft	insgesamt ¹⁾	ohne ange- rechnetes Einkommen	zu- sammen ¹⁾				
					Einkünfte aus unselbst- ständiger Arbeit	Einkünfte aus selbst- ständiger Arbeit	Erwerbs- oder Berufsun- fähigkeits- rente ³⁾	Alters- rente ³⁾
1	Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	300 511	18 458	282 053	47 373	236	6 408	16 090
2	Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	28 854	1 668	27 186	4 437	30	2 086	5 208
3	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	45 512	325	45 187	12 085	69	1 233	552
4	mit einem Kind unter 18 Jahren	18 432	145	18 287	4 758	16	536	314
5	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	14 418	90	14 328	3 933	26	381	149
6	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	12 662	90	12 572	3 394	27	316	89
7	Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	1 679	96	1 583	340	6	71	136
8	Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	2 395	18	2 377	690	14	28	12
9	mit einem Kind unter 18 Jahren	1 211	8	1 203	359	3	15	7
10	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	716	7	709	207	4	7	–
11	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	468	3	465	124	7	6	5
12	Einzelnen nachgewiesene Haushaltsvorstände	131 388	15 902	115 486	12 084	57	2 716	10 152
13	männlich	59 532	9 527	50 005	4 255	32	1 332	1 998
14	weiblich	71 856	6 375	65 481	7 829	25	1 384	8 154
15	Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	2 995	33	2 962	438	3	65	21
16	mit einem Kind unter 18 Jahren	1 804	19	1 785	263	2	41	17
17	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	844	10	834	134	1	18	3
18	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	347	4	343	41	–	6	1
19	Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	87 688	416	87 272	17 299	57	209	9
20	mit einem Kind unter 18 Jahren	47 202	215	46 987	9 296	30	132	7
21	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	27 579	114	27 465	5 959	21	54	2
22	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	12 907	87	12 820	2 044	6	23	–
23	Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	30 255	9 258	20 997	2 224	3	85	198
24	Sonstige Bedarfsgemeinschaften mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	75	19	56	12	1	2	3
25	mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	6	–	6	2	–	–	1
26	mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	49	1	48	2	–	–	–
27	Sonstige einzeln nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	13 951	5 557	8 394	1 135	1	42	34
28	volljährige weibliche Haushaltsangehörige	10 975	3 268	7 707	1 030	1	40	160
29	minderjährige männliche Haushaltsangehörige	2 625	220	2 405	21	–	1	–
30	minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	2 574	193	2 381	22	–	–	–
31	Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	9 094	812	8 282	1 224	10	85	62
32	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	339 860	28 528	311 332	50 821	249	6 578	16 350
33	Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	151 083	1 448	149 635	31 536	154	1 584	617
34	Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	188 777	27 080	161 697	19 285	95	4 994	15 733
35	Bedarfsgemeinschaften, die in ... Personen-Haushalten leben							
36	1	128 807	19 949	108 858	10 829	53	2 642	9 737
37	2	85 924	4 402	81 522	14 338	62	2 096	5 243
38	3	61 065	1 930	59 135	12 646	46	774	799
39	4	34 962	1 036	33 926	7 329	35	537	287
40	5	16 196	581	15 615	3 332	34	307	138
	6 und mehr	12 906	630	12 276	2 347	19	222	146
	darunter							
41	Bedarfsgemeinschaften, die ... Personen-Haushalte bilden							
42	1	128 807	19 949	108 858	10 829	53	2 642	9 737
43	2	69 680	1 709	67 971	12 363	58	1 972	4 729
44	3	43 095	254	42 841	10 006	36	479	235
45	4	22 606	124	22 482	5 381	30	325	92
46	5	9 324	72	9 252	2 280	25	169	35
	6 und mehr	5 729	58	5 671	1 317	10	105	29

1) Bedarfsgemeinschaften mit mehreren Einkommensarten werden nur einmal gezählt. – 2) Bedarfsgemeinschaften mit mehreren Einkommensarten werden bei

**laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen
arten und Typ der Bedarfsgemeinschaft**

Bedarfsgemeinschaften außerhalb von Einrichtungen												Lfd. Nr.
mit angerechnetem bzw. in Anspruch genommenem Einkommen												
und zwar ²⁾												
Hinter- bliebenen- rente ³⁾	Versorgungs- bezüge	Renten aus be- trieblicher Alters- versorgung	Leistungen der GKV	Arbeits- losengeld	Arbeits- losenhilfe	Unterhalts- vorschuss oder -ausfall- leistung	Kinder- geld	Wohn- geld	private Unterhalts- leistungen	Leistungen nach dem Grundsiche- rungsgesetz	sonstige Einkünfte	
9 732	174	1 275	1 066	11 355	36 766	36 297	148 988	246 813	24 112	16 036	37 560	1
190	22	619	119	1 427	5 324	8	1 932	23 180	311	4 210	4 236	2
230	7	139	279	3 949	13 458	922	43 201	38 196	996	448	6 495	3
98	4	80	105	1 482	4 232	295	17 679	15 361	386	274	2 984	4
51	3	37	85	1 237	4 334	350	13 805	12 167	315	115	2 036	5
81	–	22	89	1 230	4 892	277	11 717	10 668	295	59	1 475	6
204	–	10	7	168	321	3	243	1 285	31	143	193	7
89	–	–	17	273	586	305	2 268	1 986	124	17	263	8
39	–	–	13	154	286	95	1 162	986	44	9	154	9
28	–	–	3	78	187	121	678	604	42	7	69	10
22	–	–	1	41	113	89	428	396	38	1	40	11
7 202	138	499	400	3 617	12 277	38	13 323	101 305	3 319	11 007	14 083	12
578	10	54	149	1 710	6 405	8	3 814	44 739	447	2 184	5 447	13
6 624	128	445	251	1 907	5 872	30	9 509	56 566	2 872	8 823	8 636	14
85	1	1	10	125	577	763	2 836	2 396	217	27	323	15
58	1	1	6	68	337	394	1 711	1 416	132	21	193	16
22	–	–	2	42	178	231	799	689	64	6	87	17
5	–	–	2	15	62	138	326	291	21	–	43	18
1 732	6	7	234	1 796	4 223	34 258	85 185	78 465	19 114	184	11 967	19
875	3	5	154	1 107	2 597	16 262	45 893	42 142	9 831	151	6 636	20
563	2	2	60	522	1 258	11 488	26 910	24 817	6 655	22	3 678	21
294	1	–	20	167	368	6 508	12 382	11 506	2 628	11	1 653	22
417	6	6	16	185	353	178	13 580	9 478	1 440	794	2 160	23
1	–	–	–	1	2	–	24	25	4	4	11	24
1	–	–	–	–	2	–	4	2	–	1	–	25
–	–	–	1	–	2	14	45	18	11	1	10	26
110	4	1	8	98	209	1	4 760	4 472	476	287	974	27
190	1	5	7	86	137	1	4 370	4 025	484	501	940	28
52	–	–	–	–	1	89	2 203	469	232	–	95	29
63	1	–	–	–	–	73	2 174	467	233	–	130	30
153	3	9	36	243	516	1 104	7 074	4 610	1 123	123	1 081	31
10 302	183	1 290	1 118	11 783	37 635	37 579	169 642	260 901	26 675	16 953	40 801	32
2 376	17	150	571	6 344	19 281	37 528	144 351	125 779	21 949	721	20 166	33
7 926	166	1 140	547	5 439	18 354	51	25 291	135 122	4 726	16 232	20 635	34
6 546	137	468	381	3 481	11 751	56	12 091	91 312	2 990	10 564	13 183	35
1 882	30	560	292	2 711	8 127	15 903	49 276	70 619	10 234	4 805	11 723	36
1 019	10	152	183	2 355	6 277	12 427	52 624	49 758	8 267	920	8 302	37
471	4	58	127	1 592	5 226	5 983	31 037	27 618	3 325	364	4 424	38
227	2	25	77	915	3 219	2 168	14 189	12 173	1 210	158	1 819	39
157	–	27	58	729	3 035	1 042	10 425	9 421	649	142	1 350	40
6 546	137	468	381	3 481	11 751	56	12 091	91 312	2 990	10 564	13 183	41
1 136	24	530	270	2 472	7 459	15 834	43 923	60 276	9 287	3 934	10 025	42
632	6	60	158	2 046	5 214	11 413	41 760	37 976	6 668	229	6 287	43
268	4	22	99	1 364	4 358	4 926	21 779	19 825	2 234	95	3 112	44
111	–	8	58	733	2 535	1 571	8 817	8 074	654	33	1 136	45
63	–	8	36	478	1 998	568	5 196	4 916	242	17	648	46

jeder zutreffenden Einkommensart gezählt. – 3) Leistungen der gesetzlichen Unfall-, Renten- und Handwerkerversicherung sowie der Alterssicherung der Landwirte

6. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern am 31. Dezember 2003 nach Haupteinkommens

Lfd. Nr.	Typ der Bedarfsgemeinschaft							
		insgesamt	ohne ange- rechnetes Einkommen	zu- sammen				
					Einkünfte aus unselbst- ständiger Arbeit	Einkünfte aus selbst- ständiger Arbeit	Erwerbs- oder Berufsun- fähigkeits- rente ¹⁾	Alters- rente ¹⁾
1	Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	300 511	18 458	282 053	24 885	101	5 127	10 698
2	Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	28 854	1 668	27 186	2 366	11	1 765	4 283
3	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	45 512	325	45 187	6 508	32	866	402
4	mit einem Kind unter 18 Jahren	18 432	145	18 287	2 865	8	423	258
5	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	14 418	90	14 328	2 099	13	286	103
6	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	12 662	90	12 572	1 544	11	157	41
7	Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	1 679	96	1 583	220	2	63	79
8	Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	2 395	18	2 377	444	7	21	8
9	mit einem Kind unter 18 Jahren	1 211	8	1 203	252	3	12	4
10	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	716	7	709	138	2	5	–
11	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	468	3	465	54	2	4	4
12	Einzelnen nachgewiesene Haushaltsvorstände	131 388	15 902	115 486	7 105	30	2 188	5 903
13	männlich	59 532	9 527	50 005	2 536	20	1 111	1 429
14	weiblich	71 856	6 375	65 481	4 569	10	1 077	4 474
15	Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	2 995	33	2 962	194	1	53	17
16	mit einem Kind unter 18 Jahren	1 804	19	1 785	125	1	35	13
17	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	844	10	834	60	–	14	3
18	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	347	4	343	9	–	4	1
19	Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	87 688	416	87 272	8 048	18	171	6
20	mit einem Kind unter 18 Jahren	47 202	215	46 987	5 099	13	108	5
21	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	27 579	114	27 465	2 509	4	46	1
22	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	12 907	87	12 820	440	1	17	–
23	Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	30 255	9 258	20 997	1 265	2	70	128
24	Sonstige Bedarfsgemeinschaften mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	75	19	56	8	–	1	3
25	mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	6	–	6	1	–	–	–
26	mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	49	1	48	1	–	–	–
27	Sonstige einzeln nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	13 951	5 557	8 394	652	1	34	29
28	volljährige weibliche Haushaltsangehörige	10 975	3 268	7 707	583	1	34	96
29	minderjährige männliche Haushaltsangehörige	2 625	220	2 405	10	–	1	–
30	minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	2 574	193	2 381	10	–	–	–
31	Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	9 094	812	8 282	650	5	61	52
32	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	339 860	28 528	311 332	26 800	108	5 258	10 878
33	Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	151 083	1 448	149 635	15 700	63	1 145	451
34	Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	188 777	27 080	161 697	11 100	45	4 113	10 427
35	Bedarfsgemeinschaften, die in ... Personen-Haushalten leben							
36	1	128 807	19 949	108 858	6 521	32	2 136	5 708
37	2	85 924	4 402	81 522	7 924	22	1 759	4 116
38	3	61 065	1 930	59 135	6 485	19	647	642
39	4	34 962	1 036	33 926	3 439	14	401	224
40	5	16 196	581	15 615	1 459	14	217	107
	6 und mehr	12 906	630	12 276	972	7	98	81
	darunter							
41	Bedarfsgemeinschaften, die ... Personen-Haushalte bilden							
42	1	128 807	19 949	108 858	6 521	32	2 136	5 708
43	2	69 680	1 709	67 971	6 816	22	1 663	3 852
44	3	43 095	254	42 841	5 145	15	394	190
45	4	22 606	124	22 482	2 478	13	239	66
46	5	9 324	72	9 252	1 000	10	113	25
	6 und mehr	5 729	58	5 671	536	3	35	6

1) Leistungen der gesetzlichen Unfall-, Renten- und Handwerkerversicherung sowie der Alterssicherung der Landwirte

**laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen
arten und Typ der Bedarfsgemeinschaft**

Bedarfsgemeinschaften außerhalb von Einrichtungen												Lfd. Nr.
mit angerechnetem bzw. in Anspruch genommenem Einkommen nach Einkommensarten												
davon nach der Haupteinkommensart												
Hinter- bliebenen- rente ¹⁾	Versorgungs- bezüge	Renten aus be- trieblicher Altersver- sorgung	Leistungen der GKV	Arbeits- losengeld	Arbeits- losenhilfe	Unterhalts- vorschuss oder -ausfall- leistung	Kinder- geld	Wohn- geld	private Unterhalts- leistungen	Leistungen nach dem Grundsiche- rungsgesetz	sonstige Einkünfte	
5 246	47	36	783	8 311	26 808	858	36 998	136 430	5 583	8 363	11 779	1
73	3	8	88	1 079	4 304	2	280	9 173	58	2 436	1 257	2
17	–	1	195	2 728	9 153	13	8 904	14 381	70	138	1 779	3
11	–	1	73	1 108	3 281	6	1 711	7 394	52	100	996	4
4	–	–	65	858	3 217	5	2 483	4 613	11	31	540	5
2	–	–	57	762	2 655	2	4 710	2 374	7	7	243	6
101	–	1	6	147	286	–	78	438	4	84	74	7
12	–	–	11	230	483	4	708	340	15	9	85	8
9	–	–	9	135	257	2	171	273	11	3	62	9
2	–	–	2	69	156	1	264	44	3	5	18	10
1	–	–	–	26	70	1	273	23	1	1	5	11
4 600	41	26	340	2 911	9 879	14	3 712	66 219	1 437	5 586	5 495	12
221	6	8	130	1 392	5 387	6	1 582	32 330	155	1 249	2 443	13
4 379	35	18	210	1 519	4 492	8	2 130	33 889	1 282	4 337	3 052	14
27	–	–	8	95	417	27	678	1 325	26	9	85	15
16	–	–	5	50	269	20	251	906	21	8	65	16
10	–	–	1	35	117	7	245	320	5	1	16	17
1	–	–	2	10	31	–	182	99	–	–	4	18
416	3	–	135	1 121	2 286	798	22 638	44 554	3 973	101	3 004	19
273	3	–	96	760	1 561	561	5 271	28 448	2 566	95	2 128	20
117	–	–	34	298	615	184	9 150	12 671	1 155	4	677	21
26	–	–	5	63	110	53	8 217	3 435	252	2	199	22
217	2	1	12	160	298	93	9 306	6 928	763	550	1 202	23
–	–	–	–	1	2	–	13	15	2	2	9	24
1	–	–	–	–	1	–	1	1	–	1	–	25
–	–	–	1	–	1	1	28	6	6	–	4	26
47	2	1	7	86	177	1	2 882	3 431	285	183	576	27
109	–	–	4	73	117	1	2 585	2 969	249	364	522	28
27	–	–	–	–	–	52	1 919	248	112	–	36	29
33	–	–	–	–	–	38	1 878	258	109	–	55	30
49	1	–	24	165	355	76	4 247	1 734	386	68	409	31
5 512	50	37	819	8 636	27 461	1 027	50 551	145 092	6 732	8 981	13 390	32
561	4	1	370	4 301	12 623	1 009	40 772	62 362	4 639	275	5 359	33
4 951	46	36	449	4 335	14 838	18	9 779	82 730	2 093	8 706	8 031	34
4 241	41	26	322	2 836	9 577	35	7 161	57 975	1 461	5 318	5 468	35
813	7	7	202	1 995	6 018	573	6 876	41 532	2 926	2 855	3 897	36
301	2	3	122	1 689	4 529	265	13 383	26 578	1 646	491	2 333	37
94	–	–	85	1 107	3 814	107	10 993	11 900	479	181	1 088	38
35	–	–	54	632	2 243	36	6 091	4 136	141	74	376	39
28	–	1	34	377	1 280	11	6 047	2 971	79	62	228	40
4 241	41	26	322	2 836	9 577	35	7 161	57 975	1 461	5 318	5 468	41
409	6	7	183	1 820	5 555	547	5 334	33 787	2 476	2 272	3 222	42
124	–	1	105	1 464	3 738	190	10 217	18 342	1 199	74	1 643	43
25	–	–	68	936	3 154	52	7 624	6 855	244	24	704	44
6	–	–	39	518	1 760	11	3 715	1 824	29	6	196	45
–	–	–	19	238	720	1	3 367	674	5	1	66	46

7. Durchschnittliche monatliche Zahlbeträge an Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 2003 nach Typ der Bedarfsgemeinschaft
7.1 Insgesamt

Typ der Bedarfsgemeinschaft	Bedarfsgemeinschaften außerhalb von Einrichtungen insgesamt	Durchschnittliche(r/s) monatliche(r/s)								
		Bruttobedarf	anerkannte Bruttokaltmiete			angerechnetes Einkommen			Nettoanspruch	
			EUR pro Monat	EUR pro Monat	in % des		EUR pro Monat	in % des		EUR pro Monat
					Bruttobedarfs	Nettoanspruchs		Bruttobedarfs	Nettoanspruchs	
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	300 511	929	326	35,0	76,2	502	54,0	117,5	427	46,0
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	28 854	920	328	35,6	83,1	525	57,1	133,1	395	42,9
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	45 512	1 420	448	31,6	86,0	899	63,3	172,5	521	36,7
mit einem Kind unter 18 Jahren	18 432	1 154	386	33,4	77,1	654	56,7	130,8	500	43,3
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	14 418	1 399	447	31,9	86,7	884	63,2	171,6	515	36,8
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	12 662	1 833	541	29,5	96,8	1 274	69,5	227,7	559	30,5
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	1 679	858	318	37,1	85,5	486	56,6	130,4	372	43,4
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	2 395	1 335	420	31,5	82,5	826	61,8	162,1	509	38,2
mit einem Kind unter 18 Jahren	1 211	1 140	379	33,3	82,0	678	59,5	146,6	462	40,5
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	716	1 376	424	30,8	81,9	859	62,4	166,1	517	37,6
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	468	1 777	521	29,3	84,1	1 157	65,1	186,8	619	34,9
Einzeln nachgewiesene Haushaltsvorstände männlich	131 388	598	245	40,9	72,6	261	43,6	77,3	338	56,4
weiblich	59 532	568	234	41,2	65,7	212	37,3	59,4	356	62,7
Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	71 856	623	254	40,8	79,0	302	48,4	93,7	322	51,6
mit einem Kind unter 18 Jahren	2 995	1 110	375	33,8	78,0	629	56,7	130,8	481	43,3
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	1 804	931	337	36,2	77,5	496	53,3	114,1	435	46,7
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	844	1 255	404	32,2	78,6	741	59,1	144,3	514	40,9
Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	347	1 683	502	29,8	78,6	1 045	62,1	163,9	638	37,9
mit einem Kind unter 18 Jahren	87 688	1 156	378	32,7	72,6	636	55,0	122,2	520	45,0
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	47 202	954	332	34,8	69,9	478	50,2	100,7	475	49,8
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	27 579	1 270	405	31,8	74,9	730	57,5	135,2	540	42,5
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	12 907	1 653	487	29,4	75,8	1 011	61,2	157,4	642	38,8
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	30 255	379	113	29,9	48,0	143	37,7	60,5	236	62,3
Sonstige Bedarfsgemeinschaften mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	75	629	186	29,6	46,9	232	36,9	58,5	397	63,1
mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	6	1 257	340	27,1	63,2	719	57,2	133,6	538	42,8
mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	49	852	292	34,3	71,1	441	51,8	107,6	410	48,2
Sonstige einzeln nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	13 951	370	113	30,5	45,6	123	33,2	49,7	247	66,8
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	10 975	395	127	32,2	53,0	155	39,2	64,5	240	60,8
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	2 625	355	81	22,9	42,6	164	46,2	85,7	191	53,8
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	2 574	365	83	22,8	42,5	169	46,3	86,2	196	53,7
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	9 094	900	277	30,8	66,9	486	54,0	117,2	415	46,0
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	339 860	879	305	34,7	74,5	469	53,4	114,6	410	46,6
Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	151 083	1 202	385	32,1	76,5	698	58,1	138,4	504	41,9
Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	188 777	621	241	38,8	72,2	287	46,2	85,7	334	53,8
Bedarfsgemeinschaften, die in ... Personen-Haushalten leben										
1	128 807	574	232	40,5	71,8	250	43,6	77,2	324	56,4
2	85 924	862	305	35,4	72,8	442	51,3	105,3	420	48,7
3	61 065	1 065	350	32,8	73,4	589	55,3	123,7	476	44,7
4	34 962	1 231	387	31,5	78,5	737	59,9	149,4	494	40,1
5	16 196	1 380	418	30,3	82,9	876	63,5	173,8	504	36,5
6 und mehr	12 906	1 586	461	29,1	84,9	1 043	65,8	192,1	543	34,2
darunter Bedarfsgemeinschaften, die ... Personen-Haushalte bilden										
1	128 807	574	232	40,5	71,8	250	43,6	77,2	324	56,4
2	69 680	937	332	35,4	75,7	499	53,2	113,8	438	46,8
3	43 095	1 218	398	32,7	76,6	699	57,4	134,6	519	42,6
4	22 606	1 447	453	31,3	83,2	902	62,3	165,6	545	37,7
5	9 324	1 690	509	30,1	89,8	1 124	66,5	198,4	566	33,5
6 und mehr	5 729	2 067	589	28,5	94,1	1 440	69,7	230,0	626	30,3

Noch: **7. Durchschnittliche monatliche Zahlbeträge an Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 2003 nach Typ der Bedarfsgemeinschaft**
7.2 Bedarfsgemeinschaften mit einem deutschen Haushaltsvorstand

Typ der Bedarfsgemeinschaft	Bedarfsgemeinschaften außerhalb von Einrichtungen insgesamt	Durchschnittliche(r/s) monatliche(r/s)								
		Bruttobedarf	anerkannte Bruttokaltmiete		angerechnetes Einkommen		Nettoanspruch			
			EUR pro Monat	EUR pro Monat	in % des		EUR pro Monat	in % des		EUR pro Monat
					Bruttobedarfs	Nettoanspruchs		Bruttobedarfs	Nettoanspruchs	
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	236 814	904	319	35,3	76,2	486	53,7	116,1	418	46,3
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	18 276	923	327	35,4	85,0	539	58,3	140,1	385	41,7
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	27 710	1 397	441	31,6	87,5	892	63,9	176,8	505	36,1
mit einem Kind unter 18 Jahren	11 971	1 154	383	33,2	78,9	668	57,9	137,6	486	42,1
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	8 973	1 403	445	31,7	86,5	889	63,3	172,7	514	36,7
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	6 766	1 819	540	29,7	102,7	1 294	71,1	246,1	526	28,9
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	1 443	869	317	36,5	84,8	495	57,0	132,4	374	43,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	1 986	1 322	416	31,5	84,2	827	62,6	167,4	494	37,4
mit einem Kind unter 18 Jahren	1 058	1 143	378	33,0	82,5	685	60,0	149,7	458	40,0
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	586	1 378	425	30,8	83,8	871	63,2	171,7	507	36,8
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	342	1 777	521	29,3	89,1	1 192	67,1	203,6	585	32,9
Einzeln nachgewiesene Haushaltsvorstände männlich	111 695	603	246	40,9	73,0	265	44,0	78,6	338	56,0
weiblich	50 450	571	235	41,1	65,5	213	37,3	59,4	358	62,7
Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	61 245	629	256	40,7	79,9	308	49,0	96,2	320	51,0
mit einem Kind unter 18 Jahren	2 307	1 116	378	33,8	79,6	642	57,5	135,2	474	42,5
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	1 413	939	340	36,2	78,4	505	53,8	116,6	433	46,2
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	635	1 268	409	32,2	81,2	765	60,3	151,9	503	39,7
Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	259	1 710	506	29,6	80,8	1 083	63,4	172,9	626	36,6
mit einem Kind unter 18 Jahren	73 397	1 154	376	32,6	73,3	640	55,5	124,7	514	44,5
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	40 215	957	332	34,7	70,2	483	50,5	102,2	473	49,5
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	22 919	1 275	404	31,7	75,6	739	58,0	138,1	535	42,0
	10 263	1 658	487	29,4	78,1	1 034	62,4	165,6	624	37,6
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	23 631	379	112	29,6	48,0	145	38,4	62,2	234	61,6
Sonstige Bedarfsgemeinschaften mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	56	627	182	29,0	47,3	242	38,6	62,9	385	61,4
mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	4	1 366	394	28,8	65,5	765	56,0	127,1	602	44,0
mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	40	859	288	33,5	69,9	447	52,1	108,6	412	47,9
Sonstige einzeln nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	10 804	371	112	30,2	45,3	123	33,3	49,9	247	66,7
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	8 000	399	128	32,1	53,4	159	39,9	66,3	240	60,1
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	2 380	352	81	23,0	43,4	166	47,1	89,1	186	52,9
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	2 347	361	84	23,2	44,0	171	47,4	90,1	190	52,6
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	7 223	878	268	30,5	67,7	483	55,0	122,1	395	45,0
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	267 668	857	299	34,9	74,6	456	53,2	113,5	401	46,8
Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	116 136	1 171	376	32,1	76,5	679	58,0	138,2	492	42,0
Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	151 532	616	240	39,0	72,4	284	46,1	85,6	332	53,9
Bedarfsgemeinschaften, die in ... Personen-Haushalten leben										
1	110 149	578	234	40,4	72,2	254	44,0	78,5	324	56,0
2	68 015	863	304	35,2	72,3	443	51,3	105,5	420	48,7
3	46 538	1 074	350	32,5	74,1	602	56,1	127,7	472	43,9
4	25 078	1 235	386	31,2	78,8	746	60,4	152,2	490	39,6
5	10 791	1 376	414	30,1	83,4	880	63,9	177,2	496	36,1
6 und mehr	7 097	1 570	459	29,3	91,6	1 068	68,0	212,9	502	32,0
darunter Bedarfsgemeinschaften, die ... Personen-Haushalte bilden										
1	110 149	578	234	40,4	72,2	254	44,0	78,5	324	56,0
2	54 894	940	330	35,1	75,3	501	53,3	114,2	439	46,7
3	33 260	1 226	397	32,4	77,4	713	58,1	138,9	513	41,9
4	16 045	1 462	454	31,1	83,1	915	62,6	167,5	547	37,4
5	6 014	1 714	512	29,9	90,6	1 149	67,0	203,2	566	33,0
6 und mehr	3 117	2 078	589	28,4	100,5	1 492	71,8	254,4	586	28,2

**Noch: 7. Durchschnittliche monatliche Zahlbeträge an Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen
am 31. Dezember 2003 nach Typ der Bedarfsgemeinschaft
7.3 Bedarfsgemeinschaften mit einem nichtdeutschen Haushaltsvorstand**

Typ der Bedarfsgemeinschaft	Bedarfsgemeinschaften außerhalb von Einrichtungen insgesamt	Durchschnittliche(r/s) monatliche(r/s)								
		Bruttobedarf	anerkannte Bruttokaltmiete		angerechnetes Einkommen		Nettoanspruch			
			EUR pro Monat	EUR pro Monat	in % des		EUR pro Monat	in % des		EUR pro Monat
					Bruttobedarfs	Nettoanspruchs		Bruttobedarfs	Nettoanspruchs	
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	63 697	1 022	351	34,3	76,2	562	55,0	122,0	460	45,0
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	10 578	914	330	36,0	80,0	502	54,9	121,9	412	45,1
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	17 802	1 456	459	31,5	83,9	909	62,4	166,3	547	37,6
mit einem Kind unter 18 Jahren	6 461	1 154	390	33,8	74,1	627	54,4	119,1	526	45,6
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	5 445	1 391	449	32,3	87,0	875	62,9	169,7	516	37,1
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	5 896	1 848	543	29,4	90,8	1 250	67,7	209,2	598	32,3
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	236	791	326	41,2	89,6	427	54,0	117,3	364	46,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	409	1 400	438	31,3	75,2	817	58,4	140,3	583	41,6
mit einem Kind unter 18 Jahren	153	1 121	389	34,7	78,8	627	55,9	126,9	494	44,1
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	130	1 365	418	30,6	74,4	804	58,9	143,3	561	41,1
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	126	1 775	519	29,2	72,9	1 063	59,9	149,2	712	40,1
Einzeln nachgewiesene Haushaltsvorstände männlich	19 693	574	238	41,5	70,6	237	41,3	70,3	337	58,7
weiblich	9 082	553	231	41,8	66,7	206	37,4	59,6	346	62,6
Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	10 611	592	244	41,2	74,1	263	44,4	79,9	329	55,6
mit einem Kind unter 18 Jahren	688	1 089	367	33,7	73,0	587	53,9	116,9	502	46,1
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	391	904	327	36,1	74,2	464	51,3	105,3	441	48,7
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	209	1 215	390	32,1	71,5	670	55,1	122,9	545	44,9
Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	88	1 606	488	30,4	72,7	934	58,2	139,0	672	41,8
mit einem Kind unter 18 Jahren	14 291	1 169	384	32,9	69,3	614	52,5	110,7	555	47,5
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	6 987	938	333	35,6	68,3	449	47,9	92,1	488	52,1
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	4 660	1 249	405	32,4	71,7	685	54,8	121,4	564	45,2
	2 644	1 637	484	29,6	67,8	923	56,4	129,5	713	43,6
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	6 624	380	118	31,1	48,1	134	35,3	54,5	246	64,7
Sonstige Bedarfsgemeinschaften mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	19	637	199	31,3	46,0	203	31,9	46,9	434	68,1
mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	2	1 040	233	22,4	56,6	629	60,4	152,7	412	39,6
mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	9	819	308	37,6	76,4	415	50,7	102,9	404	49,3
Sonstige einzeln nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	3 147	369	115	31,3	46,6	121	32,9	49,0	247	67,1
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	2 975	385	125	32,5	51,9	144	37,4	59,6	241	62,6
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	245	384	87	22,7	36,4	144	37,6	60,3	240	62,4
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	227	405	80	19,7	30,7	145	35,9	56,0	259	64,1
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	1 871	986	314	31,8	64,3	498	50,5	101,9	488	49,5
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	72 192	962	328	34,1	74,4	521	54,1	118,0	441	45,9
Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	34 947	1 306	418	32,0	76,5	760	58,2	139,3	546	41,8
Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	37 245	640	245	38,2	71,2	296	46,3	86,2	344	53,7
Bedarfsgemeinschaften, die in ... Personen-Haushalten leben										
1	18 658	547	225	41,1	69,5	224	40,9	69,3	323	59,1
2	17 909	856	312	36,5	74,6	437	51,1	104,6	418	48,9
3	14 527	1 036	349	33,7	71,3	546	52,7	111,4	490	47,3
4	9 884	1 220	391	32,1	77,7	717	58,7	142,4	503	41,3
5	5 405	1 388	425	30,6	81,8	869	62,6	167,2	520	37,4
6 und mehr	5 809	1 605	463	28,8	78,0	1 012	63,0	170,5	593	37,0
darunter Bedarfsgemeinschaften, die ... Personen-Haushalte bilden										
1	18 658	547	225	41,1	69,5	224	40,9	69,3	323	59,1
2	14 786	926	336	36,4	77,1	489	52,9	112,2	436	47,1
3	9 835	1 190	399	33,5	74,1	651	54,7	121,0	538	45,3
4	6 561	1 410	451	32,0	83,4	870	61,7	160,8	541	38,3
5	3 310	1 647	502	30,5	88,4	1 079	65,5	189,9	568	34,5
6 und mehr	2 612	2 053	589	28,7	87,4	1 379	67,2	204,7	674	32,8

Noch: 7. Durchschnittliche monatliche Zahlbeträge an Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 2003 nach Typ der Bedarfsgemeinschaft
7.4 Bedarfsgemeinschaften mit Vorleistungen

Typ der Bedarfsgemeinschaft	Bedarfsgemeinschaften außerhalb von Einrichtungen insgesamt	Durchschnittliche(r/s) monatliche(r/s)								
		Bruttobedarf	anerkannte Bruttokaltmiete		angerechnetes Einkommen		Nettoanspruch			
			EUR pro Monat	EUR pro Monat	in % des		EUR pro Monat	in % des		EUR pro Monat
					Bruttobedarfs	Nettoanspruchs		Bruttobedarfs	Nettoanspruchs	
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	6 824	918	328	35,7	75,9	486	53,0	112,6	432	47,0
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	654	934	340	36,4	79,8	508	54,4	119,1	426	45,6
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	1 295	1 417	457	32,3	86,7	890	62,8	168,8	527	37,2
mit einem Kind unter 18 Jahren	523	1 172	406	34,7	82,6	680	58,0	138,3	492	42,0
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	446	1 395	443	31,8	79,8	840	60,2	151,2	555	39,8
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	326	1 840	557	30,3	102,1	1 295	70,3	237,3	546	29,7
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	45	839	311	37,1	96,5	517	61,6	160,4	322	38,4
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	57	1 243	411	33,0	85,7	764	61,4	159,4	479	38,6
mit einem Kind unter 18 Jahren	36	1 128	380	33,7	84,4	678	60,1	150,5	450	39,9
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	14	1 394	418	30,0	75,3	839	60,2	151,3	555	39,8
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	7	1 530	552	36,1	116,0	1 054	68,9	221,5	476	31,1
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände männlich	3 222	592	245	41,4	65,8	220	37,1	59,0	372	62,9
weiblich	1 824	572	239	41,8	60,8	179	31,3	45,5	393	68,7
Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	1 398	619	253	40,9	73,2	273	44,2	79,1	345	55,8
mit einem Kind unter 18 Jahren	80	1 126	375	33,3	69,1	583	51,8	107,5	543	48,2
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	47	932	330	35,4	65,7	429	46,1	85,5	502	53,9
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	23	1 222	398	32,6	78,7	716	58,6	141,7	506	41,4
Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	10	1 822	537	29,5	65,4	1 001	55,0	122,0	821	45,0
mit einem Kind unter 18 Jahren	1 471	1 166	384	33,0	80,6	689	59,1	144,4	477	40,9
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	742	955	338	35,4	76,5	514	53,8	116,4	441	46,2
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	505	1 276	415	32,5	84,5	785	61,5	159,6	492	38,5
	224	1 619	471	29,1	83,5	1 056	65,2	187,3	564	34,8
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	424	341	81	23,8	32,2	88	25,9	34,9	253	74,1
Sonstige Bedarfsgemeinschaften mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	1	984	359	36,5	498,6	912	92,7	1 266,7	72	7,3
mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sonstige einzeln nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	260	329	74	22,6	28,9	72	21,8	27,8	257	78,2
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	138	360	93	25,8	35,4	98	27,3	37,6	262	72,7
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	9	297	67	22,6	61,7	188	63,3	172,5	109	36,7
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	16	350	85	24,4	44,8	159	45,5	83,5	191	54,5
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	144	997	307	30,8	67,9	544	54,6	120,4	452	45,4
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	7 392	887	313	35,3	74,2	465	52,4	110,1	422	47,6
Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	3 043	1 263	411	32,6	82,7	766	60,7	154,2	497	39,3
Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	4 349	623	245	39,2	66,1	254	40,7	68,6	370	59,3
Bedarfsgemeinschaften, die in ... Personen-Haushalten leben										
1	3 102	576	238	41,3	65,2	211	36,6	57,8	365	63,4
2	1 617	857	310	36,2	75,4	446	52,0	108,4	411	48,0
3	1 262	1 105	370	33,4	79,2	639	57,8	136,9	467	42,2
4	808	1 289	403	31,3	77,2	768	59,5	147,2	521	39,2
5	360	1 490	454	30,5	84,3	951	63,8	176,6	539	36,2
6 und mehr	243	1 692	494	29,2	100,7	1 201	71,0	244,6	491	29,0
darunter Bedarfsgemeinschaften, die ... Personen-Haushalte bilden										
1	3 102	576	238	41,3	65,2	211	36,6	57,8	365	63,4
2	1 284	945	344	36,4	80,7	518	54,8	121,3	427	45,2
3	967	1 219	412	33,8	84,6	732	60,0	150,1	487	40,0
4	587	1 428	447	31,3	79,9	868	60,8	155,2	559	39,2
5	230	1 714	534	31,2	91,8	1 132	66,0	194,5	582	34,0
6 und mehr	131	2 042	596	29,2	117,4	1 534	75,1	302,2	508	24,9

8. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern am 31. Dezember 2003 nach Nettoanspruch in

Lfd. Nr.	Typ der Bedarfsgemeinschaft	insgesamt	davon					
			unter 25	25 – 50	50 – 100	100 – 150	150 – 200	200 – 250
1	Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	300 511	13 824	8 233	17 769	17 151	15 383	14 722
2	Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	28 854	1 321	1 030	2 426	2 613	2 418	2 009
3	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	45 512	795	959	2 472	2 926	3 125	3 099
4	mit einem Kind unter 18 Jahren	18 432	351	415	1 080	1 236	1 300	1 221
5	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	14 418	250	310	819	990	1 017	1 018
6	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	12 662	194	234	573	700	808	860
7	Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	1 679	64	81	127	136	139	120
8	Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	2 395	44	47	113	127	157	132
9	mit einem Kind unter 18 Jahren	1 211	24	29	70	79	77	72
10	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	716	11	10	29	30	58	38
11	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	468	9	8	14	18	22	22
12	Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	131 388	10 681	5 145	10 271	8 351	6 360	5 928
13	männlich	59 532	2 956	2 049	3 869	3 332	2 541	2 581
14	weiblich	71 856	7 725	3 096	6 402	5 019	3 819	3 347
15	Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	2 995	57	64	139	169	148	159
16	mit einem Kind unter 18 Jahren	1 804	43	47	95	127	103	96
17	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	844	9	12	39	37	38	46
18	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	347	5	5	5	5	7	17
19	Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	87 688	862	907	2 221	2 829	3 036	3 275
20	mit einem Kind unter 18 Jahren	47 202	576	573	1 470	1 844	1 869	1 897
21	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	27 579	209	262	574	754	871	984
22	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	12 907	77	72	177	231	296	394
23	Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	30 255	907	905	2 761	3 897	4 290	5 569
24	Sonstige Bedarfsgemeinschaften mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	75	–	–	9	5	2	9
25	mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	6	–	–	–	1	–	–
26	mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	49	2	3	1	3	2	4
27	Sonstige einzeln nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	13 951	330	261	1 321	1 423	1 760	3 138
28	volljährige weibliche Haushaltsangehörige	10 975	492	300	1 077	1 183	1 440	1 822
29	minderjährige männliche Haushaltsangehörige	2 625	42	175	192	642	547	317
30	minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	2 574	41	166	161	640	539	279
31	Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	9 094	144	132	402	596	695	923
32	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	339 860	14 875	9 270	20 932	21 644	20 368	21 214
33	Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	151 083	1 946	2 409	5 584	7 782	8 056	7 958
34	Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	188 777	12 929	6 861	15 348	13 862	12 312	13 256
35	Bedarfsgemeinschaften, die in ... Personen-Haushalten leben	128 807	10 313	5 152	10 788	9 077	7 020	7 998
36	1	85 924	2 564	1 995	4 657	5 151	5 035	5 122
37	2	61 065	979	1 025	2 606	3 075	3 782	3 704
38	3	34 962	552	604	1 543	2 180	2 434	2 403
39	4	16 196	270	268	731	1 104	1 189	1 171
40	5 und mehr	12 906	197	226	607	1 057	908	816
41	darunter Bedarfsgemeinschaften, die ... Personen-Haushalte bilden	128 807	10 313	5 152	10 788	9 077	7 020	7 998
42	1	69 680	1 790	1 555	3 672	4 198	3 990	3 690
43	2	43 095	534	629	1 584	1 864	2 057	2 089
44	3	22 606	301	352	906	1 082	1 239	1 273
45	4	9 324	145	145	362	433	532	552
46	5 und mehr	5 729	74	100	208	274	293	346

laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen
EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft

Bedarfsgemeinschaften außerhalb von Einrichtungen									Durchschnittlicher Nettoanspruch in EUR pro Monat	Lfd. Nr.
mit einem Nettoanspruch von ... bis unter ... EUR pro Monat										
250 – 300	300 – 400	400 – 500	500 – 625	625 – 750	750 – 825	825 – 1 000	1 000 – 1 250	1 250 und mehr		
16 656	32 834	49 429	51 047	28 333	18 078	9 737	5 684	1 631	427	1
2 097	3 299	1 769	1 621	3 300	3 423	1 180	320	28	395	2
2 874	4 750	3 440	3 510	3 656	5 201	4 516	3 181	1 008	521	3
1 097	1 740	1 260	1 397	1 847	2 677	1 911	849	51	500	4
938	1 480	1 028	1 054	989	1 598	1 531	1 175	221	515	5
839	1 530	1 152	1 059	820	926	1 074	1 157	736	559	6
128	192	186	180	149	115	44	15	3	372	7
163	278	237	258	242	224	192	134	47	509	8
89	143	110	150	135	115	80	31	7	462	9
53	80	75	77	63	62	71	46	13	517	10
21	55	52	31	44	47	41	57	27	619	11
7 632	15 167	29 457	24 953	5 901	1 151	291	79	21	338	12
3 961	8 004	16 239	11 127	2 221	467	134	38	13	356	13
3 671	7 163	13 218	13 826	3 680	684	157	41	8	322	14
137	295	377	528	452	246	124	82	18	481	15
91	159	222	367	307	105	31	11	–	435	16
37	93	103	131	109	98	62	24	6	514	17
9	43	52	30	36	43	31	47	12	638	18
3 625	8 853	13 963	19 997	14 633	7 718	3 390	1 873	506	520	19
1 930	4 592	8 172	12 662	8 585	2 474	432	107	19	475	20
1 128	2 888	4 340	5 510	4 241	3 430	1 703	624	61	540	21
567	1 373	1 451	1 825	1 807	1 814	1 255	1 142	426	642	22
2 936	5 862	2 117	761	154	46	34	13	3	236	23
4	10	11	12	8	4	1	–	–	397	24
–	2	–	1	1	–	–	1	–	538	25
3	7	7	7	5	3	2	–	–	410	26
1 251	2 912	1 050	388	64	23	23	6	1	247	27
1 081	2 346	819	315	70	14	8	6	2	240	28
297	288	105	16	4	–	–	–	–	191	29
300	297	125	22	2	2	–	–	–	196	30
791	1 594	1 187	951	603	389	289	269	129	415	31
20 383	40 290	52 733	52 759	29 090	18 513	10 060	5 966	1 763	410	32
8 061	15 967	19 272	25 153	19 506	13 723	8 465	5 503	1 698	504	33
12 322	24 323	33 461	27 606	9 584	4 790	1 595	463	65	334	34
7 995	14 957	26 801	22 031	5 263	1 054	265	73	20	324	35
4 718	10 172	12 432	15 911	11 236	5 178	1 361	351	41	420	36
3 341	7 366	7 682	8 773	7 209	6 493	3 614	1 308	108	476	37
2 276	4 207	3 274	3 543	3 299	3 652	2 733	1 949	313	494	38
1 153	2 042	1 446	1 408	1 194	1 290	1 243	1 256	431	504	39
900	1 546	1 098	1 093	889	846	844	1 029	850	543	40
7 995	14 957	26 801	22 031	5 263	1 054	265	73	20	324	41
3 766	7 182	9 217	13 159	10 638	5 094	1 342	347	40	438	42
2 084	4 448	5 405	6 490	5 632	5 629	3 324	1 227	99	519	43
1 328	2 469	2 078	2 326	2 252	2 792	2 250	1 671	287	545	44
594	1 084	866	854	720	847	896	934	360	566	45
318	634	512	498	455	447	484	585	501	626	46

9. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern am 31. Dezember 2003 nach ausgewählten Merkmalen

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Bedarfs							
		insgesamt	und zwar		davon (Spalte 1)		und zwar		
			mit Vor- leistungen	mit deutschem Haushalts- vorstand	Bedarfsge- meinschaften mit Personen unter 18 Jahren	Bedarfsge- meinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	Tod eines Familien- mitglieds	Trennung/ Scheidung	Geburt eines Kindes
		1	2	3	4	5	6	7	8
	Kreisfreie Städte								
1	Düsseldorf	15 393	371	10 429	4 318	11 075	157	1 080	432
2	Duisburg	14 141	182	10 795	6 203	7 938	213	1 788	320
3	Essen	17 779	2	14 200	7 736	10 043	538	2 074	690
4	Krefeld	5 713	27	4 537	2 554	3 159	66	616	204
5	Mönchengladbach	8 884	248	7 234	4 272	4 612	132	1 090	294
6	Mülheim an der Ruhr	3 204	88	2 385	1 359	1 845	40	288	139
7	Oberhausen	5 939	111	4 877	3 041	2 898	67	746	136
8	Remscheid	2 229	63	1 768	975	1 254	74	251	67
9	Solingen	3 244	85	2 441	1 474	1 770	48	392	156
10	Wuppertal	11 624	301	8 446	5 015	6 609	507	618	188
	Kreise								
11	Kleve	2 537	98	2 178	907	1 630	35	438	102
12	Mettmann	7 947	465	6 082	3 539	4 408	235	961	362
13	Rhein-Kreis Neuss	5 492	115	4 255	2 435	3 057	203	841	246
14	Viersen	3 230	198	2 835	1 643	1 587	22	590	153
15	Wesel	7 674	252	6 552	3 837	3 837	96	1 018	233
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	115 030	2 606	89 014	49 308	65 722	2 433	12 791	3 722
	davon								
17	kreisfreie Städte	88 150	1 478	67 112	36 947	51 203	1 842	8 943	2 626
18	Kreise	26 880	1 128	21 902	12 361	14 519	591	3 848	1 096
	Kreisfreie Städte								
19	Aachen	6 176	28	4 491	2 321	3 855	50	789	218
20	Bonn	5 733	40	3 825	2 440	3 293	94	454	183
21	Köln	29 124	893	19 980	11 610	17 514	784	2 696	1 236
22	Leverkusen	2 796	27	2 069	926	1 870	46	231	74
	Kreise								
23	Aachen	6 131	57	5 077	3 093	3 038	71	1 353	291
24	Düren	4 526	134	3 692	2 362	2 164	38	855	177
25	Rhein-Erft-Kreis	7 999	108	6 368	3 818	4 181	75	1 343	332
26	Euskirchen	2 106	96	1 938	1 060	1 046	30	507	152
27	Heinsberg	3 439	87	3 047	1 923	1 516	39	927	159
28	Oberbergischer Kreis	2 809	–	2 376	1 512	1 297	9	212	95
29	Rheinisch-Bergischer Kreis	4 691	138	3 657	1 724	2 967	216	708	173
30	Rhein-Sieg-Kreis	6 254	1	4 964	3 158	3 096	28	812	259
31	Reg.-Bez. Köln	81 784	1 609	61 484	35 947	45 837	1 480	10 887	3 349
	davon								
32	kreisfreie Städte	43 829	988	30 365	17 297	26 532	974	4 170	1 711
33	Kreise	37 955	621	31 119	18 650	19 305	506	6 717	1 638
	Kreisfreie Städte								
34	Bottrop	1 879	18	1 530	882	997	47	255	41
35	Gelsenkirchen	9 091	306	7 205	4 000	5 091	205	1 038	221
36	Münster	5 122	91	4 056	2 449	2 673	74	577	293

1) Je Bedarfsgemeinschaft sind bis zu zwei Angaben zulässig.

gemeinschaften außerhalb von Einrichtungen										Lfd. Nr.
(von Spalte 1) mit besonderen Situationen ¹⁾						darunter (Spalte 1) mit der Haupteinkommensart				
Freiheits- entzug; Haftent- lassung	stationäre Unterbringung eines Familien- mitglieds	Sucht- abhängigkeit	Über- schuldung	ohne eigene Wohnung	keine dieser sozialen Situationen	Erwerbs- einkommen	Renten u. Ä.	Arbeits- losengeld	Arbeits- losenhilfe	
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
77	12	182	186	570	12 792	970	1 028	331	1 063	1
81	20	138	57	353	11 244	727	1 091	332	1 245	2
153	34	203	170	861	13 237	1 667	631	533	2 583	3
58	4	52	25	160	4 549	374	371	78	428	4
63	12	77	69	220	7 010	574	557	257	866	5
21	23	57	30	117	2 509	219	211	11	53	6
43	7	43	16	90	4 818	335	394	214	865	7
34	4	63	38	88	1 651	145	140	113	215	8
20	–	51	31	108	2 494	240	281	107	283	9
87	14	77	41	238	9 892	696	564	405	1 280	10
25	2	42	16	41	1 843	266	155	35	85	11
110	70	154	62	224	5 854	797	533	80	133	12
41	11	123	66	176	3 955	455	547	109	274	13
35	6	34	46	80	2 282	284	206	59	241	14
77	13	85	81	236	5 908	679	368	209	562	15
925	232	1 381	934	3 562	90 038	8 428	7 077	2 873	10 176	16
637	130	943	663	2 805	70 196	5 947	5 268	2 381	8 881	17
288	102	438	271	757	19 842	2 481	1 809	492	1 295	18
97	6	93	75	375	4 701	680	376	181	448	19
38	76	99	26	188	4 635	380	313	42	115	20
197	79	535	426	1 415	22 381	1 703	1 681	624	2 413	21
29	9	34	24	54	2 321	191	214	127	287	22
54	6	74	93	357	4 128	732	385	234	504	23
60	4	59	38	218	3 192	399	251	182	427	24
66	5	83	78	507	5 735	986	542	368	530	25
32	5	48	53	144	1 215	176	137	74	135	26
36	5	55	47	186	2 134	339	211	116	223	27
11	5	36	6	32	2 403	304	266	23	107	28
21	9	137	63	141	3 353	391	355	170	232	29
32	5	60	8	38	5 012	738	423	80	240	30
673	214	1 313	937	3 655	61 210	7 019	5 154	2 221	5 661	31
361	170	761	551	2 032	34 038	2 954	2 584	974	3 263	32
312	44	552	386	1 623	27 172	4 065	2 570	1 247	2 398	33
25	4	56	13	44	1 419	118	138	61	209	34
71	10	132	31	201	7 231	520	605	220	1 305	35
67	63	90	46	167	3 848	430	207	127	300	36

**Noch: 9. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern
am 31. Dezember 2003 nach ausgewählten Merkmalen**

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Bedarfs							
		insgesamt	und zwar		davon (Spalte 1)		und zwar		
			mit Vor- leistungen	mit deutschem Haushalts- vorstand	Bedarfsge- meinschaften mit Personen unter 18 Jahren	Bedarfsge- meinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	Tod eines Familien- mitglieds	Trennung/ Scheidung	Geburt eines Kindes
		1	2	3	4	5	6	7	8
37	Kreise								
	Borken	3 106	41	2 721	1 765	1 341	46	833	313
38	Coesfeld	1 625	146	1 442	868	757	20	305	105
39	Recklinghausen	15 129	8	14 624	7 723	7 406	549	3 356	721
40	Steinfurt	3 993	137	3 444	2 152	1 841	62	1 018	329
41	Warendorf	2 477	23	1 990	1 337	1 140	28	488	125
42	Reg.-Bez. Münster	42 422	770	37 012	21 176	21 246	1 031	7 870	2 148
	davon								
43	kreisfreie Städte	16 092	415	12 791	7 331	8 761	326	1 870	555
44	Kreise	26 330	355	24 221	13 845	12 485	705	6 000	1 593
45	Kreisfreie Stadt Bielefeld	8 706	144	6 298	3 768	4 938	112	784	240
46	Kreise								
	Gütersloh	2 984	140	2 273	1 443	1 541	77	436	182
47	Herford	2 769	131	2 232	1 364	1 405	34	341	102
48	Höxter	1 177	10	1 089	606	571	73	232	67
49	Lippe	4 808	680	3 901	2 312	2 496	45	469	183
50	Minden-Lübbecke	3 246	111	2 710	1 748	1 498	37	429	122
51	Paderborn	4 548	46	3 751	1 630	2 918	86	338	142
52	Reg.-Bez. Detmold	28 238	1 262	22 254	12 871	15 367	464	3 029	1 038
	davon								
53	kreisfreie Stadt	8 706	144	6 298	3 768	4 938	112	784	240
54	Kreise	19 532	1 118	15 956	9 103	10 429	352	2 245	798
55	Kreisfreie Städte								
	Bochum	8 287	42	6 458	2 809	5 478	180	1 022	322
56	Dortmund	16 496	50	11 968	6 889	9 607	212	1 778	499
57	Hagen	6 022	–	4 456	2 764	3 258	194	836	264
58	Hamm	3 055	18	2 535	1 492	1 563	62	634	272
59	Herne	3 006	59	2 430	1 451	1 555	40	558	79
60	Kreise								
	Ennepe-Ruhr-Kreis	4 965	249	4 106	2 172	2 793	118	561	194
61	Hochsauerlandkreis	4 064	63	3 494	1 910	2 154	37	513	116
62	Märkischer Kreis	9 018	246	7 632	4 248	4 770	176	1 225	362
63	Olpe	575	5	496	340	235	10	108	45
64	Siegen-Wittgenstein	3 601	110	3 017	1 763	1 838	54	793	202
65	Soest	4 408	88	3 876	1 613	2 795	71	794	264
66	Unna	8 889	215	7 436	4 330	4 559	183	1 743	412
67	Reg.-Bez. Arnsberg	72 386	1 145	57 904	31 781	40 605	1 337	10 565	3 031
	davon								
68	kreisfreie Städte	36 866	169	27 847	15 405	21 461	688	4 828	1 436
69	Kreise	35 520	976	30 057	16 376	19 144	649	5 737	1 595
70	Nordrhein-Westfalen	339 860	7 392	267 668	151 083	188 777	6 745	45 142	13 288
	davon								
71	kreisfreie Städte	193 643	3 194	144 413	80 748	112 895	3 942	20 595	6 568
72	Kreise	146 217	4 198	123 255	70 335	75 882	2 803	24 547	6 720

**laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen
sowie nach Sitz des Trägers**

gemeinschaften außerhalb von Einrichtungen (von Spalte 1) mit besonderen Situationen ¹⁾										Lfd. Nr.
						darunter (Spalte 1) mit der Haupteinkommensart				
Freiheits- entzug; Haftent- lassung	stationäre Unterbringung eines Familien- mitglieds	Sucht- abhängigkeit	Über- schuldung	ohne eigene Wohnung	keine dieser sozialen Situationen	Erwerbs- einkommen	Renten u. Ä.	Arbeits- losengeld	Arbeits- losenhilfe	
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
22	7	60	123	127	1 689	333	209	140	188	37
13	5	32	30	18	1 127	197	108	53	89	38
111	10	137	100	541	9 794	1 255	1 241	453	1 974	39
29	3	79	74	182	2 268	458	263	163	270	40
28	11	39	24	63	1 724	326	195	54	143	41
366	113	625	441	1 343	29 100	3 637	2 966	1 271	4 478	42
163	77	278	90	412	12 498	1 068	950	408	1 814	43
203	36	347	351	931	16 602	2 569	2 016	863	2 664	44
57	26	67	28	311	7 125	697	424	92	75	45
31	7	92	50	95	2 086	307	201	87	203	46
27	5	31	46	82	2 130	259	154	48	176	47
44	4	20	21	66	735	137	63	43	92	48
45	7	66	53	117	3 861	463	355	79	162	49
19	5	49	21	61	2 543	340	157	87	213	50
37	9	57	72	134	3 707	300	275	149	476	51
260	63	382	291	866	22 187	2 503	1 629	585	1 397	52
57	26	67	28	311	7 125	697	424	92	75	53
203	37	315	263	555	15 062	1 806	1 205	493	1 322	54
62	38	89	130	161	6 374	462	520	172	817	55
123	31	262	110	249	13 325	808	985	242	1 238	56
43	4	104	11	87	4 490	469	390	221	664	57
42	17	124	23	66	1 893	161	178	4	37	58
17	1	25	25	65	2 202	186	263	99	406	59
36	7	59	43	137	3 861	537	358	175	477	60
38	14	34	34	50	3 251	357	266	92	234	61
61	11	78	45	145	6 960	705	785	201	476	62
8	–	8	4	9	397	51	46	11	36	63
30	7	34	42	312	2 156	403	259	71	253	64
42	21	86	43	68	3 045	442	341	97	218	65
104	22	83	103	336	6 127	740	518	301	893	66
606	173	986	613	1 685	54 081	5 321	4 909	1 686	5 749	67
287	91	604	299	628	28 284	2 086	2 336	738	3 162	68
319	82	382	314	1 057	25 797	3 235	2 573	948	2 587	69
2 830	795	4 687	3 216	11 111	256 616	26 908	21 735	8 636	27 461	70
1 505	494	2 653	1 631	6 188	152 141	12 752	11 562	4 593	17 195	71
1 325	301	2 034	1 585	4 923	104 475	14 156	10 173	4 043	10 266	72

**10. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern
am 31. Dezember 2003 nach dem Typ der Bedarfs**

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	insgesamt	in Einrichtungen	zusammen	Bedarfsgemeinschaften			
					Ehepaare		nichteheliche Lebensgemeinschaften	
					ohne Kinder im Alter von unter 18 Jahren	mit Kindern im Alter von unter 18 Jahren	ohne Kinder im Alter von unter 18 Jahren	mit Kindern im Alter von unter 18 Jahren
	Kreisfreie Städte							
1	Düsseldorf	15 427	34	15 393	1 621	1 684	13	4
2	Duisburg	14 141	–	14 141	1 258	1 878	26	4
3	Essen	17 779	–	17 779	1 141	2 308	26	75
4	Krefeld	5 713	–	5 713	515	594	12	3
5	Mönchengladbach	8 890	6	8 884	779	1 285	40	27
6	Mülheim an der Ruhr	3 204	–	3 204	319	404	2	3
7	Oberhausen	5 939	–	5 939	427	809	11	5
8	Remscheid	2 229	–	2 229	193	309	1	–
9	Solingen	3 244	–	3 244	303	475	4	2
10	Wuppertal	11 660	36	11 624	1 030	1 831	18	4
	Kreise							
11	Kleve	2 592	55	2 537	216	331	6	2
12	Mettmann	7 947	–	7 947	786	1 167	8	9
13	Rhein-Kreis Neuss	5 507	15	5 492	564	605	23	6
14	Viersen	3 258	28	3 230	250	471	5	2
15	Wesel	7 794	120	7 674	608	1 162	11	5
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	115 324	294	115 030	10 010	15 313	206	151
	davon							
17	kreisfreie Städte	88 226	76	88 150	7 586	11 577	153	127
18	Kreise	27 098	218	26 880	2 424	3 736	53	24
	Kreisfreie Städte							
19	Aachen	6 176	–	6 176	394	481	102	186
20	Bonn	5 765	32	5 733	522	927	8	–
21	Köln	29 215	91	29 124	2 855	3 811	75	21
22	Leverkusen	2 796	–	2 796	263	341	6	–
	Kreise							
23	Aachen	6 137	6	6 131	348	592	144	216
24	Düren	4 527	1	4 526	259	565	82	169
25	Rhein-Erft-Kreis	7 999	–	7 999	450	833	142	279
26	Euskirchen	2 124	18	2 106	124	189	63	50
27	Heinsberg	3 451	12	3 439	179	298	75	125
28	Oberbergischer Kreis	3 172	363	2 809	233	361	9	23
29	Rheinisch-Bergischer Kreis	4 697	6	4 691	493	647	24	19
30	Rhein-Sieg-Kreis	6 510	256	6 254	546	954	46	78
31	Reg.-Bez. Köln	82 569	785	81 784	6 666	9 999	776	1 166
	davon							
32	kreisfreie Städte	43 952	123	43 829	4 034	5 560	191	207
33	Kreise	38 617	662	37 955	2 632	4 439	585	959
	Kreisfreie Städte							
34	Bottrop	1 891	12	1 879	179	271	1	–
35	Gelsenkirchen	9 124	33	9 091	773	1 526	19	8
36	Münster	5 189	67	5 122	425	852	6	–

**laufender Hilfe zum Lebensunterhalt in und außerhalb von Einrichtungen
gemeinschaft sowie nach Sitz des Trägers**

Bedarfsgemeinschaften										Lfd. Nr.
außerhalb von Einrichtungen										
davon										
mit Haushaltsvorstand				Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand				ander- weitig nicht erfasste Bedarfs- gemein- schaften		
einzeln nachgewiesene Haushaltsvorstände		Haushaltsvorstände		sonstige Bedarfsgemeinschaften mit			sonstige einzeln nachge- wiesene Haushalts- angehörige			
männlich	weiblich	männlich mit Kindern im Alter von unter 18 Jahren	weiblich mit Kindern im Alter von unter 18 Jahren	zwei volljährigen	zwei volljähri- gen und min- destens einem minderjährigen	einem volljähri- gen und min- destens einem minderjährigen				
									Haushaltsangehörigen	
4 093	4 860	109	2 430	–	–	–	516	63	1	
2 426	3 172	145	3 734	1	–	–	1 183	314	2	
3 460	3 577	154	4 497	2	–	–	1 754	785	3	
1 053	1 290	60	1 764	–	–	–	348	74	4	
1 388	1 708	105	2 557	4	–	1	844	146	5	
599	692	31	857	–	–	1	250	46	6	
836	1 202	79	1 855	5	–	1	542	167	7	
458	444	25	618	–	–	–	163	18	8	
541	628	38	870	–	–	–	345	38	9	
2 578	1 989	120	2 811	–	–	–	1 066	177	10	
300	933	19	466	–	–	–	207	57	11	
1 295	1 705	80	2 156	1	–	–	673	67	12	
823	1 122	49	1 591	–	–	1	499	209	13	
488	620	35	1 066	3	–	–	234	56	14	
1 150	1 460	67	2 279	2	–	3	773	154	15	
21 488	25 402	1 116	29 551	18	–	7	9 397	2 371	16	
17 432	19 562	866	21 993	12	–	3	7 011	1 828	17	
4 056	5 840	250	7 558	6	–	4	2 386	543	18	
1 576	1 316	56	1 346	1	–	3	528	187	19	
1 134	1 198	65	1 336	2	–	–	493	48	20	
6 551	6 550	298	6 989	5	–	–	1 739	230	21	
441	915	22	479	1	–	–	272	56	22	
824	1 175	55	1 687	–	1	4	658	427	23	
692	747	38	1 251	2	–	4	451	266	24	
1 172	1 489	61	2 115	4	2	1	965	486	25	
291	340	19	616	1	–	–	251	162	26	
348	586	28	1 115	5	1	2	385	292	27	
360	470	13	921	1	–	2	239	177	28	
852	1 285	32	913	1	–	–	303	122	29	
884	968	47	1 701	4	–	2	650	374	30	
15 125	17 039	734	20 469	27	4	18	6 934	2 827	31	
9 702	9 979	441	10 150	9	–	3	3 032	521	32	
5 423	7 060	293	10 319	18	4	15	3 902	2 306	33	
217	408	16	496	1	–	–	258	32	34	
1 608	1 952	87	2 344	–	–	–	754	20	35	
988	862	37	1 430	–	–	–	444	78	36	

Noch: **10. Bedarfsgemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern
am 31. Dezember 2003 nach dem Typ der Bedarfs**

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	insgesamt	in Einrichtungen	zusammen	Bedarfsgemeinschaften			
					Ehepaare		nichteheliche Lebensgemeinschaften	
					ohne Kinder im Alter von unter 18 Jahren	mit Kindern im Alter von unter 18 Jahren	ohne Kinder im Alter von unter 18 Jahren	mit Kindern im Alter von unter 18 Jahren
37	Kreise							
38	Borken	3 198	92	3 106	192	354	32	94
39	Coesfeld	1 634	9	1 625	133	205	10	8
40	Recklinghausen	15 133	4	15 129	1 000	1 713	126	257
41	Steinfurt	4 021	28	3 993	249	463	67	126
42	Warendorf	2 499	22	2 477	217	384	14	18
42	Reg.-Bez. Münster	42 689	267	42 422	3 168	5 768	275	511
	davon							
43	kreisfreie Städte	16 204	112	16 092	1 377	2 649	26	8
44	Kreise	26 485	155	26 330	1 791	3 119	249	503
45	Kreisfreie Stadt Bielefeld	8 725	19	8 706	780	1 574	11	9
46	Kreise							
47	Gütersloh	3 001	17	2 984	290	443	3	11
48	Herford	2 798	29	2 769	222	513	3	–
49	Höxter	1 177	–	1 177	87	145	18	34
50	Lippe	4 815	7	4 808	462	873	37	44
51	Minden-Lübbecke	3 252	6	3 246	253	619	5	13
52	Paderborn	4 578	30	4 548	415	727	4	–
52	Reg.-Bez. Detmold	28 346	108	28 238	2 509	4 894	81	111
	davon							
53	kreisfreie Stadt	8 725	19	8 706	780	1 574	11	9
54	Kreise	19 621	89	19 532	1 729	3 320	70	102
55	Kreisfreie Städte							
56	Bochum	8 295	8	8 287	846	1 113	18	4
57	Dortmund	16 515	19	16 496	1 809	2 112	28	9
58	Hagen	6 032	10	6 022	501	936	6	7
59	Hamm	3 061	6	3 055	268	454	3	4
60	Herne	3 006	–	3 006	164	386	48	74
61	Kreise							
62	Ennepe-Ruhr-Kreis	4 979	14	4 965	415	608	40	49
63	Hochsauerlandkreis	4 071	7	4 064	336	536	9	15
64	Märkischer Kreis	9 067	49	9 018	822	1 187	16	4
65	Olpe	575	–	575	41	75	–	–
66	Siegen-Wittgenstein	3 635	34	3 601	353	547	7	2
67	Soest	4 425	17	4 408	370	565	7	–
68	Unna	8 889	–	8 889	576	1 019	159	288
67	Reg.-Bez. Arnsberg	72 550	164	72 386	6 501	9 538	341	456
	davon							
69	kreisfreie Städte	36 909	43	36 866	3 588	5 001	103	98
70	Kreise	35 641	121	35 520	2 913	4 537	238	358
70	Nordrhein-Westfalen	341 478	1 618	339 860	28 854	45 512	1 679	2 395
	davon							
71	kreisfreie Städte	194 016	373	193 643	17 365	26 361	484	449
72	Kreise	147 462	1 245	146 217	11 489	19 151	1 195	1 946

**laufender Hilfe zum Lebensunterhalt in und außerhalb von Einrichtungen
gemeinschaft sowie nach Sitz des Trägers**

Bedarfsgemeinschaften									Lfd. Nr.
außerhalb von Einrichtungen									
davon									
mit Haushaltsvorstand				Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand				ander- weitig nicht erfasste Bedarfs- gemein- schaften	
einzeln nachgewiesene Haushaltsvorstände		Haushaltsvorstände		sonstige Bedarfsgemeinschaften mit			sonstige einzeln nachge- wiesene Haushalts- angehörige		
männlich	weiblich	männlich mit Kindern im Alter von unter 18 Jahren	weiblich mit Kindern im Alter von unter 18 Jahren	zwei volljährigen	zwei volljähri- gen und min- destens einem minderjährigen	einem volljähri- gen und min- destens einem minderjährigen			
328	453	26	1 083	3	–	1	382	158	37
170	265	13	544	1	–	2	210	64	38
1 960	3 035	121	4 059	4	–	1	2 172	681	39
485	577	41	1 256	1	–	1	491	236	40
246	431	23	834	1	–	–	237	72	41
6 002	7 983	364	12 046	11	–	5	4 948	1 341	42
2 813	3 222	140	4 270	1	–	–	1 456	130	43
3 189	4 761	224	7 776	10	–	5	3 492	1 211	44
1 780	1 556	71	1 924	1	–	–	773	227	45
384	514	13	903	1	–	–	357	65	46
430	434	21	761	1	–	1	348	35	47
139	203	7	356	–	–	–	122	66	48
694	730	41	1 153	2	–	1	586	185	49
436	548	28	1 023	–	–	–	269	52	50
672	1 447	35	760	1	–	–	409	78	51
4 535	5 432	216	6 880	6	–	2	2 864	708	52
1 780	1 556	71	1 924	1	–	–	773	227	53
2 755	3 876	145	4 956	5	–	2	2 091	481	54
1 726	2 637	62	1 451	–	–	–	355	75	55
2 861	3 745	127	4 351	–	–	–	1 166	288	56
1 144	1 118	59	1 566	3	–	2	381	299	57
481	616	31	938	–	–	–	217	43	58
445	612	19	828	5	1	8	302	114	59
931	1 022	49	1 329	–	–	1	400	121	60
626	759	23	1 102	1	–	–	543	114	61
1 535	1 756	63	2 511	2	–	–	893	229	62
47	87	6	240	–	–	–	67	12	63
658	742	44	1 125	–	–	–	98	25	64
638	1 347	19	840	–	–	1	469	152	65
1 290	1 559	63	2 461	2	1	5	1 091	375	66
12 382	16 000	565	18 742	13	2	17	5 982	1 847	67
6 657	8 728	298	9 134	8	1	10	2 421	819	68
5 725	7 272	267	9 608	5	1	7	3 561	1 028	69
59 532	71 856	2 995	87 688	75	6	49	30 125	9 094	70
38 384	43 047	1 816	47 471	31	1	16	14 693	3 525	71
21 148	28 809	1 179	40 217	44	5	33	15 432	5 569	72

**B. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe
in besonderen Lebenslagen 2003**

**1. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in
am 31. Dezember 2003 nach Alters**
1.1 Ins

Lfd. Nr.	Hilfeart	Empfängerinnen						
		insgesamt						
			unter 3	3 – 7	7 – 11	11 – 15	15 – 18	18 – 21
								männ
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen¹⁾	44 880	1 702	3 318	2 432	2 245	1 572	1 067
2	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	8	–	–	–	–	–	–
3	vorbeugende Gesundheitshilfe	2	–	–	–	–	–	–
4	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	32 949	1 190	1 606	1 722	1 733	1 257	867
5	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	–	–	–	–	–	–	–
6	Hilfe zur Pflege zusammen ¹⁾	5 689	8	52	85	141	146	114
	und zwar ambulant in Form von							
7	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	1 554	5	19	32	32	28	29
8	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	1 416	1	15	24	41	39	30
9	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	643	1	6	8	26	30	21
10	anderen Leistungen	2 381	1	12	23	46	55	39
11	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	305	–	–	2	4	6	5
12	Blindenhilfe	335	–	1	–	1	–	–
13	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	48	–	–	–	–	–	–
14	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	97	–	–	1	–	–	5
15	Altenhilfe	68	–	–	–	–	–	–
16	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	212	–	2	8	1	2	3
17	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen ¹⁾	6 447	506	1 665	635	384	175	86
	und zwar							
18	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	1 338	172	429	148	58	25	17
19	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	1 815	372	1 148	180	90	25	–
20	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	524	10	46	187	152	83	25
21	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	216	–	–	–	5	2	8
22	Suchtkrankenhilfe	708	–	–	–	–	–	4
23	sonstige Eingliederungshilfe	2 164	23	219	139	83	41	32
								weib
24	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen¹⁾	49 870	1 429	2 321	1 922	2 036	1 434	1 152
25	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	6	–	–	–	–	–	–
26	vorbeugende Gesundheitshilfe	4	1	–	–	–	–	–
27	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	35 457	1 107	1 515	1 571	1 728	1 255	967
28	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	101	–	–	–	2	3	10
29	Hilfe zur Pflege zusammen ¹⁾	9 553	7	42	62	94	90	81
	und zwar ambulant in Form von							
30	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	2 737	2	15	16	20	19	22
31	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	2 281	4	14	22	23	31	19
32	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	785	–	7	14	22	22	21
33	anderen Leistungen	4 433	2	7	14	32	25	22
34	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	683	1	1	4	3	7	3
35	Blindenhilfe	777	–	–	1	–	–	2
36	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	95	–	–	–	–	–	–
37	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	48	–	–	–	–	–	7
38	Altenhilfe	308	–	–	–	–	–	–
39	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	313	–	1	1	6	4	4
40	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen ¹⁾	4 818	315	772	296	216	91	85
	und zwar							
41	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	975	97	192	52	31	16	16
42	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	907	233	549	77	35	13	–
43	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	320	5	22	109	89	29	28
44	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	230	–	–	–	4	2	6
45	Suchtkrankenhilfe	318	–	–	–	–	1	10
46	sonstige Eingliederungshilfe	2 244	18	93	66	59	31	25

*) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt. – 1) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der

**besonderen Lebenslagen außerhalb von Einrichtungen
gruppen, Geschlecht und Hilfearten*)**
gesamt

und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen außerhalb von Einrichtungen												Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											Durchschnitts- alter in Jahren	
21 – 25	25 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr		
lich												
1 501	2 931	6 863	6 609	5 152	3 017	2 843	1 731	1 034	505	358	38,1	1
–	1	3	–	2	–	–	1	1	–	–	48,9	2
–	–	–	1	1	–	–	–	–	–	–	47,0	3
1 145	2 398	5 176	5 189	4 137	2 319	2 038	1 192	592	250	138	38,5	4
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5
162	220	838	835	709	485	614	459	390	237	194	52,0	6
33	40	166	165	183	152	185	163	145	93	84	56,2	7
32	61	227	220	144	105	146	109	91	65	66	51,5	8
37	35	138	131	67	34	38	33	20	12	6	43,2	9
64	97	354	379	361	221	270	179	156	79	45	52,1	10
4	13	47	60	46	27	25	25	22	12	7	53,0	11
–	2	2	1	2	84	95	53	50	18	26	70,3	12
–	–	4	5	12	8	8	4	4	3	–	61,1	13
11	9	28	26	8	3	3	1	1	–	1	39,3	14
–	–	–	3	3	13	16	13	8	8	4	70,0	15
3	12	39	40	34	13	19	9	6	8	13	50,5	16
187	310	851	611	338	203	206	118	89	43	40	25,1	17
35	40	62	58	72	69	70	32	34	10	7	23,4	18
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,2	19
19	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	11,9	20
14	25	61	51	50	–	–	–	–	–	–	38,8	21
23	93	366	194	24	4	–	–	–	–	–	36,7	22
111	166	374	311	192	130	136	86	55	33	33	38,3	23
lich												
1 926	3 260	7 071	6 089	5 097	3 301	3 542	2 658	2 474	2 016	2 142	44,7	24
–	–	2	2	2	–	–	–	–	–	–	44,0	25
–	–	–	–	–	–	1	1	1	–	–	54,5	26
1 634	2 787	5 771	4 782	4 006	2 380	2 372	1 561	1 048	542	431	40,1	27
5	14	26	16	25	–	–	–	–	–	–	37,4	28
123	198	673	778	818	681	949	950	1 301	1 285	1 421	65,7	29
29	41	142	144	187	187	289	309	424	435	456	68,8	30
33	62	152	180	158	133	200	197	292	299	462	66,4	31
18	34	119	104	86	60	50	43	53	58	74	53,6	32
48	74	313	407	441	348	474	474	611	584	557	65,9	33
5	13	53	57	54	47	64	73	79	91	128	67,2	34
–	1	3	6	4	90	118	102	108	139	203	77,2	35
–	–	5	6	11	9	13	11	11	20	9	69,3	36
7	8	7	7	6	2	2	1	1	–	–	38,0	37
–	–	–	2	8	21	38	42	54	63	80	78,1	38
6	14	35	43	30	14	22	20	24	21	68	61,1	39
157	252	604	531	303	258	243	195	180	152	168	36,0	40
12	24	58	65	61	68	78	55	60	50	40	38,7	41
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	4,9	42
30	8	–	–	–	–	–	–	–	–	–	13,0	43
11	21	68	66	52	–	–	–	–	–	–	40,2	44
20	54	144	76	13	–	–	–	–	–	–	35,6	45
88	160	354	326	177	190	165	140	121	103	128	48,4	46

Meldungen erkennbar waren. – 2) Es werden nur Empfänger/-innen nachgewiesen, denen diese Leistungen in Einrichtungen gewährt wurde.

Noch: **1. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in am 31. Dezember 2003 nach Alters**

Noch: **1.1 Ins**

Lfd. Nr.	Hilfeart	Empfängerinnen						
		insgesamt						
			unter 3	3 – 7	7 – 11	11 – 15	15 – 18	18 – 21
								Ins
47	Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt ¹⁾	94 750	3 131	5 639	4 354	4 281	3 006	2 219
48	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	14	–	–	–	–	–	–
49	vorbeugende Gesundheitshilfe	6	1	–	–	–	–	–
50	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	68 406	2 297	3 121	3 293	3 461	2 512	1 834
51	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	101	–	–	–	2	3	10
52	Hilfe zur Pflege zusammen ¹⁾	15 242	15	94	147	235	236	195
	und zwar ambulant in Form von							
53	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	4 291	7	34	48	52	47	51
54	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	3 697	5	29	46	64	70	49
55	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	1 428	1	13	22	48	52	42
56	anderen Leistungen	6 814	3	19	37	78	80	61
57	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	988	1	1	6	7	13	8
58	Blindenhilfe	1 112	–	1	1	1	–	2
59	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	143	–	–	–	–	–	–
60	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	145	–	–	1	–	–	12
61	Altenhilfe	376	–	–	–	–	–	–
62	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	525	–	3	9	7	6	7
63	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen ¹⁾	11 265	821	2 437	931	600	266	171
	und zwar							
64	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	2 313	269	621	200	89	41	33
65	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	2 722	605	1 697	257	125	38	–
66	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	844	15	68	296	241	112	53
67	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	446	–	–	–	9	4	14
68	Suchtkrankenhilfe	1 026	–	–	–	–	1	14
69	sonstige Eingliederungshilfe	4 408	41	312	205	142	72	57
								männ
	Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen							
70	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt ²⁾	32 617	1 186	1 647	1 709	1 761	1 286	849
71	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	9 020	242	870	570	387	227	130
72	unbekannt	3 227	274	798	153	96	59	88
73	Zusammen	44 864	1 702	3 315	2 432	2 244	1 572	1 067
								weib
	Empfängerinnen von Hilfe in besonderen Lebenslagen							
74	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt ²⁾	36 072	1 088	1 525	1 558	1 721	1 247	956
75	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	10 773	145	445	290	261	152	118
76	unbekannt	3 013	196	351	72	53	35	78
77	Zusammen	49 858	1 429	2 321	1 920	2 035	1 434	1 152
								Ins
	Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen							
78	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt ²⁾	68 689	2 274	3 172	3 267	3 482	2 533	1 805
79	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	19 793	387	1 315	860	648	379	248
80	unbekannt	6 240	470	1 149	225	149	94	166
81	Insgesamt	94 722	3 131	5 636	4 352	4 279	3 006	2 219

**besonderen Lebenslagen außerhalb von Einrichtungen
gruppen, Geschlecht und Hilfearten*)**
gesamt

und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen außerhalb von Einrichtungen												Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											Durchschnitts- alter in Jahren	
21 – 25	25 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr		
gesamt												
3 427	6 191	13 934	12 698	10 249	6 318	6 385	4 389	3 508	2 521	2 500	41,6	47
–	1	5	2	4	–	–	1	1	–	–	46,8	48
–	–	–	1	1	–	1	1	1	–	–	52,0	49
2 779	5 185	10 947	9 971	8 143	4 699	4 410	2 753	1 640	792	569	39,3	50
5	14	26	16	25	–	–	–	–	–	–	37,4	51
285	418	1 511	1 613	1 527	1 166	1 563	1 409	1 691	1 522	1 615	60,6	52
62	81	308	309	370	339	474	472	569	528	540	64,3	53
65	123	379	400	302	238	346	306	383	364	528	60,7	54
55	69	257	235	153	94	88	76	73	70	80	48,9	55
112	171	667	786	802	569	744	653	767	663	602	61,0	56
9	26	100	117	100	74	89	98	101	103	135	62,8	57
–	3	5	7	6	174	213	155	158	157	229	75,1	58
–	–	9	11	23	17	21	15	15	23	9	66,6	59
18	17	35	33	14	5	5	2	2	–	1	38,9	60
–	–	–	5	11	34	54	55	62	71	84	76,6	61
9	26	74	83	64	27	41	29	30	29	81	56,8	62
344	562	1 455	1 142	641	461	449	313	269	195	208	29,8	63
47	64	120	123	133	137	148	87	94	60	47	29,9	64
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,1	65
49	10	–	–	–	–	–	–	–	–	–	12,3	66
25	46	129	117	102	–	–	–	–	–	–	39,5	67
43	147	510	270	37	4	–	–	–	–	–	36,3	68
199	326	728	637	369	320	301	226	176	136	161	43,5	69
lich												
1 166	2 424	5 379	5 327	4 242	2 363	1 485	896	522	232	143	37,6	70
244	360	1 140	993	738	469	1 149	713	413	219	156	42,6	71
91	147	340	287	170	185	206	122	99	53	59	31,5	72
1 501	2 931	6 859	6 607	5 150	3 017	2 840	1 731	1 034	504	358	38,1	73
lich												
1 629	2 788	5 970	5 103	4 271	2 611	1 587	1 296	1 184	804	734	40,5	74
227	334	836	776	675	495	1 718	1 151	1 084	997	1 069	57,8	75
70	137	264	210	151	194	236	210	206	214	336	48,2	76
1 926	3 259	7 070	6 089	5 097	3 300	3 541	2 657	2 474	2 015	2 139	44,7	77
gesamt												
2 795	5 212	11 349	10 430	8 513	4 974	3 072	2 192	1 706	1 036	877	39,1	78
471	694	1 976	1 769	1 413	964	2 867	1 864	1 497	1 216	1 225	50,8	79
161	284	604	497	321	379	442	332	305	267	395	39,5	80
3 427	6 190	13 929	12 696	10 247	6 317	6 381	4 388	3 508	2 519	2 497	41,6	81

Noch: **1. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in am 31. Dezember 2003 nach Alters**

1.2 Örtliche

Lfd. Nr.	Hilfeart	Empfängerinnen						
		insgesamt						
			unter 3	3 – 7	7 – 11	11 – 15	15 – 18	18 – 21
								Ins
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt ¹⁾	90 891	3 079	5 537	4 268	4 218	2 968	2 171
2	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	14	–	–	–	–	–	–
3	vorbeugende Gesundheitshilfe	6	1	–	–	–	–	–
4	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	68 217	2 296	3 121	3 292	3 458	2 506	1 828
5	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	101	–	–	–	2	3	10
6	Hilfe zur Pflege zusammen ¹⁾	15 218	15	94	147	235	236	195
	und zwar ambulant in Form von							
7	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	4 278	7	34	48	52	47	51
8	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	3 688	5	29	46	64	70	49
9	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	1 427	1	13	22	48	52	42
10	anderen Leistungen	6 813	3	19	37	78	80	61
11	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	988	1	1	6	7	13	8
12	Blindenhilfe	53	–	1	1	1	–	2
13	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	143	–	–	–	–	–	–
14	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	105	–	–	–	–	–	8
15	Altenhilfe	376	–	–	–	–	–	–
16	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	144	–	–	–	2	–	1
17	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen ¹⁾	8 763	770	2 338	856	545	240	139
	und zwar							
18	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	1 161	225	531	140	48	21	14
19	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	2 718	605	1 695	256	124	38	–
20	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	834	15	68	291	237	111	53
21	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	415	–	–	–	9	4	12
22	Suchtkrankenhilfe	1 025	–	–	–	–	1	14
23	sonstige Eingliederungshilfe	3 029	34	305	196	133	67	46
								männ
	Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen							
24	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt ²⁾	32 417	1 184	1 644	1 705	1 755	1 285	844
25	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	8 898	241	870	567	383	227	129
26	unbekannt	1 889	246	730	99	64	43	71
27	Zusammen	43 204	1 671	3 244	2 371	2 202	1 555	1 044
								weib
	Empfängerinnen von Hilfe in besonderen Lebenslagen							
28	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt ²⁾	35 830	1 088	1 523	1 556	1 720	1 239	952
29	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	10 621	145	445	289	258	151	117
30	unbekannt	1 214	175	322	50	36	23	58
31	Zusammen	47 665	1 408	2 290	1 895	2 014	1 413	1 127
								Ins
	Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen							
32	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt ²⁾	68 247	2 272	3 167	3 261	3 475	2 524	1 796
33	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	19 519	386	1 315	856	641	378	246
34	unbekannt	3 103	421	1 052	149	100	66	129
35	Insgesamt	90 869	3 079	5 534	4 266	4 216	2 968	2 171

**besonderen Lebenslagen außerhalb von Einrichtungen
gruppen, Geschlecht und Hilfearten*)**
Träger

und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen außerhalb von Einrichtungen												Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											Durchschnitts- alter in Jahren	
21 – 25	25 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr		
gesamt												
3 325	5 999	13 626	12 412	9 969	5 908	5 889	4 046	3 166	2 216	2 094	40,9	1
–	1	5	2	4	–	–	1	1	–	–	46,8	2
–	–	–	1	1	–	1	1	1	–	–	52,0	3
2 772	5 169	10 929	9 951	8 120	4 681	4 389	2 745	1 626	777	557	39,3	4
5	14	26	16	25	–	–	–	–	–	–	37,4	5
285	418	1 509	1 613	1 525	1 164	1 562	1 405	1 689	1 516	1 610	60,6	6
62	81	306	309	368	337	473	470	569	526	538	64,3	7
65	123	379	400	302	238	346	305	381	361	525	60,6	8
55	69	257	235	153	94	88	76	73	69	80	48,9	9
112	171	667	786	802	569	744	652	767	663	602	61,0	10
9	26	100	117	100	74	89	98	101	103	135	62,8	11
–	3	5	7	5	4	8	4	5	4	3	56,9	12
–	–	9	11	23	17	21	15	15	23	9	66,6	13
15	10	26	23	11	3	5	2	1	–	1	39,5	14
–	–	–	5	11	34	54	55	62	71	84	76,6	15
3	3	18	20	23	9	12	16	8	9	20	60,2	16
258	416	1 232	949	430	185	131	97	73	49	55	23,1	17
16	5	28	32	24	18	14	11	16	12	6	13,2	18
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,1	19
49	10	–	–	–	–	–	–	–	–	–	12,3	20
17	33	121	117	102	–	–	–	–	–	–	40,4	21
43	147	509	270	37	4	–	–	–	–	–	36,3	22
136	223	577	534	267	163	117	86	58	38	49	36,8	23
lich												
1 164	2 412	5 362	5 304	4 219	2 335	1 458	877	507	225	137	37,5	24
237	349	1 121	981	723	459	1 137	707	401	215	151	42,5	25
43	62	215	167	69	26	24	16	9	2	3	18,4	26
1 444	2 823	6 698	6 452	5 011	2 820	2 619	1 600	917	442	291	37,7	27
lich												
1 621	2 780	5 958	5 082	4 243	2 583	1 553	1 276	1 154	778	724	40,3	28
223	331	819	764	662	485	1 695	1 144	1 073	974	1 046	57,7	29
37	64	146	112	51	19	20	26	22	21	32	25,2	30
1 881	3 175	6 923	5 958	4 956	3 087	3 268	2 446	2 249	1 773	1 802	43,8	31
gesamt												
2 785	5 192	11 320	10 386	8 462	4 918	3 011	2 153	1 661	1 003	861	39,0	32
460	680	1 940	1 745	1 385	944	2 832	1 851	1 474	1 189	1 197	50,7	33
80	126	361	279	120	45	44	42	31	23	35	21,0	34
3 325	5 998	13 621	12 410	9 967	5 907	5 887	4 046	3 166	2 215	2 093	40,9	35

2. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in am 31. Dezember 2003 nach Alters

2.1 Ins

Lfd. Nr.	Hilfeart	Empfängerinnen						
		insgesamt						
			unter 3	3 – 7	7 – 11	11 – 15	15 – 18	18 – 21
								männ
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen ¹⁾	65 066	35	3 814	276	512	563	1 111
2	vorbeugende Gesundheitshilfe	49	–	–	–	–	–	–
3	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	1 375	1	–	4	2	1	2
4	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	–	–	–	–	–	–	–
5	Hilfe zur Pflege zusammen ¹⁾	12 586	1	4	2	2	3	11
	und zwar							
6	teilstationär	84	1	–	–	–	–	–
7	vollstationär	12 502	–	4	2	2	3	11
8	Blindenhilfe	37	–	–	–	–	–	–
9	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	–	–	–	–	–	–	–
10	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	2 013	–	–	–	–	–	40
11	Altenhilfe	10	–	–	–	–	–	–
12	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	2	–	–	–	–	–	–
13	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen ¹⁾	50 685	34	3 810	270	509	559	1 063
	und zwar							
14	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	4 493	9	16	12	18	10	43
15	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	3 842	18	3 744	76	4	–	–
16	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	1 517	–	32	108	310	400	358
17	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	282	–	–	–	–	5	35
18	Beschäftigung in einer Werkstatt für behinderte Menschen	27 824	–	–	–	–	1	228
19	Suchtkrankenhilfe	5 195	–	–	–	1	–	34
20	sonstige Eingliederungshilfe	27 552	8	46	92	188	173	501
21	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit teilstationärer Unterbringung zusammen ¹⁾	31 900	18	3 731	83	12	4	233
	und zwar							
22	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	148	2	6	5	5	1	3
23	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	3 819	16	3 724	75	4	–	–
24	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	42	–	22	16	2	2	–
25	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	4	–	–	–	–	–	1
26	Beschäftigung in einer Werkstatt für behinderte Menschen	27 824	–	–	–	–	1	228
27	Suchtkrankenhilfe	184	–	–	–	–	–	–
28	sonstige Eingliederungshilfe	109	–	–	–	1	–	1
29	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit vollstationärer Unterbringung zusammen ¹⁾	32 157	16	81	187	497	555	889
	und zwar							
30	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	4 345	7	10	7	13	9	40
31	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	23	2	20	1	–	–	–
32	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	1 475	–	10	92	308	398	358
33	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	278	–	–	–	–	5	34
34	Beschäftigung in einer Werkstatt für behinderte Menschen	–	–	–	–	–	–	–
35	Suchtkrankenhilfe	5 011	–	–	–	1	–	34
36	sonstige Eingliederungshilfe	27 443	8	46	92	187	173	500

*) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt. – 1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der

**besonderen Lebenslagen in Einrichtungen
gruppen, Geschlecht und Hilfearten*)**
gesamt

und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen in Einrichtungen												Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											Durchschnitts- alter in Jahren	
21 – 25	25 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr		
lich												
3 674	5 235	13 508	13 518	8 084	3 779	3 678	2 737	1 989	1 309	1 244	44,1	1
–	–	–	2	8	8	10	11	5	5	–	67,3	2
17	60	170	167	178	162	210	182	109	52	58	58,9	3
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	4
24	40	237	761	1 471	1 660	2 280	2 076	1 690	1 171	1 153	68,9	5
1	–	2	4	8	15	21	13	11	5	3	66,1	6
23	40	235	757	1 463	1 645	2 259	2 063	1 679	1 166	1 150	68,9	7
–	–	–	–	–	4	11	5	4	4	9	76,1	8
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	9
317	284	500	495	295	58	15	6	3	–	–	38,3	10
–	–	–	–	3	3	1	1	2	–	–	64,1	11
–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	1	87,0	12
3 332	4 926	12 811	12 350	6 412	2 098	1 417	634	271	124	65	38,1	13
253	601	1 233	1 020	560	225	223	123	70	40	37	43,0	14
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,2	15
272	37	–	–	–	–	–	–	–	–	–	17,2	16
60	63	57	24	38	–	–	–	–	–	–	31,8	17
1 993	3 245	9 164	8 566	3 723	832	72	–	–	–	–	39,7	18
281	659	1 376	1 318	872	356	208	69	17	3	1	42,9	19
1 469	2 433	6 852	7 423	4 597	1 697	1 221	526	207	89	30	43,3	20
1 996	3 257	9 191	8 605	3 760	855	107	20	10	12	6	35,6	21
1	7	10	12	24	16	18	13	8	11	6	53,2	22
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,2	23
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	7,8	24
–	2	–	–	1	–	–	–	–	–	–	32,0	25
1 993	3 245	9 164	8 566	3 723	832	72	–	–	–	–	39,7	26
1	5	19	73	58	22	5	1	–	–	–	49,8	27
2	5	24	29	13	9	16	6	2	1	–	49,8	28
1 934	2 913	7 726	8 108	4 987	1 844	1 373	615	261	112	59	42,1	29
252	594	1 223	1 008	536	209	205	110	62	29	31	42,6	30
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,2	31
272	37	–	–	–	–	–	–	–	–	–	17,4	32
60	61	57	24	37	–	–	–	–	–	–	31,8	33
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	34
280	654	1 357	1 245	814	334	203	68	17	3	1	42,6	35
1 467	2 428	6 828	7 394	4 584	1 688	1 205	520	205	88	30	43,3	36

Meldungen erkennbar waren. – 2) Es werden nur Empfänger/-innen nachgewiesen, denen diese Leistungen in Einrichtungen gewährt wurde.

Noch: **2. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in am 31. Dezember 2003 nach Alters**

Noch: **2.1 Ins**

Lfd. Nr.	Hilfeart	Empfängerinnen						
		insgesamt						
			unter 3	3 – 7	7 – 11	11 – 15	15 – 18	18 – 21
								weib
37	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen ¹⁾	74 011	39	2 067	145	295	389	701
38	vorbeugende Gesundheitshilfe	88	–	–	–	–	–	–
39	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	2 007	–	2	1	1	–	4
40	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	–	–	–	–	–	–	–
41	Hilfe zur Pflege zusammen ¹⁾	39 158	16	3	3	3	–	11
	und zwar							
42	teilstationär	269	15	–	1	1	–	1
43	vollstationär	38 889	1	3	2	2	–	10
44	Blindenhilfe	172	–	–	–	–	–	–
45	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	3	–	–	–	–	–	–
46	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	426	–	–	–	–	–	28
47	Altenhilfe	13	–	–	–	–	–	–
48	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	2	–	–	–	–	–	–
49	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen ¹⁾	33 656	23	2 064	142	292	389	663
	und zwar							
50	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	2 674	2	5	6	5	12	25
51	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	2 069	14	2 027	27	–	1	–
52	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	979	–	13	65	188	272	248
53	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	178	–	–	–	–	5	29
54	Beschäftigung in einer Werkstatt für behinderte Menschen	20 221	–	–	–	–	–	104
55	Suchtkrankenhilfe	1 324	–	–	–	1	1	18
56	sonstige Eingliederungshilfe	18 380	7	33	50	103	124	302
57	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit teilstationärer Unterbringung zusammen ¹⁾	22 535	15	2 014	32	2	7	108
	und zwar							
58	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	179	2	1	1	1	3	–
59	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	2 053	13	2 012	27	–	1	–
60	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	22	–	9	8	1	3	1
61	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	2	–	–	–	–	–	1
62	Beschäftigung in einer Werkstatt für behinderte Menschen	20 220	–	–	–	–	–	104
63	Suchtkrankenhilfe	52	–	–	–	–	–	–
64	sonstige Eingliederungshilfe	79	–	1	–	–	–	2
65	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit vollstationärer Unterbringung zusammen ¹⁾	21 303	8	52	110	290	382	580
	und zwar							
66	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	2 495	–	4	5	4	9	25
67	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	16	1	15	–	–	–	–
68	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	957	–	4	57	187	269	247
69	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	176	–	–	–	–	5	28
70	Beschäftigung in einer Werkstatt für behinderte Menschen	1	–	–	–	–	–	–
71	Suchtkrankenhilfe	1 272	–	–	–	1	1	18
72	sonstige Eingliederungshilfe	18 301	7	32	50	103	124	300

**besonderen Lebenslagen in Einrichtungen
gruppen, Geschlecht und Hilfearten*)**
gesamt

und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen in Einrichtungen												Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											Durchschnitts- alter in Jahren	
21 – 25	25 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr		
lich												
2 238	3 200	8 868	8 925	5 233	2 547	3 002	3 364	5 463	8 378	19 157	62,8	37
–	–	–	2	4	10	13	18	14	13	14	74,5	38
6	24	75	88	85	89	146	159	245	320	762	77,0	39
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	40
19	26	206	612	1 057	1 208	2 044	2 819	4 993	7 916	18 222	82,3	41
–	–	2	7	8	15	26	21	32	65	75	73,5	42
19	26	204	605	1 049	1 193	2 018	2 798	4 961	7 851	18 147	82,3	43
–	–	–	–	–	6	6	13	17	34	96	85,7	44
–	–	–	–	–	–	–	1	1	–	1	81,5	45
105	68	110	81	29	3	1	1	–	–	–	33,3	46
–	–	–	3	5	–	3	1	1	–	–	59,1	47
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2	88,5	48
2 118	3 110	8 557	8 285	4 219	1 359	966	504	374	255	336	39,7	49
103	203	562	542	314	133	149	111	132	123	247	52,1	50
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,1	51
175	18	–	–	–	–	–	–	–	–	–	17,3	52
33	35	46	12	18	–	–	–	–	–	–	30,8	53
1 363	2 426	6 763	6 163	2 785	585	32	–	–	–	–	39,7	54
61	148	339	363	204	83	51	20	11	9	15	44,0	55
946	1 402	4 530	4 965	3 058	1 140	837	400	258	138	87	44,3	56
1 371	2 433	6 789	6 188	2 812	613	62	30	29	14	16	36,8	57
5	6	17	17	22	23	18	20	20	10	13	59,0	58
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,1	59
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	9,4	60
–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	36,0	61
1 362	2 426	6 763	6 163	2 785	585	32	–	–	–	–	39,7	62
2	–	9	17	16	6	2	–	–	–	–	48,3	63
4	2	12	10	5	5	12	10	9	4	3	56,9	64
1 202	1 581	4 929	5 343	3 293	1 222	931	474	345	241	320	43,9	65
98	197	545	525	292	110	131	91	112	113	234	51,6	66
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,3	67
175	18	–	–	–	–	–	–	–	–	–	17,5	68
33	35	46	12	17	–	–	–	–	–	–	30,7	69
1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	21,5	70
59	148	330	346	188	77	49	20	11	9	15	43,8	71
942	1 400	4 518	4 955	3 053	1 135	825	390	249	134	84	44,3	72

Noch: **2. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in am 31. Dezember 2003 nach Alters**

Noch: **2.1 Ins**

Lfd. Nr.	Hilfeart	Empfängerinnen						
		insgesamt						
			unter 3	3 – 7	7 – 11	11 – 15	15 – 18	18 – 21
								Ins
73	Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt¹⁾	139 077	74	5 881	421	807	952	1 812
74	vorbeugende Gesundheitshilfe	137	–	–	–	–	–	–
75	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	3 382	1	2	5	3	1	6
76	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	–	–	–	–	–	–	–
77	Hilfe zur Pflege zusammen ¹⁾	51 744	17	7	5	5	3	22
78	und zwar							
79	teilstationär	353	16	–	1	1	–	1
80	vollstationär	51 391	1	7	4	4	3	21
81	Blindenhilfe	209	–	–	–	–	–	–
82	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	3	–	–	–	–	–	–
83	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	2 439	–	–	–	–	–	68
84	Altenhilfe	23	–	–	–	–	–	–
85	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	4	–	–	–	–	–	–
86	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen ¹⁾	84 341	57	5 874	412	801	948	1 726
87	und zwar							
88	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	7 167	11	21	18	23	22	68
89	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	5 911	32	5 771	103	4	1	–
90	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	2 496	–	45	173	498	672	606
91	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	460	–	–	–	–	10	64
92	Beschäftigung in einer Werkstatt für behinderte Menschen	48 045	–	–	–	–	1	332
93	Suchtkrankenhilfe	6 519	–	–	–	2	1	52
94	sonstige Eingliederungshilfe	45 932	15	79	142	291	297	803
95	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit teilstationärer Unterbringung zusammen ¹⁾	54 435	33	5 745	115	14	11	341
96	und zwar							
97	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	327	4	7	6	6	4	3
98	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	5 872	29	5 736	102	4	1	–
99	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	64	–	31	24	3	5	1
100	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	6	–	–	–	–	–	2
101	Beschäftigung in einer Werkstatt für behinderte Menschen	48 044	–	–	–	–	1	332
102	Suchtkrankenhilfe	236	–	–	–	–	–	–
103	sonstige Eingliederungshilfe	188	–	1	–	1	–	3
104	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit vollstationärer Unterbringung zusammen ¹⁾	53 460	24	133	297	787	937	1 469
105	und zwar							
106	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	6 840	7	14	12	17	18	65
107	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	39	3	35	1	–	–	–
108	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	2 432	–	14	149	495	667	605
109	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	454	–	–	–	–	10	62
110	Beschäftigung in einer Werkstatt für behinderte Menschen	1	–	–	–	–	–	–
111	Suchtkrankenhilfe	6 283	–	–	–	2	1	52
112	sonstige Eingliederungshilfe	45 744	15	78	142	290	297	800
								männ
109	Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt ²⁾	59	–	–	–	–	–	–
110	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	30 055	10	1 720	100	215	246	502
111	unbekannt	34 917	25	2 094	176	297	317	608
112	Zusammen	65 031	35	3 814	276	512	563	1 110
								weib
113	Empfängerinnen von Hilfe in besonderen Lebenslagen mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt ²⁾	81	–	–	–	–	–	–
114	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	35 312	22	962	57	127	158	341
115	unbekannt	38 566	17	1 105	88	168	231	358
116	Zusammen	73 959	39	2 067	145	295	389	699
								Ins
117	Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt ²⁾	140	–	–	–	–	–	–
118	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	65 367	32	2 682	157	342	404	843
119	unbekannt	73 483	42	3 199	264	465	548	966
120	Insgesamt	138 990	74	5 881	421	807	952	1 809

**besonderen Lebenslagen in Einrichtungen
gruppen, Geschlecht und Hilfearten*)**
gesamt

und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen in Einrichtungen												Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											Durchschnitts- alter in Jahren	
21 – 25	25 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr		
gesamt												
5 912	8 435	22 376	22 443	13 317	6 326	6 680	6 101	7 452	9 687	20 401	54,0	73
–	–	–	4	12	18	23	29	19	18	14	71,9	74
23	84	245	255	263	251	356	341	354	372	820	69,6	75
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	76
43	66	443	1 373	2 528	2 868	4 324	4 895	6 683	9 087	19 375	79,0	77
1	–	4	11	16	30	47	34	43	70	78	71,7	78
42	66	439	1 362	2 512	2 838	4 277	4 861	6 640	9 017	19 297	79,1	79
–	–	–	–	–	10	17	18	21	38	105	84,0	80
–	–	–	–	–	–	–	1	1	–	1	81,5	81
422	352	610	576	324	61	16	7	3	–	–	37,4	82
–	–	–	3	8	3	4	2	3	–	–	61,3	83
–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	3	87,8	84
5 450	8 036	21 368	20 635	10 631	3 457	2 383	1 138	645	379	401	38,8	85
356	804	1 795	1 562	874	358	372	234	202	163	284	46,4	86
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,2	87
447	55	–	–	–	–	–	–	–	–	–	17,2	88
93	98	103	36	56	–	–	–	–	–	–	31,4	89
3 356	5 671	15 927	14 729	6 508	1 417	104	–	–	–	–	39,7	90
342	807	1 715	1 681	1 076	439	259	89	28	12	16	43,1	91
2 415	3 835	11 382	12 388	7 655	2 837	2 058	926	465	227	117	43,7	92
3 367	5 690	15 980	14 793	6 572	1 468	169	50	39	26	22	36,1	93
6	13	27	29	46	39	36	33	28	21	19	56,4	94
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,2	95
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	8,4	96
–	2	–	–	2	–	–	–	–	–	–	33,3	97
3 355	5 671	15 927	14 729	6 508	1 417	104	–	–	–	–	39,7	98
3	5	28	90	74	28	7	1	–	–	–	49,4	99
6	7	36	39	18	14	28	16	11	5	3	52,8	100
3 136	4 494	12 655	13 451	8 280	3 066	2 304	1 089	606	353	379	42,8	101
350	791	1 768	1 533	828	319	336	201	174	142	265	45,9	102
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,2	103
447	55	–	–	–	–	–	–	–	–	–	17,5	104
93	96	103	36	54	–	–	–	–	–	–	31,4	105
1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	21,5	106
339	802	1 687	1 591	1 002	411	252	88	28	12	16	42,9	107
2 409	3 828	11 346	12 349	7 637	2 823	2 030	910	454	222	114	43,7	108
lich												
–	1	1	2	8	10	15	10	7	3	2	66,7	109
1 758	2 318	6 068	6 382	3 862	1 740	1 635	1 268	965	656	610	44,5	110
1 912	2 913	7 431	7 130	4 210	2 024	2 023	1 459	1 016	650	632	43,7	111
3 670	5 232	13 500	13 514	8 080	3 774	3 673	2 737	1 988	1 309	1 244	44,1	112
lich												
–	–	–	1	–	1	6	8	14	15	36	82,3	113
1 099	1 532	4 258	4 203	2 480	1 178	1 379	1 545	2 644	4 078	9 249	63,0	114
1 136	1 661	4 594	4 712	2 749	1 368	1 615	1 807	2 802	4 284	9 871	62,6	115
2 235	3 193	8 852	8 916	5 229	2 547	3 000	3 360	5 460	8 377	19 156	62,8	116
gesamt												
–	1	1	3	8	11	21	18	21	18	38	75,7	117
2 857	3 850	10 326	10 585	6 342	2 918	3 014	2 813	3 609	4 734	9 859	54,5	118
3 048	4 574	12 025	11 842	6 959	3 392	3 638	3 266	3 818	4 934	10 503	53,6	119
5 905	8 425	22 352	22 430	13 309	6 321	6 673	6 097	7 448	9 686	20 400	54,0	120

Noch: **2. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in am 31. Dezember 2003 nach Alters**

2.2 Überört

Lfd. Nr.	Hilfeart	Empfängerinnen						
		insgesamt						
			unter 3	3 – 7	7 – 11	11 – 15	15 – 18	18 – 21
								Ins
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt ¹⁾	135 533	69	5 844	414	807	951	1 807
2	vorbeugende Gesundheitshilfe	129	–	–	–	–	–	–
3	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	2 118	1	2	5	3	1	6
4	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	–	–	–	–	–	–	–
5	Hilfe zur Pflege zusammen ¹⁾	49 493	17	7	4	5	3	17
	und zwar							
6	teilstationär	338	16	–	1	1	–	1
7	vollstationär	49 155	1	7	3	4	3	16
8	Blindenhilfe	209	–	–	–	–	–	–
9	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	–	–	–	–	–	–	–
10	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	2 439	–	–	–	–	–	68
11	Altenhilfe	–	–	–	–	–	–	–
12	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	–	–	–	–	–	–	–
13	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen ¹⁾	84 276	52	5 837	406	801	947	1 726
	und zwar							
14	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	7 154	9	16	17	23	22	68
15	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	5 870	29	5 739	98	4	–	–
16	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	2 495	–	44	173	498	672	606
17	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	460	–	–	–	–	10	64
18	Beschäftigung in einer Werkstatt für behinderte Menschen	48 035	–	–	–	–	1	332
19	Suchtkrankenhilfe	6 519	–	–	–	2	1	52
20	sonstige Eingliederungshilfe	45 931	15	79	142	291	297	803
21	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit teilstationärer Unterbringung zusammen ¹⁾	54 382	30	5 712	110	14	10	341
	und zwar							
22	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	325	4	6	6	6	4	3
23	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	5 831	26	5 704	97	4	–	–
24	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	63	–	30	24	3	5	1
25	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	6	–	–	–	–	–	2
26	Beschäftigung in einer Werkstatt für behinderte Menschen	48 034	–	–	–	–	1	332
27	Suchtkrankenhilfe	236	–	–	–	–	–	–
28	sonstige Eingliederungshilfe	188	–	1	–	1	–	3
29	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit vollstationärer Unterbringung zusammen ¹⁾	53 448	22	129	296	787	937	1 469
	und zwar							
30	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	6 829	5	10	11	17	18	65
31	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	39	3	35	1	–	–	–
32	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	2 432	–	14	149	495	667	605
33	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	454	–	–	–	–	10	62
34	Beschäftigung in einer Werkstatt für behinderte Menschen	1	–	–	–	–	–	–
35	Suchtkrankenhilfe	6 283	–	–	–	2	1	52
36	sonstige Eingliederungshilfe	45 743	15	78	142	290	297	800
								männ
37	Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt ²⁾	23	–	–	–	–	–	–
38	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	29 346	10	1 720	99	215	246	501
39	unbekannt	34 884	23	2 070	171	297	317	608
40	Zusammen	64 253	33	3 790	270	512	563	1 109
								weib
41	Empfängerinnen von Hilfe in besonderen Lebenslagen mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt ²⁾	76	–	–	–	–	–	–
42	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	32 642	22	962	57	127	158	340
43	unbekannt	38 546	14	1 092	87	168	230	358
44	Zusammen	71 264	36	2 054	144	295	388	698
								Ins
45	Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt ²⁾	99	–	–	–	–	–	–
46	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	61 988	32	2 682	156	342	404	841
47	unbekannt	73 430	37	3 162	258	465	547	966
48	Insgesamt	135 517	69	5 844	414	807	951	1 807

**besonderen Lebenslagen in Einrichtungen
gruppen, Geschlecht und Hilfearten*)**
liche Träger

und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen in Einrichtungen

davon im Alter von ... bis unter ... Jahren

21 – 25	25 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr	Durch- schnitts- alter in Jahren	Lfd. Nr.
gesamt												
5 897	8 417	22 322	22 349	13 168	6 129	6 423	5 808	7 058	9 095	18 975	53,4	1
–	–	–	4	12	18	22	25	18	17	13	71,6	2
23	81	238	232	211	195	270	235	210	156	249	62,7	3
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	4
32	53	399	1 299	2 425	2 717	4 143	4 705	6 436	8 708	18 523	79,1	5
1	–	4	10	15	29	44	30	42	67	77	71,7	6
31	53	395	1 289	2 410	2 688	4 099	4 675	6 394	8 641	18 446	79,1	7
–	–	–	–	–	10	17	18	21	38	105	84,0	8
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	9
422	352	610	576	324	61	16	7	3	–	–	37,4	10
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	11
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	12
5 446	8 034	21 364	20 635	10 629	3 454	2 383	1 138	645	379	400	38,8	13
355	804	1 794	1 562	874	356	372	234	202	163	283	46,4	14
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,2	15
447	55	–	–	–	–	–	–	–	–	–	17,2	16
93	98	103	36	56	–	–	–	–	–	–	31,4	17
3 353	5 669	15 924	14 729	6 507	1 416	104	–	–	–	–	39,7	18
342	807	1 715	1 681	1 076	439	259	89	28	12	16	43,1	19
2 415	3 835	11 382	12 388	7 654	2 837	2 058	926	465	227	117	43,7	20
3 364	5 688	15 976	14 793	6 571	1 467	169	50	39	26	22	36,1	21
6	13	26	29	46	39	36	33	28	21	19	56,6	22
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,2	23
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	8,4	24
–	2	–	–	2	–	–	–	–	–	–	33,3	25
3 352	5 669	15 924	14 729	6 507	1 416	104	–	–	–	–	39,7	26
3	5	28	90	74	28	7	1	–	–	–	49,4	27
6	7	36	39	18	14	28	16	11	5	3	52,8	28
3 135	4 494	12 655	13 451	8 279	3 064	2 304	1 089	606	353	378	42,8	29
349	791	1 768	1 533	828	317	336	201	174	142	264	45,9	30
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,2	31
447	55	–	–	–	–	–	–	–	–	–	17,5	32
93	96	103	36	54	–	–	–	–	–	–	31,4	33
1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	21,5	34
339	802	1 687	1 591	1 002	411	252	88	28	12	16	42,9	35
2 409	3 828	11 346	12 349	7 636	2 823	2 030	910	454	222	114	43,7	36
lich												
–	1	1	–	2	–	6	4	6	2	1	69,1	37
1 754	2 315	6 054	6 344	3 773	1 630	1 505	1 154	885	600	541	43,9	38
1 911	2 913	7 431	7 130	4 210	2 024	2 023	1 459	1 016	649	632	43,8	39
3 665	5 229	13 486	13 474	7 985	3 654	3 534	2 617	1 907	1 251	1 174	43,8	40
lich												
–	–	–	–	–	1	5	7	14	15	34	83,0	41
1 096	1 527	4 242	4 160	2 433	1 103	1 265	1 375	2 333	3 545	7 897	61,3	42
1 136	1 661	4 594	4 712	2 748	1 368	1 615	1 807	2 802	4 284	9 870	62,6	43
2 232	3 188	8 836	8 872	5 181	2 472	2 885	3 189	5 149	7 844	17 801	62,1	44
gesamt												
–	1	1	–	2	1	11	11	20	17	35	79,8	45
2 850	3 842	10 296	10 504	6 206	2 733	2 770	2 529	3 218	4 145	8 438	53,1	46
3 047	4 574	12 025	11 842	6 958	3 392	3 638	3 266	3 818	4 933	10 502	53,7	47
5 897	8 417	22 322	22 346	13 166	6 126	6 419	5 806	7 056	9 095	18 975	53,4	48

3. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in am 31. Dezember 2003 nach Alters

3.1 Ins

Lfd. Nr.	Hilfeart	Empfängerinnen						
		insgesamt						
			unter 3	3 – 7	7 – 11	11 – 15	15 – 18	18 – 21
								männ
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen ¹⁾	109 774	1 735	7 128	2 705	2 751	2 133	2 176
2	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	8	–	–	–	–	–	–
3	vorbeugende Gesundheitshilfe	51	–	–	–	–	–	–
4	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	34 322	1 191	1 606	1 726	1 735	1 258	869
5	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	–	–	–	–	–	–	–
6	Hilfe zur Pflege zusammen ¹⁾	18 271	9	56	87	143	149	125
7	und zwar ambulant ¹⁾	5 689	8	52	85	141	146	114
8	und zwar in Form von							
8	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	1 554	5	19	32	32	28	29
9	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	1 416	1	15	24	41	39	30
10	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	643	1	6	8	26	30	21
11	anderen Leistungen	2 381	1	12	23	46	55	39
12	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	305	–	–	2	4	6	5
13	teilstationär	84	1	–	–	–	–	–
14	vollstationär	12 502	–	4	2	2	3	11
15	Blindenhilfe	372	–	1	–	1	–	–
16	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	48	–	–	–	–	–	–
17	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	2 110	–	–	1	–	–	45
18	Altenhilfe	78	–	–	–	–	–	–
19	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	214	–	2	8	1	2	3
20	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen ¹⁾	56 994	538	5 471	903	888	732	1 147
	und zwar							
21	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	5 831	181	445	160	76	35	60
22	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	5 657	390	4 892	256	94	25	–
23	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	2 041	10	78	295	462	483	383
24	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	498	–	–	–	5	7	43
25	Beschäftigung in einer Werkstatt für behinderte Menschen	27 824	–	–	–	–	1	228
26	Suchtkrankenhilfe	5 903	–	–	–	1	–	38
27	sonstige Eingliederungshilfe	29 716	31	265	231	271	214	533
								weib
28	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen ¹⁾	123 622	1 466	4 387	2 066	2 331	1 822	1 851
29	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	6	–	–	–	–	–	–
30	vorbeugende Gesundheitshilfe	92	1	–	–	–	–	–
31	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	37 461	1 107	1 517	1 572	1 729	1 255	971
32	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	101	–	–	–	2	3	10
33	Hilfe zur Pflege zusammen ¹⁾	48 703	23	45	65	97	90	92
34	und zwar ambulant ¹⁾	9 553	7	42	62	94	90	81
	und zwar in Form von							
35	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	2 737	2	15	16	20	19	22
36	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	2 281	4	14	22	23	31	19
37	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	785	–	7	14	22	22	21
38	anderen Leistungen	4 433	2	7	14	32	25	22
39	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	683	1	1	4	3	7	3
40	teilstationär	269	15	–	1	1	–	1
41	vollstationär	38 889	1	3	2	2	–	10
42	Blindenhilfe	949	–	–	1	–	–	2
43	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	98	–	–	–	–	–	–
44	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	474	–	–	–	–	–	35
45	Altenhilfe	321	–	–	–	–	–	–
46	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	315	–	1	1	6	4	4
47	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen ¹⁾	38 311	336	2 835	437	508	479	747
	und zwar							
48	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	3 649	99	197	58	36	28	41
49	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	2 976	247	2 576	104	35	14	–
50	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	1 299	5	35	174	277	301	276
51	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	408	–	–	–	4	7	35
52	Beschäftigung in einer Werkstatt für behinderte Menschen	20 221	–	–	–	–	–	104
53	Suchtkrankenhilfe	1 642	–	–	–	1	2	28
54	sonstige Eingliederungshilfe	20 624	25	126	116	162	155	327

*) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt. – 1) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der

**besonderen Lebenslagen außerhalb von und in Einrichtungen
gruppen, Geschlecht und Hilfearten*)**
gesamt

und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen außerhalb von und in Einrichtungen												Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											Durch- schnitts- alter in Jahren	
21 – 25	25 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr		
lich												
5 169	8 150	20 355	20 113	13 218	6 784	6 501	4 449	3 011	1 802	1 594	41,6	1
–	1	3	–	2	–	–	1	1	–	–	48,9	2
–	–	–	3	9	8	10	11	5	5	–	66,5	3
1 162	2 458	5 344	5 356	4 315	2 481	2 248	1 374	701	302	196	39,3	4
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5
186	260	1 075	1 595	2 180	2 145	2 893	2 534	2 080	1 407	1 347	63,6	6
162	220	838	835	709	485	614	459	390	237	194	52,0	7
33	40	166	165	183	152	185	163	145	93	84	56,2	8
32	61	227	220	144	105	146	109	91	65	66	51,5	9
37	35	138	131	67	34	38	33	20	12	6	43,2	10
64	97	354	379	361	221	270	179	156	79	45	52,1	11
4	13	47	60	46	27	25	25	22	12	7	53,0	12
1	–	2	4	8	15	21	13	11	5	3	66,1	13
23	40	235	757	1 463	1 645	2 259	2 063	1 679	1 166	1 150	68,9	14
–	2	2	1	2	88	106	58	54	22	35	70,9	15
–	–	4	5	12	8	8	4	4	3	–	61,1	16
328	293	528	521	303	61	18	7	4	–	1	38,3	17
–	–	–	3	6	16	17	14	10	8	4	69,2	18
3	12	39	40	34	13	19	9	6	9	14	50,9	19
3 513	5 222	13 648	12 948	6 732	2 289	1 611	741	353	157	101	36,6	20
288	641	1 295	1 078	632	294	293	155	104	50	44	38,5	21
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,2	22
291	39	–	–	–	–	–	–	–	–	–	15,8	23
74	88	118	75	88	–	–	–	–	–	–	34,8	24
1 993	3 245	9 164	8 566	3 723	832	72	–	–	–	–	39,7	25
304	752	1 742	1 512	896	360	208	69	17	3	1	42,2	26
1 580	2 599	7 226	7 734	4 789	1 827	1 357	612	262	122	63	43,0	27
lich												
4 158	6 448	15 921	14 996	10 316	5 823	6 522	5 992	7 898	10 365	21 260	55,5	28
–	–	2	2	2	–	–	–	–	–	–	44,0	29
–	–	–	2	4	10	14	19	15	13	14	73,6	30
1 640	2 810	5 845	4 870	4 091	2 469	2 518	1 720	1 292	862	1 193	42,1	31
5	14	26	16	25	–	–	–	–	–	–	37,4	32
142	224	879	1 390	1 875	1 888	2 991	3 768	6 293	9 199	19 642	79,0	33
123	198	673	778	818	681	949	950	1 301	1 285	1 421	65,7	34
29	41	142	144	187	187	289	309	424	435	456	68,8	35
33	62	152	180	158	133	200	197	292	299	462	66,4	36
18	34	119	104	86	60	50	43	53	58	74	53,6	37
48	74	313	407	441	348	474	474	611	584	557	65,9	38
5	13	53	57	54	47	64	73	79	91	128	67,2	39
–	–	2	7	8	15	26	21	32	65	75	73,5	40
19	26	204	605	1 049	1 193	2 018	2 798	4 961	7 851	18 147	82,3	41
–	1	3	6	4	96	124	115	125	173	299	78,7	42
–	–	5	6	11	9	13	12	12	20	10	69,7	43
112	76	117	88	35	5	3	2	1	–	–	33,8	44
–	–	–	5	13	21	41	43	55	63	80	77,3	45
6	14	35	43	30	14	22	20	24	21	70	61,2	46
2 269	3 352	9 145	8 798	4 509	1 595	1 192	684	536	399	490	39,2	47
115	227	620	607	375	201	227	166	192	173	287	48,5	48
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,1	49
205	26	–	–	–	–	–	–	–	–	–	16,2	50
44	56	114	78	70	–	–	–	–	–	–	36,1	51
1 363	2 426	6 763	6 163	2 785	585	32	–	–	–	–	39,7	52
81	202	483	439	217	83	51	20	11	9	15	42,4	53
1 034	1 562	4 884	5 291	3 235	1 330	1 002	540	379	241	215	44,8	54

Meldungen erkennbar waren.

Noch: 3. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in am 31. Dezember 2003 nach Alters

Noch: 3.1 Ins

Lfd. Nr.	Hilfeart	Empfängerinnen						
		insgesamt						
			unter 3	3 – 7	7 – 11	11 – 15	15 – 18	18 – 21
								Ins
55	Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt¹⁾	233 396	3 201	11 515	4 771	5 082	3 955	4 027
56	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	14	–	–	–	–	–	–
57	vorbeugende Gesundheitshilfe	143	1	–	–	–	–	–
58	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	71 783	2 298	3 123	3 298	3 464	2 513	1 840
59	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	101	–	–	–	2	3	10
60	Hilfe zur Pflege zusammen ¹⁾	66 974	32	101	152	240	239	217
61	und zwar ambulant ¹⁾	15 242	15	94	147	235	236	195
62	und zwar in Form von Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	4 291	7	34	48	52	47	51
63	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	3 697	5	29	46	64	70	49
64	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	1 428	1	13	22	48	52	42
65	anderen Leistungen	6 814	3	19	37	78	80	61
66	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	988	1	1	6	7	13	8
67	teilstationär	353	16	–	1	1	–	1
68	vollstationär	51 391	1	7	4	4	3	21
69	Blindenhilfe	1 321	–	1	1	1	–	2
70	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	146	–	–	–	–	–	–
71	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	2 584	–	–	1	–	–	80
72	Altenhilfe	399	–	–	–	–	–	–
73	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	529	–	3	9	7	6	7
74	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen ¹⁾	95 305	874	8 306	1 340	1 396	1 211	1 894
75	und zwar ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	9 480	280	642	218	112	63	101
76	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	8 633	637	7 468	360	129	39	–
77	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	3 340	15	113	469	739	784	659
78	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	906	–	–	–	9	14	78
79	Beschäftigung in einer Werkstatt für behinderte Menschen	48 045	–	–	–	–	1	332
80	Suchtkrankenhilfe	7 545	–	–	–	2	2	66
81	sonstige Eingliederungshilfe	50 340	56	391	347	433	369	860
								männ
82	Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	32 722	1 186	1 650	1 709	1 762	1 286	850
83	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	39 061	252	2 590	670	602	473	632
84	unbekannt	37 991	297	2 888	326	387	374	694
85	Zusammen	109 774	1 735	7 128	2 705	2 751	2 133	2 176
								weib
86	Empfängerinnen von Hilfe in besonderen Lebenslagen mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	36 208	1 088	1 525	1 560	1 722	1 247	958
87	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	46 061	167	1 407	347	388	310	459
88	unbekannt	41 353	211	1 455	159	221	265	434
89	Zusammen	123 622	1 466	4 387	2 066	2 331	1 822	1 851
								Ins
90	Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	68 930	2 274	3 175	3 269	3 484	2 533	1 808
91	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	85 122	419	3 997	1 017	990	783	1 091
92	unbekannt	79 344	508	4 343	485	608	639	1 128
93	Insgesamt	233 396	3 201	11 515	4 771	5 082	3 955	4 027

**besonderen Lebenslagen außerhalb von und in Einrichtungen
gruppen, Geschlecht und Hilfearten*)**
gesamt

und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen außerhalb von und in Einrichtungen												Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											Durchschnitts- alter in Jahren	
21 – 25	25 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr		
gesamt												
9 327	14 598	36 276	35 109	23 534	12 607	13 023	10 441	10 909	12 167	22 854	49,0	55
–	1	5	2	4	–	–	1	1	–	–	46,8	56
–	–	–	5	13	18	24	30	20	18	14	71,1	57
2 802	5 268	11 189	10 226	8 406	4 950	4 766	3 094	1 993	1 164	1 389	40,7	58
5	14	26	16	25	–	–	–	–	–	–	37,4	59
328	484	1 954	2 985	4 055	4 033	5 884	6 302	8 373	10 606	20 989	74,8	60
285	418	1 511	1 613	1 527	1 166	1 563	1 409	1 691	1 522	1 615	60,6	61
62	81	308	309	370	339	474	472	569	528	540	64,3	62
65	123	379	400	302	238	346	306	383	364	528	60,7	63
55	69	257	235	153	94	88	76	73	70	80	48,9	64
112	171	667	786	802	569	744	653	767	663	602	61,0	65
9	26	100	117	100	74	89	98	101	103	135	62,8	66
1	–	4	11	16	30	47	34	43	70	78	71,7	67
42	66	439	1 362	2 512	2 838	4 277	4 861	6 640	9 017	19 297	79,1	68
–	3	5	7	6	184	230	173	179	195	334	76,5	69
–	–	9	11	23	17	21	16	16	23	10	66,9	70
440	369	645	609	338	66	21	9	5	–	1	37,5	71
–	–	–	8	19	37	58	57	65	71	84	75,7	72
9	26	74	83	64	27	41	29	30	30	84	57,0	73
5 782	8 574	22 793	21 746	11 241	3 884	2 803	1 425	889	556	591	37,7	74
403	868	1 915	1 685	1 007	495	520	321	296	223	331	42,3	75
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,2	76
496	65	–	–	–	–	–	–	–	–	–	16,0	77
118	144	232	153	158	–	–	–	–	–	–	35,4	78
3 356	5 671	15 927	14 729	6 508	1 417	104	–	–	–	–	39,7	79
385	954	2 225	1 951	1 113	443	259	89	28	12	16	42,2	80
2 614	4 161	12 110	13 025	8 024	3 157	2 359	1 152	641	363	278	43,7	81
lich												
1 170	2 428	5 390	5 334	4 255	2 378	1 507	906	530	236	145	37,6	82
2 000	2 677	7 208	7 375	4 600	2 209	2 781	1 980	1 374	874	764	44,0	83
1 999	3 045	7 757	7 404	4 363	2 197	2 213	1 563	1 107	692	685	42,6	84
5 169	8 150	20 355	20 113	13 218	6 784	6 501	4 449	3 011	1 802	1 594	41,6	85
lich												
1 632	2 794	5 986	5 113	4 275	2 613	1 595	1 307	1 199	820	774	40,6	86
1 325	1 866	5 091	4 979	3 155	1 671	3 094	2 695	3 723	5 070	10 314	61,8	87
1 201	1 788	4 844	4 904	2 886	1 539	1 833	1 990	2 976	4 475	10 172	61,5	88
4 158	6 448	15 921	14 996	10 316	5 823	6 522	5 992	7 898	10 365	21 260	55,5	89
gesamt												
2 802	5 222	11 376	10 447	8 530	4 991	3 102	2 213	1 729	1 056	919	39,2	90
3 325	4 543	12 299	12 354	7 755	3 880	5 875	4 675	5 097	5 944	11 078	53,6	91
3 200	4 833	12 601	12 308	7 249	3 736	4 046	3 553	4 083	5 167	10 857	52,5	92
9 327	14 598	36 276	35 109	23 534	12 607	13 023	10 441	10 909	12 167	22 854	49,0	93

Noch: 3. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in am 31. Dezember 2003 nach Alters

3.2 Nicht

Lfd. Nr.	Hilfeart	Empfängerinnen						
		insgesamt						
			unter 3	3 – 7	7 – 11	11 – 15	15 – 18	18 – 21
								Ins
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt ¹⁾	39 441	904	2 321	1 897	2 088	1 675	1 267
2	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	3	–	–	–	–	–	–
3	vorbeugende Gesundheitshilfe	20	–	–	–	–	–	–
4	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	29 620	822	1 413	1 691	1 882	1 518	1 055
5	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	24	–	–	–	–	2	8
6	Hilfe zur Pflege zusammen ¹⁾	4 666	5	47	60	86	60	50
7	und zwar ambulant ¹⁾	3 173	5	46	60	86	60	48
	und zwar in Form von							
8	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	1 274	3	22	25	22	19	21
9	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	904	1	13	17	32	18	12
10	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	223	–	7	8	19	16	5
11	anderen Leistungen	849	1	4	11	14	7	11
12	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	77	–	–	1	1	–	1
13	teilstationär	7	–	–	–	–	–	–
14	vollstationär	1 486	–	1	–	–	–	2
15	Blindenhilfe	106	–	–	–	–	–	–
16	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	7	–	–	–	–	–	–
17	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	113	–	–	–	–	–	4
18	Altenhilfe	54	–	–	–	–	–	–
19	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	29	–	–	1	1	1	–
20	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen ¹⁾	6 046	78	870	163	137	105	155
	und zwar							
21	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	1 349	20	58	31	21	11	15
22	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	932	55	806	60	10	1	–
23	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	292	2	17	44	64	51	57
24	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	89	–	–	–	–	1	8
25	Beschäftigung in einer Werkstatt für behinderte Menschen	2 005	–	–	–	–	–	27
26	Suchtkrankenhilfe	549	–	–	–	1	–	5
27	sonstige Eingliederungshilfe	2 060	14	34	37	48	47	51
								männ
	Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen							
28	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	13 060	452	715	863	951	775	498
29	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	3 339	17	244	95	83	57	76
30	unbekannt	2 447	31	331	38	45	35	83
31	Zusammen	18 846	500	1 290	996	1 079	867	657
								weib
	Empfängerinnen von Hilfe in besonderen Lebenslagen							
32	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	15 120	364	711	810	939	734	511
33	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	3 890	19	160	58	54	50	49
34	unbekannt	1 585	21	160	33	16	24	50
35	Zusammen	20 595	404	1 031	901	1 009	808	610
								Ins
	Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen							
36	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	28 180	816	1 426	1 673	1 890	1 509	1 009
37	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	7 229	36	404	153	137	107	125
38	unbekannt	4 032	52	491	71	61	59	133
39	Insgesamt	39 441	904	2 321	1 897	2 088	1 675	1 267

**besonderen Lebenslagen außerhalb von und in Einrichtungen
gruppen, Geschlecht und Hilfearten*)**
deutsche

und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen außerhalb von und in Einrichtungen												Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											Durchschnitts- alter in Jahren	
21 – 25	25 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr		
gesamt												
1 803	3 131	5 951	4 196	3 524	2 173	2 651	2 033	1 669	1 078	1 080	40,7	1
–	–	2	–	–	–	–	1	–	–	–	44,8	2
–	–	–	–	–	4	5	5	–	2	4	73,5	3
1 210	2 052	4 236	3 417	2 972	1 818	2 134	1 515	1 014	512	359	39,3	4
1	4	5	1	3	–	–	–	–	–	–	28,9	5
84	119	262	235	282	275	453	518	717	616	797	66,1	6
77	106	229	158	194	155	304	351	516	404	374	62,1	7
23	27	74	54	71	55	118	158	231	194	157	64,8	8
18	31	59	42	44	50	82	93	127	109	156	63,2	9
12	15	31	11	15	6	7	11	22	18	20	46,9	10
26	39	72	57	70	47	101	98	147	93	51	60,8	11
2	6	7	6	6	3	4	9	11	10	10	62,4	12
–	–	–	–	1	–	2	–	2	2	–	72,4	13
7	13	33	77	87	120	147	167	199	210	423	74,8	14
–	1	3	3	2	18	19	14	14	12	20	72,8	15
–	–	1	–	1	1	1	2	–	1	–	64,2	16
20	29	29	20	10	–	–	–	1	–	–	34,0	17
–	–	–	2	–	6	11	9	13	10	3	73,1	18
–	1	4	3	1	2	2	1	3	–	9	61,7	19
500	963	1 470	577	303	127	154	139	129	95	81	32,6	20
57	160	282	153	109	64	90	83	90	61	44	45,7	21
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,3	22
50	7	–	–	–	–	–	–	–	–	–	15,9	23
9	18	20	24	9	–	–	–	–	–	–	35,2	24
276	562	842	216	75	7	–	–	–	–	–	32,6	25
44	153	206	76	33	14	8	3	1	2	3	35,8	26
165	339	553	272	150	72	76	66	52	42	42	39,4	27
lich												
502	942	1 907	1 636	1 226	769	754	492	325	157	96	36,2	28
196	316	517	249	158	116	401	366	235	140	73	46,0	29
174	400	629	225	115	59	78	76	51	44	33	33,9	30
872	1 658	3 053	2 110	1 499	944	1 233	934	611	341	202	37,7	31
lich												
679	1 100	2 322	1 770	1 799	1 076	644	532	531	343	255	39,2	32
151	198	285	165	121	98	705	497	451	332	497	60,2	33
101	175	291	151	105	55	69	70	76	62	126	42,9	34
931	1 473	2 898	2 086	2 025	1 229	1 418	1 099	1 058	737	878	43,5	35
gesamt												
1 181	2 042	4 229	3 406	3 025	1 845	1 398	1 024	856	500	351	37,8	36
347	514	802	414	279	214	1 106	863	686	472	570	53,6	37
275	575	920	376	220	114	147	146	127	106	159	37,4	38
1 803	3 131	5 951	4 196	3 524	2 173	2 651	2 033	1 669	1 078	1 080	40,7	39

Noch: 3. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in am 31. Dezember 2003 nach Alters

3.3 Ört

Lfd. Nr.	Hilfeart	Empfängerinnen						
		insgesamt						
			unter 3	3 – 7	7 – 11	11 – 15	15 – 18	18 – 21
								Ins
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt¹⁾	94 407	3 084	5 574	4 275	4 218	2 969	2 176
2	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	14	–	–	–	–	–	–
3	vorbeugende Gesundheitshilfe	14	1	–	–	–	–	–
4	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	69 476	2 296	3 121	3 292	3 458	2 506	1 828
5	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	101	–	–	–	2	3	10
6	Hilfe zur Pflege zusammen ¹⁾	17 459	15	94	148	235	236	200
7	und zwar							
	ambulant ¹⁾	15 218	15	94	147	235	236	195
	und zwar in Form von							
8	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	4 278	7	34	48	52	47	51
9	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	3 688	5	29	46	64	70	49
10	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	1 427	1	13	22	48	52	42
11	anderen Leistungen	6 813	3	19	37	78	80	61
12	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	988	1	1	6	7	13	8
13	teilstationär	15	–	–	–	–	–	–
14	vollstationär	2 236	–	–	1	–	–	5
15	Blindenhilfe	53	–	1	1	1	–	2
16	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	146	–	–	–	–	–	–
17	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	105	–	–	–	–	–	8
18	Altenhilfe	399	–	–	–	–	–	–
19	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	148	–	–	–	2	–	1
20	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen ¹⁾	8 821	775	2 375	862	545	241	139
	und zwar							
21	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	1 174	227	536	141	48	21	14
22	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	2 759	608	1 727	261	124	39	–
23	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	835	15	69	291	237	111	53
24	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	415	–	–	–	9	4	12
25	Beschäftigung in einer Werkstatt für behinderte Menschen	10	–	–	–	–	–	–
26	Suchtkrankenhilfe	1 025	–	–	–	–	1	14
27	sonstige Eingliederungshilfe	3 030	34	305	196	133	67	46
								männ
	Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen							
28	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	32 488	1 184	1 647	1 705	1 756	1 285	845
29	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	9 603	241	870	568	383	227	130
30	unbekannt	1 922	248	754	104	64	43	71
31	Zusammen	44 013	1 673	3 271	2 377	2 203	1 555	1 046
								weib
	Empfängerinnen von Hilfe in besonderen Lebenslagen							
32	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	35 879	1 088	1 523	1 558	1 721	1 239	954
33	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	13 281	145	445	289	258	151	118
34	unbekannt	1 234	178	335	51	36	24	58
35	Zusammen	50 394	1 411	2 303	1 898	2 015	1 414	1 130
								Ins
	Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen							
36	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	68 367	2 272	3 170	3 263	3 477	2 524	1 799
37	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	22 884	386	1 315	857	641	378	248
38	unbekannt	3 156	426	1 089	155	100	67	129
39	Insgesamt	94 407	3 084	5 574	4 275	4 218	2 969	2 176

**besonderen Lebenslagen außerhalb von und in Einrichtungen
gruppen, Geschlecht und Hilfearten*)**
liche Träger

und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen außerhalb von und in Einrichtungen												Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											Durchschnitts- alter in Jahren	
21 – 25	25 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr		
gesamt												
3 338	6 014	13 674	12 505	10 117	6 105	6 142	4 335	3 556	2 806	3 519	42,3	1
–	1	5	2	4	–	–	1	1	–	–	46,8	2
–	–	–	1	1	–	2	5	2	1	1	66,0	3
2 772	5 171	10 933	9 974	8 172	4 737	4 475	2 851	1 769	993	1 128	40,0	4
5	14	26	16	25	–	–	–	–	–	–	37,4	5
296	431	1 553	1 686	1 628	1 315	1 740	1 593	1 935	1 893	2 461	62,8	6
285	418	1 509	1 613	1 525	1 164	1 562	1 405	1 689	1 516	1 610	60,6	7
62	81	306	309	368	337	473	470	569	526	538	64,3	8
65	123	379	400	302	238	346	305	381	361	525	60,6	9
55	69	257	235	153	94	88	76	73	69	80	48,9	10
112	171	667	786	802	569	744	652	767	663	602	61,0	11
9	26	100	117	100	74	89	98	101	103	135	62,8	12
–	–	–	1	1	1	3	4	1	3	1	71,0	13
11	13	44	73	102	150	178	186	246	376	851	77,9	14
–	3	5	7	5	4	8	4	5	4	3	56,9	15
–	–	9	11	23	17	21	16	16	23	10	66,9	16
15	10	26	23	11	3	5	2	1	–	1	39,5	17
–	–	–	8	19	37	58	57	65	71	84	75,7	18
3	3	18	20	23	9	12	16	8	10	23	60,9	19
260	417	1 233	949	431	188	131	97	73	49	56	23,0	20
17	5	29	32	24	20	14	11	16	12	7	13,3	21
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,1	22
49	10	–	–	–	–	–	–	–	–	–	12,3	23
17	33	121	117	102	–	–	–	–	–	–	40,4	24
3	2	3	–	1	1	–	–	–	–	–	33,8	25
43	147	509	270	37	4	–	–	–	–	–	36,3	26
136	223	577	534	268	163	117	86	58	38	49	36,8	27
lich												
1 168	2 415	5 372	5 311	4 228	2 347	1 469	883	508	227	138	37,5	28
240	351	1 135	1 019	812	569	1 267	820	480	271	220	44,4	29
44	62	215	167	69	26	24	16	9	3	3	18,2	30
1 452	2 828	6 722	6 497	5 109	2 942	2 760	1 719	997	501	361	38,2	31
lich												
1 624	2 786	5 974	5 089	4 247	2 584	1 555	1 277	1 154	778	728	40,3	32
225	336	832	807	709	560	1 807	1 313	1 383	1 506	2 397	62,8	33
37	64	146	112	52	19	20	26	22	21	33	24,9	34
1 886	3 186	6 952	6 008	5 008	3 163	3 382	2 616	2 559	2 305	3 158	45,9	35
gesamt												
2 792	5 201	11 346	10 400	8 475	4 931	3 024	2 160	1 662	1 005	866	39,0	36
465	687	1 967	1 826	1 521	1 129	3 074	2 133	1 863	1 777	2 617	55,1	37
81	126	361	279	121	45	44	42	31	24	36	20,8	38
3 338	6 014	13 674	12 505	10 117	6 105	6 142	4 335	3 556	2 806	3 519	42,3	39

Noch: 3. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in am 31. Dezember 2003 nach Alters

3.4 Überört

Lfd. Nr.	Hilfeart	Empfängerinnen						
		insgesamt						
			unter 3	3 – 7	7 – 11	11 – 15	15 – 18	18 – 21
								Ins
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt ¹⁾	138 989	117	5 941	496	864	986	1 851
2	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	–	–	–	–	–	–	–
3	vorbeugende Gesundheitshilfe	129	–	–	–	–	–	–
4	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	2 307	2	2	6	6	7	12
5	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	–	–	–	–	–	–	–
6	Hilfe zur Pflege zusammen ¹⁾	49 515	17	7	4	5	3	17
7	und zwar							
	ambulant ¹⁾	24	–	–	–	–	–	–
	und zwar in Form von							
8	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	13	–	–	–	–	–	–
9	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	9	–	–	–	–	–	–
10	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	1	–	–	–	–	–	–
11	anderen Leistungen	1	–	–	–	–	–	–
12	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	–	–	–	–	–	–	–
13	teilstationär	338	16	–	1	1	–	1
14	vollstationär	49 155	1	7	3	4	3	16
15	Blindenhilfe	1 268	–	–	–	–	–	–
16	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	–	–	–	–	–	–	–
17	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	2 479	–	–	1	–	–	72
18	Altenhilfe	–	–	–	–	–	–	–
19	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	381	–	3	9	5	6	6
20	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen ¹⁾	86 484	99	5 931	478	851	970	1 755
	und zwar							
21	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	8 306	53	106	77	64	42	87
22	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	5 874	29	5 741	99	5	–	–
23	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	2 505	–	44	178	502	673	606
24	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	491	–	–	–	–	10	66
25	Beschäftigung in einer Werkstatt für behinderte Menschen	48 035	–	–	–	–	1	332
26	Suchtkrankenhilfe	6 520	–	–	–	2	1	52
27	sonstige Eingliederungshilfe	47 310	22	86	151	300	302	814
								männ
	Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen							
28	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	234	2	3	4	6	1	5
29	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	29 458	11	1 720	102	219	246	502
30	unbekannt	36 069	49	2 134	222	323	331	623
31	Zusammen	65 761	62	3 857	328	548	578	1 130
								weib
	Empfängerinnen von Hilfe in besonderen Lebenslagen							
32	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	329	–	2	2	1	8	4
33	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	32 780	22	962	58	130	159	341
34	unbekannt	40 119	33	1 120	108	185	241	376
35	Zusammen	73 228	55	2 084	168	316	408	721
								Ins
	Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen							
36	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	563	2	5	6	7	9	9
37	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	62 238	33	2 682	160	349	405	843
38	unbekannt	76 188	82	3 254	330	508	572	999
39	Insgesamt	138 989	117	5 941	496	864	986	1 851

**besonderen Lebenslagen außerhalb von und in Einrichtungen
gruppen, Geschlecht und Hilfearten*)**
liche Träger

und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen außerhalb von und in Einrichtungen												Durch- schnitts- alter in Jahren	Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											85 und mehr		
21 – 25	25 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr			
gesamt													
5 989	8 584	22 602	22 604	13 417	6 502	6 881	6 106	7 353	9 361	19 335	53,5		1
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		2
–	–	–	4	12	18	22	25	18	17	13	71,6		3
30	97	256	252	234	213	291	243	224	171	261	62,0		4
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		5
32	53	401	1 299	2 427	2 718	4 144	4 709	6 438	8 713	18 528	79,1		6
–	–	2	–	2	2	1	4	2	6	5	73,8		7
–	–	2	–	2	2	1	2	–	2	2	67,2		8
–	–	–	–	–	–	–	1	2	3	3	82,3		9
–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	82,5		10
–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	74,5		11
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		12
1	–	4	10	15	29	44	30	42	67	77	71,7		13
31	53	395	1 289	2 410	2 688	4 099	4 675	6 394	8 641	18 446	79,1		14
–	–	–	–	1	180	222	169	174	191	331	77,3		15
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		16
425	359	619	586	327	63	16	7	4	–	–	37,4		17
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		18
6	23	56	63	41	18	29	13	22	20	61	55,5		19
5 522	8 157	21 560	20 797	10 810	3 696	2 672	1 328	816	507	535	39,2		20
386	863	1 886	1 653	983	475	506	310	280	211	324	46,4		21
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,2		22
447	55	–	–	–	–	–	–	–	–	–	17,2		23
101	111	111	36	56	–	–	–	–	–	–	31,2		24
3 353	5 669	15 924	14 729	6 507	1 416	104	–	–	–	–	39,7		25
342	807	1 716	1 681	1 076	439	259	89	28	12	16	43,1		26
2 478	3 938	11 533	12 491	7 756	2 994	2 242	1 066	583	325	229	44,2		27
lich													
2	13	18	23	27	31	38	23	22	9	7	56,0		28
1 760	2 326	6 073	6 356	3 788	1 640	1 514	1 160	894	603	544	43,9		29
1 955	2 983	7 542	7 237	4 294	2 171	2 189	1 547	1 098	689	682	44,0		30
3 717	5 322	13 633	13 616	8 109	3 842	3 741	2 730	2 014	1 301	1 233	44,0		31
lich													
8	8	12	24	28	29	40	30	45	42	46	65,5		32
1 100	1 530	4 259	4 172	2 446	1 111	1 287	1 382	2 340	3 564	7 917	61,3		33
1 164	1 724	4 698	4 792	2 834	1 520	1 813	1 964	2 954	4 454	10 139	62,7		34
2 272	3 262	8 969	8 988	5 308	2 660	3 140	3 376	5 339	8 060	18 102	62,1		35
gesamt													
10	21	30	47	55	60	78	53	67	51	53	61,6		36
2 860	3 856	10 332	10 528	6 234	2 751	2 801	2 542	3 234	4 167	8 461	53,1		37
3 119	4 707	12 240	12 029	7 128	3 691	4 002	3 511	4 052	5 143	10 821	53,8		38
5 989	8 584	22 602	22 604	13 417	6 502	6 881	6 106	7 353	9 361	19 335	53,5		39

4. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in nach Altersgruppen,

4.1 Ins

Lfd. Nr.	Hilfeart	Empfängerinnen						
		insgesamt						
			unter 3	3 – 7	7 – 11	11 – 15	15 – 18	18 – 21
								männ
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen¹⁾	117 068	4 330	9 427	6 743	6 171	4 176	3 509
2	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	45	–	–	–	–	–	–
3	vorbeugende Gesundheitshilfe	38 828	1 492	2 070	1 835	1 969	1 477	1 181
4	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	56 676	2 014	2 830	2 907	3 163	2 205	1 963
5	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	–	–	–	–	–	–	–
6	Hilfe zur Pflege zusammen ¹⁾	9 062	17	93	140	221	205	184
	und zwar ambulant in Form von							
7	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	2 559	12	36	54	55	40	53
8	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	2 330	1	28	41	59	59	51
9	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	993	1	9	16	38	40	33
10	anderen Leistungen	4 262	3	28	38	81	83	64
11	Blindenhilfe	400	–	1	–	1	–	–
12	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	139	–	–	–	–	–	–
13	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	548	–	–	1	–	1	16
14	Altenhilfe	88	–	–	–	–	–	–
15	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	339	–	2	9	1	3	6
16	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen ¹⁾	15 124	840	4 491	1 921	893	337	212
	und zwar							
17	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	2 368	205	578	210	84	43	36
18	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	5 408	652	3 648	901	154	44	9
19	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	2 103	73	377	823	539	182	69
20	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	520	–	–	–	12	9	19
21	Suchtkrankenhilfe	1 250	–	–	–	13	4	12
22	sonstige Eingliederungshilfe	4 465	35	321	249	141	72	74
								weib
23	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen¹⁾	125 224	3 843	6 629	5 504	5 585	3 905	3 736
24	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	32	–	–	–	–	–	–
25	vorbeugende Gesundheitshilfe	41 374	1 477	1 925	1 808	1 731	1 402	1 190
26	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	61 460	1 836	2 697	2 769	3 231	2 240	2 226
27	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	236	–	–	–	4	4	21
28	Hilfe zur Pflege zusammen ¹⁾	15 391	11	60	98	147	127	131
	und zwar ambulant in Form von							
29	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	4 512	2	24	28	28	34	29
30	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	3 759	6	22	36	37	42	31
31	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	1 257	–	8	17	31	30	31
32	anderen Leistungen	7 965	6	9	25	61	35	47
33	Blindenhilfe	1 005	1	–	2	–	–	3
34	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	271	2	1	–	–	–	–
35	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	214	1	–	–	–	–	30
36	Altenhilfe	426	–	–	–	–	–	–
37	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	465	–	1	2	9	8	7
38	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen ¹⁾	10 430	533	1 997	890	525	186	175
	und zwar							
39	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	1 911	128	254	88	44	30	27
40	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	2 459	406	1 607	344	71	31	–
41	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	1 183	34	161	424	328	72	59
42	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	489	–	–	–	8	6	11
43	Suchtkrankenhilfe	553	–	–	–	8	2	18
44	sonstige Eingliederungshilfe	4 305	30	170	132	92	52	62
								Ins
45	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen¹⁾	242 292	8 173	16 056	12 247	11 756	8 081	7 245
46	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	77	–	–	–	–	–	–
47	vorbeugende Gesundheitshilfe	80 202	2 969	3 995	3 643	3 700	2 879	2 371
48	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	118 136	3 850	5 527	5 676	6 394	4 445	4 189
49	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	236	–	–	–	4	4	21
50	Hilfe zur Pflege zusammen ¹⁾	24 453	28	153	238	368	332	315
	und zwar ambulant in Form von							
51	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	7 071	14	60	82	83	74	82
52	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	6 089	7	50	77	96	101	82
53	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	2 250	1	17	33	69	70	64
54	anderen Leistungen	12 227	9	37	63	142	118	111
55	Blindenhilfe	1 405	1	1	2	1	–	3
56	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	410	2	1	–	–	–	–
57	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	762	1	–	1	–	1	46
58	Altenhilfe	514	–	–	–	–	–	–
59	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	804	–	3	11	10	11	13
60	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen ¹⁾	25 554	1 373	6 488	2 811	1 418	523	387
	und zwar							
61	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	4 279	333	832	298	128	73	63
62	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	7 867	1 058	5 255	1 245	225	75	9
63	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	3 286	107	538	1 247	867	254	128
64	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	1 009	–	–	–	20	15	30
65	Suchtkrankenhilfe	1 803	–	–	–	21	6	30
66	sonstige Eingliederungshilfe	8 770	65	491	381	233	124	136

*) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt. – 1) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der

**besonderen Lebenslagen außerhalb von Einrichtungen im Laufe des Berichtsjahres 2003
Geschlecht und Hilfearten*)**
gesamt

und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen außerhalb von Einrichtungen												Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											Durchschnitts- alter in Jahren	
21 – 25	25 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr		
lich												
4 147	8 429	18 709	17 159	12 904	7 083	6 622	3 731	2 241	972	715	36,5	1
4	2	15	11	8	1	1	1	1	1	–	43,8	2
1 271	2 985	6 539	5 945	4 776	2 445	2 378	1 302	736	266	161	37,9	3
2 302	4 557	9 366	8 728	6 586	3 615	3 221	1 731	887	374	227	37,2	4
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5
250	306	1 256	1 314	1 111	814	971	752	672	380	376	52,8	6
51	66	253	277	266	243	309	279	240	162	163	56,7	7
56	92	333	340	247	190	231	185	166	117	134	52,8	8
50	52	204	214	102	53	60	49	35	20	17	44,1	9
120	135	628	655	608	416	475	331	327	148	122	53,2	10
–	3	4	4	4	89	106	63	58	26	41	70,9	11
–	2	8	29	31	18	18	12	11	4	6	59,8	12
33	51	154	158	83	27	16	6	1	–	1	41,8	13
–	–	–	4	4	17	24	16	10	9	4	69,2	14
7	27	83	68	42	18	26	13	8	12	14	47,7	15
353	643	1 813	1 443	783	422	402	236	174	84	77	23,6	16
59	66	145	172	181	170	164	94	98	30	33	31,7	17
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,7	18
34	6	–	–	–	–	–	–	–	–	–	10,3	19
26	47	176	146	85	–	–	–	–	–	–	38,3	20
50	198	633	293	38	7	2	–	–	–	–	35,6	21
203	352	892	843	484	246	236	142	76	54	45	39,0	22
lich												
5 591	9 132	19 374	15 744	12 711	7 417	8 224	5 529	4 746	3 666	3 888	41,5	23
1	2	15	8	6	–	–	–	–	–	–	40,4	24
1 779	3 208	6 763	5 734	4 820	2 551	2 921	1 798	1 190	650	427	40,0	25
3 327	5 195	10 525	8 039	6 272	3 655	3 831	2 312	1 628	892	785	38,7	26
31	45	65	28	38	–	–	–	–	–	–	34,2	27
180	319	1 067	1 185	1 294	1 066	1 495	1 482	2 047	2 156	2 526	66,5	28
48	74	228	214	293	284	443	493	710	732	848	69,7	29
48	93	251	299	260	236	327	307	473	481	810	66,9	30
32	46	194	159	128	91	80	73	90	104	143	55,5	31
76	151	544	671	756	591	827	819	1 018	1 158	1 171	66,8	32
–	3	3	8	7	92	130	129	137	174	316	78,3	33
–	2	15	20	41	19	31	32	38	45	25	67,4	34
35	38	49	26	25	4	2	1	2	1	–	34,3	35
–	–	–	5	11	30	52	49	82	82	115	78,2	36
7	18	57	72	49	28	33	28	36	31	79	59,1	37
328	491	1 279	1 102	685	440	462	364	356	267	350	33,7	38
28	40	109	142	152	140	172	150	152	117	138	46,8	39
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,4	40
84	21	–	–	–	–	–	–	–	–	–	11,6	41
26	42	151	143	102	–	–	–	–	–	–	39,8	42
42	103	250	113	15	2	–	–	–	–	–	34,4	43
163	301	798	717	417	299	290	214	205	151	212	46,8	44
gesamt												
9 738	17 561	38 083	32 903	25 615	14 500	14 846	9 260	6 987	4 638	4 603	39,1	45
5	4	30	19	14	1	1	1	1	1	–	42,4	46
3 050	6 193	13 302	11 679	9 596	4 996	5 299	3 100	1 926	916	588	39,0	47
5 629	9 752	19 891	16 767	12 858	7 270	7 052	4 043	2 515	1 266	1 012	38,0	48
31	45	65	28	38	–	–	–	–	–	–	34,2	49
430	625	2 323	2 499	2 405	1 880	2 466	2 234	2 719	2 536	2 902	61,4	50
99	140	481	491	559	527	752	772	950	894	1 011	65,0	51
104	185	584	639	507	426	558	492	639	598	944	61,5	52
82	98	398	373	230	144	140	122	125	124	160	50,5	53
196	286	1 172	1 326	1 364	1 007	1 302	1 150	1 345	1 306	1 293	62,0	54
–	6	7	12	11	181	236	192	195	200	357	76,2	55
–	4	23	49	72	37	49	44	49	49	31	64,8	56
68	89	203	184	108	31	18	7	3	1	1	39,7	57
–	–	–	9	15	47	76	65	92	91	119	76,7	58
14	45	140	140	91	46	59	41	44	43	93	54,3	59
681	1 134	3 092	2 545	1 468	862	864	600	530	351	427	27,7	60
87	106	254	314	333	310	336	244	250	147	171	38,4	61
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,6	62
118	27	–	–	–	–	–	–	–	–	–	10,8	63
52	89	327	289	187	–	–	–	–	–	–	39,0	64
92	301	883	406	53	9	2	–	–	–	–	35,2	65
366	653	1 690	1 560	901	545	526	356	281	205	257	42,9	66

Meldungen erkennbar waren.

Noch: **4. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in nach Altersgruppen,**

4.2 Ört

Lfd. Nr.	Hilfeart	Empfängerinnen						
		insgesamt						
			unter 3	3 – 7	7 – 11	11 – 15	15 – 18	18 – 21
								männ
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen¹⁾	114 324	4 292	9 330	6 656	6 102	4 139	3 460
2	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	43	–	–	–	–	–	–
3	vorbeugende Gesundheitshilfe	38 824	1 492	2 070	1 835	1 969	1 477	1 181
4	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	56 536	2 011	2 830	2 905	3 161	2 204	1 958
5	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	–	–	–	–	–	–	–
6	Hilfe zur Pflege zusammen ¹⁾	9 046	17	92	139	221	205	184
	und zwar ambulant in Form von							
7	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	2 551	12	36	54	55	40	53
8	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	2 325	1	28	41	59	59	51
9	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	991	1	8	15	38	40	33
10	anderen Leistungen	4 261	3	28	38	81	83	64
11	Blindenhilfe	32	–	1	–	1	–	–
12	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	139	–	–	–	–	–	–
13	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	443	–	–	–	–	1	11
14	Altenhilfe	88	–	–	–	–	–	–
15	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	166	–	–	1	1	1	4
16	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen ¹⁾	13 051	805	4 397	1 846	826	303	175
	und zwar							
17	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	1 087	177	505	155	35	16	13
18	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	5 380	650	3 637	891	150	43	9
19	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	2 093	73	377	819	534	181	69
20	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	488	–	–	–	12	9	17
21	Suchtkrankenhilfe	1 250	–	–	–	13	4	12
22	sonstige Eingliederungshilfe	3 691	30	311	242	132	67	62
								weib
23	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen¹⁾	121 774	3 818	6 586	5 461	5 552	3 864	3 696
24	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	32	–	–	–	–	–	–
25	vorbeugende Gesundheitshilfe	41 369	1 477	1 925	1 808	1 731	1 402	1 190
26	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	61 296	1 834	2 696	2 769	3 230	2 235	2 222
27	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	236	–	–	–	4	4	21
28	Hilfe zur Pflege zusammen ¹⁾	15 358	11	60	98	147	127	131
	und zwar ambulant in Form von							
29	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	4 499	2	24	28	28	34	29
30	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	3 749	6	22	36	37	42	31
31	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	1 251	–	8	17	31	30	31
32	anderen Leistungen	7 960	6	9	25	61	35	47
33	Blindenhilfe	52	–	–	2	–	–	3
34	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	270	2	1	–	–	–	–
35	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	194	1	–	–	–	–	27
36	Altenhilfe	425	–	–	–	–	–	–
37	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	254	–	–	1	4	4	3
38	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen ¹⁾	8 025	510	1 956	848	498	154	146
	und zwar							
39	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	629	109	219	57	24	6	7
40	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	2 450	406	1 605	339	70	30	–
41	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	1 178	34	161	422	326	71	59
42	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	473	–	–	–	8	6	10
43	Suchtkrankenhilfe	550	–	–	–	8	2	18
44	sonstige Eingliederungshilfe	3 172	26	165	127	88	46	54
								Ins
45	Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt¹⁾	236 098	8 110	15 916	12 117	11 654	8 003	7 156
46	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	75	–	–	–	–	–	–
47	vorbeugende Gesundheitshilfe	80 193	2 969	3 995	3 643	3 700	2 879	2 371
48	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	117 832	3 845	5 526	5 674	6 391	4 439	4 180
49	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	236	–	–	–	4	4	21
50	Hilfe zur Pflege zusammen ¹⁾	24 404	28	152	237	368	332	315
	und zwar ambulant in Form von							
51	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	7 050	14	60	82	83	74	82
52	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	6 074	7	50	77	96	101	82
53	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	2 242	1	16	32	69	70	64
54	anderen Leistungen	12 221	9	37	63	142	118	111
55	Blindenhilfe	84	–	1	2	1	–	3
56	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	409	2	1	–	–	–	–
57	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	637	1	–	–	–	1	38
58	Altenhilfe	513	–	–	–	–	–	–
59	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	420	–	–	2	5	5	7
60	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen ¹⁾	21 076	1 315	6 353	2 694	1 324	457	321
	und zwar							
61	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	1 716	286	724	212	59	22	20
62	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	7 830	1 056	5 242	1 230	220	73	9
63	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	3 271	107	538	1 241	860	252	128
64	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	961	–	–	–	20	15	27
65	Suchtkrankenhilfe	1 800	–	–	–	21	6	30
66	sonstige Eingliederungshilfe	6 863	56	476	369	220	113	116

**besonderen Lebenslagen außerhalb von Einrichtungen im Laufe des Berichtsjahres 2003
Geschlecht und Hilfearten*)**
liche Träger

und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen außerhalb von Einrichtungen												Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											Durchschnitts- alter in Jahren	
21 – 25	25 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr		
lich												
4 066	8 275	18 429	16 853	12 628	6 768	6 286	3 511	2 044	875	610	36,1	1
4	2	15	10	8	–	1	1	1	1	–	43,3	2
1 271	2 985	6 537	5 945	4 776	2 445	2 378	1 300	736	266	161	37,9	3
2 300	4 544	9 347	8 708	6 570	3 595	3 212	1 720	878	369	224	37,1	4
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5
250	305	1 255	1 313	1 109	812	970	751	668	379	376	52,8	6
51	65	253	276	264	241	308	279	240	161	163	56,7	7
56	92	332	340	247	190	231	184	163	117	134	52,8	8
50	52	204	214	102	53	60	49	35	20	17	44,2	9
120	135	628	655	608	416	475	331	326	148	122	53,2	10
–	3	4	4	4	3	4	2	3	2	1	54,6	11
–	2	8	29	31	18	18	12	11	4	6	59,8	12
27	36	121	129	71	23	16	6	1	–	1	42,5	13
–	–	–	4	4	17	24	16	10	9	4	69,2	14
4	16	53	32	20	8	11	6	2	5	2	44,8	15
283	529	1 618	1 223	558	196	153	73	38	15	13	19,6	16
19	6	42	31	30	18	18	6	11	2	3	13,1	17
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,6	18
34	6	–	–	–	–	–	–	–	–	–	10,3	19
22	33	166	145	84	–	–	–	–	–	–	38,9	20
50	198	633	293	38	7	2	–	–	–	–	35,6	21
162	291	795	765	411	172	133	67	27	13	11	36,0	22
lich												
5 527	9 028	19 169	15 525	12 440	7 111	7 819	5 174	4 375	3 308	3 321	40,9	23
1	2	15	8	6	–	–	–	–	–	–	40,4	24
1 779	3 208	6 763	5 734	4 818	2 551	2 920	1 796	1 190	650	427	40,0	25
3 319	5 186	10 515	8 029	6 250	3 641	3 813	2 305	1 610	874	768	38,7	26
31	45	65	28	38	–	–	–	–	–	–	34,2	27
180	319	1 064	1 185	1 293	1 065	1 493	1 476	2 045	2 148	2 516	66,5	28
48	74	226	214	293	283	441	490	709	730	846	69,7	29
48	93	251	299	260	236	327	305	472	477	807	66,9	30
32	46	194	159	128	91	80	73	90	102	139	55,3	31
76	151	543	671	755	591	827	818	1 018	1 157	1 170	66,8	32
–	3	3	8	5	2	10	2	5	4	5	58,5	33
–	2	15	19	41	19	31	32	38	45	25	67,5	34
33	35	45	23	21	4	2	1	1	1	–	34,0	35
–	–	–	5	11	29	52	49	82	82	115	78,3	36
4	6	31	45	30	19	19	21	20	17	30	58,4	37
277	411	1 117	922	462	203	162	114	106	69	70	25,6	38
7	7	32	33	20	18	17	21	22	17	13	23,1	39
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,4	40
84	21	–	–	–	–	–	–	–	–	–	11,6	41
20	40	144	143	102	–	–	–	–	–	–	40,2	42
42	103	247	113	15	2	–	–	–	–	–	34,4	43
133	243	704	644	326	183	145	93	85	53	57	41,0	44
gesamt												
9 593	17 303	37 598	32 378	25 068	13 879	14 105	8 685	6 419	4 183	3 931	38,6	45
5	4	30	18	14	–	1	1	1	1	–	42,1	46
3 050	6 193	13 300	11 679	9 594	4 996	5 298	3 096	1 926	916	588	39,0	47
5 619	9 730	19 862	16 737	12 820	7 236	7 025	4 025	2 488	1 243	992	37,9	48
31	45	65	28	38	–	–	–	–	–	–	34,2	49
430	624	2 319	2 498	2 402	1 877	2 463	2 227	2 713	2 527	2 892	61,4	50
99	139	479	490	557	524	749	769	949	891	1 009	65,0	51
104	185	583	639	507	426	558	489	635	594	941	61,5	52
82	98	398	373	230	144	140	122	125	122	156	50,4	53
196	286	1 171	1 326	1 363	1 007	1 302	1 149	1 344	1 305	1 292	62,0	54
–	6	7	12	9	5	14	4	8	6	6	57,0	55
–	4	23	48	72	37	49	44	49	49	31	64,9	56
60	71	166	152	92	27	18	7	2	1	1	39,9	57
–	–	–	9	15	46	76	65	92	91	119	76,7	58
8	22	84	77	50	27	30	27	22	22	32	53,0	59
560	940	2 735	2 145	1 020	399	315	187	144	84	83	21,9	60
26	13	74	64	50	36	35	27	33	19	16	16,8	61
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,6	62
118	27	–	–	–	–	–	–	–	–	–	10,8	63
42	73	310	288	186	–	–	–	–	–	–	39,5	64
92	301	880	406	53	9	2	–	–	–	–	35,2	65
295	534	1 499	1 409	737	355	278	160	112	66	68	38,3	66

5. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in nach Altersgruppen,

5.1 Ins

Lfd. Nr.	Hilfeart	Empfängerinnen						
		insgesamt						
			unter 3	3 – 7	7 – 11	11 – 15	15 – 18	18 – 21
								männ
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen ¹⁾	104 697	1 059	5 829	2 371	1 976	1 705	2 043
2	vorbeugende Gesundheitshilfe	21 120	839	1 087	1 016	1 078	833	482
3	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	9 311	177	96	92	77	65	98
4	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	–	–	–	–	–	–	–
5	Hilfe zur Pflege zusammen ¹⁾	16 241	1	7	5	3	5	12
	und zwar							
6	teilstationär	161	1	2	2	–	1	1
7	vollstationär	16 088	–	5	3	3	4	11
8	Blindenhilfe	50	–	–	–	–	–	–
9	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	–	–	–	–	–	–	–
10	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	5 160	–	1	2	6	5	133
11	Altenhilfe	21	–	–	–	–	–	–
12	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	7	1	–	–	–	–	–
13	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen ¹⁾	57 992	42	4 643	1 265	828	812	1 383
	und zwar							
14	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	6 214	12	16	19	29	22	73
15	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	5 440	22	4 557	852	8	1	–
16	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	2 746	2	189	432	559	595	547
17	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	469	–	–	–	–	7	52
18	Beschäftigung in einer Werkstatt für behinderte Menschen	28 815	–	–	–	1	1	233
19	Suchtkrankenhilfe	7 476	–	–	–	9	13	73
20	sonstige Eingliederungshilfe	30 069	9	67	131	253	231	622
21	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit teilstationärer Unterbringung zusammen ¹⁾	34 646	20	4 527	880	20	8	242
	und zwar							
22	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	219	2	6	7	8	2	5
23	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	5 388	18	4 521	840	8	1	–
24	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	356	–	168	182	2	4	–
25	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	7	–	–	–	–	–	1
26	Beschäftigung in einer Werkstatt für behinderte Menschen	28 815	–	–	–	1	1	233
27	Suchtkrankenhilfe	245	–	–	–	–	–	–
28	sonstige Eingliederungshilfe	191	–	–	–	1	–	3
29	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit vollstationärer Unterbringung zusammen ¹⁾	37 333	22	129	392	809	804	1 210
	und zwar							
30	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	6 021	10	10	12	21	20	69
31	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	61	4	41	16	–	–	–
32	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	2 397	2	24	254	557	591	547
33	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	462	–	–	–	–	7	51
34	Beschäftigung in einer Werkstatt für behinderte Menschen	–	–	–	–	–	–	–
35	Suchtkrankenhilfe	7 245	–	–	–	9	13	73
36	sonstige Eingliederungshilfe	29 895	9	67	131	252	231	620

*) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt. – 1) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der

**besonderen Lebenslagen in Einrichtungen im Laufe des Berichtsjahres 2003
Geschlecht und Hilfearten*)**
gesamt

und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen in Einrichtungen												Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											Durchschnitts- alter in Jahren	
21 – 25	25 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr		
lich												
5 181	7 987	19 593	19 406	12 797	6 434	6 290	4 564	3 208	2 109	2 145	43,2	1
569	1 395	3 264	3 193	2 852	1 594	1 418	811	434	166	89	39,2	2
317	789	1 799	1 675	1 216	744	775	596	376	196	223	48,0	3
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	4
37	53	293	919	1 751	2 006	2 779	2 670	2 209	1 676	1 815	69,8	5
1	3	3	11	14	23	33	30	17	12	7	64,2	6
36	50	290	908	1 737	1 984	2 748	2 642	2 194	1 664	1 809	69,8	7
–	–	–	–	–	5	12	7	6	7	13	77,2	8
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	9
722	681	1 336	1 314	721	149	65	21	3	1	–	38,5	10
–	–	–	1	6	5	2	3	3	1	–	64,4	11
–	1	–	–	–	–	2	1	–	1	1	58,2	12
3 809	5 553	13 953	13 360	7 007	2 360	1 649	756	343	149	80	37,2	13
377	924	1 715	1 345	762	298	286	160	89	47	40	42,1	14
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,7	15
370	52	–	–	–	–	–	–	–	–	–	15,5	16
89	89	102	64	66	–	–	–	–	–	–	33,2	17
2 037	3 332	9 414	8 829	3 915	928	125	–	–	–	–	39,8	18
446	1 047	2 023	1 857	1 160	450	269	94	24	7	4	42,0	19
1 716	2 662	7 319	7 953	4 900	1 824	1 371	608	258	104	41	43,2	20
2 049	3 359	9 478	8 885	3 966	956	185	31	19	13	8	34,6	21
8	13	31	18	32	19	24	15	12	11	6	49,2	22
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,7	23
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	7,2	24
–	4	–	1	1	–	–	–	–	–	–	31,8	25
2 037	3 332	9 414	8 829	3 915	928	125	–	–	–	–	39,8	26
1	10	36	86	74	30	6	1	–	–	1	48,9	27
4	12	41	39	20	11	35	15	7	2	1	51,2	28
2 405	3 490	8 724	8 982	5 494	2 051	1 562	727	324	136	72	41,3	29
375	916	1 690	1 331	734	279	262	145	77	36	34	41,9	30
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,8	31
370	52	–	–	–	–	–	–	–	–	–	16,7	32
89	85	102	63	65	–	–	–	–	–	–	33,2	33
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	34
446	1 039	1 990	1 774	1 091	420	263	93	24	7	3	41,7	35
1 712	2 650	7 280	7 918	4 883	1 815	1 340	594	251	102	40	43,1	36

Meldungen erkennbar waren.

Noch: **5. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in nach Altersgruppen,**

Noch: **5.1 Ins**

Lfd. Nr.	Hilfeart	Empfängerinnen						
		insgesamt						
			unter 3	3 – 7	7 – 11	11 – 15	15 – 18	18 – 21
								weib
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen ¹⁾	121 017	1 047	3 613	1 832	1 593	1 405	1 637
2	vorbeugende Gesundheitshilfe	23 772	863	1 057	1 013	946	767	520
3	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	10 117	143	79	75	67	74	148
4	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	282	–	–	–	–	5	27
5	Hilfe zur Pflege zusammen ¹⁾	51 127	16	7	4	4	4	14
	und zwar							
6	teilstationär	517	15	–	1	1	–	1
7	vollstationär	50 652	1	7	3	3	4	13
8	Blindenhilfe	237	–	–	–	–	–	–
9	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	7	–	–	–	–	–	–
10	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	990	–	–	2	3	3	74
11	Altenhilfe	26	–	–	–	–	–	–
12	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	15	–	–	–	–	–	–
13	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen ¹⁾	37 657	29	2 482	748	585	566	907
	und zwar							
14	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	3 342	4	7	8	10	21	46
15	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	2 923	16	2 438	466	2	1	–
16	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	1 886	–	84	302	433	418	372
17	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	246	–	–	–	1	5	44
18	Beschäftigung in einer Werkstatt für behinderte Menschen	20 834	–	–	–	–	–	105
19	Suchtkrankenhilfe	1 960	–	–	–	9	12	35
20	sonstige Eingliederungshilfe	19 804	10	38	68	152	157	417
21	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit teilstationärer Unterbringung zusammen ¹⁾	24 094	15	2 413	480	4	8	110
	und zwar							
22	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	226	2	1	2	1	4	1
23	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	2 887	13	2 411	460	2	1	–
24	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	180	–	72	103	1	3	1
25	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	4	–	–	–	–	–	1
26	Beschäftigung in einer Werkstatt für behinderte Menschen	20 834	–	–	–	–	–	105
27	Suchtkrankenhilfe	66	–	–	–	–	–	–
28	sonstige Eingliederungshilfe	128	–	1	1	–	–	2
29	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit vollstationärer Unterbringung zusammen ¹⁾	24 146	14	78	271	581	558	826
	und zwar							
30	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	3 134	2	6	6	9	17	46
31	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	43	3	32	8	–	–	–
32	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	1 709	–	13	201	432	415	371
33	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	242	–	–	–	1	5	43
34	Beschäftigung in einer Werkstatt für behinderte Menschen	1	–	–	–	–	–	–
35	Suchtkrankenhilfe	1 904	–	–	–	9	12	35
36	sonstige Eingliederungshilfe	19 684	10	37	67	152	157	415

besonderen Lebenslagen in Einrichtungen im Laufe des Berichtsjahres 2003
Geschlecht und Hilfearten*)
gesamt

und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen in Einrichtungen												Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											Durchschnitts- alter in Jahren	
21 – 25	25 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr		
lich												
3 774	5 677	14 113	13 420	9 292	4 919	5 724	5 578	7 942	11 585	27 866	59,4	1
928	1 734	3 671	3 194	3 008	1 695	1 786	1 160	759	419	252	41,4	2
275	508	1 077	907	790	528	632	624	794	1 016	2 380	62,6	3
61	80	97	12	–	–	–	–	–	–	–	28,4	4
23	28	253	706	1 230	1 398	2 449	3 428	6 222	10 130	25 211	83,0	5
–	–	2	13	21	31	52	63	66	126	125	75,1	6
23	28	251	693	1 212	1 368	2 399	3 373	6 168	10 011	25 095	83,1	7
–	–	–	–	–	7	6	15	22	40	147	86,8	8
–	–	–	–	–	–	–	1	2	–	4	85,6	9
213	146	235	211	86	10	4	2	1	–	–	34,3	10
–	–	–	5	10	–	5	1	3	1	1	61,5	11
–	–	1	–	–	1	–	–	4	4	5	79,3	12
2 349	3 318	9 057	8 700	4 465	1 482	1 136	622	466	317	428	38,9	13
148	278	725	671	385	164	186	148	149	133	259	50,5	14
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,7	15
250	27	–	–	–	–	–	–	–	–	–	15,6	16
47	41	64	21	23	–	–	–	–	–	–	30,8	17
1 392	2 474	6 933	6 327	2 886	646	71	–	–	–	–	39,9	18
109	235	514	475	255	104	73	49	23	25	42	43,8	19
1 061	1 501	4 773	5 175	3 193	1 209	948	461	323	176	142	44,4	20
1 405	2 487	6 978	6 361	2 922	676	120	43	32	17	23	36,0	21
8	8	32	22	27	25	23	22	21	11	16	56,6	22
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,7	23
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	7,4	24
–	–	1	1	1	–	–	–	–	–	–	36,0	25
1 392	2 474	6 933	6 327	2 886	646	71	–	–	–	–	39,9	26
2	1	12	23	19	6	2	1	–	–	–	47,4	27
5	6	15	13	9	5	26	21	11	6	7	58,6	28
1 425	1 773	5 349	5 676	3 487	1 322	1 066	580	434	300	406	43,2	29
143	272	702	652	358	139	163	126	128	122	243	49,9	30
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,7	31
250	27	–	–	–	–	–	–	–	–	–	16,4	32
47	41	63	20	22	–	–	–	–	–	–	30,7	33
1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	21,5	34
107	234	504	458	238	98	71	48	23	25	42	43,7	35
1 056	1 497	4 758	5 165	3 186	1 204	922	441	312	170	135	44,3	36

Noch: **5. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in nach Altersgruppen,**

Noch: **5.1 Ins**

Lfd. Nr.	Hilfeart	Empfängerinnen						
		insgesamt						
			unter 3	3 – 7	7 – 11	11 – 15	15 – 18	18 – 21
								Ins
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt¹⁾	225 714	2 106	9 442	4 203	3 569	3 110	3 680
2	vorbeugende Gesundheitshilfe	44 892	1 702	2 144	2 029	2 024	1 600	1 002
3	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	19 428	320	175	167	144	139	246
4	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	282	–	–	–	–	5	27
5	Hilfe zur Pflege zusammen ¹⁾	67 368	17	14	9	7	9	26
6	und zwar							
6	teilstationär	678	16	2	3	1	1	2
7	vollstationär	66 740	1	12	6	6	8	24
8	Blindenhilfe	287	–	–	–	–	–	–
9	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	7	–	–	–	–	–	–
10	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	6 150	–	1	4	9	8	207
11	Altenhilfe	47	–	–	–	–	–	–
12	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	22	1	–	–	–	–	–
13	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen ¹⁾	95 649	71	7 125	2 013	1 413	1 378	2 290
	und zwar							
14	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	9 556	16	23	27	39	43	119
15	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	8 363	38	6 995	1 318	10	2	–
16	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	4 632	2	273	734	992	1 013	919
17	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	715	–	–	–	1	12	96
18	Beschäftigung in einer Werkstatt für behinderte Menschen	49 649	–	–	–	1	1	338
19	Suchtkrankenhilfe	9 436	–	–	–	18	25	108
20	sonstige Eingliederungshilfe	49 873	19	105	199	405	388	1 039
21	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit teilstationärer Unterbringung zusammen ¹⁾	58 740	35	6 940	1 360	24	16	352
	und zwar							
22	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	445	4	7	9	9	6	6
23	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	8 275	31	6 932	1 300	10	2	–
24	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	536	–	240	285	3	7	1
25	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	11	–	–	–	–	–	2
26	Beschäftigung in einer Werkstatt für behinderte Menschen	49 649	–	–	–	1	1	338
27	Suchtkrankenhilfe	311	–	–	–	–	–	–
28	sonstige Eingliederungshilfe	319	–	1	1	1	–	5
29	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit vollstationärer Unterbringung zusammen ¹⁾	61 479	36	207	663	1 390	1 362	2 036
	und zwar							
30	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	9 155	12	16	18	30	37	115
31	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	104	7	73	24	–	–	–
32	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	4 106	2	37	455	989	1 006	918
33	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	704	–	–	–	1	12	94
34	Beschäftigung in einer Werkstatt für behinderte Menschen	1	–	–	–	–	–	–
35	Suchtkrankenhilfe	9 149	–	–	–	18	25	108
36	sonstige Eingliederungshilfe	49 579	19	104	198	404	388	1 035

**besonderen Lebenslagen in Einrichtungen im Laufe des Berichtsjahres 2003
Geschlecht und Hilfearten*)**
gesamt

und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen in Einrichtungen

davon im Alter von ... bis unter ... Jahren

21 – 25	25 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr	Durch- schnitts- alter in Jahren	Lfd. Nr.
gesamt												
8 955	13 664	33 706	32 826	22 089	11 353	12 014	10 142	11 150	13 694	30 011	51,9	1
1 497	3 129	6 935	6 387	5 860	3 289	3 204	1 971	1 193	585	341	40,4	2
592	1 297	2 876	2 582	2 006	1 272	1 407	1 220	1 170	1 212	2 603	55,6	3
61	80	97	12	–	–	–	–	–	–	–	28,4	4
60	81	546	1 625	2 981	3 404	5 228	6 098	8 431	11 806	27 026	79,8	5
1	3	5	24	35	54	85	93	83	138	132	72,5	6
59	78	541	1 601	2 949	3 352	5 147	6 015	8 362	11 675	26 904	79,9	7
–	–	–	–	–	12	18	22	28	47	160	85,1	8
–	–	–	–	–	–	–	1	2	–	4	85,6	9
935	827	1 571	1 525	807	159	69	23	4	1	–	37,8	10
–	–	–	6	16	5	7	4	6	2	1	62,8	11
–	1	1	–	–	1	2	1	4	5	6	72,6	12
6 158	8 871	23 010	22 060	11 472	3 842	2 785	1 378	809	466	508	37,9	13
525	1 202	2 440	2 016	1 147	462	472	308	238	180	299	45,1	14
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,7	15
620	79	–	–	–	–	–	–	–	–	–	15,5	16
136	130	166	85	89	–	–	–	–	–	–	32,3	17
3 429	5 806	16 347	15 156	6 801	1 574	196	–	–	–	–	39,8	18
555	1 282	2 537	2 332	1 415	554	342	143	47	32	46	42,3	19
2 777	4 163	12 092	13 128	8 093	3 033	2 319	1 069	581	280	183	43,6	20
3 454	5 846	16 456	15 246	6 888	1 632	305	74	51	30	31	35,2	21
16	21	63	40	59	44	47	37	33	22	22	53,0	22
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,7	23
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	7,3	24
–	4	1	2	2	–	–	–	–	–	–	33,3	25
3 429	5 806	16 347	15 156	6 801	1 574	196	–	–	–	–	39,8	26
3	11	48	109	93	36	8	2	–	–	1	48,6	27
9	18	56	52	29	16	61	36	18	8	8	54,2	28
3 830	5 263	14 073	14 658	8 981	3 373	2 628	1 307	758	436	478	42,0	29
518	1 188	2 392	1 983	1 092	418	425	271	205	158	277	44,6	30
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,8	31
620	79	–	–	–	–	–	–	–	–	–	16,6	32
136	126	165	83	87	–	–	–	–	–	–	32,3	33
1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	21,5	34
553	1 273	2 494	2 232	1 329	518	334	141	47	32	45	42,1	35
2 768	4 147	12 038	13 083	8 069	3 019	2 262	1 035	563	272	175	43,6	36

Noch: **5. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in nach Altersgruppen,**

5.2 Über

Lfd. Nr.	Hilfeart	Empfängerinnen						
		insgesamt						
			unter 3	3 – 7	7 – 11	11 – 15	15 – 18	18 – 21
								Ins
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt ¹⁾	166 889	95	7 104	2 039	1 438	1 398	2 488
2	vorbeugende Gesundheitshilfe	134	–	–	–	–	–	–
3	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	8 707	15	15	37	35	33	86
4	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	–	–	–	–	–	–	–
5	Hilfe zur Pflege zusammen ¹⁾	64 178	17	12	5	7	8	21
	und zwar							
6	teilstationär	641	16	–	1	1	1	2
7	vollstationär	63 583	1	12	4	6	7	19
8	Blinderhilfe	287	–	–	–	–	–	–
9	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	–	–	–	–	–	–	–
10	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	6 140	–	1	4	9	8	207
11	Altenhilfe	1	–	–	–	–	–	–
12	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	15	–	–	–	–	–	–
13	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen ¹⁾	95 503	66	7 087	2 007	1 413	1 377	2 288
	und zwar							
14	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	9 536	14	18	26	39	43	119
15	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	8 321	35	6 962	1 313	10	1	–
16	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	4 631	2	272	734	992	1 013	919
17	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	714	–	–	–	1	12	96
18	Beschäftigung in einer Werkstatt für behinderte Menschen	49 638	–	–	–	1	1	338
19	Suchtkrankenhilfe	9 370	–	–	–	18	25	106
20	sonstige Eingliederungshilfe	49 867	19	105	199	405	388	1 039
21	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit teilstationärer Unterbringung zusammen ¹⁾	58 684	32	6 906	1 355	24	15	352
	und zwar							
22	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	442	4	6	9	9	6	6
23	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	8 233	28	6 899	1 295	10	1	–
24	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	535	–	239	285	3	7	1
25	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	11	–	–	–	–	–	2
26	Beschäftigung in einer Werkstatt für behinderte Menschen	49 638	–	–	–	1	1	338
27	Suchtkrankenhilfe	311	–	–	–	–	–	–
28	sonstige Eingliederungshilfe	319	–	1	1	1	–	5
29	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit vollstationärer Unterbringung zusammen ¹⁾	61 389	34	203	662	1 390	1 362	2 034
	und zwar							
30	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	9 138	10	12	17	30	37	115
31	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	104	7	73	24	–	–	–
32	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	4 106	2	37	455	989	1 006	918
33	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	703	–	–	–	1	12	94
34	Beschäftigung in einer Werkstatt für behinderte Menschen	1	–	–	–	–	–	–
35	Suchtkrankenhilfe	9 083	–	–	–	18	25	106
36	sonstige Eingliederungshilfe	49 573	19	104	198	404	388	1 035

**besonderen Lebenslagen in Einrichtungen im Laufe des Berichtsjahres 2003
Geschlecht und Hilfearten*)**
örtliche Träger

und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen in Einrichtungen												Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											Durchschnitts- alter in Jahren	
21 – 25	25 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr		
gesamt												
7 047	9 861	25 373	25 219	15 129	7 249	7 901	7 327	8 966	11 821	26 434	54,2	1
–	–	1	4	13	18	22	27	19	17	13	71,3	2
273	719	1 640	1 454	1 005	593	676	576	491	428	631	53,1	3
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	4
43	64	486	1 533	2 848	3 215	4 986	5 843	8 084	11 269	25 737	79,9	5
1	1	4	20	31	50	82	86	80	135	130	73,4	6
42	63	482	1 513	2 820	3 167	4 908	5 764	8 017	11 141	25 617	80,0	7
–	–	–	–	–	12	18	22	28	47	160	85,1	8
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	9
935	825	1 569	1 524	804	159	69	21	4	1	–	37,8	10
–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	77,5	11
–	1	–	–	–	–	2	1	4	4	3	76,7	12
6 142	8 859	22 986	22 051	11 460	3 824	2 785	1 377	808	466	507	37,9	13
524	1 202	2 439	2 016	1 144	458	472	307	237	180	298	45,1	14
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,7	15
620	79	–	–	–	–	–	–	–	–	–	15,5	16
136	130	165	85	89	–	–	–	–	–	–	32,3	17
3 426	5 804	16 344	15 155	6 800	1 573	196	–	–	–	–	39,8	18
544	1 275	2 518	2 325	1 408	541	342	143	47	32	46	42,4	19
2 776	4 160	12 092	13 127	8 092	3 033	2 319	1 069	581	280	183	43,6	20
3 451	5 844	16 452	15 245	6 886	1 631	305	74	51	30	31	35,2	21
16	21	62	40	58	44	47	37	33	22	22	53,1	22
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,7	23
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	7,3	24
–	4	1	2	2	–	–	–	–	–	–	33,3	25
3 426	5 804	16 344	15 155	6 800	1 573	196	–	–	–	–	39,8	26
3	11	48	109	93	36	8	2	–	–	1	48,6	27
9	18	56	52	29	16	61	36	18	8	8	54,2	28
3 817	5 253	14 053	14 650	8 971	3 356	2 628	1 306	757	436	477	42,0	29
517	1 188	2 392	1 983	1 090	414	425	270	204	158	276	44,6	30
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,8	31
620	79	–	–	–	–	–	–	–	–	–	16,6	32
136	126	164	83	87	–	–	–	–	–	–	32,3	33
1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	21,5	34
542	1 266	2 475	2 225	1 322	505	334	141	47	32	45	42,2	35
2 767	4 144	12 038	13 082	8 068	3 019	2 262	1 035	563	272	175	43,6	36

6. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen nach Altersgruppen,

6.1 Ins

Lfd. Nr.	Hilfeart	Empfängerinnen						
		insgesamt						
			unter 3	3 – 7	7 – 11	11 – 15	15 – 18	18 – 21
								männ
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen¹⁾	198 924	4 490	14 120	8 054	7 030	5 020	5 047
2	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	45	–	–	–	–	–	–
3	vorbeugende Gesundheitshilfe	38 988	1 494	2 074	1 836	1 972	1 478	1 183
4	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	64 885	2 135	2 893	2 965	3 215	2 253	2 048
5	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	–	–	–	–	–	–	–
6	Hilfe zur Pflege zusammen ¹⁾	25 296	18	100	144	224	210	196
7	und zwar ambulant ¹⁾	9 062	17	93	140	221	205	184
8	und zwar in Form von Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	2 559	12	36	54	55	40	53
9	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	2 330	1	28	41	59	59	51
10	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	993	1	9	16	38	40	33
11	anderen Leistungen	4 262	3	28	38	81	83	64
12	teilstationär	161	1	2	2	–	1	1
13	vollstationär	16 088	–	5	3	3	4	11
14	Blindenhilfe	450	–	1	–	1	–	–
15	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	139	–	–	–	–	–	–
16	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	5 706	–	1	3	6	6	149
17	Altenhilfe	109	–	–	–	–	–	–
18	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	346	1	2	9	1	3	6
19	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen ¹⁾	72 815	879	9 123	3 183	1 710	1 140	1 587
	und zwar							
20	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	8 518	217	593	228	108	63	108
21	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	10 847	674	8 204	1 753	162	45	9
22	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	4 849	75	566	1 255	1 098	777	616
23	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	989	–	–	–	12	16	71
24	Beschäftigung in einer Werkstatt für behinderte Menschen	28 815	–	–	–	1	1	233
25	Suchtkrankenhilfe	8 725	–	–	–	22	17	85
26	sonstige Eingliederungshilfe	34 512	44	387	380	394	302	696
								weib
27	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen¹⁾	220 542	3 991	9 161	6 292	6 207	4 502	4 802
28	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	32	–	–	–	–	–	–
29	vorbeugende Gesundheitshilfe	41 611	1 478	1 930	1 812	1 733	1 403	1 191
30	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	70 232	1 944	2 749	2 818	3 277	2 287	2 332
31	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	497	–	–	–	4	8	48
32	Hilfe zur Pflege zusammen ¹⁾	66 507	27	67	102	151	131	145
33	und zwar ambulant ¹⁾	15 391	11	60	98	147	127	131
	und zwar in Form von							
34	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	4 512	2	24	28	28	34	29
35	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	3 759	6	22	36	37	42	31
36	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	1 257	–	8	17	31	30	31
37	anderen Leistungen	7 965	6	9	25	61	35	47
38	teilstationär	517	15	–	1	1	–	1
39	vollstationär	50 652	1	7	3	3	4	13
40	Blindenhilfe	1 242	1	–	2	–	–	3
41	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	278	2	1	–	–	–	–
42	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	1 202	1	–	2	3	3	104
43	Altenhilfe	452	–	–	–	–	–	–
44	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	480	–	1	2	9	8	7
45	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen ¹⁾	47 830	559	4 475	1 632	1 106	740	1 075
	und zwar							
46	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	5 217	132	261	95	53	47	72
47	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	5 382	422	4 045	810	73	32	–
48	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	3 069	34	245	726	761	490	431
49	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	735	–	–	–	9	11	55
50	Beschäftigung in einer Werkstatt für behinderte Menschen	20 834	–	–	–	–	–	105
51	Suchtkrankenhilfe	2 513	–	–	–	17	14	53
52	sonstige Eingliederungshilfe	24 104	40	208	200	243	209	478

*) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt. – 1) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der

**außerhalb von und in Einrichtungen im Laufe des Berichtsjahres 2003
Geschlecht und Hilfearten*)**
gesamt

und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen außerhalb von und in Einrichtungen												Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											Durchschnitts- alter in Jahren	
21 – 25	25 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr		
lich												
8 711	14 915	34 811	33 084	22 619	11 772	11 329	7 361	4 953	2 871	2 737	39,6	1
4	2	15	11	8	1	1	1	1	1	–	43,8	2
1 274	2 990	6 553	5 959	4 787	2 466	2 405	1 325	750	276	166	38,0	3
2 589	5 275	10 996	10 199	7 643	4 266	3 897	2 269	1 237	560	445	38,6	4
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5
287	359	1 549	2 231	2 861	2 820	3 749	3 421	2 881	2 055	2 191	63,7	6
250	306	1 256	1 314	1 111	814	971	752	672	380	376	52,8	7
51	66	253	277	266	243	309	279	240	162	163	56,7	8
56	92	333	340	247	190	231	185	166	117	134	52,8	9
50	52	204	214	102	53	60	49	35	20	17	44,1	10
120	135	628	655	608	416	475	331	327	148	122	53,2	11
1	3	3	11	14	23	33	30	17	12	7	64,2	12
36	50	290	908	1 737	1 984	2 748	2 642	2 194	1 664	1 809	69,8	13
–	3	4	4	4	94	118	70	64	33	54	71,6	14
–	2	8	29	31	18	18	12	11	4	6	59,8	15
755	732	1 489	1 472	803	176	81	27	4	1	1	38,8	16
–	–	–	5	10	22	26	19	13	10	4	68,3	17
7	28	83	68	42	18	28	14	8	13	15	47,9	18
4 148	6 172	15 732	14 758	7 753	2 759	2 024	972	504	219	152	34,3	19
435	987	1 852	1 503	935	462	446	249	184	75	73	39,2	20
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,7	21
404	58	–	–	–	–	–	–	–	–	–	13,2	22
115	136	278	210	151	–	–	–	–	–	–	35,9	23
2 037	3 332	9 414	8 829	3 915	928	125	–	–	–	–	39,8	24
495	1 245	2 656	2 150	1 198	457	271	94	24	7	4	41,1	25
1 917	3 012	8 204	8 789	5 383	2 070	1 606	750	334	158	86	42,6	26
lich												
8 355	12 931	29 557	25 780	18 788	10 479	11 984	9 804	11 799	14 741	31 369	51,3	27
1	2	15	8	6	–	–	–	–	–	–	40,4	28
1 782	3 214	6 783	5 750	4 840	2 571	2 945	1 827	1 221	680	451	40,1	29
3 532	5 583	11 384	8 794	6 904	4 060	4 345	2 854	2 365	1 872	3 132	42,0	30
88	116	155	40	38	–	–	–	–	–	–	31,1	31
203	347	1 320	1 891	2 524	2 463	3 941	4 909	8 268	12 284	27 734	79,2	32
180	319	1 067	1 185	1 294	1 066	1 495	1 482	2 047	2 156	2 526	66,5	33
48	74	228	214	293	284	443	493	710	732	848	69,7	34
48	93	251	299	260	236	327	307	473	481	810	66,9	35
32	46	194	159	128	91	80	73	90	104	143	55,5	36
76	151	544	671	756	591	827	819	1 018	1 158	1 171	66,8	37
–	–	2	13	21	31	52	63	66	126	125	75,1	38
23	28	251	693	1 212	1 368	2 399	3 373	6 168	10 011	25 095	83,1	39
–	3	3	8	7	99	136	144	159	214	463	79,9	40
–	2	15	20	41	19	31	33	40	45	29	67,9	41
248	183	283	237	111	14	6	3	3	1	–	34,3	42
–	–	–	10	21	30	57	50	85	83	116	77,3	43
7	18	58	72	49	29	33	28	40	35	84	59,7	44
2 670	3 799	10 313	9 777	5 125	1 893	1 571	964	800	573	758	37,7	45
176	318	832	811	531	301	352	294	299	248	395	49,1	46
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,6	47
334	48	–	–	–	–	–	–	–	–	–	14,0	48
73	83	215	164	125	–	–	–	–	–	–	36,8	49
1 392	2 474	6 933	6 327	2 886	646	71	–	–	–	–	39,9	50
151	338	764	588	270	106	73	49	23	25	42	41,7	51
1 223	1 802	5 571	5 892	3 609	1 508	1 238	675	528	327	353	44,8	52

Meldungen erkennbar waren.

Noch: **6. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen nach Altersgruppen,**

Noch: **6.1 Ins**

Lfd. Nr.	Hilfeart	Empfängerinnen						
		insgesamt						
			unter 3	3 – 7	7 – 11	11 – 15	15 – 18	18 – 21
								Ins
53	Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt¹⁾	419 466	8 481	23 281	14 346	13 237	9 522	9 849
54	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	77	–	–	–	–	–	–
55	vorbeugende Gesundheitshilfe	80 599	2 972	4 004	3 648	3 705	2 881	2 374
56	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	135 117	4 079	5 642	5 783	6 492	4 540	4 380
57	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	497	–	–	–	4	8	48
58	Hilfe zur Pflege zusammen ¹⁾	91 803	45	167	246	375	341	341
59	und zwar							
	ambulant ¹⁾	24 453	28	153	238	368	332	315
	und zwar in Form von							
60	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	7 071	14	60	82	83	74	82
61	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	6 089	7	50	77	96	101	82
62	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	2 250	1	17	33	69	70	64
63	anderen Leistungen	12 227	9	37	63	142	118	111
64	teilstationär	678	16	2	3	1	1	2
65	vollstationär	66 740	1	12	6	6	8	24
66	Blindenhilfe	1 692	1	1	2	1	–	3
67	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	417	2	1	–	–	–	–
68	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	6 908	1	1	5	9	9	253
69	Altenhilfe	561	–	–	–	–	–	–
70	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	826	1	3	11	10	11	13
71	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen ¹⁾	120 645	1 438	13 598	4 815	2 816	1 880	2 662
	und zwar							
72	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	13 735	349	854	323	161	110	180
73	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	16 229	1 096	12 249	2 563	235	77	9
74	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	7 918	109	811	1 981	1 859	1 267	1 047
75	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	1 724	–	–	–	21	27	126
76	Beschäftigung in einer Werkstatt für behinderte Menschen	49 649	–	–	–	1	1	338
77	Suchtkrankenhilfe	11 238	–	–	–	39	31	138
78	sonstige Eingliederungshilfe	58 616	84	595	580	637	511	1 174

**außerhalb von und in Einrichtungen im Laufe des Berichtsjahres 2003
Geschlecht und Hilfearten*)**
gesamt

und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen außerhalb von und in Einrichtungen												Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											Durchschnitts- alter in Jahren	
21 – 25	25 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr		
gesamt												
17 066	27 846	64 368	58 864	41 407	22 251	23 313	17 165	16 752	17 612	34 106	45,7	53
5	4	30	19	14	1	1	1	1	1	–	42,4	54
3 056	6 204	13 336	11 709	9 627	5 037	5 350	3 152	1 971	956	617	39,1	55
6 121	10 858	22 380	18 993	14 547	8 326	8 242	5 123	3 602	2 432	3 577	40,4	56
88	116	155	40	38	–	–	–	–	–	–	31,1	57
490	706	2 869	4 122	5 385	5 283	7 690	8 330	11 149	14 339	29 925	74,9	58
430	625	2 323	2 499	2 405	1 880	2 466	2 234	2 719	2 536	2 902	61,4	59
99	140	481	491	559	527	752	772	950	894	1 011	65,0	60
104	185	584	639	507	426	558	492	639	598	944	61,5	61
82	98	398	373	230	144	140	122	125	124	160	50,5	62
196	286	1 172	1 326	1 364	1 007	1 302	1 150	1 345	1 306	1 293	62,0	63
1	3	5	24	35	54	85	93	83	138	132	72,5	64
59	78	541	1 601	2 949	3 352	5 147	6 015	8 362	11 675	26 904	79,9	65
–	6	7	12	11	193	254	214	223	247	517	77,7	66
–	4	23	49	72	37	49	45	51	49	35	65,2	67
1 003	915	1 772	1 709	914	190	87	30	7	2	1	38,0	68
–	–	–	15	31	52	83	69	98	93	120	75,5	69
14	46	141	140	91	47	61	42	48	48	99	54,8	70
6 818	9 971	26 045	24 535	12 878	4 652	3 595	1 936	1 304	792	910	35,7	71
611	1 305	2 684	2 314	1 466	763	798	543	483	323	468	43,0	72
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,6	73
738	106	–	–	–	–	–	–	–	–	–	13,5	74
188	219	493	374	276	–	–	–	–	–	–	36,3	75
3 429	5 806	16 347	15 156	6 801	1 574	196	–	–	–	–	39,8	76
646	1 583	3 420	2 738	1 468	563	344	143	47	32	46	41,2	77
3 140	4 814	13 775	14 681	8 992	3 578	2 844	1 425	862	485	439	43,5	78

Noch: 6. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen nach Altersgruppen,

6.2 Ört

Lfd. Nr.	Hilfeart	Empfängerinnen						
		insgesamt						
			unter 3	3 – 7	7 – 11	11 – 15	15 – 18	18 – 21
								Ins
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt¹⁾	247 620	8 329	16 051	12 194	11 719	8 070	7 290
2	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	75	–	–	–	–	–	–
3	vorbeugende Gesundheitshilfe	80 460	2 972	4 004	3 648	3 705	2 881	2 374
4	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	126 129	4 059	5 626	5 744	6 454	4 501	4 285
5	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	497	–	–	–	4	8	48
6	Hilfe zur Pflege zusammen ¹⁾	27 580	28	154	240	368	333	320
7	und zwar ambulant ¹⁾	24 404	28	152	237	368	332	315
	und zwar in Form von							
8	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	7 050	14	60	82	83	74	82
9	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	6 074	7	50	77	96	101	82
10	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	2 242	1	16	32	69	70	64
11	anderen Leistungen	12 221	9	37	63	142	118	111
12	teilstationär	37	–	2	2	–	–	–
13	vollstationär	3 157	–	–	2	–	1	5
14	Blindenhilfe	84	–	1	2	1	–	3
15	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	416	2	1	–	–	–	–
16	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	643	1	–	–	–	1	38
17	Altenhilfe	559	–	–	–	–	–	–
18	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	427	1	–	2	5	5	7
19	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen ¹⁾	21 212	1 320	6 390	2 700	1 324	458	323
	und zwar							
20	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	1 734	288	728	213	59	22	20
21	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	7 871	1 059	5 274	1 235	220	74	9
22	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	3 272	107	539	1 241	860	252	128
23	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	962	–	–	–	20	15	27
24	Beschäftigung in einer Werkstatt für behinderte Menschen	11	–	–	–	–	–	–
25	Suchtkrankenhilfe	1 865	–	–	–	21	6	32
26	sonstige Eingliederungshilfe	6 869	56	476	369	220	113	116

Anmerkungen Seite 104

Noch: 6. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen nach Altersgruppen,

6.3 Überört

Lfd. Nr.	Hilfeart	Empfängerinnen						
		insgesamt						
			unter 3	3 – 7	7 – 11	11 – 15	15 – 18	18 – 21
								Ins
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt¹⁾	171 846	152	7 230	2 152	1 518	1 452	2 559
2	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	2	–	–	–	–	–	–
3	vorbeugende Gesundheitshilfe	139	–	–	–	–	–	–
4	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	8 988	20	16	39	38	39	95
5	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	–	–	–	–	–	–	–
6	Hilfe zur Pflege zusammen ¹⁾	64 223	17	13	6	7	8	21
7	und zwar ambulant ¹⁾	49	–	1	1	–	–	–
	und zwar in Form von							
8	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	21	–	–	–	–	–	–
9	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	15	–	–	–	–	–	–
10	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	8	–	1	1	–	–	–
11	anderen Leistungen	6	–	–	–	–	–	–
12	teilstationär	641	16	–	1	1	1	2
13	vollstationär	63 583	1	12	4	6	7	19
14	Blindenhilfe	1 608	1	–	–	–	–	–
15	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	1	–	–	–	–	–	–
16	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	6 265	–	1	5	9	8	215
17	Altenhilfe	2	–	–	–	–	–	–
18	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	399	–	3	9	5	6	6
19	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen ¹⁾	99 433	118	7 208	2 115	1 492	1 422	2 339
	und zwar							
20	ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	12 001	61	126	110	102	88	160
21	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	8 358	37	6 975	1 328	15	3	–
22	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	4 646	2	272	740	999	1 015	919
23	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	762	–	–	–	1	12	99
24	Beschäftigung in einer Werkstatt für behinderte Menschen	49 638	–	–	–	1	1	338
25	Suchtkrankenhilfe	9 373	–	–	–	18	25	106
26	sonstige Eingliederungshilfe	51 747	28	119	211	417	398	1 058

Anmerkungen Seite 104

**außerhalb von und in Einrichtungen im Laufe des Berichtsjahres 2003
Geschlecht und Hilfearten*)**
liche Träger

und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen außerhalb von und in Einrichtungen												Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											Durchschnitts- alter in Jahren	
21 – 25	25 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr		
gesamt												
9 896	17 767	38 587	33 236	25 859	14 491	14 812	9 406	7 337	5 436	7 140	39,8	1
5	4	30	18	14	–	1	1	1	1	–	42,1	2
3 056	6 204	13 334	11 705	9 613	5 019	5 327	3 123	1 952	939	604	39,0	3
5 838	10 117	20 712	17 512	13 507	7 700	7 541	4 533	3 087	1 983	2 930	39,5	4
88	116	155	40	38	–	–	–	–	–	–	31,1	5
447	641	2 379	2 588	2 534	2 066	2 702	2 480	3 059	3 062	4 179	63,4	6
430	624	2 319	2 498	2 402	1 877	2 463	2 227	2 713	2 527	2 892	61,4	7
99	139	479	490	557	524	749	769	949	891	1 009	65,0	8
104	185	583	639	507	426	558	489	635	594	941	61,5	9
82	98	398	373	230	144	140	122	125	122	156	50,4	10
196	286	1 171	1 326	1 363	1 007	1 302	1 149	1 344	1 305	1 292	62,0	11
–	2	1	4	4	4	3	7	3	3	2	57,3	12
17	15	59	88	129	185	239	251	345	534	1 287	78,8	13
–	6	7	12	9	5	14	4	8	6	6	57,0	14
–	4	23	48	72	37	49	45	51	49	35	65,2	15
60	72	166	153	94	27	18	9	2	1	1	40,1	16
–	–	–	15	31	51	83	69	97	93	120	75,5	17
8	22	85	77	50	28	30	27	22	23	35	53,2	18
573	951	2 756	2 154	1 030	417	315	188	145	84	84	21,9	19
27	13	75	64	52	40	35	28	34	19	17	17,0	20
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,6	21
118	27	–	–	–	–	–	–	–	–	–	10,8	22
42	73	311	288	186	–	–	–	–	–	–	39,5	23
3	2	3	1	1	1	–	–	–	–	–	34,9	24
102	308	899	413	60	22	2	–	–	–	–	35,4	25
296	537	1 499	1 410	738	355	278	160	112	66	68	38,3	26

**außerhalb von und in Einrichtungen im Laufe des Berichtsjahres 2003
Geschlecht und Hilfearten*)**
liche Träger

und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen außerhalb von und in Einrichtungen												Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											Durchschnitts- alter in Jahren	
21 – 25	25 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr		
gesamt												
7 170	10 079	25 781	25 628	15 548	7 760	8 501	7 759	9 415	12 176	26 966	54,3	1
–	–	–	1	–	1	–	–	–	–	–	54,0	2
–	–	2	4	14	18	23	29	19	17	13	70,9	3
283	741	1 668	1 481	1 040	626	701	590	515	449	647	53,1	4
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5
43	65	490	1 534	2 851	3 217	4 988	5 850	8 090	11 277	25 746	79,9	6
–	1	4	1	3	3	3	7	6	9	10	69,3	7
–	1	2	1	2	3	3	3	1	3	2	65,4	8
–	–	1	–	–	–	–	3	4	4	3	76,9	9
–	–	–	–	–	–	–	–	–	2	4	68,0	10
–	–	1	–	1	–	–	1	1	1	1	67,8	11
1	1	4	20	31	50	82	86	80	135	130	73,4	12
42	63	482	1 513	2 820	3 167	4 908	5 764	8 017	11 141	25 617	80,0	13
–	–	–	–	2	188	240	210	215	241	511	78,8	14
–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	40,5	15
943	843	1 606	1 556	820	163	69	21	5	1	–	37,8	16
–	–	–	–	–	1	–	–	1	–	–	70,0	17
6	24	56	63	41	19	31	15	26	25	64	56,5	18
6 245	9 020	23 289	22 381	11 848	4 235	3 280	1 748	1 159	708	826	38,6	19
584	1 292	2 609	2 250	1 414	723	763	515	449	304	451	46,7	20
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5,7	21
620	79	–	–	–	–	–	–	–	–	–	15,5	22
146	146	182	86	90	–	–	–	–	–	–	32,1	23
3 426	5 804	16 344	15 155	6 800	1 573	196	–	–	–	–	39,8	24
544	1 275	2 521	2 325	1 408	541	342	143	47	32	46	42,4	25
2 844	4 277	12 276	13 271	8 254	3 223	2 566	1 265	750	419	371	44,2	26

7. Nichtdeutsche Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen und im Laufe des Berichtsjahres 2003 nach Geschlecht, Altersgruppen,

Lfd. Nr.	Ausländerrechtlicher Status Hilfeart	Nichtdeutsche Empfänger/-innen				
		insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			Durchschnittsalter in Jahren
			unter 18	18 – 60	60 und mehr	
						am Jahres
1	EU-Ausländer/-innen zusammen ¹⁾	3 407	568	2 186	653	39,1
	und zwar					
2	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	1 366	320	888	158	35,0
3	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	1 400	325	891	184	35,3
4	Hilfe zur Pflege ¹⁾	368	15	131	222	61,1
5	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen ¹⁾	1 588	229	1 162	197	36,1
6	Asylberechtigte zusammen ¹⁾	3 875	1 383	1 877	615	33,8
	und zwar					
7	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	3 425	1 294	1 721	410	32,0
8	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	3 656	1 323	1 799	534	33,2
9	Hilfe zur Pflege ¹⁾	200	39	60	101	53,3
10	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen ¹⁾	67	31	29	7	27,2
11	Bürgerkriegsflüchtlinge zusammen ¹⁾	901	260	391	250	40,5
	und zwar					
12	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	661	217	312	132	36,8
13	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	712	226	318	168	38,1
14	Hilfe zur Pflege ¹⁾	116	11	29	76	62,9
15	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen ¹⁾	104	26	50	28	38,8
16	Sonstige Ausländer/-innen zusammen ¹⁾	31 258	6 674	15 418	9 166	41,7
	und zwar					
17	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	22 728	5 483	11 971	5 274	38,9
18	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	23 852	5 452	11 934	6 466	40,5
19	Hilfe zur Pflege ¹⁾	3 982	193	812	2 977	67,3
20	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen ¹⁾	4 287	1 067	2 727	493	31,2
21	Nichtdeutsche insgesamt ¹⁾	39 441	8 885	19 872	10 684	40,7
	und zwar					
22	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	28 180	7 314	14 892	5 974	37,8
23	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	29 620	7 326	14 942	7 352	39,3
24	Hilfe zur Pflege ¹⁾	4 666	258	1 032	3 376	66,1
25	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen ¹⁾	6 046	1 353	3 968	725	32,6
						im Laufe des
1	EU-Ausländer/-innen zusammen ¹⁾	7 089	1 467	4 489	1 133	36,8
	und zwar					
2	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
3	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	2 703	555	1 729	419	36,7
4	Hilfe zur Pflege ¹⁾	558	27	190	341	61,4
5	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen ¹⁾	1 947	365	1 375	207	34,2
6	Asylberechtigte zusammen ¹⁾	8 675	2 962	4 570	1 143	32,6
	und zwar					
7	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
8	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	5 800	2 041	2 971	788	32,4
9	Hilfe zur Pflege ¹⁾	310	62	99	149	52,3
10	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen ¹⁾	141	61	66	14	28,4
11	Bürgerkriegsflüchtlinge zusammen ¹⁾	2 045	541	987	517	39,7
	und zwar					
12	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
13	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	1 288	341	569	378	41,2
14	Hilfe zur Pflege ¹⁾	154	15	42	97	61,4
15	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen ¹⁾	139	37	70	32	37,4
16	Sonstige Ausländer/-innen zusammen ¹⁾	82 492	18 727	43 055	20 710	39,5
	und zwar					
17	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
18	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	42 877	9 611	22 953	10 313	39,0
19	Hilfe zur Pflege ¹⁾	6 005	297	1 301	4 407	66,9
20	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen ¹⁾	6 287	1 895	3 516	876	31,2
21	Nichtdeutsche insgesamt ¹⁾	100 301	23 697	53 101	23 503	38,7
	und zwar					
22	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
23	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	52 668	12 548	28 222	11 898	38,2
24	Hilfe zur Pflege ¹⁾	7 027	401	1 632	4 994	65,7
25	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen ¹⁾	8 514	2 358	5 027	1 129	32,0

*) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt. – 1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der

**Lebenslagen außerhalb von und in Einrichtungen am 31. Dezember 2003
ausländerrechtlichem Status und ausgewählten Hilfearten*)**

Nichtdeutsche Empfänger					Nichtdeutsche Empfängerinnen					Lfd. Nr.
zusammen	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			Durch- schnittsalter in Jahren	zusammen	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			Durch- schnittsalter in Jahren	
	unter 18	18 – 60	60 und mehr			unter 18	18 – 60	60 und mehr		
ende										
1 903	318	1 292	293	37,4	1 504	250	894	360	41,1	1
680	155	440	85	36,2	686	165	448	73	33,7	2
706	156	447	103	36,9	694	169	444	81	33,8	3
163	11	71	81	54,7	205	4	60	141	66,3	4
1 006	151	767	88	34,3	582	78	395	109	39,1	5
1 908	717	924	267	32,7	1 967	666	953	348	34,8	6
1 693	664	838	191	31,5	1 732	630	883	219	32,5	7
1 791	674	878	239	32,5	1 865	649	921	295	33,9	8
97	23	39	35	46,6	103	16	21	66	59,7	9
45	25	18	2	21,9	22	6	11	5	37,9	10
421	161	157	103	35,8	480	99	234	147	44,6	11
313	131	118	64	33,8	348	86	194	68	39,5	12
330	139	121	70	34,0	382	87	197	98	41,7	13
44	7	12	25	55,3	72	4	17	51	67,5	14
59	17	26	16	36,3	45	9	24	12	42,1	15
14 614	3 536	7 476	3 602	38,4	16 644	3 138	7 942	5 564	44,7	16
10 374	2 806	5 315	2 253	37,1	12 354	2 677	6 656	3 021	40,5	17
10 781	2 775	5 295	2 711	38,6	13 071	2 677	6 639	3 755	42,0	18
1 500	111	439	950	59,7	2 482	82	373	2 027	72,0	19
2 659	674	1 771	214	29,3	1 628	393	956	279	34,4	20
18 846	4 732	9 849	4 265	37,7	20 595	4 153	10 023	6 419	43,5	21
13 060	3 756	6 711	2 593	36,2	15 120	3 558	8 181	3 381	39,2	22
13 608	3 744	6 741	3 123	37,6	16 012	3 582	8 201	4 229	40,7	23
1 804	152	561	1 091	58,4	2 862	106	471	2 285	71,0	24
3 769	867	2 582	320	30,6	2 277	486	1 386	405	35,8	25
Berichtsjahres										
3 831	800	2 498	533	36,0	3 258	667	1 991	600	37,7	1
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
1 410	277	921	212	37,4	1 293	278	808	207	35,9	3
250	16	106	128	55,8	308	11	84	213	65,9	4
1 242	245	904	93	32,5	705	120	471	114	37,1	5
4 398	1 559	2 340	499	31,6	4 277	1 403	2 230	644	33,6	6
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7
2 888	1 051	1 491	346	31,5	2 912	990	1 480	442	33,3	8
155	40	67	48	43,5	155	22	32	101	61,0	9
96	45	45	6	25,7	45	16	21	8	34,2	10
901	283	423	195	37,0	1 144	258	564	322	41,9	11
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12
572	199	235	138	36,6	716	142	334	240	44,9	13
59	11	19	29	51,9	95	4	23	68	67,3	14
81	22	40	19	36,4	58	15	30	13	38,8	15
38 621	9 800	20 388	8 433	37,0	43 871	8 927	22 667	12 277	41,7	16
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	17
19 690	4 899	10 516	4 275	37,1	23 187	4 712	12 437	6 038	40,6	18
2 355	178	699	1 478	59,5	3 650	119	602	2 929	71,6	19
3 890	1 218	2 309	363	28,6	2 397	677	1 207	513	35,5	20
47 751	12 442	25 649	9 660	36,4	52 550	11 255	27 452	13 843	40,8	21
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	22
24 560	6 426	13 163	4 971	36,4	28 108	6 122	15 059	6 927	39,7	23
2 819	245	891	1 683	58,2	4 208	156	741	3 311	70,7	24
5 309	1 530	3 298	481	29,6	3 205	828	1 729	648	35,9	25

Meldungen erkennbar waren.

8. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zur Pflege und Eingliederungshilfe sowie nach Hilfeart, Staatsangehörigkeit,

Lfd. Nr.	Staatsangehörigkeit Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren					
		gewährte Hilfen		begonnene Hilfen		
		insgesamt	darunter mit zusätzlichen Pflegeleistungen eines Sozialver- sicherungsträgers	zusammen	davon im ...	
					I.	II.
						Hilfe zur
	Deutsche					
1	männlich					
2	unter 50	4 382	969	1 019	354	254
3	50 – 65	5 271	684	1 157	398	267
4	65 – 75	6 506	813	1 469	521	355
5	75 – 85	4 349	581	1 077	364	284
6	85 und mehr	1 969	269	519	191	149
7	Zusammen	22 477	3 316	5 241	1 828	1 309
8	Durchschnittsalter	64,4	60,7	64,9	65,1	65,4
9	weiblich					
10	unter 50	3 720	785	857	258	211
11	50 – 65	4 557	689	1 042	363	232
12	65 – 75	8 095	1 195	1 965	695	466
13	75 – 85	19 221	2 969	5 058	1 791	1 283
14	85 und mehr	26 706	3 838	5 682	2 142	1 420
15	Zusammen	62 299	9 476	14 604	5 249	3 612
16	Durchschnittsalter	79,8	78,2	79,0	79,8	79,4
17	Zusammen					
18	unter 50	8 102	1 754	1 876	612	465
19	50 – 65	9 828	1 373	2 199	761	499
20	65 – 75	14 601	2 008	3 434	1 216	821
21	75 – 85	23 570	3 550	6 135	2 155	1 567
22	85 und mehr	28 675	4 107	6 201	2 333	1 569
23	Zusammen	84 776	12 792	19 845	7 077	4 921
24	Durchschnittsalter	75,7	73,7	75,3	76,0	75,7
25	Nichtdeutsche					
26	männlich	2 819	214	742	225	193
27	weiblich	4 208	318	950	333	208
28	Zusammen	7 027	532	1 692	558	401
29	Insgesamt					
30	männlich	25 296	3 530	5 983	2 053	1 502
31	weiblich	66 507	9 794	15 554	5 582	3 820
32	Insgesamt	91 803	13 324	21 537	7 635	5 322

*) Empfängerinnen und Empfänger beider Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

**für behinderte Menschen im Laufe des Jahres 2003 nach dem Stand der Hilfegewährung
Geschlecht und Altersgruppen*)**

Im Laufe des Berichtsjahres							Am Jahresende andauernde Hilfen	Lfd. Nr.
		beendete Hilfen						
Vierteljahr		zusammen	davon im ... Vierteljahr					
III.	IV.		I.	II.	III.	IV.		
Pflege								
222	189	1 233	282	314	365	272	3 107	1
297	195	1 167	293	279	351	244	4 053	2
342	251	1 423	357	354	414	298	4 982	3
249	180	1 162	321	311	317	213	3 091	4
116	63	670	191	185	181	113	1 234	5
1 226	878	5 655	1 444	1 443	1 628	1 140	16 467	6
65,1	63,2	64,6	66,0	65,1	64,1	62,9	64,2	7
219	169	1 078	238	266	317	257	2 617	8
257	190	1 033	235	243	309	246	3 478	9
447	357	1 773	442	449	536	346	6 233	10
1 168	816	4 355	1 107	1 074	1 378	796	14 555	11
1 308	812	7 035	2 041	1 828	2 160	1 006	18 958	12
3 399	2 344	15 274	4 063	3 860	4 700	2 651	45 841	13
78,6	77,4	80,0	81,4	80,4	80,2	77,1	79,5	14
441	358	2 311	520	580	682	529	5 724	15
554	385	2 200	528	522	660	490	7 531	16
789	608	3 196	799	803	950	644	11 215	17
1 417	996	5 517	1 428	1 385	1 695	1 009	17 646	18
1 424	875	7 705	2 232	2 013	2 341	1 119	20 192	19
4 625	3 222	20 929	5 507	5 303	6 328	3 791	62 308	20
75,0	73,5	75,9	77,4	76,2	76,0	72,8	75,5	21
181	143	955	242	240	243	230	1 804	22
226	183	1 237	304	300	350	283	2 862	23
407	326	2 192	546	540	593	513	4 666	24
1 407	1 021	6 610	1 686	1 683	1 871	1 370	18 271	25
3 625	2 527	16 511	4 367	4 160	5 050	2 934	48 703	26
5 032	3 548	23 121	6 053	5 843	6 921	4 304	66 974	27

**Noch: 8. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zur Pflege und Eingliederungshilfe
sowie nach Hilfeart, Staatsangehörigkeit,**

Lfd. Nr.	Staatsangehörigkeit Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren	Eingliederungshilfe				
		gewährte Hilfen		begonnene Hilfen		
		insgesamt	darunter mit zusätzlichen Pflegeleistungen eines Sozialver- sicherungsträgers	zusammen	davon im ...	
I.	II.					
	Deutsche					
	männlich					
28	unter 7	9 073	x	5 167	2 153	597
29	7 – 18	5 432	x	2 529	1 245	448
30	18 – 30	10 597	x	2 516	685	481
31	30 – 40	14 438	x	1 844	677	426
32	40 – 50	14 292	x	1 610	587	367
33	50 und mehr	13 674	x	1 937	782	400
34	Zusammen	67 506	x	15 603	6 129	2 719
35	Durchschnittsalter	34,7	x	23,7	22,8	27,8
	weiblich					
36	unter 7	4 549	x	2 528	1 021	288
37	7 – 18	3 135	x	1 540	715	261
38	18 – 30	6 852	x	1 497	447	275
39	30 – 40	9 745	x	1 003	433	267
40	40 – 50	9 503	x	885	371	214
41	50 und mehr	10 841	x	2 223	878	434
42	Zusammen	44 625	x	9 676	3 865	1 739
43	Durchschnittsalter	37,8	x	30,5	29,8	34,0
	Zusammen					
44	unter 7	13 622	x	7 695	3 174	885
45	7 – 18	8 567	x	4 069	1 960	709
46	18 – 30	17 449	x	4 013	1 132	756
47	30 – 40	24 183	x	2 847	1 110	693
48	40 – 50	23 795	x	2 495	958	581
49	50 und mehr	24 515	x	4 160	1 660	834
50	Zusammen	112 131	x	25 279	9 994	4 458
51	Durchschnittsalter	35,9	x	26,3	25,5	30,2
	Nichtdeutsche					
52	männlich	5 309	x	1 857	659	352
53	weiblich	3 205	x	1 313	489	233
54	Zusammen	8 514	x	3 170	1 148	585
	Insgesamt					
55	männlich	72 815	x	17 460	6 788	3 071
56	weiblich	47 830	x	10 989	4 354	1 972
57	Insgesamt	120 645	x	28 449	11 142	5 043

**für behinderte Menschen im Laufe des Jahres 2003 nach dem Stand der Hilfegewährung
Geschlecht und Altersgruppen*)**

Im Laufe des Berichtsjahres							Am Jahresende andauernde Hilfen	Lfd. Nr.
Vierteljahr		beendete Hilfen						
		zusammen	davon im ... Vierteljahr					
III.	IV.		I.	II.	III.	IV.		
für behinderte Menschen								
1 866	551	3 670	327	671	1 141	1 531	5 397	28
459	377	3 122	536	720	1 244	622	2 268	29
836	514	1 697	319	382	544	452	8 827	30
391	350	1 672	390	428	469	385	12 639	31
337	319	1 585	361	398	467	359	12 593	32
378	377	2 001	413	456	556	576	11 501	33
4 267	2 488	13 747	2 346	3 055	4 421	3 925	53 225	34
20,0	27,7	25,3	30,3	26,7	23,3	23,4	37,0	35
926	293	1 711	157	293	530	731	2 835	36
303	261	1 832	355	364	715	398	1 274	37
533	242	1 001	177	240	327	257	5 805	38
172	131	1 008	211	252	329	216	8 684	39
188	112	869	182	228	269	190	8 576	40
412	499	1 892	368	401	452	671	8 860	41
2 534	1 538	8 313	1 450	1 778	2 622	2 463	36 034	42
25,1	37,5	30,8	34,3	32,0	27,1	31,7	39,4	43
2 792	844	5 381	484	964	1 671	2 262	8 232	44
762	638	4 954	891	1 084	1 959	1 020	3 542	45
1 369	756	2 698	496	622	871	709	14 632	46
563	481	2 680	601	680	798	601	21 323	47
525	431	2 454	543	626	736	549	21 169	48
790	876	3 893	781	857	1 008	1 247	20 361	49
6 801	4 026	22 060	3 796	4 833	7 043	6 388	89 259	50
21,9	31,5	27,3	31,8	28,6	24,7	26,6	38,0	51
558	288	1 476	283	304	583	306	3 769	52
372	219	879	180	177	326	196	2 277	53
930	507	2 355	463	481	909	502	6 046	54
4 825	2 776	15 223	2 629	3 359	5 004	4 231	56 994	55
2 906	1 757	9 192	1 630	1 955	2 948	2 659	38 311	56
7 731	4 533	24 415	4 259	5 314	7 952	6 890	95 305	57

**9. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zur Pflege und Eingliederungshilfe
für behinderte Menschen 2003 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht,
Altersgruppen und Dauer der Hilfgewährung*)**
9.1 Beendete Hilfen

Staatsangehörigkeit Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfängerinnen und Empfänger									Durchschnitt- liche Dauer der Hilfe- gewährung in Jahren
	insgesamt	davon mit einer Dauer der Hilfestellung von ... bis unter ... Jahr(en)								
		unter 1	1 – 2	2 – 3	3 – 5	5 – 7	7 – 10	10 – 15	15 und mehr	
Hilfe zur Pflege										
Deutsche										
männlich										
unter 50	1 275	466	264	111	142	113	164	9	6	2,8
50 – 65	1 218	503	239	111	153	120	68	12	12	2,4
65 – 75	1 524	604	292	152	195	194	72	11	4	2,5
75 – 85	1 258	500	241	143	173	143	44	8	6	2,3
85 und mehr	735	290	163	72	101	100	6	1	2	2,2
Zusammen	6 010	2 363	1 199	589	764	670	354	41	30	2,5
Durchschnittsalter	65,0	65,4	64,6	65,7	66,5	67,8	53,9	63,2	62,7	x
weiblich										
unter 50	1 103	407	222	85	130	107	127	15	10	2,9
50 – 65	1 079	481	180	72	108	108	90	27	13	2,7
65 – 75	1 862	772	341	166	219	210	117	19	18	2,5
75 – 85	4 666	1 874	999	486	587	503	171	24	22	2,3
85 und mehr	7 748	2 338	1 565	882	1 291	1 384	235	36	17	2,8
Zusammen	16 458	5 872	3 307	1 691	2 335	2 312	740	121	80	2,6
Durchschnittsalter	80,4	78,6	80,5	82,4	82,7	84,2	72,9	72,1	71,7	x
Zusammen										
unter 50	2 378	873	486	196	272	220	291	24	16	2,8
50 – 65	2 297	984	419	183	261	228	158	39	25	2,6
65 – 75	3 386	1 376	633	318	414	404	189	30	22	2,5
75 – 85	5 924	2 374	1 240	629	760	646	215	32	28	2,3
85 und mehr	8 483	2 628	1 728	954	1 392	1 484	241	37	19	2,7
Zusammen	22 468	8 235	4 506	2 280	3 099	2 982	1 094	162	110	2,6
Durchschnittsalter	76,3	74,8	76,2	78,1	78,7	80,5	66,7	69,8	69,3	x
Nichtdeutsche										
männlich	1 015	433	205	102	112	93	55	9	6	2,3
weiblich	1 346	487	289	142	149	222	44	10	3	2,5
Zusammen	2 361	920	494	244	261	315	99	19	9	2,4
Insgesamt										
männlich	7 025	2 796	1 404	691	876	763	409	50	36	2,4
weiblich	17 804	6 359	3 596	1 833	2 484	2 534	784	131	83	2,6
Insgesamt	24 829	9 155	5 000	2 524	3 360	3 297	1 193	181	119	2,6

*) Empfängerinnen und Empfänger beider Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

**Noch: 9. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zur Pflege und Eingliederungshilfe
für behinderte Menschen 2003 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht,
Altersgruppen und Dauer der Hilfestellung*)**
Noch: 9.1 Beendete Hilfen

Staatsangehörigkeit Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfängerinnen und Empfänger									Durchschnitt- liche Dauer der Hilfe- gewährung in Jahren
	insgesamt	davon mit einer Dauer der Hilfestellung von ... bis unter ... Jahr(en)								
		unter 1	1 – 2	2 – 3	3 – 5	5 – 7	7 – 10	10 – 15	15 und mehr	
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen										
Deutsche										
männlich										
unter 7	3 374	2 512	445	298	110	9	–	–	–	0,9
7 – 18	3 511	2 468	382	379	248	25	8	1	–	0,9
18 – 30	1 964	1 595	165	100	55	19	21	8	1	0,7
30 – 40	2 373	1 928	172	69	80	38	37	35	14	1,0
40 – 50	2 016	1 532	146	76	106	40	45	23	48	1,6
50 und mehr	2 484	1 848	130	76	125	69	80	66	90	2,1
Zusammen	15 722	11 883	1 440	998	724	200	191	133	153	1,2
Durchschnittsalter	27,2	27,6	20,9	17,8	26,7	41,1	47,0	50,6	54,4	x
weiblich										
unter 7	1 638	1 202	213	165	54	4	–	–	–	0,9
7 – 18	1 999	1 486	187	172	136	14	4	–	–	0,8
18 – 30	1 094	828	127	55	47	21	10	4	2	0,9
30 – 40	1 146	825	120	51	55	27	32	26	10	1,4
40 – 50	935	680	59	33	52	28	34	12	37	2,1
50 und mehr	1 841	1 445	76	48	80	39	37	50	66	1,9
Zusammen	8 653	6 466	782	524	424	133	117	92	115	1,3
Durchschnittsalter	30,2	30,9	22,4	19,4	28,4	41,1	44,5	51,2	56,3	x
Zusammen										
unter 7	5 012	3 714	658	463	164	13	–	–	–	0,9
7 – 18	5 510	3 954	569	551	384	39	12	1	–	0,9
18 – 30	3 058	2 423	292	155	102	40	31	12	3	0,8
30 – 40	3 519	2 753	292	120	135	65	69	61	24	1,1
40 – 50	2 951	2 212	205	109	158	68	79	35	85	1,7
50 und mehr	4 325	3 293	206	124	205	108	117	116	156	2,0
Zusammen	24 375	18 349	2 222	1 522	1 148	333	308	225	268	1,2
Durchschnittsalter	28,3	28,8	21,4	18,3	27,3	41,1	46,0	50,8	55,2	x
Nichtdeutsche										
männlich	2 058	1 698	154	95	79	15	8	6	3	0,7
weiblich	1 316	1 087	86	75	49	13	4	1	1	0,6
Zusammen	3 374	2 785	240	170	128	28	12	7	4	0,7
Insgesamt										
männlich	17 780	13 581	1 594	1 093	803	215	199	139	156	1,1
weiblich	9 969	7 553	868	599	473	146	121	93	116	1,2
Insgesamt	27 749	21 134	2 462	1 692	1 276	361	320	232	272	1,2

**Noch: 9. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zur Pflege und Eingliederungshilfe
für behinderte Menschen 2003 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht,
Altersgruppen und Dauer der Hilfestellung*)
9.2 Am Jahresende andauernde Hilfe**

Staatsangehörigkeit Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfängerinnen und Empfänger									Durchschnitt- liche Dauer der Hilfe- gewährung in Jahren
	insgesamt	davon mit einer Dauer der Hilfestellung von ... bis unter ... Jahr(en)								
		unter 1	1 – 2	2 – 3	3 – 5	5 – 7	7 – 10	10 – 15	15 und mehr	
Hilfe zur Pflege										
Deutsche										
männlich										
unter 50	3 107	676	557	306	552	309	567	91	49	4,6
50 – 65	4 053	828	801	506	855	497	470	48	48	4,1
65 – 75	4 982	1 119	967	593	929	655	638	53	28	3,9
75 – 85	3 091	799	663	384	508	368	304	34	31	3,7
85 und mehr	1 234	363	260	154	229	137	76	9	6	3,4
Zusammen	16 467	3 785	3 248	1 943	3 073	1 966	2 055	235	162	4,0
Durchschnittsalter	64,2	65,4	64,6	65,0	64,1	65,4	60,7	56,2	60,5	x
weiblich										
unter 50	2 617	580	499	251	445	254	457	88	43	4,5
50 – 65	3 478	726	688	350	620	429	528	86	51	4,4
65 – 75	6 233	1 444	1 226	752	1 030	741	884	87	69	4,0
75 – 85	14 555	3 953	3 196	1 937	2 415	1 553	1 311	109	81	3,5
85 und mehr	18 958	4 456	4 016	2 644	3 634	2 293	1 745	119	51	3,6
Zusammen	45 841	11 159	9 625	5 934	8 144	5 270	4 925	489	295	3,7
Durchschnittsalter	79,5	79,6	79,8	81,0	80,2	80,3	76,5	69,3	70,2	x
Zusammen										
unter 50	5 724	1 256	1 056	557	997	563	1 024	179	92	4,5
50 – 65	7 531	1 554	1 489	856	1 475	926	998	134	99	4,2
65 – 75	11 215	2 563	2 193	1 345	1 959	1 396	1 522	140	97	4,0
75 – 85	17 646	4 752	3 859	2 321	2 923	1 921	1 615	143	112	3,5
85 und mehr	20 192	4 819	4 276	2 798	3 863	2 430	1 821	128	57	3,6
Zusammen	62 308	14 944	12 873	7 877	11 217	7 236	6 980	724	457	3,8
Durchschnittsalter	75,5	76,0	76,0	77,1	75,8	76,3	71,8	65,1	66,7	x
Nichtdeutsche										
männlich	1 804	442	379	218	271	301	154	24	15	3,8
weiblich	2 862	647	574	310	425	632	217	23	34	4,1
Zusammen	4 666	1 089	953	528	696	933	371	47	49	4,0
Insgesamt										
männlich	18 271	4 227	3 627	2 161	3 344	2 267	2 209	259	177	4,0
weiblich	48 703	11 806	10 199	6 244	8 569	5 902	5 142	512	329	3,7
Insgesamt	66 974	16 033	13 826	8 405	11 913	8 169	7 351	771	506	3,8

**Noch: 9. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zur Pflege und Eingliederungshilfe
für behinderte Menschen 2003 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht,
Altersgruppen und Dauer der Hilfestellung*)
Noch: 9.2 Am Jahresende andauernde Hilfe**

Staatsangehörigkeit Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfängerinnen und Empfänger									Durchschnitt- liche Dauer der Hilfe- gewährung in Jahren
	insgesamt	davon mit einer Dauer der Hilfestellung von ... bis unter ... Jahr(en)								
		unter 1	1 – 2	2 – 3	3 – 5	5 – 7	7 – 10	10 – 15	15 und mehr	
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen										
Deutsche										
männlich										
unter 7	5 397	2 794	1 602	774	202	25	–	–	–	1,6
7 – 18	2 268	681	425	317	428	212	145	56	4	3,4
18 – 30	8 827	1 507	1 568	1 371	2 177	1 112	760	215	117	4,1
30 – 40	12 639	968	854	933	1 944	1 121	1 927	3 274	1 618	8,8
40 – 50	12 593	910	842	906	1 873	937	1 071	2 527	3 527	11,6
50 und mehr	11 501	1 040	868	990	2 114	972	1 037	1 703	2 777	11,1
Zusammen	53 225	7 900	6 159	5 291	8 738	4 379	4 940	7 775	8 043	8,2
Durchschnittsalter	37,0	24,6	27,6	32,9	39,3	39,0	40,1	43,2	47,9	x
weiblich										
unter 7	2 835	1 475	794	412	145	8	–	1	–	1,6
7 – 18	1 274	369	226	209	222	126	82	38	2	3,4
18 – 30	5 805	906	1 030	933	1 433	800	506	130	67	4,1
30 – 40	8 684	542	504	524	1 095	786	1 555	2 569	1 109	9,3
40 – 50	8 576	499	516	583	1 047	584	721	1 935	2 691	12,5
50 und mehr	8 860	1 211	551	625	1 459	723	795	1 254	2 242	11,4
Zusammen	36 034	5 002	3 621	3 286	5 401	3 027	3 659	5 927	6 111	8,9
Durchschnittsalter	39,4	31,9	29,4	33,8	40,7	40,5	40,6	43,0	48,7	x
Zusammen										
unter 7	8 232	4 269	2 396	1 186	347	33	–	1	–	1,6
7 – 18	3 542	1 050	651	526	650	338	227	94	6	3,4
18 – 30	14 632	2 413	2 598	2 304	3 610	1 912	1 266	345	184	4,1
30 – 40	21 323	1 510	1 358	1 457	3 039	1 907	3 482	5 843	2 727	9,0
40 – 50	21 169	1 409	1 358	1 489	2 920	1 521	1 792	4 462	6 218	12,0
50 und mehr	20 361	2 251	1 419	1 615	3 573	1 695	1 832	2 957	5 019	11,2
Zusammen	89 259	12 902	9 780	8 577	14 139	7 406	8 599	13 702	14 154	8,5
Durchschnittsalter	38,0	27,4	28,3	33,3	39,8	39,6	40,3	43,1	48,3	x
Nichtdeutsche										
männlich	3 769	1 007	564	461	688	345	338	272	94	4,5
weiblich	2 277	754	308	266	392	182	174	147	54	4,2
Zusammen	6 046	1 761	872	727	1 080	527	512	419	148	4,4
Insgesamt										
männlich	56 994	8 907	6 723	5 752	9 426	4 724	5 278	8 047	8 137	8,0
weiblich	38 311	5 756	3 929	3 552	5 793	3 209	3 833	6 074	6 165	8,6
Insgesamt	95 305	14 663	10 652	9 304	15 219	7 933	9 111	14 121	14 302	8,2

**10. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen
am 31. Dezember 2003 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Alter**

10.1 Insgesamt

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Empfänger/-innen			Deutsche			Nichtdeutsche		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
unter 1	745	394	351	541	285	256	204	109	95
1 – 2	1 142	616	526	819	442	377	323	174	149
2 – 3	1 314	725	589	937	508	429	377	217	160
3 – 4	2 216	1 288	928	1 761	1 041	720	455	247	208
4 – 5	3 046	1 899	1 147	2 476	1 578	898	570	321	249
5 – 6	3 532	2 260	1 272	2 879	1 887	992	653	373	280
6 – 7	2 721	1 681	1 040	2 078	1 332	746	643	349	294
7 – 8	1 314	781	533	829	531	298	485	250	235
8 – 9	1 149	652	497	691	402	289	458	250	208
9 – 10	1 123	622	501	672	392	280	451	230	221
10 – 11	1 185	650	535	682	384	298	503	266	237
11 – 12	1 253	693	560	774	428	346	479	265	214
12 – 13	1 282	689	593	739	417	322	543	272	271
13 – 14	1 271	688	583	750	416	334	521	272	249
14 – 15	1 276	681	595	731	411	320	545	270	275
15 – 16	1 288	695	593	732	399	333	556	296	260
16 – 17	1 340	722	618	782	441	341	558	281	277
17 – 18	1 327	716	611	766	426	340	561	290	271
18 – 19	1 174	625	549	715	398	317	459	227	232
19 – 20	1 298	695	603	878	466	412	420	229	191
20 – 21	1 555	856	699	1 167	655	512	388	201	187
21 – 22	2 022	1 117	905	1 625	928	697	397	189	208
22 – 23	2 218	1 220	998	1 802	1 031	771	416	189	227
23 – 24	2 465	1 364	1 101	1 971	1 107	864	494	257	237
24 – 25	2 622	1 468	1 154	2 126	1 231	895	496	237	259
25 – 26	2 756	1 556	1 200	2 234	1 283	951	522	273	249
26 – 27	2 948	1 660	1 288	2 330	1 349	981	618	311	307
27 – 28	2 987	1 607	1 380	2 337	1 258	1 079	650	349	301
28 – 29	2 983	1 703	1 280	2 315	1 331	984	668	372	296
29 – 30	2 924	1 624	1 300	2 251	1 271	980	673	353	320
30 – 31	3 012	1 703	1 309	2 344	1 352	992	668	351	317
31 – 32	3 107	1 781	1 326	2 415	1 399	1 016	692	382	310
32 – 33	3 339	1 826	1 513	2 709	1 500	1 209	630	326	304
33 – 34	3 394	1 866	1 528	2 742	1 533	1 209	652	333	319
34 – 35	3 688	2 063	1 625	3 108	1 771	1 337	580	292	288
35 – 36	3 838	2 131	1 707	3 289	1 857	1 432	549	274	275
36 – 37	3 911	2 230	1 681	3 377	1 954	1 423	534	276	258
37 – 38	3 961	2 250	1 711	3 415	1 967	1 448	546	283	263
38 – 39	3 996	2 213	1 783	3 464	1 952	1 512	532	261	271
39 – 40	4 030	2 292	1 738	3 462	2 017	1 445	568	275	293
40 – 41	3 951	2 230	1 721	3 474	1 981	1 493	477	249	228
41 – 42	3 833	2 208	1 625	3 361	1 977	1 384	472	231	241
42 – 43	3 894	2 193	1 701	3 437	1 953	1 484	457	240	217
43 – 44	3 790	2 150	1 640	3 323	1 914	1 409	467	236	231
44 – 45	3 550	2 063	1 487	3 142	1 864	1 278	408	199	209
45 – 46	3 463	1 912	1 551	3 062	1 726	1 336	401	186	215
46 – 47	3 394	1 950	1 444	3 027	1 762	1 265	367	188	179
47 – 48	3 215	1 880	1 335	2 790	1 667	1 123	425	213	212
48 – 49	3 010	1 762	1 248	2 655	1 574	1 081	355	188	167
49 – 50	3 009	1 765	1 244	2 642	1 585	1 057	367	180	187

**Noch: 10. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen
am 31. Dezember 2003 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Alter**

Noch: 10.1 Insgesamt

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Empfänger/-innen			Deutsche			Nichtdeutsche		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
50 – 51	2 791	1 590	1 201	2 472	1 449	1 023	319	141	178
51 – 52	2 712	1 582	1 130	2 387	1 439	948	325	143	182
52 – 53	2 572	1 455	1 117	2 261	1 329	932	311	126	185
53 – 54	2 623	1 463	1 160	2 278	1 310	968	345	153	192
54 – 55	2 506	1 422	1 084	2 141	1 270	871	365	152	213
55 – 56	2 279	1 285	994	1 906	1 129	777	373	156	217
56 – 57	2 185	1 185	1 000	1 738	996	742	447	189	258
57 – 58	2 078	1 154	924	1 688	987	701	390	167	223
58 – 59	1 729	935	794	1 397	803	594	332	132	200
59 – 60	2 059	1 147	912	1 742	1 007	735	317	140	177
60 – 61	2 092	1 157	935	1 798	1 044	754	294	113	181
61 – 62	2 105	1 126	979	1 779	969	810	326	157	169
62 – 63	2 544	1 382	1 162	2 129	1 210	919	415	172	243
63 – 64	2 979	1 586	1 393	2 438	1 355	1 083	541	231	310
64 – 65	2 887	1 533	1 354	2 290	1 262	1 028	597	271	326
65 – 66	2 824	1 444	1 380	2 249	1 168	1 081	575	276	299
66 – 67	2 749	1 414	1 335	2 068	1 114	954	681	300	381
67 – 68	2 481	1 238	1 243	1 988	1 017	971	493	221	272
68 – 69	2 564	1 252	1 312	2 085	1 021	1 064	479	231	248
69 – 70	2 405	1 153	1 252	1 982	948	1 034	423	205	218
70 – 71	1 996	928	1 068	1 589	733	856	407	195	212
71 – 72	1 979	888	1 091	1 571	692	879	408	196	212
72 – 73	2 049	883	1 166	1 650	689	961	399	194	205
73 – 74	2 254	909	1 345	1 835	734	1 101	419	175	244
74 – 75	2 163	841	1 322	1 763	667	1 096	400	174	226
75 – 76	2 179	805	1 374	1 819	654	1 165	360	151	209
76 – 77	2 080	621	1 459	1 725	491	1 234	355	130	225
77 – 78	2 179	590	1 589	1 843	461	1 382	336	129	207
78 – 79	2 310	569	1 741	1 980	464	1 516	330	105	225
79 – 80	2 161	426	1 735	1 873	330	1 543	288	96	192
80 – 81	2 275	404	1 871	2 001	318	1 683	274	86	188
81 – 82	2 548	424	2 124	2 289	334	1 955	259	90	169
82 – 83	2 687	392	2 295	2 485	327	2 158	202	65	137
83 – 84	2 646	333	2 313	2 442	266	2 176	204	67	137
84 – 85	2 011	249	1 762	1 872	216	1 656	139	33	106
85 – 86	1 574	181	1 393	1 427	148	1 279	147	33	114
86 – 87	1 470	134	1 336	1 383	110	1 273	87	24	63
87 – 88	1 766	191	1 575	1 660	164	1 496	106	27	79
88 – 89	2 197	177	2 020	2 085	154	1 931	112	23	89
89 – 90	2 620	194	2 426	2 484	171	2 313	136	23	113
90 – 91	2 495	157	2 338	2 398	142	2 256	97	15	82
91 – 92	2 185	130	2 055	2 101	119	1 982	84	11	73
92 – 93	1 914	145	1 769	1 841	126	1 715	73	19	54
93 – 94	1 568	72	1 496	1 501	64	1 437	67	8	59
94 – 95	1 314	51	1 263	1 278	51	1 227	36	–	36
95 – 96	1 051	47	1 004	1 020	47	973	31	–	31
96 – 97	855	43	812	828	39	789	27	4	23
97 – 98	673	29	644	649	26	623	24	3	21
98 – 99	416	14	402	399	12	387	17	2	15
99 – 100	292	17	275	271	10	261	21	7	14
100 und mehr	464	12	452	449	9	440	15	3	12
Insgesamt	233 396	109 774	123 622	193 955	90 928	103 027	39 441	18 846	20 595

**Noch: 10. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen
am 31. Dezember 2003 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Alter**

10.2 Hilfe zur Pflege

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Empfänger/-innen			Deutsche			Nichtdeutsche		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
unter 1	19	2	17	18	1	17	1	1	–
1 – 2	4	1	3	3	1	2	1	–	1
2 – 3	9	6	3	6	4	2	3	2	1
3 – 4	21	10	11	14	5	9	7	5	2
4 – 5	26	15	11	17	11	6	9	4	5
5 – 6	27	18	9	12	10	2	15	8	7
6 – 7	27	13	14	11	6	5	16	7	9
7 – 8	34	16	18	16	7	9	18	9	9
8 – 9	42	26	16	30	19	11	12	7	5
9 – 10	32	19	13	17	12	5	15	7	8
10 – 11	44	26	18	29	15	14	15	11	4
11 – 12	63	37	26	38	18	20	25	19	6
12 – 13	57	39	18	30	19	11	27	20	7
13 – 14	56	29	27	43	21	22	13	8	5
14 – 15	64	38	26	43	30	13	21	8	13
15 – 16	73	47	26	51	34	17	22	13	9
16 – 17	84	53	31	68	44	24	16	9	7
17 – 18	82	49	33	60	35	25	22	14	8
18 – 19	63	36	27	51	28	23	12	8	4
19 – 20	78	46	32	59	38	21	19	8	11
20 – 21	76	43	33	57	30	27	19	13	6
21 – 22	78	48	30	63	41	22	15	7	8
22 – 23	81	41	40	56	28	28	25	13	12
23 – 24	88	51	37	65	34	31	23	17	6
24 – 25	81	46	35	60	33	27	21	13	8
25 – 26	81	45	36	65	35	30	16	10	6
26 – 27	77	47	30	55	35	20	22	12	10
27 – 28	102	42	60	74	29	45	28	13	15
28 – 29	106	61	45	79	42	37	27	19	8
29 – 30	118	65	53	92	52	40	26	13	13
30 – 31	135	75	60	106	60	46	29	15	14
31 – 32	136	78	58	111	63	48	25	15	10
32 – 33	163	93	70	135	81	54	28	12	16
33 – 34	147	83	64	122	67	55	25	16	9
34 – 35	196	105	91	173	91	82	23	14	9
35 – 36	219	120	99	192	104	88	27	16	11
36 – 37	213	110	103	195	102	93	18	8	10
37 – 38	244	134	110	206	113	93	38	21	17
38 – 39	250	134	116	233	125	108	17	9	8
39 – 40	251	143	108	219	128	91	32	15	17
40 – 41	246	127	119	221	111	110	25	16	9
41 – 42	274	145	129	258	140	118	16	5	11
42 – 43	300	174	126	268	153	115	32	21	11
43 – 44	283	138	145	261	121	140	22	17	5
44 – 45	279	143	136	252	128	124	27	15	12
45 – 46	294	152	142	271	140	131	23	12	11
46 – 47	298	155	143	280	142	138	18	13	5
47 – 48	331	190	141	308	176	132	23	14	9
48 – 49	333	174	159	309	160	149	24	14	10
49 – 50	347	197	150	322	185	137	25	12	13

**Noch: 10. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen
am 31. Dezember 2003 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Alter**

Noch: 10.2 Hilfe zur Pflege

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Empfänger/-innen			Deutsche			Nichtdeutsche		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
50 – 51	336	177	159	319	166	153	17	11	6
51 – 52	368	188	180	343	180	163	25	8	17
52 – 53	354	187	167	332	179	153	22	8	14
53 – 54	382	205	177	364	201	163	18	4	14
54 – 55	436	232	204	398	208	190	38	24	14
55 – 56	431	248	183	396	227	169	35	21	14
56 – 57	399	212	187	356	191	165	43	21	22
57 – 58	419	230	189	393	216	177	26	14	12
58 – 59	397	211	186	375	204	171	22	7	15
59 – 60	533	290	243	497	273	224	36	17	19
60 – 61	594	324	270	557	310	247	37	14	23
61 – 62	634	331	303	596	309	287	38	22	16
62 – 63	784	423	361	738	399	339	46	24	22
63 – 64	980	505	475	914	481	433	66	24	42
64 – 65	1 041	562	479	953	509	444	88	53	35
65 – 66	1 092	566	526	1 014	524	490	78	42	36
66 – 67	1 112	574	538	1 026	531	495	86	43	43
67 – 68	1 170	579	591	1 077	529	548	93	50	43
68 – 69	1 265	611	654	1 166	566	600	99	45	54
69 – 70	1 245	563	682	1 148	517	631	97	46	51
70 – 71	1 083	481	602	994	445	549	89	36	53
71 – 72	1 142	482	660	1 043	434	609	99	48	51
72 – 73	1 252	503	749	1 151	463	688	101	40	61
73 – 74	1 400	540	860	1 298	495	803	102	45	57
74 – 75	1 425	528	897	1 298	478	820	127	50	77
75 – 76	1 558	537	1 021	1 426	487	939	132	50	82
76 – 77	1 543	416	1 127	1 414	368	1 046	129	48	81
77 – 78	1 679	403	1 276	1 532	352	1 180	147	51	96
78 – 79	1 814	410	1 404	1 651	367	1 284	163	43	120
79 – 80	1 779	314	1 465	1 633	272	1 361	146	42	104
80 – 81	1 926	300	1 626	1 780	259	1 521	146	41	105
81 – 82	2 186	322	1 864	2 044	281	1 763	142	41	101
82 – 83	2 369	311	2 058	2 246	281	1 965	123	30	93
83 – 84	2 321	272	2 049	2 203	240	1 963	118	32	86
84 – 85	1 804	202	1 602	1 717	184	1 533	87	18	69
85 – 86	1 399	142	1 257	1 305	127	1 178	94	15	79
86 – 87	1 318	107	1 211	1 261	97	1 164	57	10	47
87 – 88	1 621	162	1 459	1 543	146	1 397	78	16	62
88 – 89	2 017	149	1 868	1 940	139	1 801	77	10	67
89 – 90	2 404	167	2 237	2 306	149	2 157	98	18	80
90 – 91	2 289	135	2 154	2 210	125	2 085	79	10	69
91 – 92	2 023	113	1 910	1 956	103	1 853	67	10	57
92 – 93	1 760	126	1 634	1 708	115	1 593	52	11	41
93 – 94	1 447	62	1 385	1 396	58	1 338	51	4	47
94 – 95	1 228	44	1 184	1 195	44	1 151	33	–	33
95 – 96	985	42	943	958	42	916	27	–	27
96 – 97	783	40	743	759	37	722	24	3	21
97 – 98	630	25	605	609	23	586	21	2	19
98 – 99	387	12	375	372	11	361	15	1	14
99 – 100	267	12	255	254	10	244	13	2	11
100 und mehr	431	9	422	420	8	412	11	1	10
Insgesamt	66 974	18 271	48 703	62 308	16 467	45 841	4 666	1 804	2 862

**Noch: 10. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen
am 31. Dezember 2003 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Alter**

10.2.1 Hilfe zur Pflege außerhalb von Einrichtungen

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Empfänger/-innen			Deutsche			Nichtdeutsche		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
unter 1	2	1	1	1	–	1	1	1	–
1 – 2	4	1	3	3	1	2	1	–	1
2 – 3	9	6	3	6	4	2	3	2	1
3 – 4	19	8	11	13	4	9	6	4	2
4 – 5	21	13	8	12	9	3	9	4	5
5 – 6	27	18	9	12	10	2	15	8	7
6 – 7	27	13	14	11	6	5	16	7	9
7 – 8	31	16	15	13	7	6	18	9	9
8 – 9	41	25	16	29	18	11	12	7	5
9 – 10	32	19	13	17	12	5	15	7	8
10 – 11	43	25	18	28	14	14	15	11	4
11 – 12	61	36	25	36	17	19	25	19	6
12 – 13	56	38	18	29	18	11	27	20	7
13 – 14	55	29	26	42	21	21	13	8	5
14 – 15	63	38	25	42	30	12	21	8	13
15 – 16	72	46	26	50	33	17	22	13	9
16 – 17	82	51	31	66	42	24	16	9	7
17 – 18	82	49	33	60	35	25	22	14	8
18 – 19	58	33	25	46	25	21	12	8	4
19 – 20	71	43	28	53	35	18	18	8	10
20 – 21	66	38	28	48	26	22	18	12	6
21 – 22	71	43	28	57	37	20	14	6	8
22 – 23	74	38	36	50	26	24	24	12	12
23 – 24	70	40	30	51	26	25	19	14	5
24 – 25	70	41	29	50	29	21	20	12	8
25 – 26	71	37	34	57	29	28	14	8	6
26 – 27	65	42	23	45	30	15	20	12	8
27 – 28	86	32	54	61	20	41	25	12	13
28 – 29	90	51	39	67	35	32	23	16	7
29 – 30	106	58	48	82	47	35	24	11	13
30 – 31	111	63	48	84	49	35	27	14	13
31 – 32	120	69	51	96	55	41	24	14	10
32 – 33	138	78	60	114	67	47	24	11	13
33 – 34	114	59	55	91	45	46	23	14	9
34 – 35	158	89	69	138	75	63	20	14	6
35 – 36	167	90	77	143	75	68	24	15	9
36 – 37	168	87	81	154	81	73	14	6	8
37 – 38	183	100	83	148	80	68	35	20	15
38 – 39	182	101	81	168	95	73	14	6	8
39 – 40	170	102	68	146	90	56	24	12	12
40 – 41	147	73	74	128	60	68	19	13	6
41 – 42	174	87	87	162	83	79	12	4	8
42 – 43	187	110	77	163	94	69	24	16	8
43 – 44	158	72	86	146	64	82	12	8	4
44 – 45	159	86	73	143	80	63	16	6	10
45 – 46	153	76	77	137	67	70	16	9	7
46 – 47	159	72	87	146	63	83	13	9	4
47 – 48	146	79	67	132	70	62	14	9	5
48 – 49	169	87	82	152	77	75	17	10	7
49 – 50	161	93	68	146	86	60	15	7	8

**Noch: 10. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen
am 31. Dezember 2003 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Alter**

Noch: 10.2.1 Hilfe zur Pflege außerhalb von Einrichtungen

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Empfänger/-innen			Deutsche			Nichtdeutsche		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
50 – 51	152	76	76	143	70	73	9	6	3
51 – 52	155	64	91	138	59	79	17	5	12
52 – 53	151	69	82	138	65	73	13	4	9
53 – 54	143	71	72	129	70	59	14	1	13
54 – 55	171	81	90	145	67	78	26	14	12
55 – 56	162	84	78	138	73	65	24	11	13
56 – 57	158	77	81	122	62	60	36	15	21
57 – 58	152	65	87	136	59	77	16	6	10
58 – 59	114	47	67	100	43	57	14	4	10
59 – 60	169	75	94	144	63	81	25	12	13
60 – 61	188	84	104	167	76	91	21	8	13
61 – 62	193	71	122	175	62	113	18	9	9
62 – 63	236	105	131	205	90	115	31	15	16
63 – 64	275	109	166	238	96	142	37	13	24
64 – 65	274	116	158	226	92	134	48	24	24
65 – 66	287	129	158	237	103	134	50	26	24
66 – 67	285	114	171	224	86	138	61	28	33
67 – 68	342	132	210	283	101	182	59	31	28
68 – 69	332	122	210	264	94	170	68	28	40
69 – 70	317	117	200	251	84	167	66	33	33
70 – 71	268	81	187	216	60	156	52	21	31
71 – 72	278	95	183	208	61	147	70	34	36
72 – 73	262	89	173	199	67	132	63	22	41
73 – 74	300	99	201	227	67	160	73	32	41
74 – 75	301	95	206	208	59	149	93	36	57
75 – 76	333	102	231	239	70	169	94	32	62
76 – 77	342	87	255	250	51	199	92	36	56
77 – 78	333	68	265	221	29	192	112	39	73
78 – 79	338	65	273	225	37	188	113	28	85
79 – 80	345	68	277	240	39	201	105	29	76
80 – 81	346	59	287	249	30	219	97	29	68
81 – 82	324	61	263	224	30	194	100	31	69
82 – 83	328	49	279	244	31	213	84	18	66
83 – 84	298	32	266	230	11	219	68	21	47
84 – 85	226	36	190	171	21	150	55	15	40
85 – 86	180	24	156	122	14	108	58	10	48
86 – 87	159	19	140	118	10	108	41	9	32
87 – 88	169	25	144	122	12	110	47	13	34
88 – 89	177	28	149	140	20	120	37	8	29
89 – 90	197	20	177	145	8	137	52	12	40
90 – 91									
91 – 92	158	13	145	119	6	113	39	7	32
92 – 93	143	21	122	119	12	107	24	9	15
93 – 94	112	18	94	92	10	82	20	8	12
94 – 95	100	9	91	86	7	79	14	2	12
95 – 96	55	3	52	46	3	43	9	–	9
96 – 97	58	–	58	45	–	45	13	–	13
97 – 98	33	4	29	26	3	23	7	1	6
98 – 99	32	5	27	26	3	23	6	2	4
99 – 100	14	1	13	12	–	12	2	1	1
	11	2	9	8	1	7	3	1	2
100 und mehr	17	2	15	15	2	13	2	–	2
Insgesamt	15 242	5 689	9 553	12 069	4 391	7 678	3 173	1 298	1 875

Noch: **10. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen
am 31. Dezember 2003 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Alter**

10.2.2 Hilfe zur Pflege in Einrichtungen

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Empfänger/-innen			Deutsche			Nichtdeutsche		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
unter 1	17	1	16	17	1	16	–	–	–
1 – 2	–	–	–	–	–	–	–	–	–
2 – 3	–	–	–	–	–	–	–	–	–
3 – 4	2	2	–	1	1	–	1	1	–
4 – 5	5	2	3	5	2	3	–	–	–
5 – 6	–	–	–	–	–	–	–	–	–
6 – 7	–	–	–	–	–	–	–	–	–
7 – 8	3	–	3	3	–	3	–	–	–
8 – 9	1	1	–	1	1	–	–	–	–
9 – 10	–	–	–	–	–	–	–	–	–
10 – 11	1	1	–	1	1	–	–	–	–
11 – 12	2	1	1	2	1	1	–	–	–
12 – 13	1	1	–	1	1	–	–	–	–
13 – 14	1	–	1	1	–	1	–	–	–
14 – 15	1	–	1	1	–	1	–	–	–
15 – 16	1	1	–	1	1	–	–	–	–
16 – 17	2	2	–	2	2	–	–	–	–
17 – 18	–	–	–	–	–	–	–	–	–
18 – 19	5	3	2	5	3	2	–	–	–
19 – 20	7	3	4	6	3	3	1	–	1
20 – 21	10	5	5	9	4	5	1	1	–
21 – 22	7	5	2	6	4	2	1	1	–
22 – 23	7	3	4	6	2	4	1	1	–
23 – 24	18	11	7	14	8	6	4	3	1
24 – 25	11	5	6	10	4	6	1	1	–
25 – 26	10	8	2	8	6	2	2	2	–
26 – 27	12	5	7	10	5	5	2	–	2
27 – 28	16	10	6	13	9	4	3	1	2
28 – 29	16	10	6	12	7	5	4	3	1
29 – 30	12	7	5	10	5	5	2	2	–
30 – 31	24	12	12	22	11	11	2	1	1
31 – 32	16	9	7	15	8	7	1	1	–
32 – 33	25	15	10	21	14	7	4	1	3
33 – 34	33	24	9	31	22	9	2	2	–
34 – 35	38	16	22	35	16	19	3	–	3
35 – 36	52	30	22	49	29	20	3	1	2
36 – 37	45	23	22	41	21	20	4	2	2
37 – 38	61	34	27	58	33	25	3	1	2
38 – 39	68	33	35	65	30	35	3	3	–
39 – 40	81	41	40	73	38	35	8	3	5
40 – 41	99	54	45	93	51	42	6	3	3
41 – 42	101	59	42	97	58	39	4	1	3
42 – 43	113	64	49	105	59	46	8	5	3
43 – 44	125	66	59	115	57	58	10	9	1
44 – 45	120	57	63	109	48	61	11	9	2
45 – 46	141	76	65	134	73	61	7	3	4
46 – 47	139	83	56	134	79	55	5	4	1
47 – 48	185	111	74	176	106	70	9	5	4
48 – 49	164	87	77	157	83	74	7	4	3
49 – 50	186	104	82	176	99	77	10	5	5

**Noch: 10. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen
am 31. Dezember 2003 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Alter**

Noch: 10.2.2 Hilfe zur Pflege in Einrichtungen

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Empfänger/-innen			Deutsche			Nichtdeutsche		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
50 – 51	184	101	83	176	96	80	8	5	3
51 – 52	213	124	89	205	121	84	8	3	5
52 – 53	203	118	85	194	114	80	9	4	5
53 – 54	239	134	105	235	131	104	4	3	1
54 – 55	265	151	114	253	141	112	12	10	2
55 – 56	269	164	105	258	154	104	11	10	1
56 – 57	241	135	106	234	129	105	7	6	1
57 – 58	267	165	102	257	157	100	10	8	2
58 – 59	283	164	119	275	161	114	8	3	5
59 – 60	364	215	149	353	210	143	11	5	6
60 – 61	406	240	166	390	234	156	16	6	10
61 – 62	441	260	181	421	247	174	20	13	7
62 – 63	548	318	230	533	309	224	15	9	6
63 – 64	705	396	309	676	385	291	29	11	18
64 – 65	768	446	322	728	417	311	40	29	11
65 – 66	805	437	368	777	421	356	28	16	12
66 – 67	828	460	368	803	445	358	25	15	10
67 – 68	829	448	381	795	429	366	34	19	15
68 – 69	934	489	445	903	472	431	31	17	14
69 – 70	928	446	482	897	433	464	31	13	18
70 – 71	815	400	415	778	385	393	37	15	22
71 – 72	864	387	477	835	373	462	29	14	15
72 – 73	990	414	576	952	396	556	38	18	20
73 – 74	1 101	441	660	1 072	428	644	29	13	16
74 – 75	1 125	434	691	1 091	420	671	34	14	20
75 – 76	1 225	435	790	1 187	417	770	38	18	20
76 – 77	1 202	329	873	1 165	317	848	37	12	25
77 – 78	1 346	335	1 011	1 311	323	988	35	12	23
78 – 79	1 476	345	1 131	1 426	330	1 096	50	15	35
79 – 80	1 434	246	1 188	1 393	233	1 160	41	13	28
80 – 81	1 582	242	1 340	1 533	230	1 303	49	12	37
81 – 82	1 862	261	1 601	1 820	251	1 569	42	10	32
82 – 83	2 042	262	1 780	2 003	250	1 753	39	12	27
83 – 84	2 023	240	1 783	1 973	229	1 744	50	11	39
84 – 85	1 578	166	1 412	1 546	163	1 383	32	3	29
85 – 86	1 219	118	1 101	1 183	113	1 070	36	5	31
86 – 87	1 160	88	1 072	1 144	87	1 057	16	1	15
87 – 88	1 452	137	1 315	1 421	134	1 287	31	3	28
88 – 89	1 840	121	1 719	1 800	119	1 681	40	2	38
89 – 90	2 207	147	2 060	2 161	141	2 020	46	6	40
90 – 91	2 131	122	2 009	2 091	119	1 972	40	3	37
91 – 92	1 880	92	1 788	1 837	91	1 746	43	1	42
92 – 93	1 648	108	1 540	1 616	105	1 511	32	3	29
93 – 94	1 347	53	1 294	1 310	51	1 259	37	2	35
94 – 95	1 173	41	1 132	1 149	41	1 108	24	–	24
95 – 96	927	42	885	913	42	871	14	–	14
96 – 97	750	36	714	733	34	699	17	2	15
97 – 98	598	20	578	583	20	563	15	–	15
98 – 99	373	11	362	360	11	349	13	–	13
99 – 100	256	10	246	246	9	237	10	1	9
100 und mehr	414	7	407	405	6	399	9	1	8
Insgesamt	51 744	12 586	39 158	50 251	12 080	38 171	1 493	506	987

**Noch: 10. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen
am 31. Dezember 2003 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Alter**

10.3 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Empfänger/-innen			Deutsche			Nichtdeutsche		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
unter 1	109	66	43	97	62	35	12	4	8
1 – 2	301	187	114	267	167	100	34	20	14
2 – 3	464	285	179	432	264	168	32	21	11
3 – 4	1 391	869	522	1 271	795	476	120	74	46
4 – 5	2 275	1 494	781	2 043	1 342	701	232	152	80
5 – 6	2 730	1 837	893	2 450	1 655	795	280	182	98
6 – 7	1 910	1 271	639	1 672	1 112	560	238	159	79
7 – 8	464	337	127	407	301	106	57	36	21
8 – 9	307	197	110	263	172	91	44	25	19
9 – 10	266	178	88	239	159	80	27	19	8
10 – 11	303	191	112	268	171	97	35	20	15
11 – 12	371	241	130	334	212	122	37	29	8
12 – 13	317	204	113	285	182	103	32	22	10
13 – 14	334	218	116	306	196	110	28	22	6
14 – 15	374	225	149	334	202	132	40	23	17
15 – 16	355	209	146	327	195	132	28	14	14
16 – 17	419	252	167	378	231	147	41	21	20
17 – 18	437	271	166	401	247	154	36	24	12
18 – 19	448	273	175	403	245	158	45	28	17
19 – 20	574	337	237	532	306	226	42	31	11
20 – 21	872	537	335	804	496	308	68	41	27
21 – 22	1 218	739	479	1 126	683	443	92	56	36
22 – 23	1 436	888	548	1 322	816	506	114	72	42
23 – 24	1 538	921	617	1 392	823	569	146	98	48
24 – 25	1 590	965	625	1 442	884	558	148	81	67
25 – 26	1 657	1 004	653	1 482	896	586	175	108	67
26 – 27	1 709	1 055	654	1 524	936	588	185	119	66
27 – 28	1 741	1 037	704	1 542	899	643	199	138	61
28 – 29	1 773	1 100	673	1 552	942	610	221	158	63
29 – 30	1 694	1 026	668	1 511	901	610	183	125	58
30 – 31	1 812	1 129	683	1 601	979	622	211	150	61
31 – 32	1 811	1 125	686	1 611	989	622	200	136	64
32 – 33	2 063	1 186	877	1 901	1 084	817	162	102	60
33 – 34	2 084	1 225	859	1 919	1 115	804	165	110	55
34 – 35	2 357	1 412	945	2 206	1 304	902	151	108	43
35 – 36	2 422	1 443	979	2 300	1 357	943	122	86	36
36 – 37	2 499	1 516	983	2 367	1 416	951	132	100	32
37 – 38	2 558	1 547	1 011	2 448	1 471	977	110	76	34
38 – 39	2 594	1 508	1 086	2 483	1 436	1 047	111	72	39
39 – 40	2 593	1 557	1 036	2 487	1 488	999	106	69	37
40 – 41	2 580	1 526	1 054	2 501	1 470	1 031	79	56	23
41 – 42	2 446	1 483	963	2 367	1 436	931	79	47	32
42 – 43	2 477	1 466	1 011	2 408	1 415	993	69	51	18
43 – 44	2 356	1 385	971	2 289	1 344	945	67	41	26
44 – 45	2 263	1 367	896	2 210	1 339	871	53	28	25
45 – 46	2 168	1 248	920	2 117	1 219	898	51	29	22
46 – 47	2 068	1 238	830	2 021	1 207	814	47	31	16
47 – 48	1 893	1 136	757	1 845	1 108	737	48	28	20
48 – 49	1 789	1 068	721	1 738	1 040	698	51	28	23
49 – 50	1 706	1 031	675	1 673	1 015	658	33	16	17

**Noch: 10. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen
am 31. Dezember 2003 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Alter**

Noch: 10.3 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Empfänger/-innen			Deutsche			Nichtdeutsche		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
50 – 51	1 614	983	631	1 578	961	617	36	22	14
51 – 52	1 500	922	578	1 463	903	560	37	19	18
52 – 53	1 394	815	579	1 371	805	566	23	10	13
53 – 54	1 375	812	563	1 341	791	550	34	21	13
54 – 55	1 210	722	488	1 173	711	462	37	11	26
55 – 56	1 056	632	424	1 028	619	409	28	13	15
56 – 57	889	520	369	846	493	353	43	27	16
57 – 58	828	508	320	803	493	310	25	15	10
58 – 59	623	377	246	602	363	239	21	14	7
59 – 60	752	441	311	733	430	303	19	11	8
60 – 61	761	450	311	740	445	295	21	5	16
61 – 62	751	434	317	735	422	313	16	12	4
62 – 63	756	456	300	736	445	291	20	11	9
63 – 64	860	502	358	821	480	341	39	22	17
64 – 65	756	447	309	725	430	295	31	17	14
65 – 66	703	407	296	677	397	280	26	10	16
66 – 67	626	376	250	589	360	229	37	16	21
67 – 68	497	278	219	473	269	204	24	9	15
68 – 69	513	282	231	481	261	220	32	21	11
69 – 70	464	268	196	429	252	177	35	16	19
70 – 71	321	161	160	296	143	153	25	18	7
71 – 72	289	166	123	256	149	107	33	17	16
72 – 73	263	141	122	232	123	109	31	18	13
73 – 74	291	152	139	269	142	127	22	10	12
74 – 75	261	121	140	233	110	123	28	11	17
75 – 76	199	93	106	184	86	98	15	7	8
76 – 77	180	84	96	155	69	86	25	15	10
77 – 78	175	67	108	145	56	89	30	11	19
78 – 79	188	66	122	155	58	97	33	8	25
79 – 80	147	43	104	121	31	90	26	12	14
80 – 81	114	40	74	94	36	58	20	4	16
81 – 82	135	46	89	112	34	78	23	12	11
82 – 83	121	29	92	98	22	76	23	7	16
83 – 84	106	20	86	86	16	70	20	4	16
84 – 85	80	22	58	71	19	52	9	3	6
85 – 86	58	15	43	43	11	32	15	4	11
86 – 87	46	6	40	36	3	33	10	3	7
87 – 88	61	15	46	49	10	39	12	5	7
88 – 89	58	13	45	49	10	39	9	3	6
89 – 90	83	13	70	75	12	63	8	1	7
90 – 91	56	5	51	54	5	49	2	–	2
91 – 92	47	9	38	42	8	34	5	1	4
92 – 93	49	11	38	42	8	34	7	3	4
93 – 94	36	2	34	32	1	31	4	1	3
94 – 95	24	2	22	22	2	20	2	–	2
95 – 96	22	3	19	20	3	17	2	–	2
96 – 97	19	1	18	19	1	18	–	–	–
97 – 98	8	3	5	7	2	5	1	1	–
98 – 99	6	–	6	6	–	6	–	–	–
99 – 100	8	1	7	6	–	6	2	1	1
100 und mehr	10	2	8	8	1	7	2	1	1
Insgesamt	95 305	56 994	38 311	89 259	53 225	36 034	6 046	3 769	2 277

**Noch: 10. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen
am 31. Dezember 2003 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Alter**

10.4 Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Empfänger/-innen			Deutsche			Nichtdeutsche		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
unter 1	618	327	291	426	222	204	192	105	87
1 – 2	839	430	409	551	276	275	288	154	134
2 – 3	841	434	407	499	240	259	342	194	148
3 – 4	807	411	396	477	241	236	330	170	160
4 – 5	751	391	360	420	225	195	331	166	165
5 – 6	779	407	372	418	223	195	361	184	177
6 – 7	786	397	389	395	212	183	391	185	206
7 – 8	817	428	389	403	221	182	414	207	207
8 – 9	808	433	375	404	213	191	404	220	184
9 – 10	831	430	401	418	223	195	413	207	206
10 – 11	842	435	407	382	195	187	460	240	220
11 – 12	829	422	407	404	200	204	425	222	203
12 – 13	910	449	461	422	217	205	488	232	256
13 – 14	883	444	439	401	200	201	482	244	238
14 – 15	842	420	422	355	181	174	487	239	248
15 – 16	862	440	422	353	170	183	509	270	239
16 – 17	841	419	422	338	168	170	503	251	252
17 – 18	810	399	411	304	145	159	506	254	252
18 – 19	659	316	343	258	125	133	401	191	210
19 – 20	616	299	317	257	107	150	359	192	167
20 – 21	565	254	311	270	107	163	295	147	148
21 – 22	612	243	369	323	116	207	289	127	162
22 – 23	599	213	386	325	111	214	274	102	172
23 – 24	725	307	418	404	170	234	321	137	184
24 – 25	866	399	467	540	256	284	326	143	183
25 – 26	946	452	494	613	296	317	333	156	177
26 – 27	1 086	495	591	680	319	361	406	176	230
27 – 28	1 090	489	601	670	294	376	420	195	225
28 – 29	1 063	511	552	636	310	326	427	201	226
29 – 30	1 083	511	572	617	294	323	466	217	249
30 – 31	1 034	483	551	607	295	312	427	188	239
31 – 32	1 126	553	573	658	322	336	468	231	237
32 – 33	1 076	520	556	639	314	325	437	206	231
33 – 34	1 133	529	604	670	320	350	463	209	254
34 – 35	1 086	497	589	682	328	354	404	169	235
35 – 36	1 163	540	623	763	367	396	400	173	227
36 – 37	1 155	569	586	767	400	367	388	169	219
37 – 38	1 149	556	593	741	364	377	408	192	216
38 – 39	1 105	526	579	700	346	354	405	180	225
39 – 40	1 162	571	591	726	377	349	436	194	242
40 – 41	1 104	557	547	728	379	349	376	178	198
41 – 42	1 079	544	535	700	365	335	379	179	200
42 – 43	1 107	545	562	747	372	375	360	173	187
43 – 44	1 121	595	526	741	416	325	380	179	201
44 – 45	1 000	544	456	666	383	283	334	161	173
45 – 46	995	496	499	668	351	317	327	145	182
46 – 47	1 019	540	479	713	392	321	306	148	158
47 – 48	984	532	452	628	360	268	356	172	184
48 – 49	881	494	387	595	344	251	286	150	136
49 – 50	936	509	427	623	357	266	313	152	161

**Noch: 10. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen
am 31. Dezember 2003 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Alter**

Noch: 10.4 Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Empfänger/-innen			Deutsche			Nichtdeutsche		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
50 – 51	853	424	429	586	317	269	267	107	160
51 – 52	854	468	386	589	351	238	265	117	148
52 – 53	823	433	390	556	326	230	267	107	160
53 – 54	871	438	433	574	311	263	297	127	170
54 – 55	865	461	404	571	342	229	294	119	175
55 – 56	838	422	416	521	297	224	317	125	192
56 – 57	909	452	457	544	308	236	365	144	221
57 – 58	848	431	417	503	291	212	345	140	205
58 – 59	730	354	376	442	244	198	288	110	178
59 – 60	815	432	383	548	319	229	267	113	154
60 – 61	777	404	373	536	307	229	241	97	144
61 – 62	770	388	382	493	263	230	277	125	152
62 – 63	1 052	527	525	695	386	309	357	141	216
63 – 64	1 200	598	602	751	409	342	449	189	260
64 – 65	1 151	564	587	657	353	304	494	211	283
65 – 66	1 110	527	583	631	298	333	479	229	250
66 – 67	1 092	519	573	522	272	250	570	247	323
67 – 68	918	444	474	520	270	250	398	174	224
68 – 69	871	408	463	501	236	265	370	172	198
69 – 70	775	350	425	458	196	262	317	154	163
70 – 71	665	318	347	347	167	180	318	151	167
71 – 72	621	273	348	319	127	192	302	146	156
72 – 73	618	287	331	324	139	185	294	148	146
73 – 74	650	261	389	320	129	191	330	132	198
74 – 75	540	235	305	269	109	160	271	126	145
75 – 76	488	201	287	247	96	151	241	105	136
76 – 77	434	156	278	196	69	127	238	87	151
77 – 78	402	144	258	201	63	138	201	81	120
78 – 79	377	119	258	194	54	140	183	65	118
79 – 80	292	81	211	141	32	109	151	49	102
80 – 81	288	74	214	145	24	121	143	50	93
81 – 82	272	80	192	132	25	107	140	55	85
82 – 83	234	71	163	151	39	112	83	32	51
83 – 84	215	46	169	136	12	124	79	34	45
84 – 85	155	31	124	88	12	76	67	19	48
85 – 86	127	33	94	72	16	56	55	17	38
86 – 87	125	26	99	85	11	74	40	15	25
87 – 88	116	23	93	74	9	65	42	14	28
88 – 89	146	27	119	101	13	88	45	14	31
89 – 90	166	18	148	117	9	108	49	9	40
90 – 91	144	19	125	112	11	101	32	8	24
91 – 92	109	9	100	89	5	84	20	4	16
92 – 93	113	15	98	87	5	82	26	10	16
93 – 94	91	8	83	75	4	71	16	4	12
94 – 95	64	5	59	57	5	52	7	–	7
95 – 96	47	2	45	40	2	38	7	–	7
96 – 97	48	3	45	45	2	43	3	1	2
97 – 98	28	2	26	23	–	23	5	2	3
98 – 99	16	2	14	12	–	12	4	2	2
99 – 100	23	3	20	17	–	17	6	3	3
100 und mehr	26	1	25	24	–	24	2	1	1
Insgesamt	71 783	34 322	37 461	42 163	20 714	21 449	29 620	13 608	16 012

11. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen am zum Lebensunterhalt, Geschlecht, Altersgruppen, Staats

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren Staatsangehörigkeit	Empfänger/innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen			
		insgesamt ¹⁾	und zwar nach Hilfearten		
			Hilfe zur Pflege ¹⁾	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen ¹⁾	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familien- planung
		Anzahl			
		1	2	3	4
männ					
1	unter 3	1 735	9	538	1 191
2	3 – 7	7 128	56	5 471	1 606
3	7 – 11	2 705	87	903	1 726
4	11 – 15	2 751	143	888	1 735
5	15 – 18	2 133	149	732	1 258
6	18 – 21	2 176	125	1 147	869
7	21 – 25	5 169	186	3 513	1 162
8	25 – 30	8 150	260	5 222	2 458
9	30 – 40	20 355	1 075	13 648	5 344
10	40 – 50	20 113	1 595	12 948	5 356
11	50 – 60	13 218	2 180	6 732	4 315
12	60 – 65	6 784	2 145	2 289	2 481
13	65 – 70	6 501	2 893	1 611	2 248
14	70 – 75	4 449	2 534	741	1 374
15	75 – 80	3 011	2 080	353	701
16	80 – 85	1 802	1 407	157	302
17	85 und mehr	1 594	1 347	101	196
18	Zusammen	109 774	18 271	56 994	34 322
19	Durchschnittsalter	41,6	63,6	36,6	39,3
weib					
20	unter 3	1 466	23	336	1 107
21	3 – 7	4 387	45	2 835	1 517
22	7 – 11	2 066	65	437	1 572
23	11 – 15	2 331	97	508	1 729
24	15 – 18	1 822	90	479	1 255
25	18 – 21	1 851	92	747	971
26	21 – 25	4 158	142	2 269	1 640
27	25 – 30	6 448	224	3 352	2 810
28	30 – 40	15 921	879	9 145	5 845
29	40 – 50	14 996	1 390	8 798	4 870
30	50 – 60	10 316	1 875	4 509	4 091
31	60 – 65	5 823	1 888	1 595	2 469
32	65 – 70	6 522	2 991	1 192	2 518
33	70 – 75	5 992	3 768	684	1 720
34	75 – 80	7 898	6 293	536	1 292
35	80 – 85	10 365	9 199	399	862
36	85 und mehr	21 260	19 642	490	1 193
37	Zusammen	123 622	48 703	38 311	37 461
38	Durchschnittsalter	55,5	79,0	39,2	42,1
Ins					
39	unter 3	3 201	32	874	2 298
40	3 – 7	11 515	101	8 306	3 123
41	7 – 11	4 771	152	1 340	3 298
42	11 – 15	5 082	240	1 396	3 464
43	15 – 18	3 955	239	1 211	2 513
44	18 – 21	4 027	217	1 894	1 840
45	21 – 25	9 327	328	5 782	2 802
46	25 – 30	14 598	484	8 574	5 268
47	30 – 40	36 276	1 954	22 793	11 189
48	40 – 50	35 109	2 985	21 746	10 226
49	50 – 60	23 534	4 055	11 241	8 406
50	60 – 65	12 607	4 033	3 884	4 950
51	65 – 70	13 023	5 884	2 803	4 766
52	70 – 75	10 441	6 302	1 425	3 094
53	75 – 80	10 909	8 373	889	1 993
54	80 – 85	12 167	10 606	556	1 164
55	85 und mehr	22 854	20 989	591	1 389
56	Insgesamt	233 396	66 974	95 305	71 783
57	Durchschnittsalter	49,0	74,8	37,7	40,7
58	davon Deutsche	193 955	62 308	89 259	42 163
59	Nichtdeutsche	39 441	4 666	6 046	29 620

*) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt. – 1) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der

**31. Dezember 2003 nach gleichzeitiger Gewährung von laufender Hilfe
angehörigkeit und ausgewählten Hilfearten*)**

Darunter Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen mit gleichzeitiger Gewährung von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt								Lfd. Nr.
zusammen ¹⁾		und zwar nach Hilfearten						
		Hilfe zur Pflege ¹⁾		Eingliederungshilfe für behinderte Menschen ¹⁾		Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung		
Anzahl	in % von Sp. 1	Anzahl	in % von Sp. 2	Anzahl	in % von Sp. 3	Anzahl	in % von Sp. 4	
5	6	7	8	9	10	11	12	
lich								
1 186	68,4	4	44,4	22	4,1	1 161	97,5	1
1 650	23,1	37	66,1	59	1,1	1 562	97,3	2
1 709	63,2	48	55,2	20	2,2	1 658	96,1	3
1 762	64,0	70	49,0	28	3,2	1 676	96,6	4
1 286	60,3	67	45,0	13	1,8	1 213	96,4	5
850	39,1	59	47,2	20	1,7	775	89,2	6
1 170	22,6	66	35,5	39	1,1	1 069	92,0	7
2 428	29,8	91	35,0	89	1,7	2 262	92,0	8
5 390	26,5	311	28,9	263	1,9	4 852	90,8	9
5 334	26,5	366	22,9	233	1,8	4 808	89,8	10
4 255	32,2	370	17,0	131	1,9	3 820	88,5	11
2 378	35,1	241	11,2	63	2,8	2 128	85,8	12
1 507	23,2	298	10,3	56	3,5	1 232	54,8	13
906	20,4	223	8,8	27	3,6	723	52,6	14
530	17,6	175	8,4	26	7,4	386	55,1	15
236	13,1	113	8,0	7	4,5	146	48,3	16
145	9,1	87	6,5	6	5,9	85	43,4	17
32 722	29,8	2 626	14,4	1 102	1,9	29 556	86,1	18
37,6	x	52,5	x	40,2	x	36,6	x	19
lich								
1 088	74,2	2	8,7	13	3,9	1 073	96,9	20
1 525	34,8	23	51,1	37	1,3	1 473	97,1	21
1 560	75,5	25	38,5	19	4,3	1 524	96,9	22
1 722	73,9	50	51,5	14	2,8	1 665	96,3	23
1 247	68,4	37	41,1	15	3,1	1 202	95,8	24
958	51,8	30	32,6	32	4,3	887	91,3	25
1 632	39,2	46	32,4	59	2,6	1 522	92,8	26
2 794	43,3	72	32,1	87	2,6	2 626	93,5	27
5 986	37,6	295	33,6	231	2,5	5 466	93,5	28
5 113	34,1	393	28,3	242	2,8	4 512	92,6	29
4 275	41,4	481	25,7	109	2,4	3 732	91,2	30
2 613	44,9	396	21,0	79	5,0	2 204	89,3	31
1 595	24,5	429	14,3	56	4,7	1 188	47,2	32
1 307	21,8	440	11,7	46	6,7	915	53,2	33
1 199	15,2	611	9,7	56	10,4	655	50,7	34
820	7,9	517	5,6	47	11,8	335	38,9	35
774	3,6	557	2,8	37	7,6	253	21,2	36
36 208	29,3	4 404	9,0	1 179	3,1	31 232	83,4	37
40,6	x	64,9	x	45,6	x	37,5	x	38
gesamt								
2 274	71,0	6	18,8	35	4,0	2 234	97,2	39
3 175	27,6	60	59,4	96	1,2	3 035	97,2	40
3 269	68,5	73	48,0	39	2,9	3 182	96,5	41
3 484	68,6	120	50,0	42	3,0	3 341	96,4	42
2 533	64,0	104	43,5	28	2,3	2 415	96,1	43
1 808	44,9	89	41,0	52	2,7	1 662	90,3	44
2 802	30,0	112	34,1	98	1,7	2 591	92,5	45
5 222	35,8	163	33,7	176	2,1	4 888	92,8	46
11 376	31,4	606	31,0	494	2,2	10 318	92,2	47
10 447	29,8	759	25,4	475	2,2	9 320	91,1	48
8 530	36,2	851	21,0	240	2,1	7 552	89,8	49
4 991	39,6	637	15,8	142	3,7	4 332	87,5	50
3 102	23,8	727	12,4	112	4,0	2 420	50,8	51
2 213	21,2	663	10,5	73	5,1	1 638	52,9	52
1 729	15,8	786	9,4	82	9,2	1 041	52,2	53
1 056	8,7	630	5,9	54	9,7	481	41,3	54
919	4,0	644	3,1	43	7,3	338	24,3	55
68 930	29,5	7 030	10,5	2 281	2,4	60 788	84,7	56
39,2	x	60,3	x	43,0	x	37,1	x	57
40 750	21,0	5 099	8,2	1 773	2,0	34 311	81,4	58
28 180	71,4	1 931	41,4	508	8,4	26 477	89,4	59

Meldungen erkennbar waren.